

04/2024

Outdoor Living ► Dachsysteme

Dachsysteme

Technik

Der SonnenLichtManager





Technikunterlage Gültig ab 01.04.2024

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können Sie im Internet auf unserer Homepage unter dem Pfad www.warema.de/agb einsehen und herunterladen.

Wir stellen Ihnen unsere Informationen gerne im Drucklayout zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass bei Aktualisierungen die Online-Version verbindlich ist. Der Text- und Grafikeil dieser Unterlage wurde mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene (Druck-) Fehler, Irrtümer und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden. Änderungen und Abweichungen von den technischen Angaben und Produkt-darstellungen sind aufgrund der baulichen Gegebenheiten im Einzelfall möglich.

Unsere Produkte sind Einzel- bzw. Maßanfertigungen und können daher weder umgetauscht noch zurückgenommen werden.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie hierzu die detaillierten Informationen in der entsprechenden Technikunterlage bzw. der Montage- und Bedienungsanleitung.

© Copyright 2024 / Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Veröffentlichung, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei WAREMA. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

WAREMA und das WAREMA Logo sind eingetragene Marken der WAREMA Renkhoff SE. Andere hier aufgeführte Kennzeichen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Impressum

WAREMA Austria GmbH
Zaunweg 6
5071 Wals bei Salzburg
Österreich

Inhalt

Wissenswert für die Planung.....	11	
Farben und Oberflächen.....	12	
Allgemeines.....	14	Planung
Lamellendächer Lamaxa.....	27	
Lamellendächer Lamaxa L70.....	28	
Lamellendächer Lamaxa L70 Line.....	44	
Lamellendächer Lamaxa L60.....	58	
Lamellendächer Lamaxa L60 Line.....	76	
Lamellendächer Lamaxa L50.....	90	Lamellendächer
Lamellendächer Lamaxa L50 Line.....	102	Lamaxa
Glasdächer Lamaxa.....	115	
Glasdächer Lamaxa L50 View.....	116	
Stoffdächer Lamaxa.....	133	
Stoffdächer Lamaxa L50 Tex.....	134	
Zusatzausstattungen.....	145	
Design Heizstrahler.....	146	
Beleuchtung Lamaxa.....	150	
Verschattungen.....	156	Glasdächer
Schiebeelemente.....	174	Lamaxa
Zusätzlicher Pfosten.....	188	
Eingerückter Pfosten.....	194	
Steckdose.....	198	
Schutzprofil.....	200	
Antriebsvarianten.....	203	
Motor.....	204	
Manuelle Bedienung.....	207	Stoffdächer
Normen.....	209	Lamaxa

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Navigation in der Unterlage



Bestellen bei WAREMA

In dieser Unterlage finden Sie zu jedem Produkt einen Link für den passenden **Bestellschein**. Öffnen Sie den Link oder geben ihn direkt in den Browser ein. Alternativ bestellen Sie direkt in **myWAREMA**, indem Sie den Link öffnen oder nach der Anmeldung die Artikelnummer eingeben. Registrieren Sie sich zuvor als Kunde.

Zeichnungen

Laden Sie sich Ihre gewünschten Zeichnungen herunter: In der digitalen Variante dieser Unterlage starten Sie den Download über das PDF- oder DWG-Symbol.

WAREMA Tools

Sonnenschutzplaner

Nutzen Sie für die Planung der Sonnenschutzanlagen unser kostenloses Planungsprogramm

<https://sonnenschutzplaner.de>

Kollektionsberater

Tauchen Sie ein in die Farb- und Stoffvielfalt der WAREMA Kollektionen

<https://www.warema.de/Tools/Kollektionsberater.php>

Befestigungsberater

Berechnen Sie individuell das passende und zulässige Befestigungsmaterial

<https://www.warema.com/befestigungsberater>

Konsolenplaner

Berechnen Sie die genaue Konsolenposition, Auszugskräfte sowie die Windwiderstandsklasse

<https://konsolenplaner.warema.de/v2/>

Maßassistent

Pakethöhen komfortabel und einfach ermitteln

<https://my.warema.com/v2/dimensionAssistant?page=0>

Weitere Technikunterlagen

Raffstoren

<https://sls.warema.com/514644DEAT>

Rollläden

<https://sls.warema.com/514648DEAT>

Fenster-Markisen

<https://sls.warema.com/514654DEAT>

Insekten- und Pollenschutz

<https://sls.warema.com/513039DEAT>

Geländersysteme VisioNeo für Fenster

<https://sls.warema.com/959906DEAT>

Terrassen-Markisen

<https://sls.warema.com/514652DEAT>

Dachsysteme

<https://sls.warema.com/755716DEAT>

Sonnensegel Sonea

<https://sls.warema.com/767443DEAT>

Verdunkelungen

<https://sls.warema.com/513502DEAT>



WAREMA Update

Dachsysteme

Neuheiten und Highlights

Das neue Lamaxa L60 und L70

Die Weiterentwicklung des Premium-Lamellendaches L60 und L70

Unsere Lamaxa Lamellendächer werden seit vielen Jahren in den Bereichen Qualität, Ästhetik, Technologie und Komfort ständig weiterentwickelt. Mit einer noch einfacheren Montage sowie Vereinfachungen in der Konstruktion stehen das Lamaxa L60 und L70 nun für noch bequemeres und unkomplizierteres Handling.

+ siehe "Lamellendächer Lamaxa L70", Seite 28

+ siehe "Lamellendächer Lamaxa L60", Seite 58



WAREMA Farbwelt 2024

Im Laufe des Jahres 2024 überarbeiten wir die WAREMA Farbwelt und passen diese den aktuellen Markttrends und Kundenbedürfnissen an. Nicht nur bei der Farbauswahl, sondern auch bei den Oberflächenqualitäten warten Neuerungen auf Sie. Bleiben Sie gespannt – wir halten Sie auf dem Laufenden!



+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

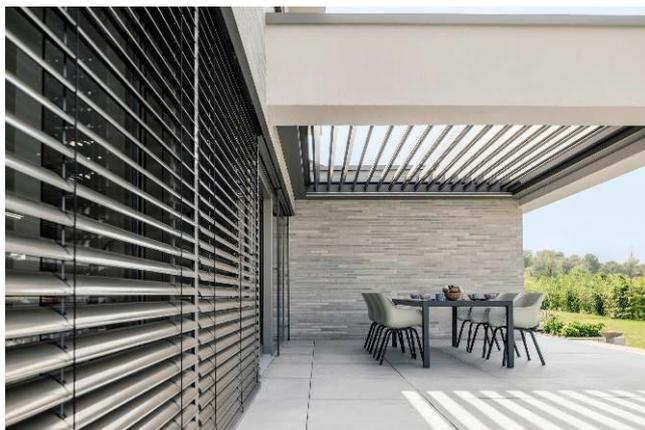
L60/L70 als Free-Variante

Eingerückte Wandkonsole

Um Lamellendächer weiterhin als Free-Variante in die vorhandene Architektur zu integrieren, können diese mit eingerückter Wandkonsole (Free-Variante) ausgeführt werden. Die eingerückte Wandkonsole kann an einzelnen oder jedem Montagepunkt platziert werden und ermöglicht so eine flexible Gestaltung.

+ siehe "Lamellendächer Lamaxa L70", Seite 28

+ siehe "Lamellendächer Lamaxa L60", Seite 58



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Neue Lamellen für Lamaxa L50

Kleine Änderung - große Wirkung

Die Lamellen des Lamaxa L50 ermöglichen ein sanftes und leises Schließen des Daches. Zusätzlich wurde die Lamellengeometrie optimiert. Das Regenwasser läuft geleitet ab.

+ siehe "Lamellendächer Lamaxa L50", Seite 90



Glasdächer
Lamaxa

L50 View mit erhöhter Schneelast (auf Anfrage)

Ab der neuen Saison kann das L50 View mit einer erhöhten Schneelast von 200 kg/m² ausgeführt werden. Für besonders schneereiche Regionen ist auch die Variante bis 400 kg/m² möglich.

+ siehe "Glasdächer Lamaxa L50 View", Seite 116



Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Eckige Steckdose und Entwässerung

In neuem Design

Passend zum kubischen Design kann nun an jeder Pfosteninnen- oder außenseite eine eckige Outdoor-Steckdose installiert werden. Um die kantige Bauweise zu perfektionieren, wurde jetzt auch die Entwässerung in eckiger Form gestaltet. Auf Wunsch mit verlängertem Regenwasserspeicher erhältlich.

+ siehe "Steckdose", Seite 198



Aufmaß- und Montagetraining

Die Aufmaß- und Montagetrainings sind ab sofort auch für unsere Kunden in den internationalen Märkten verfügbar. Mit unseren Trainings werden Sie und Ihre Mitarbeiter zu wahren Experten in der Montage von WAREMA Lamellendächern, Pergola-Markisen und Sonnensegel. Preise sowie nähere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.



5-Jahre-Herstellergarantie

Outdoor Living Produkte von WAREMA profitieren von der am Markt einzigartigen und kostenfreien Herstellergarantie über ganze 5 Jahre. Die umfangreiche Garantie umfasst nicht nur das Produkt, sondern auch damit erworbenes Zubehör und Sonderausstattung. Voraussetzung für dieses Plus an Sicherheit ist eine Online-Produktregistrierung durch den Verbraucher. Mehr erfahren Sie auf unserer Homepage.



10-Jahre-Schutzpaket

Unser neues Schutzpaket bietet mit 10 Jahren Herstellergarantie und professioneller Wartung Ihren Kunden das Maximum an Sicherheit auf alle Outdoor Living Produkte. Und Sie profitieren von einer langen Kundenbindung und attraktiven Zusatzumsätzen durch das Servicegeschäft. Sollten Sie keine Ressourcen für die Wartung haben, ist das aber kein Problem: der WAREMA Service übernimmt die Einsätze vor Ort.



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Inhalt

Wissenswert für die Planung

Farben und Oberflächen.....	12
WAREMA Farbwelt für pulverbeschichtete Aluminiumkomponenten.....	12
Farb-Kategorien.....	12
Oberflächen.....	13
Allgemeines.....	14
Hinweis zur Oberflächenqualität Lamaxa.....	14
Fertigungstoleranzen.....	14
Statik/CE-Kennzeichnung.....	15
Baugenehmigung.....	15
Ausrichtung zur Sonne.....	16
Drehrichtung der Lamellen.....	16
Leitfaden Lamellendach.....	17
Anschluss/Anschlussleitung.....	17
Anzahl Kanäle und Dimmer in Abhängigkeit der Ausstattung.....	18
Regen.....	20
Wind.....	21
Beauforttabelle.....	21
Tragfähigkeit.....	22
Schnee.....	22
Maximale Schneelast Lamaxa L60/L70.....	23
Maximale Schneelast Lamaxa L50.....	23
Dachterrassen.....	24
Lackstifte.....	24
Montagelift.....	25
Planungsanforderungen - L50 Line und Sternanlage.....	25
Abdichtung.....	26

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Wissenswert für die Planung Farben und Oberflächen

WAREMA Farbwelt für pulverbeschichtete Aluminiumkomponenten

Wählen Sie aus einer Vielzahl von attraktiven Pulverfarben den perfekten Farbton für Ihre beschichteten Aluminiumprofile wie Führungsschienen, -profile, Blenden, Kästen und Gestelle.

Die aktuelle Farbwelt für die pulverbeschichteten Aluminiumkomponenten sowie alle verfügbaren Farbkarten finden Sie auf unserer Homepage.

Farb-Kategorien

In Anbetracht der aktuellen Markttrends und Kundenbedürfnisse wird die WAREMA Farbwelt durchgängig in ihrer Vielfalt und Zusammensetzung angepasst. Die Einteilung in Kategorien unterstützt Sie dabei, die passende Farbe für den individuellen Sonnenschutz zu finden.

Highlight

Diese Kategorie umfasst ausgewählte Standard-Farben, die den aktuellen Marktanforderungen und Farbtrends entsprechen. Die Farbtöne bilden mit den Kollektionen & Farbkarten für Raffstore-Lamellen, Roll-ladenpanzer und Stoffe die perfekte Einheit.

Variation

Darüber hinaus ergänzen über 50 weitere RAL-Grundfarben die bestehende Highlight Kategorie.

Individual

Für noch mehr Individualität und Farbvielfalt vervollständigen über 100 weitere Farben die WAREMA Farbwelt.

Sonderausführung

Sie sind noch nicht in der WAREMA Farbwelt fündig geworden? Auf Anfrage können auch von der WAREMA Farbwelt abweichende Farbtöne bestellt werden.



Oberflächen

Die WAREMA-Farbwelt bietet nicht nur in Ihrer Farbvarianz eine große Vielfalt, sondern auch hinsichtlich ihrer facettenreichen Auswahl an Oberflächenstrukturen und Glanzgrade. Durch die individuellen Beschaffenheiten können Sie Ihre pulverbeschichteten Aluminiumkomponenten optisch perfekt an die jeweilige bauliche Gegebenheit anpassen.

Die hervorragende Beschichtungsqualität garantiert lange Freude mit unseren Produkten. Diese ist unabhängig geprüft durch die Gütegemeinschaft für Stückgutbeschichtung (GSB). Die Oberflächenbeschichtung mit chromfreier Vorbehandlung entspricht der Richtlinie GSB AL 631.

Standardmäßig werden die Aluminiumteile in "GSB-Sea-Proof" geliefert.



Seidenglänzend

Seidenglänzend ist eine leicht glänzende Oberfläche mit glattem Verlauf und bester Licht- und Witterungsbeständigkeit.



Matt

Die Oberfläche Matt ist mit einem glatt matten Verlauf und bester Licht- und Witterungsbeständigkeit ausgezeichnet.



Feinstruktur

Feinstruktur ist mit wirkungsvollen Effekten versehen, die sich durch eine optimale Licht- und Witterungsbeständigkeit der Oberfläche auszeichnen.

Hochwetterfeste Pulverbeschichtung



Hochwetterfest

Die hochwetterfeste Oberfläche ist für jegliche Witterung bestens geeignet. Sie ist farb-stabil, verfügt über eine langanhaltend gleichbleibende Oberfläche, kriedet weniger aus und ist extrem witterungsbeständig. Diese Art der Beschichtung ist nur in Kombination mit matten Oberflächenstrukturen bestellbar.

Es ist noch keine passende Oberflächenqualität für Sie dabei? Auf Anfrage können auch vom WAREMA Standard abweichende Oberflächenqualitäten bestellt werden.

Bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand!

Die aktuelle Farbwelt für die pulverbeschichteten Aluminiumkomponenten finden Sie auf unserer Homepage oder myWAREMA.

Sonderausführung

Alternativ bietet WAREMA für zahlreiche stranggepresste Aluminiumteile eloxierte Oberflächen an.

- naturfarben eloxiert
 - C0
- farbig eloxiert
 - C31 Leichtbronze
 - C32 Hellbronze
 - C33 Mittelbronze
 - C34 Dunkelbronze
 - C35 Schwarz

Die Eloxal-Farbtöne sind in der Farbkarte Eloxal abgebildet.



Wissenswert für die Planung

Allgemeines

Hinweis zur Oberflächenqualität Lamaxa

Die Oberflächenqualität Feinstruktur ist für diese Art der Produkte die üblichste und geeignetste Variante und sorgt für eine gleichmäßige Oberflächenoptik. Sie ist resistenter und unempfindlicher gegen äußere Einflüsse wie z. B. Schmutz, Abdrücke und Kratzer. Eine hochwetterfeste Oberfläche in Feinstruktur zeichnet sich durch ein verbessertes Bewitterungsverhalten in Bezug auf den Glanzerhalt, Abwitterung, Kreidung und Farbstabilität aus.

Die Lamellenfarbe kann unabhängig von der Gestellfarbe (Pfosten, Traversen, Ausgleichsbleche) gewählt werden. Mit einer hellen Lamellenfarbe kann verhindert werden, dass sich der Raum unter dem Lamellendach zu stark aufheizt.

Fertigungstoleranzen

Jedes Produkt wird präzise nach Kundenwunsch gefertigt. Bitte beachten Sie, dass es zu geringen produktionsbedingten Abweichungen kommen kann.

Fertigungstoleranzen

Bestellbreite in mm	T in mm	Bestelllänge in mm	T in mm
BB ≤ 4750	± 5	BL ≤ 6330	± 5

Statik/CE-Kennzeichnung

Das L50 View ist den Bestimmungen der DIN EN 1090 entsprechend, anhand der Vorschriften des Eurocode 9 (DIN EN 1991-1-3, 1991-1-4, 1999-1-1), statisch berechnet (Systemstatik). Für unsere Lamaxa Lamellendächer L50, L60 und L70 liegt eine Typenstatik mit statischer Berechnung vor. Diese Typenstatik ist die Grundlage für die Erstellung von Einzelstatiken durch einen zugelassenen Fachmann. Einzelstatiken, wie sie von manchen Behörden eingefordert werden, müssen bauseits erstellt werden, dies gilt u.a. auch bei Montage auf einem Balkon/ Dachterrasse. Statisch ausgelegte Fußplatten können bei Bedarf angefragt werden. Die Lastannahmen wurden nach DIN EN 1991-1-1 und den einschlägigen Normen erhoben.

L50 View	L50/L60/L70
-	EG-Konformitätserklärung nach EN 13561
CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1090	CE-Kennzeichnung nach EN 13561 (MRL)

CE-, Konformitäts- und Leistungserklärungen sind auf unserer Homepage unter CE- und Leistungserklärungen zu finden.

Weitere grundlegende Informationen für die statische Berechnungen können dem Leitfaden Lamellendach (IVRSA) entnommen werden.

Baugenehmigung

Jedes Land bzw. Bundesland hat eine eigene Bauordnung. Einige Paragraphen befassen sich speziell mit dem Thema Genehmigungspflicht und Genehmigungsfreiheit bzw. Verfahrenspflicht und Verfahrensfreiheit. Es ist zu prüfen, ob das Lamaxa verfahrenspflichtig ist. Der Grundstückseigentümer ist für die Klärung zuständig. Die Bauaufsichtsbehörden erteilen Auskunft, ob die bauliche Anlage genehmigungspflichtig ist oder nicht. Die Klärung und Einhaltung der geltenden Vorschriften wie z. B. das Einhalten von Abstandsflächen, die Vorgaben eines Bebauungsplans usw., müssen eigenverantwortlich sichergestellt werden und obliegen nicht der Verantwortung von WAREMA. Weiterhin muss eigenverantwortlich geprüft werden, ob möglicherweise eine andere Genehmigung benötigt wird. Auf ggf. anfallende Genehmigungskosten sowie Kosten für Untergundvorbereitungen (z.B. Fundamente) ist zu achten.

Ausrichtung zur Sonne

Erklärung

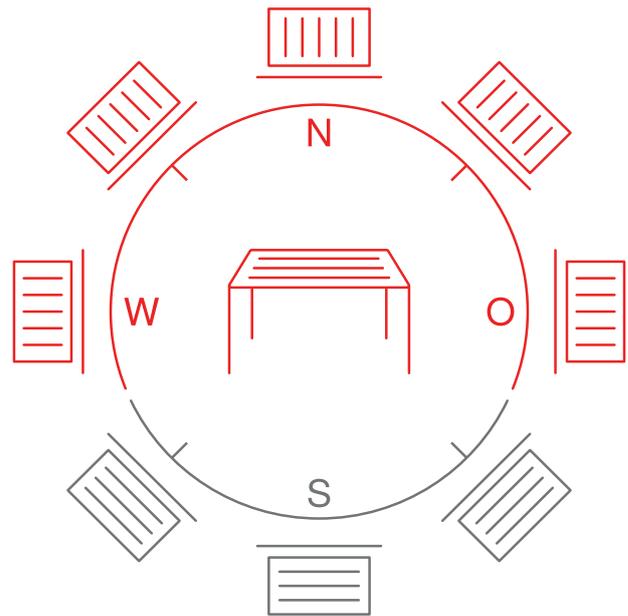
Das Lamaxa Lamellendach sollte immer so ausgerichtet sein, dass die Lamellen möglichst lange senkrecht zur Sonneneinstrahlung stehen. So kann die direkte Sonneneinstrahlung minimiert werden, bei gleichzeitig maximaler Tageslichtnutzung. Das Lamaxa Lamellendach sollte weiterhin in seinen Abmessungen so gestellt werden, dass die Glas- und Fensterfronten möglichst komplett abgedeckt werden, jedoch kein Pfosten den Sichtbereich von Glas- oder Fensterfronten einschränkt. L70: Um gerade im Winter die Lichtausbeute im Hausinneren zu maximieren sollte das Paket möglichst auf die vom Haus abgewandte Seite geplant werden, wenn das Lamaxa Lamellendach nahe an der Hausfassade steht. So fällt der Schatten des Paketes nicht ins Hausinnere.

Ausrichtung bei einer Süd-, Südost- oder Südwestterrasse

Das bedeutet, dass bei einer Süd-, Südost- oder Südwestterrasse die Lamellen möglichst parallel zur Hauswand ausgerichtet sein sollten.

Ausrichtung bei einer Nord-, Ost- oder Westterrasse

Bei einer Nord-, Ost- oder Westterrasse hingegen empfehlen wir die Ausrichtung der Lamellen senkrecht zur Hauswand.



Drehrichtung der Lamellen

Erklärung

Die Ausrichtung der Lamellen (Winkel) hat ebenfalls einen großen Einfluss auf die Sonneneinstrahlung. Je nach Ausrichtung der Lamellen wird beim Öffnen der Lamellen der Lichteinfall reduziert oder gefördert.

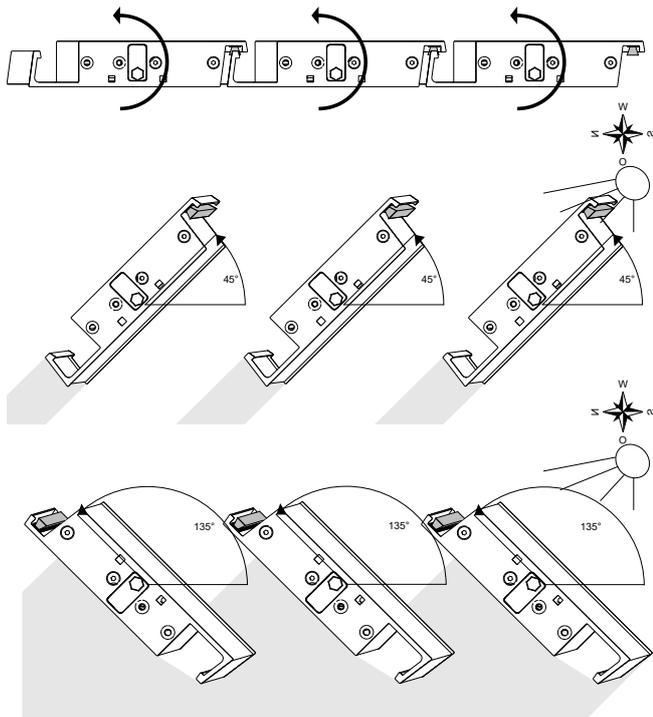
Ideale Ausrichtung des Lamaxa Lamellendaches im Sommer (Licht wird schneller abgehalten)

Die Ausrichtung des Lamaxa Lamellendaches und die Ausrichtung der Lamellen (Winkel) bewirken, dass die zu verschattende Fläche beim Öffnen vor der Sonneneinstrahlung aus Süden geschützt wird. Graue Fläche ist geschützte Fläche.

Ideale Ausrichtung des Lamaxa Lamellendaches im Winter (Licht wird schneller eingelassen)

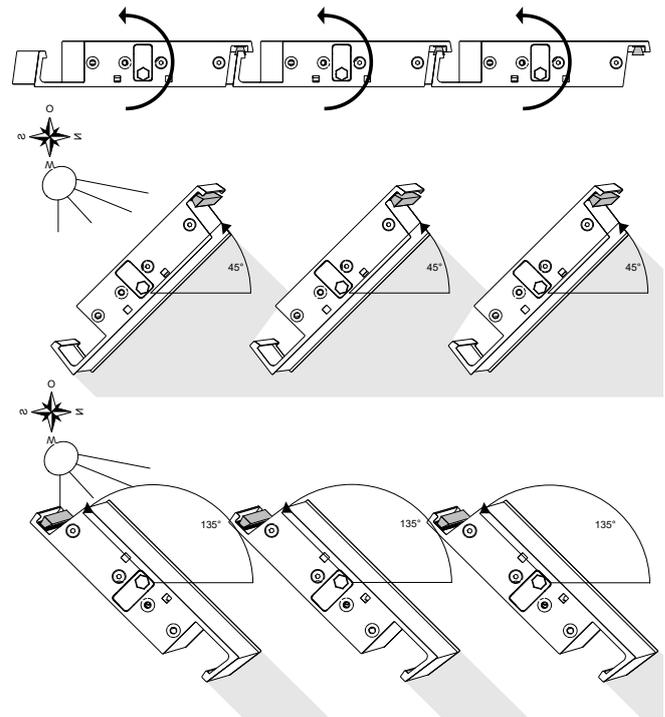
Die Ausrichtung des Lamaxa Lamellendaches und die Ausrichtung der Lamellen (Winkel) bewirken, dass schneller Licht eingelassen wird. Graue Fläche ist geschützte Fläche.

Drehrichtung der Lamellen - Nutzung im Winter



Lamellen drehen so, dass schneller Licht eingelassen wird.

Drehrichtung der Lamellen - Nutzung im Sommer



Lamellen drehen sich beim Öffnen so, dass vor der Sonneneinstrahlung aus Süden geschützt wird.

Leitfaden Lamellendach

Der Verband IVRSA hat einen Leitfaden für Lamellendächer erstellt, der als Regelwerk für die gesamte Fachbranche den Stand der Technik abbildet. Er dient als Hilfestellung bei der Beratung, Planung und Montage von Lamellendächern sowie der Lösungsfindung bei möglichen Beschwerden und Reklamationen: https://ivrsa.de/technische_unterlagen/

Anschluss/Anschlussleitung

Der Netzanschluss befindet sich innerhalb des Lamellendachs. Anschlussleitungen für die bestellten Zubehörkomponenten sind bereits werkseitig vorkonfektioniert. Bei den Lamellendächern (L50, L60, L70) und L50 Tex ist nur eine bauseitige Zuleitung ($5 \times 2,5 \text{ mm}^2$) für das komplette Dachsystem notwendig. Beim L50 View ist eine Zuleitung $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$ notwendig. Die genauere Empfehlung der bauseitigen Zuleitung können der Tabelle "Anzahl Kanäle und Dimmer in Abhängigkeit der Ausstattung" entnommen werden.

Anzahl Kanäle und Dimmer in Abhängigkeit der Ausstattung

Anzahl Kanäle und Dimmer in Abhängigkeit der Ausstattung - Lamaxa

Ausstattung	L70	L60	L50	L50 View	L50 Tex	Anzahl Kanal	Anzahl Dimmer	Mindestanforderung bauseitiger Anschluss	Leistungsaufnahme
Wenden	-	x	x	-	-	1 Kanal	-	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
Wenden und Fahren	x	-	-	-	-	1 Kanal	-	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 2x200 W
Integrierte Markise mit easyZIP-Führung	x	x	-	-	-	1 Kanal pro Anlage	-	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
GranTex mit easyZIP-Führung	-	-	x	x	x	1 Kanal pro Anlage	-	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung an Traverse zweiseitig - direkt oder indirekt (Traverse b und d)	x	x	x	-	x	1 Kanal	1 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung an Traverse zweiseitig - direkt und indirekt (Traverse b und d)	x	x	x	-	x	2 Kanäle	2 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung an Traverse vierseitig - direkt oder indirekt (Traverse a bis d)	x	x	x	-	x	1 Kanal	1 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung an Traverse vierseitig - direkt und indirekt (Traverse a bis d)	x	x	x	-	x	2 Kanäle	2 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
RGB-Beleuchtung an Traverse zweiseitig - indirekt	x	x	x	-	x	per separatem Handsender oder App-Bedienung	1 Dimmer, dimmbar mit separatem Handsender oder App-Bedienung	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
RGB-Beleuchtung an Traverse vierseitig - indirekt	x	x	x	-	x	per separatem Handsender oder App-Bedienung	2 Dimmer, dimmbar mit separatem Handsender oder App-Bedienung	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung im Pfosten (unabhängig von Anzahl der Felder)	x	x	-	-	-	1 Kanal	1 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung am Pfosten (unabhängig von Anzahl der Felder)	-	-	x	x	x	1 Kanal	1 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung in Lamelle(n)	-	x	x	-	-	1 Kanal	1 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
LED-Beleuchtung in Sparren	-	-	-	x	-	1 Kanal	1 Dimmer	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
Design Heizstrahler (separate Sicherung C16 notwendig)	x	x	x	-	x	1 Kanal	1 Dimmer (optional)	3x230 VAC / 16 A (5x2,5 mm ²)	2200 W

Ausstattung	L70	L60	L50	L50 View	L50 Tex	Anzahl Kanal	Anzahl Dimmer	Mindestanforderung bauseitiger Anschluss	Leistungsaufnahme
Steckdose	x	x	x	x	x	-	-	3x230 VAC / 16 A (5x2,5 mm ²)	-
W10/W20	-	-	-	x	-	1 Kanal	-	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W
Markise aus-/einfahren	-	-	-	-	x	1 Kanal	-	230 VAC / 16 A (3x2,5 mm ²)	ca. 200 W

Montage:

- Der Klemmbereich der Verschraubung für die bauseitige Anschlussleitung beträgt 9-16 mm.
- Der notwendige Querschnitt des bauseitigen Anschlusses muss vom Elektro-Fachbetrieb unter Einhaltung der anzuwendenden Normen sowie anhand der örtlichen Gegebenheiten festgelegt werden.
- Anschlussbox bei L50: Sobald ein oder mehr elektronische Zubehörvarianten gewählt werden, erfolgt die Elektroverteilung in einer Anschlussbox an der Traverse Feld c (siehe Mehrpreis L50). Wird kein elektronisches Zubehör gewählt erfolgt der Anschluss per Kabel in der Traverse - unabhängig der Pfostenanzahl.

Hinweise:

- **WMS Produktkonfiguration:** Unter myWAREMA steht das jeweilige WMS studio pro File (.wmssp-File) und ein Parametrierprotokoll nach der Bearbeitung des Auftrages zum Download zur Verfügung. Dieses File kann mit der WMS studio pro aufgerufen und Einstellungen komfortabel geändert werden, um z. B. Zubehör im WMS Netz aufzunehmen und einzulernen.
- **Anzahl Kanäle:** Weitere Kanäle beim Handsender ermöglichen ein späteres Nachrüsten.
 - Beispiel: Lamellendach L70 mit zwei integrierten Markisen mit easyZIP-Führung, direkter und indirekter LED-Beleuchtung, Heizstrahler (dimmbar) und Steckdose. Diese Ausstattung wird über 6 Kanäle bedient.
- **Anzahl Dimmer:**
 - Beispiel: L50 mit LED-Beleuchtung an der Traverse zweiseitig (direkt), RGB-Beleuchtung an der Traverse zweiseitig (indirekt), integrierte LED-Beleuchtung in 3 Lamellen. Diese Ausstattung enthält 3 Dimmer.
- **Anzahl Verbraucher:** An der Elektroverteilung können im Standard maximal 9 Verbraucher angeschlossen werden. Steckdose und Heizstrahler zählen hierbei nicht zu den Verbrauchern. Werden mehr als 9 Verbraucher benötigt, wird ein zusätzlicher 230V Verteiler verbaut (Mehrpreispflichtig). Beispiel L70 mit LED-Beleuchtung im Pfosten, LED-Beleuchtung an der Traverse zweiseitig (direkt und indirekt), Beleuchtung in 2 Lamellen, WMS Wetterstation und zwei integrierten Markisen mit easyZIP-Führung. Diese Ausstattung enthält 7 Verbraucher.

Regen

Ein Lamaxa ist eine offene Outdoor-Überdachung aus Aluminium und kein in sich geschlossener isolierter Wintergarten. Daher kann eine 100% wasserdichte Konstruktion nicht garantiert werden. Die Rahmenkonstruktion ist nicht garantiert vollständig wasserdicht. Je nach Ausführung bietet es Schutz vor Wind, Regen und Schnee.

- Das Lamaxa ist mit einem Entwässerungssystem versehen, das die meisten vorkommenden Regenereignisse bewältigen kann.
- Im geschlossenen Zustand schützen die Lamellen bzw. die Glaseindeckung die Terrasse vor Regen.
- Einrichtungsgegenstände sowie Bodenbeläge müssen daher für den Außenbereich geeignet sein.
- Es können Regentropfen ins Innere gelangen bei:
 - stärkerem Regenereignis als von WAREMA geprüft*
 - Öffnen nach einem Regenguss
 - Überspritzen des Regenwassers aus der Entwässerungsrinne (weitestgehende aber keine komplette Verhinderung durch Schutzprofil)
 - Kondenswasser, welches sich je nach Witterung bilden kann
 - starken bzw. wechselnden Windböen
 - am Rahmen und an den Pfosten können sich Tropfen bilden

Einen unvorhersehbaren Einfluss auf die Wasserdichtigkeit können Aufstellung, Positionierung, Montage, Abdichtung, Ausführungsvariante und extreme, außergewöhnliche Wetterereignisse haben.

Die Lamaxa Entwässerungsausläufe sollten so gewählt werden, dass sie an der Fassade abgewandten Seite sitzen.

Lamaxa Stoffdächer

Das Stoffdach Lamaxa L50 Tex mit verfahrbarem, nicht wetterfestem Markisentuch ist ein Sonnenschutz und muss bei Regen umgehend eingefahren werden.

Wurde ein Markisentuch nass eingerollt, muss die Markise sobald wie möglich wieder zum Trocknen ausgefahren werden. Wir weisen darauf hin, dass Feuchtigkeit die Wickelfaltenbildung verstärken kann. Um ein Nasswerden der Bespannung zu vermeiden, empfehlen wir die automatische Steuerungsmöglichkeit nach Sonne, Wind, Regen und Uhrzeit durch den Einsatz einer WAREMA Steuerung.

* Geprüftes Regenereignis für Lamaxa Lamellen- und Glasdächer:

- Lamaxa besteht ein mittleres Regenereignis, was alle 2 Jahre für 5 Minuten auftritt [(350 l / (s*ha) entspricht 126 l / (h*m²)]
- Lamaxa erreichen nach DIN EN 13561 die Regenklasse 2 (56 l / h*m²) dauerhaft
- Voraussetzungen:
 - <16 m² Dachfläche (BB*BL) ist mind. 1x Entwässerung notwendig.
 - ≥16 m² sind mind. 2 Entwässerungen im Pfosten notwendig.
 - Die Regentests beziehen sich auf ein freistehendes Standarddach und nicht auf eine Wandanbindung, da dort ggf. Fassadenwasser hinzukommt.

Wind

Lamaxa Lamellendächer erzielen gemäß statischer Berechnungen nach DIN 1991-1-4 „Einwirkungen auf Tragwerke“ die maximal zulässige Windgeschwindigkeit von 13,4 m/s. Bei Windgeschwindigkeiten > 13.5 m/s sind zwei Stellpositionen der Lamellen abhängig von der Bestelllänge einzustellen:

- Bestelllänge > 5,1 m: Lamellen auf mind. 90° geöffnet
- Bestelllänge ≤ 5,1 m: Lamellen geschlossen

Lamaxa Stoffdächer erreichen nach DIN EN 13561 die Windwiderstandsklasse 4, die maximal zulässige Windgeschwindigkeit liegt bei 13 m/s.

Beauforttabelle

Die nachstehende Beauforttabelle enthält die den Beaufortgraden zugeordneten mittleren Windgeschwindigkeiten und beschreibt die Auswirkung des Winds.

Beaufort-level	Bezeichnung	Mittlere Windgeschwindigkeit m/s	Mittlere Windgeschwindigkeit km/h	Stufen zur Ermittlung der Windgrenzwerte m/s	Staudruck q (Mittelwert) in N/m ²	Beispiele für die Auswirkung des Windes im Binnenland
0	Windstille	0–0,2	<1	0	0	Rauch steigt senkrecht auf
1	leiser Zug	0,3–1,4	1–5	0	0,6	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	leichte Brise	1,5–3,4	6–12	1	6	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	schwache Brise schwacher Wind	3,5–5,4	13–19	3	16	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	mäßige Brise mäßiger Wind	5,5–7,4	20–27	5	30	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	frische Brise frischer Wind	7,5–10,4	28–37	7	60	kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
6	starker Wind	10,5–13,4	38–48	10	110	starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafleitungen pfeifen im Wind
7	steifer Wind	13,5–17,4	49–62	13	160	fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäumen bewegen sich
8	stürmischer Wind	17,5–20,4	63–73	17	230	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	20,5–24,4	74–87	20	330	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dachziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	schwerer Sturm	24,5–28,4	88–102	24	460	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	orkanartiger Sturm	28,5–32,4	103–117	28	600	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	ab 32,5	ab 118	32	770	schwere Verwüstungen

Tragfähigkeit

L60/L70: Die beiden Lamellendachtypen halten einer Tragfähigkeit bis zu 350 kg/m² stand.

L50: Das Lamaxa Lamellendach L50 hält Belastungen von bis zu 230 kg/m² stand.

Die Tests wurden ohne Stabilitätshilfsmittel wie zusätzliche Stützen, Spannseile oder ähnliches, durchgeführt. Eine solche Belastung führt zu dauerhaften Verformungen der Profile. Bei kleineren Abmessungen oder zusätzlichen Pfosten halten die Lamaxa Lamellendächer dagegen deutlich höheren Lasten stand. Beim Überschreiten der maximalen Traglast kann es bis zur Zerstörung des Lamellendachs kommen.

Schnee

Lamaxa Lamellendächer haben im geschlossenen Zustand eine zulässige Schneelast in Abhängigkeit der Baugröße (siehe Tabelle unten).

Sobald Schnee auf den geschlossenen Lamellen liegt und/oder das Lamellendach vereist ist, dürfen die Lamellen nicht mehr bewegt werden. Die volle Funktionsfähigkeit ist erst nach dem vollständigen Abtauen von Schnee und Eis wieder gegeben.

Je nach Schneedichte unterscheidet sich die zulässige Schneehöhe. Um eine Überlastung des Lamellendachs zu vermeiden, empfehlen wir, die Lamellen bei aufkommendem Schnee in eine geöffnete, mittlere Lamellenstellung (90°) zu bringen. Dadurch ist das Lamaxa vor übermäßigen Belastungen geschützt.

Vor dem Erreichen der angegebenen Schneelast ist das Dach vom Schnee zu befreien, sonst kann es zu dauerhaften Schäden kommen.

Das Lamaxa Lamellendach darf bei Frost nicht bedient werden.

Lamaxa Glasdächer

Für Lamaxa L50 View gelten die angegebenen Schneelasten. Die benötigte Schneelast ist gem. Schneelastzone des Einbauortes durch den ausführenden Fachbetrieb zu ermitteln bzw. bauseits zu klären. Ist das Lamaxa L50 View einer höheren Schneelast ausgesetzt, muss das Dach von der Belastung befreit werden, z.B. durch Entfernen des Schnees.

Lamaxa Stoffdächer

Das Lamaxa L50 Tex darf bei Schnee nicht verwendet werden. Eine Markise ist nur für Sonnenschutz ausgelegt.

Abgehende Dachlawinen von angrenzenden Gebäuden können das Lamellendach beschädigen.

Im Winter kann es zu starken Schneefällen und Eisregen kommen. Bei ansteigenden Temperaturen können Schneemassen von ungesicherten und teilweise glatten Flächen (z. B. Gebäudedach mit oder ohne PV Anlage) abrutschen und auf das Lamellendach niedergehen. Dabei kann das Lamellendach beschädigt werden.

- Falls das Herabrutschen des Schnees nicht vollständig verhindert werden kann, sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um ein unkontrolliertes Abgehen des Schnees zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, Schneefanggitter im Bereich des Lamellendaches oder auf dem kompletten Dach Schneestopphaken zu montieren.

Maximale Schneelast Lamaxa L60/L70

Maximale Schneelast Lamaxa Lamellendach L60/L70 (kg/m²)

Breite	2500 mm	2750 mm	3000 mm	3250 mm	3500 mm	3750 mm	4000 mm	4250 mm	4500 mm	4750 mm
Länge										
2000 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
2178 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
2398 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
2618 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
2838 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
3058 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
3278 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
3498 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
3718 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
3938 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
4158 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
4378 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
4598 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
4818 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
5038 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
5258 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
5478 mm	300	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
5698 mm	280	260	210	170	140	115	90	70	52	28*
5918 mm	260	250	210	170	140	115	90	70	52	28*
6000 mm	250	240	210	170	140	115	90	70	52	28*
6138 mm	240*	230*	210*	170*	140*	115*	90*	70*	52*	28*
6330 mm	230*	220*	210*	170*	140*	115*	90*	70*	52*	28*

* gilt nur für Lamaxa L60

Maximale Schneelast Lamaxa L50

Maximale Schneelast Lamaxa Lamellendach L50 (kg/m²)

Breite	2000 mm	2250 mm	2500 mm	2750 mm	3000 mm	3250 mm	3500 mm	3750 mm	4000 mm	4250 mm	4500 mm
Länge											
2060 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
2280 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
2500 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
2720 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
2940 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
3160 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
3380 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
3600 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
3820 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
4040 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
4260 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
4480 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
4700 mm	300	300	275	180	155	120	90	75	60	55	50
4920 mm	300	300	260	180	155	120	90	75	60	55	50
5140 mm	300	260	240	180	155	120	90	75	60	55	50
5360 mm	270	245	210	175	155	120	90	75	60	55	50

Breite	2000 mm	2250 mm	2500 mm	2750 mm	3000 mm	3250 mm	3500 mm	3750 mm	4000 mm	4250 mm	4500 mm
5580 mm	235	215	180	160	150	120	90	75	60	55	50
5800 mm	200	190	160	140	130	120	90	75	60	55	50
6020 mm	160	145	125	115	100	95	90	75	60	55	50

Dachterrassen

Das Lamaxa L50, L60 und L70 ist für einen Aufbau auf Dachterrassen geeignet. Die statischen Anforderungen und Belastungswerte, die für Lamaxa gelten, müssen bei der Planung und Dimensionierung eingehalten werden. Bauseitige Maßnahmen müssen die Systemstatik und die Anforderungen aus den technischen Unterlagen zu Lamaxa L50/L60/L70 berücksichtigen und einhalten.

Folgende Kriterien müssen bei der Planung berücksichtigt werden:

- Gewichtsangaben des Produktes
- Deckentragfähigkeit
- Einbauhöhe
- Befestigungsmöglichkeiten (z.B. Befestigung im Untergrund / Beschwerungs-Fußplatten)
- Abdichtungsebene (Abdichtung der bauseitigen Distanz-Fußkonsolen)
- Auftretende Winde aufgrund der Geländekategorie und Windlastzone
- Belastungsgrenzwerte für Wind und Schnee. Dabei müssen senkrechte Einbauten wie ZIP-Markisen, feste Wände, Glasschiebesystem oder Schiebeläden unbedingt berücksichtigt werden.

Um Schäden durch Wind und Wassereinwirkung zu vermeiden, muss das Produkt über Wettersensoren gesteuert werden.

Die Berechnung und Herstellung der Befestigungsstatik für Fußplatten, Fundament, Verschraubung in Dichtebene oder größeren Beschwerungsplatten muss ein Statiker, Planer oder Architekt durchführen. Größere Fußplatten dienen als Beschwerung und Ersatz für eine Befestigung.

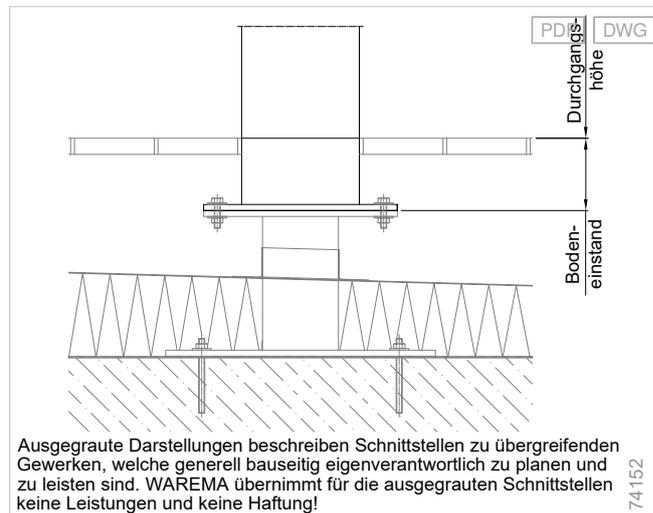
Haftungsausschluss

WAREMA übernimmt keine Haftung für die bauseitige Statik, Befestigung und Dimensionierung von Fußplatten außerhalb des Standardprogramms. Die Gewährleistung des Herstellers bezieht sich ausschließlich auf die Einhaltung der Montage- und Bedienungsvorgaben sowie auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes.

Lackstifte

Mit Hilfe des Lackstiftes können kleine optische Mängel an pulverbeschichteten Produkten von WAREMA noch vor Ort schnell und einfach behoben werden. Die Lackstifte sind auf das von WAREMA verwendete Pulver optimal abgestimmt und garantieren ein perfektes Montageergebnis. Sie können über myWAREMA oder Amazon bestellt werden. Bei folgenden Gestellfarben wird im Zubehör ein Lackstift beigelegt: R7015F, R9016F, R7016F, W4914F, W4915F, W4916F, W4917F, W4818F, DB702F, R7021F, R7035F, R9005F, R9010F, R7012F, R7039F.

Einbaubeispiel bei Dachterrassen



Die Befestigungsmöglichkeiten inkl. Dichtungsebene variieren je nach Montagesituation. Pfosten und Grundplatten dürfen nicht in die Abdichtungsebene mit eingedichtet werden.

Montagelift

Für Einzelanlagen L50/L60/L70

Für die Montage der Lamaxa Lamellendächer L50/L60/L70 Einzelanlagen wird der Einsatz eines elektrischen Montagelifts empfohlen. Der tragbare elektrische Montagelift ist für eine Last von bis zu 140 kg ausgelegt und erreicht eine Montagehöhe von bis zu 4900 mm. Er kann werkzeuglos aufgebaut sowie schnell und einfach ausgerichtet werden.

Nicht geeignet für Reihenanlagen Lamaxa L60/L70 Line.

Für Reihenanlagen L60/L70 Line

Für die Montage der Lamaxa Lamellendächer L60/L70 Line Reihenanlagen ist ein mechanischer Montagelift mit einer höheren Traglast erforderlich. Der Montage-Hebelift ist für eine Last von bis zu 250 kg ausgelegt. Ein fester und waagrechter Untergrund ist für eine optimale Nutzung des Hebelifts erforderlich.

WAREMA bietet folgende Möglichkeiten an:

- Kauf über Service "Mechanischer Montage-Hebelift inklusive Drehvorrichtung an der Lastengabel"
- WAREMA Service "Montagetraining Lamaxa Line inkl. Montage-Hebelift". Der Hebelift wird während der Montagedurchführung zur Verfügung gestellt, bleibt aber Eigentum der Firma WAREMA.

Für Glasdach Lamaxa L50 View

Für die Montage der Glasdächer Lamaxa L50 View ist ein Glassaugeanlage inkl. Adapter für eine Überkopfmontage erforderlich. Die Glassaugeanlage ist für eine Last von 300 kg (erweiterbar auf 450 kg) ausgelegt.

Planungsanforderungen - L50 Line und Sternanlage

Folgende Punkte sind seitens des Fachpartners sicherzustellen:

- Ablademöglichkeiten mehrerer Verpackungseinheiten je nach Anzahl Felder vor Ort
- Befestigung im Untergrund und eventueller Einsatz von Sonderkonsolen
- Fundamentplanung inkl. Entwässerung und Stromzufuhr
- Prüfung der Notwendigkeit für eine gesonderte Typenstatik für das Objekt
- Prüfung eventueller weiterer behördlicher Auflagen
- Abfragen der gewünschten Bedienmöglichkeiten und Ansteuerungen

Folgende Punkte sind bzgl. der Elektroplanung sicherzustellen:

- Prüfung der Notwendigkeit von Leitungsplänen (Ausführung bei WAREMA bei individueller Planung)
- Planung und Festlegung der technisch möglichen Ausstattungsmerkmale der Dachfelder
- Bauseitige Absicherung der Elektroanschlüsse
- Planung und Anschluss durch den Elektro-Fachbetrieb
- Definition der Dimensionen der Zuleitungen zu den Dachfeldern in Abhängigkeit der Ausstattung (ZIP, Beleuchtung, Heizungen, Außensteckdosen...)
- Berücksichtigung von separaten Zuleitungen je nach Wattleistung des Zubehörs
- Definition der Zuleitungspositionen in die Dachfelder / Zuordnung welche Leitungen an welchen Stützen eingeführt werden
- Bitte beachten Sie, dass ein Nachrüsten von elektronischen Zubehörvarianten nicht mehr möglich ist sobald die Elektroplanung finalisiert wurde.

Abdichtung

Verantwortlichkeit

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, da der Firma WAREMA die Bedingungen vor Ort (z. B. Beschaffung des Untergrundes) nicht zugrunde liegen. Ist eine Abdichtung zwischen Lamellendach und Objekt (zur Hauswand/Gebäude) gefordert, empfiehlt WAREMA einen ausgewiesenen Fachpartner wie z. B. eine Spenglerei zu beauftragen.

Haftungsausschluss

Warema übernimmt keine Haftung für nicht korrekt abgedichtete Lamellendächer zum Objekt (Gebäude, Hauswand, o.ä.) und deren Folgeschäden. Die Gewährleistung des Herstellers bezieht sich ausschließlich auf die Einhaltung der Montage- und Bedienungsvorgaben sowie auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes.

Inhalt

Lamellendächer Lamaxa

Lamellendächer Lamaxa L70.....	28
Lamellendächer Lamaxa L70 Line.....	44
Lamellendächer Lamaxa L60.....	58
Lamellendächer Lamaxa L60 Line.....	76
Lamellendächer Lamaxa L50.....	90
Lamellendächer Lamaxa L50 Line.....	102

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Dachsysteme

Lamellendächer Lamaxa L70

Ganzjährig einsetzbar

Schutz bei jeder Witterung: Der Lichteinfall ist je nach Typ mit den dreh- und verfahrbaren Lamellen in verschiedenen Stufen einstellbar – von einer vollständigen Öffnung mit freiem Blick in den Himmel bis hin zum wetterfesten Schließen des Lamellendachs.

Trocken

Mit Sicherheit ein trockener Platz: Kontrollierte Entwässerung durch integrierte Regenrinnen und Entwässerung im Pfosten.

Individualisierbar

Individuell ausstattbar je nach Geschmack mit vielfältigen Zusatzausstattungen wie beispielsweise integrierte LED- und RGB-Beleuchtung, integrierte Markisen mit easyZIP-Führung, Schiebeelementen oder Heizstrahler.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4500 mm
Bestelllänge maximal	6000 mm
Bestellfläche maximal	27 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[📄 Art.-Nr. 2056450](#)

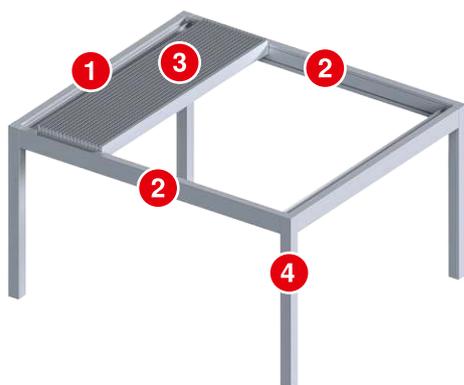
WAREMA Tools

[📄 Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

Lamellendach Lamaxa L70



- | | | | |
|---|----------------------------|---|----------|
| 1 | Traverse mit Motor | 3 | Lamellen |
| 2 | Traverse mit Wendemechanik | 4 | Pfosten |

Lamelle

Lamelle - L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	235 mm
Höhe	45 mm
Schwenkbereich	0 - 135 °

Pfosten

Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

- Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen.
- Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.
- Bei Bodeneinstand mit Trennschnitt muss der Bodeneinstand mindestens 60 mm betragen.

Pfosten optional

Führungsschienen-Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Wird eine easyZIP-Markise in einem Feld verbaut, in dem eine Wandkonsole verbaut wird, ist ein separater Pfosten unterhalb der Wandkonsole erforderlich. Entwässerung, nach außen oder unten, über Führungsschienen-Pfosten möglich. Nur Eckgrundplatte möglich.

Grundplatte

Grundplatte - Eckmontage L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	300 mm
Höhe	300 mm

Grundplatte - innenliegend L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Da die Materialstärke generell sichtbar ist, sollte die innenliegende Grundplatte beschichtet werden, wenn kein Bodeneinstand vorhanden ist.

Traverse

Traverse - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	169 mm
Höhe	280 mm

Elektroverteilung an der Traverse

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	174 mm

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L60/L70

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten
- Um bei geschlossenen Lamellen die Regenklasse 2 zu erreichen, werden bei einer Anlagengröße kleiner 16 m² mindestens eine sowie bei Anlagengröße ≥ 16 m² mindestens zwei Entwässerungen benötigt. Wird die Mindestanzahl von Entwässerungen nicht eingehalten, wird die Regenklasse 2 nicht erreicht.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich
 - Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
 - an den Pfostenaußenseiten oder nach unten
 - Höhe: 120 mm - 380 mm/Höhe: 40mm (bei innenliegender Grundplatte)
 - Ab 550 mm bis 500 mm unter der Durchgangshöhe
- Hinweis Entwässerung durch die Grundplatte nach unten:

Bei Planung und Aufmaß ist zu berücksichtigen, dass bei einer Entwässerung nach unten durch die Grundplatte eine sehr genaue Fertigstellung der Betonfundamente erforderlich ist. Die Entwässerung sitzt nicht mittig in der Grundplatte.

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	120 mm
Höhe	180 mm
Tiefe	140 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 11 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 11 mm zwischen Traverse und Wand.
- Bei Wandkonsole Innenecke ist der seitliche Eckbereich nicht durch Profile abgedeckt.

Eingerückte Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Breite	200 mm
Höhe	120 mm
Tiefe	120 mm

- Zur Anbringung an Tb und/oder Td.
- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz oder als Free-Montage.

- Es können bis zu 4 Pfosten durch eingerückte Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Bei Ausführung Free Montage mit eingerückter Wandkonsole entfällt die Traversenblende, dadurch entsteht ein Spalt zwischen Traverse und Montagepunkt. Winkel bzw. Abdeckung auf Anfrage.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Individual, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Hinweise

Hinweise zur Montage

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Hinweise zur Bedienung

Für eine komfortable und schnelle Bedienung des Lamellendachs empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik). Dabei muss auf ausreichend Funkempfang geachtet werden.

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- Beleuchtung Lamaxa
- Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung
- Zusätzlicher Pfosten - L60/L70
- Eingerückter Pfosten - L60/L70
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Steckdose

+ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Lamelle							
Lamelle - L70	2500 mm	4500 mm	2000 mm	6000 mm	27 m ²	1200 mm	2700 mm

Pfostenhöhe:

- Mindesthöhe für Pfosten mit Entwässerung: 1200 mm
- Mindesthöhe für Pfosten ohne Entwässerung: 550 mm
- Maximale Pfostenhöhe (Durchgangshöhe zuzüglich Bodeneinstand) ≤ 3000 mm.

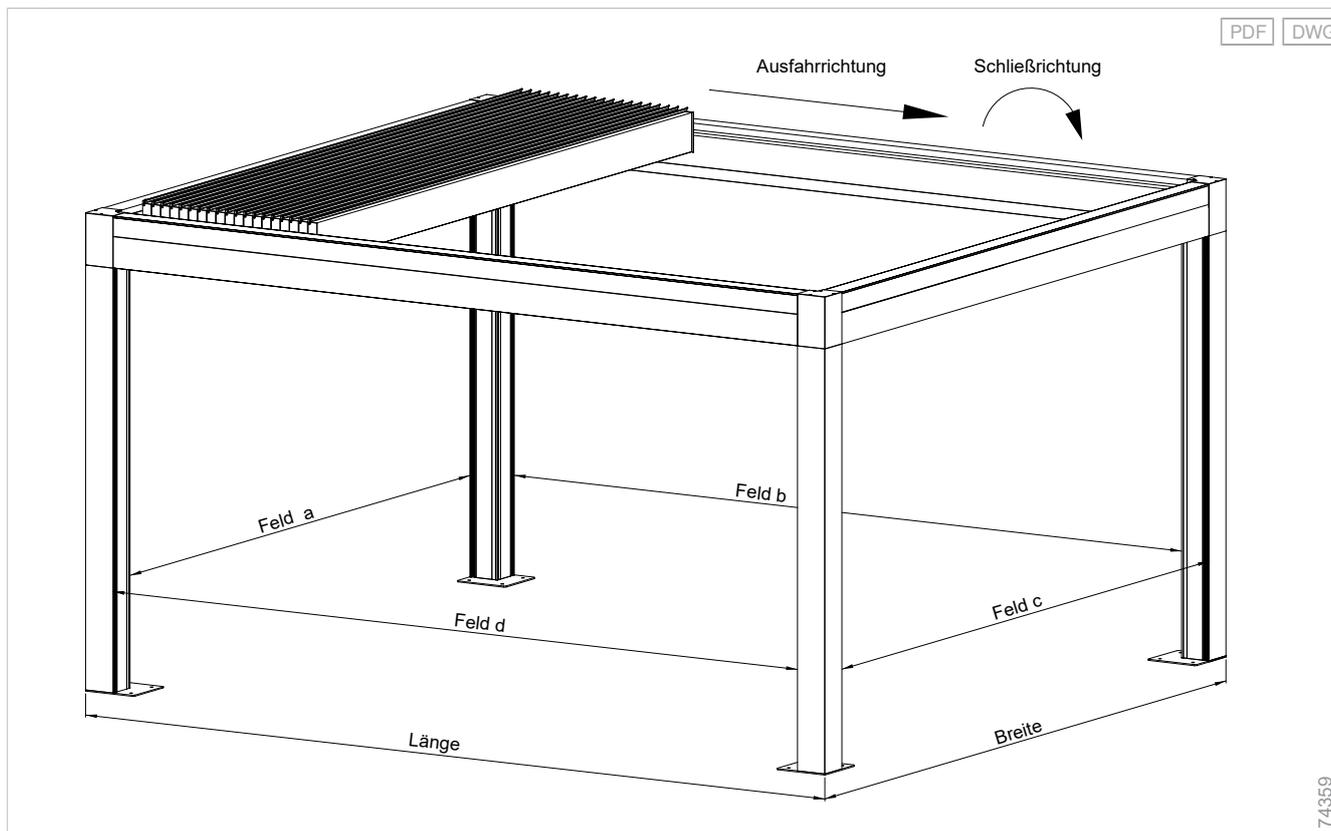
Abmessungen:

- die Bestelllänge /-breite entspricht dem Außenmaß von Traverse zu Traverse
- die Pfosten stehen je Seite 1mm über den Traversen hervor
- die Abdeckung (Außenseite) steht jeweils 2mm über den Traversen hervor

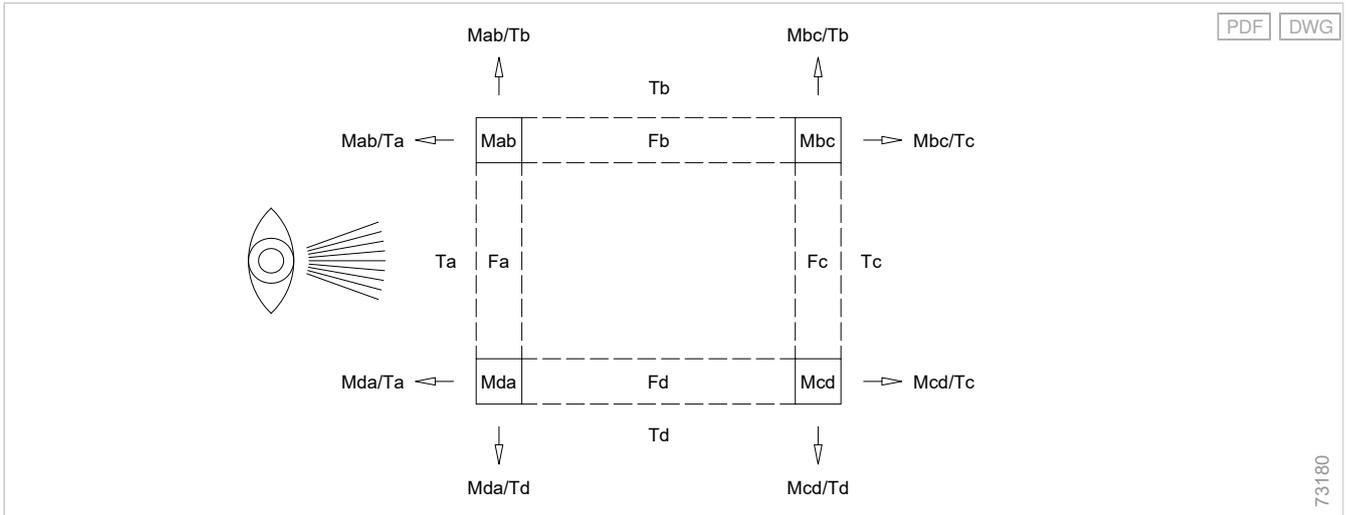
Maßermittlung

Die Durchgangshöhe jedes Pfostens ist individuell bestellbar (z. B. bei Gefälle eines Fertigfußbodens).

L70, Definition Felder

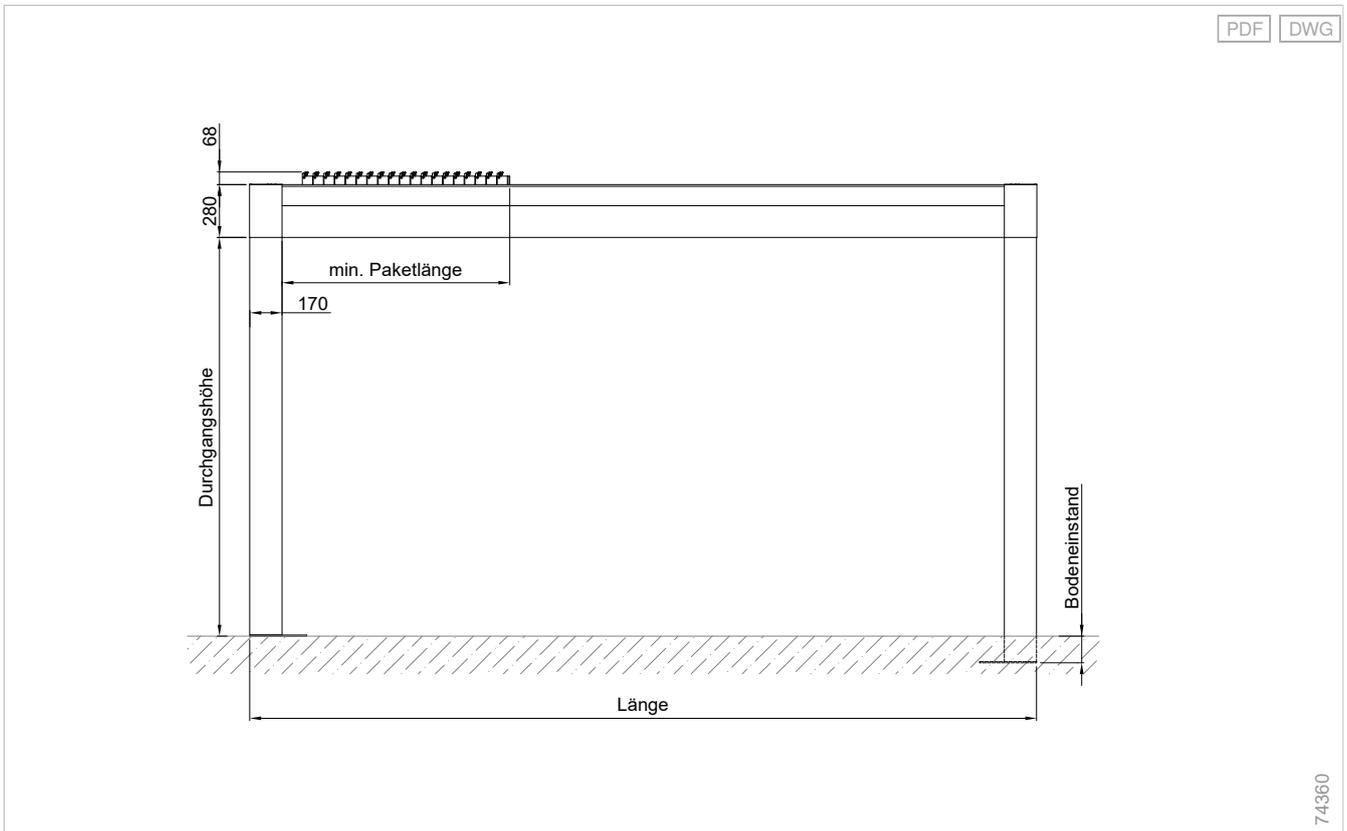


Draufsicht Position/Anbindungspunkte - L50/L60/L70



- F Feld
- M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
- T Traverse

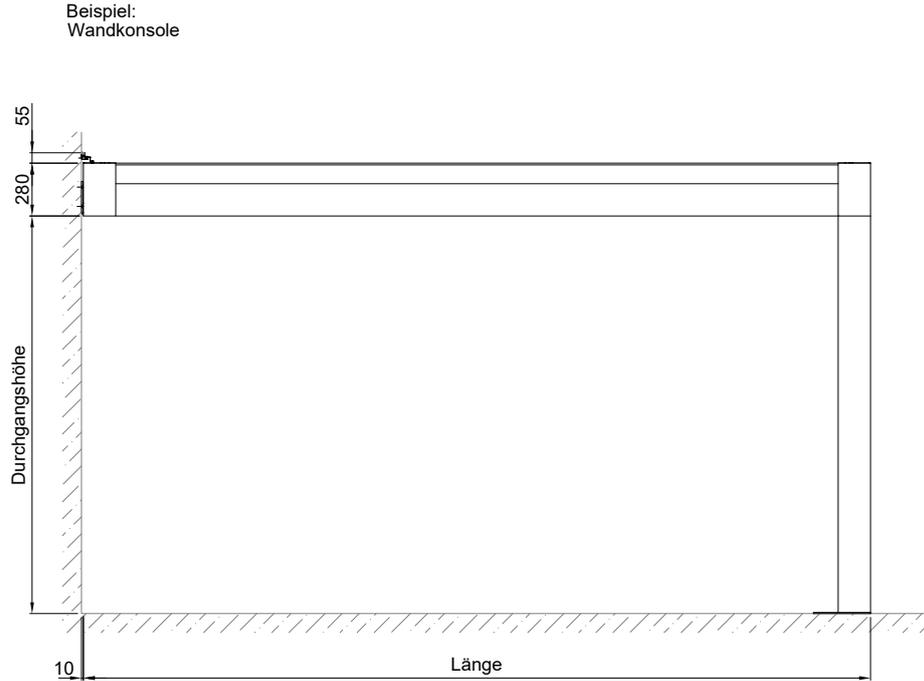
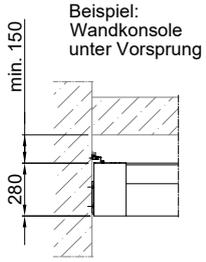
L70, geöffnete Lamellen, Seitenansicht



Die Lamellen stehen im geschlossenen Zustand nicht über die Traverse hinaus.

L60/L70, Wandkonsole

PDF DWG



74361

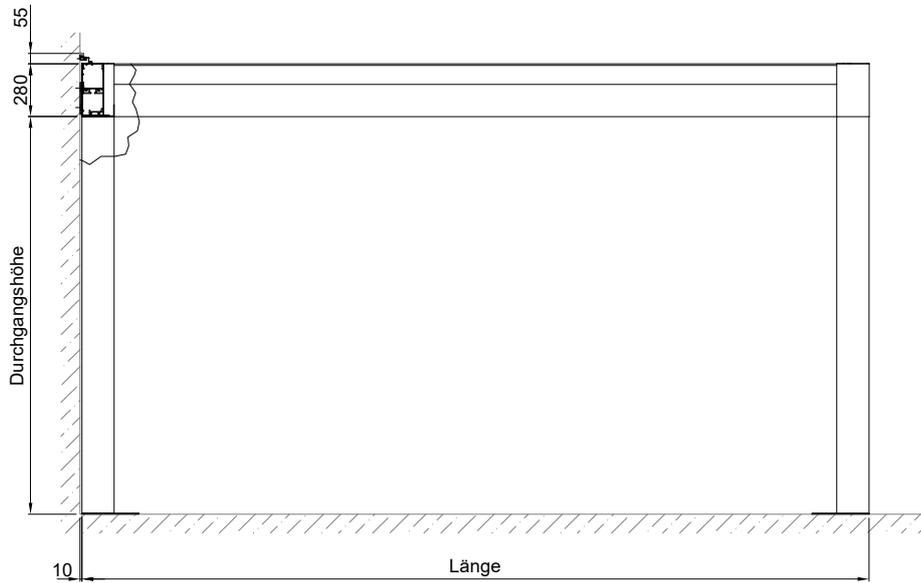
Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

L60/L70, Wandkonsole, Führungsschienen-Pfosten

PDF DWG



74362

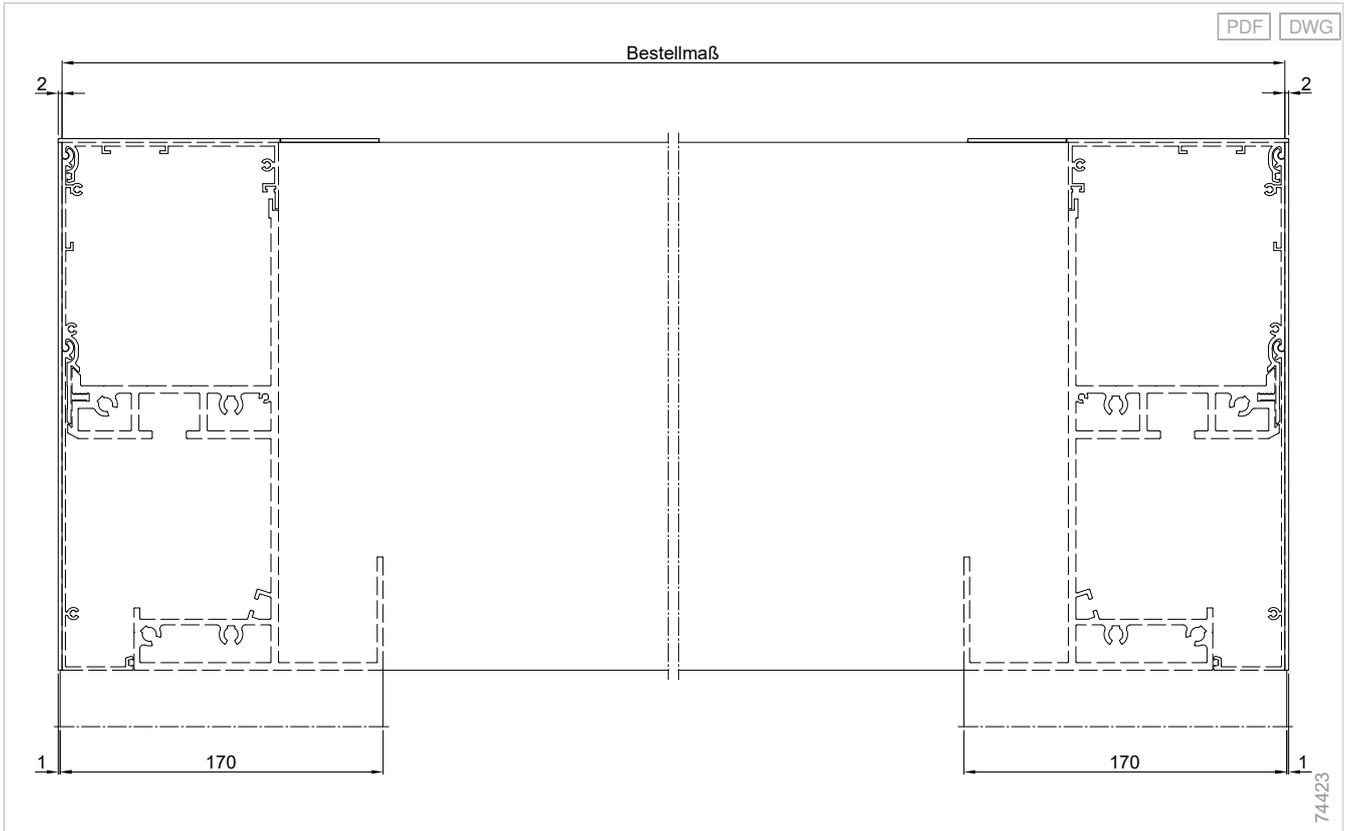
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

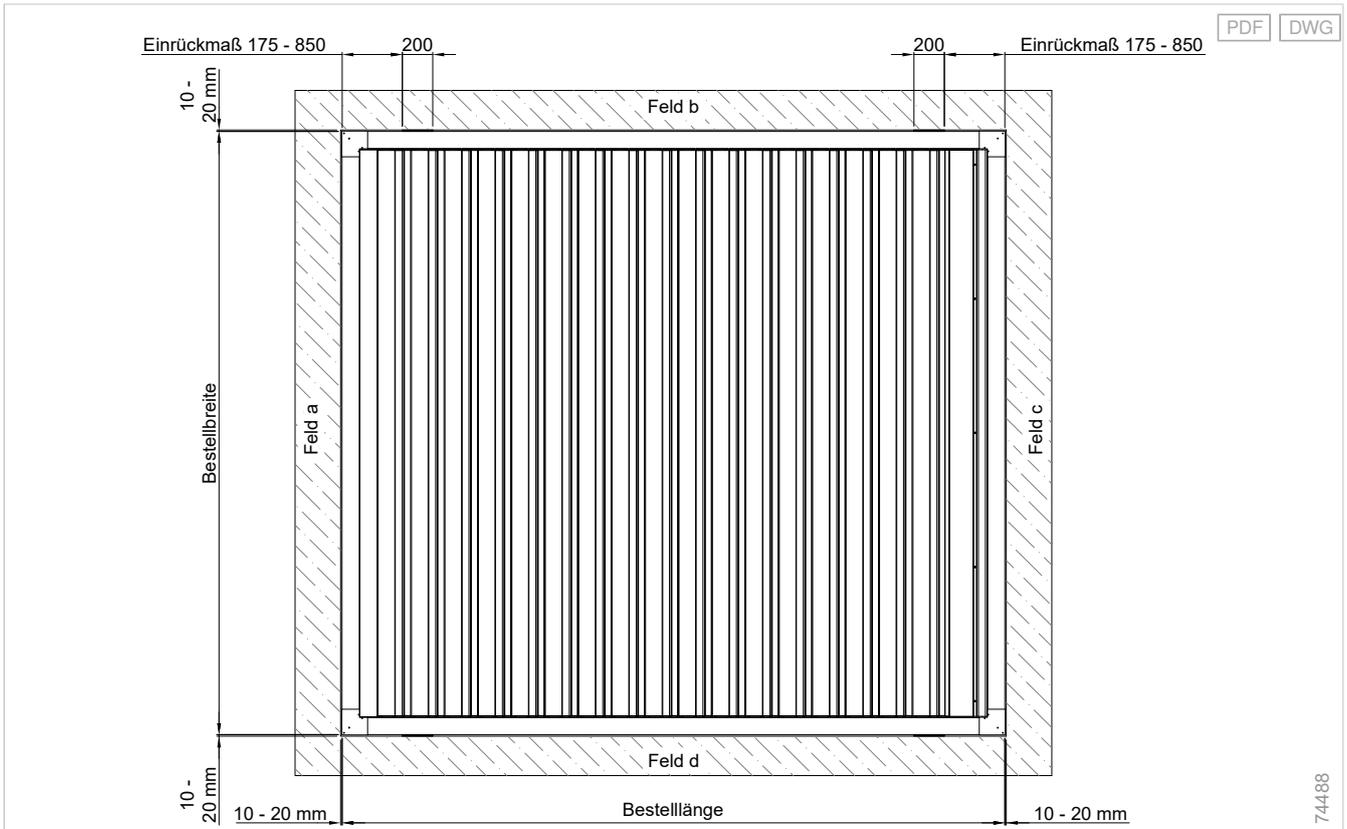
Antriebs-
varianten

Normen

L60/L70, Maßermittlung, Bestellmaß



L60/L70, Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole



L60/L70, Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole

PDF DWG



74489

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Gewichtsermittlung

Gewichtsermittlung Dachsysteme

Bestelllänge	Bestellbreite				
	2500 mm	2501 - 3000 mm	3001 - 3500 mm	3501 - 4000 mm	4001 - 4500 mm
2000 - 2500 mm	472 kg	503 kg	535 kg	566 kg	598 kg
2501 - 3000 mm	503 kg	537 kg	572 kg	607 kg	641 kg
3001 - 3500 mm	534 kg	571 kg	609 kg	647 kg	685 kg
3501 - 4000 mm	580 kg	623 kg	665 kg	708 kg	750 kg
4001 - 4500 mm	611 kg	657 kg	703 kg	748 kg	794 kg
4501 - 5000 mm	642 kg	691 kg	740 kg	789 kg	838 kg
5001 - 5500 mm	689 kg	742 kg	796 kg	850 kg	903 kg
5501 - 6000 mm	707 kg	762 kg	817 kg	873 kg	928 kg

Anzahlbestimmung

Anzahl der Lamellen

Bestelllänge	Lamellenanzahl	Paketlänge
2000 mm	7	566 mm
2178 mm	8	582 mm
2398 mm	9	640 mm
2618 mm	10	698 mm
2838 mm	11	756 mm
3058 mm	12	814 mm
3278 mm	13	872 mm
3498 mm	14	930 mm
3718 mm	15	988 mm
3938 mm	16	1046 mm
4158 mm	17	1104 mm
4378 mm	18	1162 mm
4598 mm	19	1220 mm
4818 mm	20	1278 mm
5038 mm	21	1336 mm
5258 mm	22	1394 mm
5478 mm	23	1452 mm
5698 mm	24	1510 mm
5918 mm	25	1568 mm

Bestelllänge:

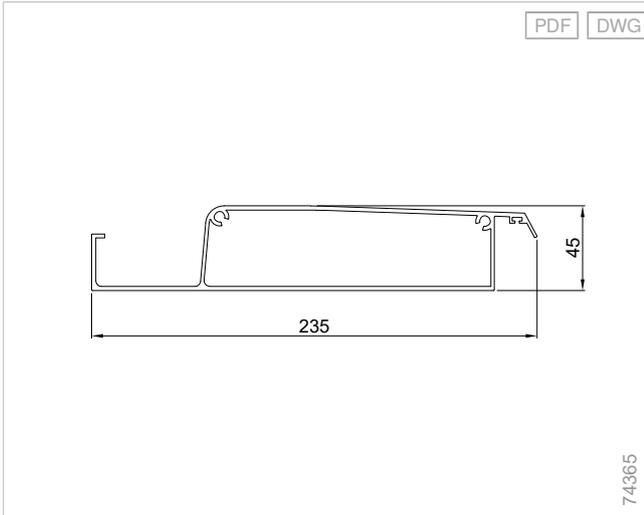
- Die Bestelllänge in der Tabelle ist das Maß mit kleinst möglichen Längenausgleichsblechen und entspricht daher dem optimalen Bestellmaß (ausgenommen Bestelllänge 2000 mm).

Paketlänge:

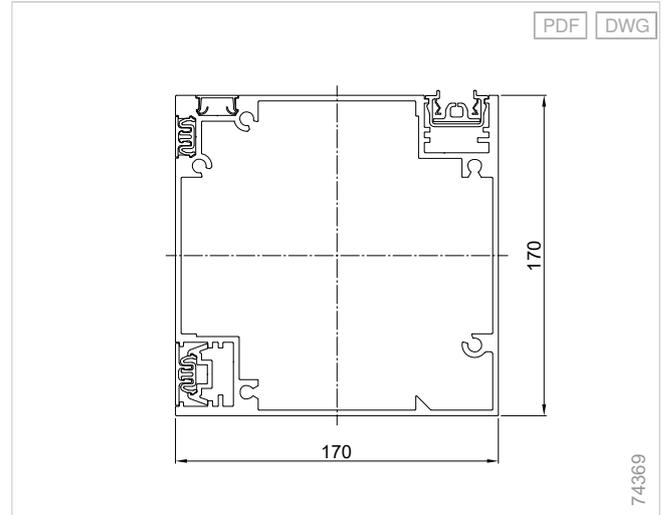
- Die Paketlänge bezieht sich auf eine Elektroverteilung an der Traverse in Feld c.
- Wird die Elektroverteilung an der Traverse in Feld a ausgeführt erhöht sich die Paketlänge um 105 mm.

Details

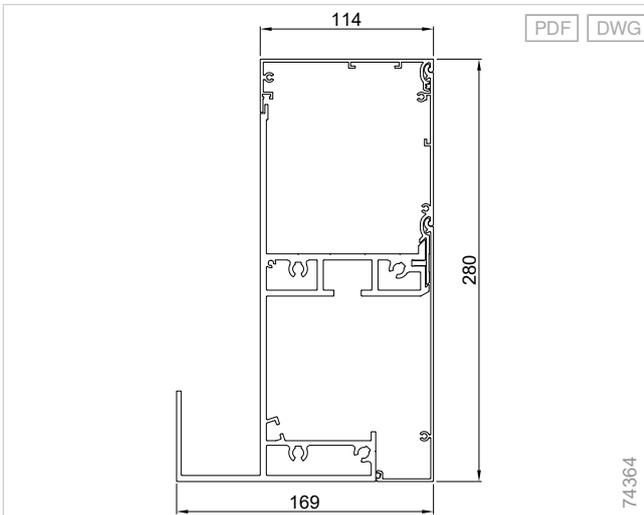
L70, Lamelle



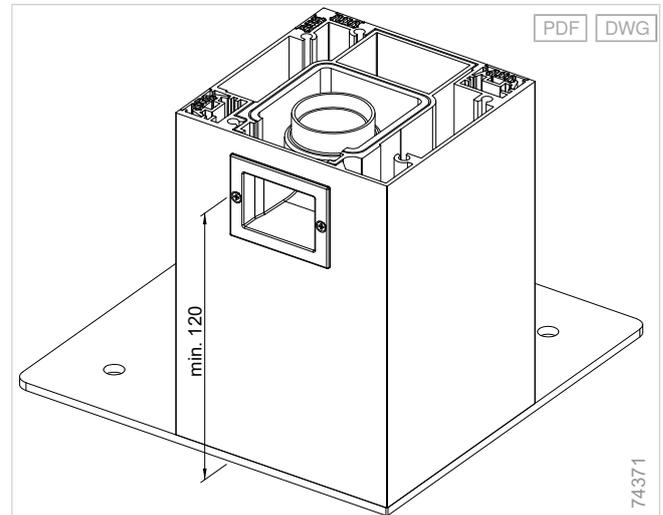
L60/L70, Pfosten



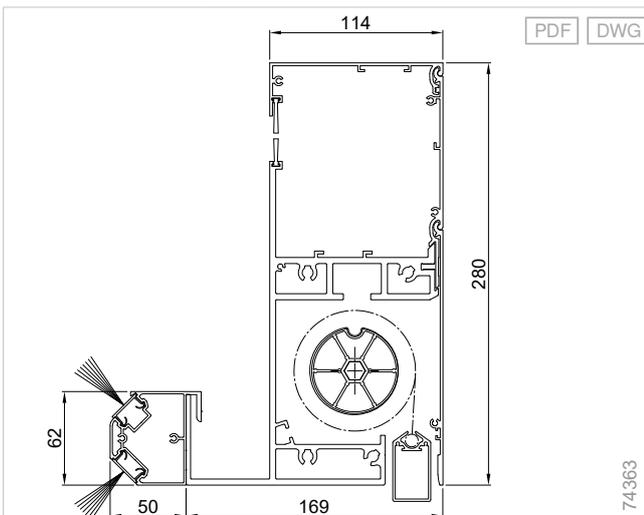
L60/L70, Traverse a/c



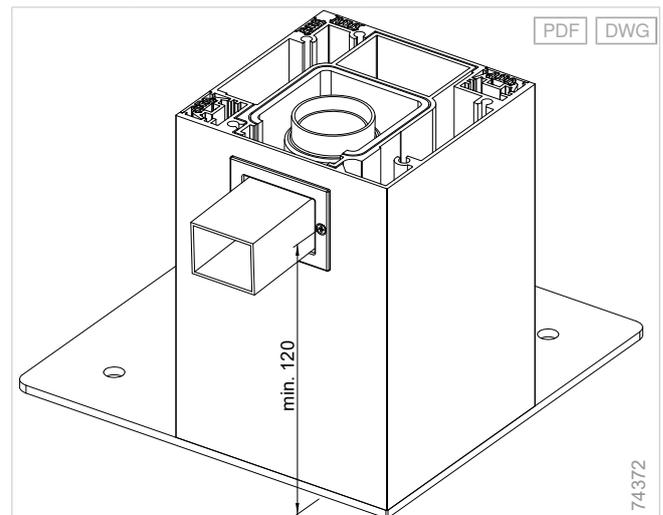
L60/L70, Lage Entwässerung, eckig



L70, Traverse b/d, optionales LED-Profil



L60/L70, Lage Entwässerung, eckig, optionaler Speier



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

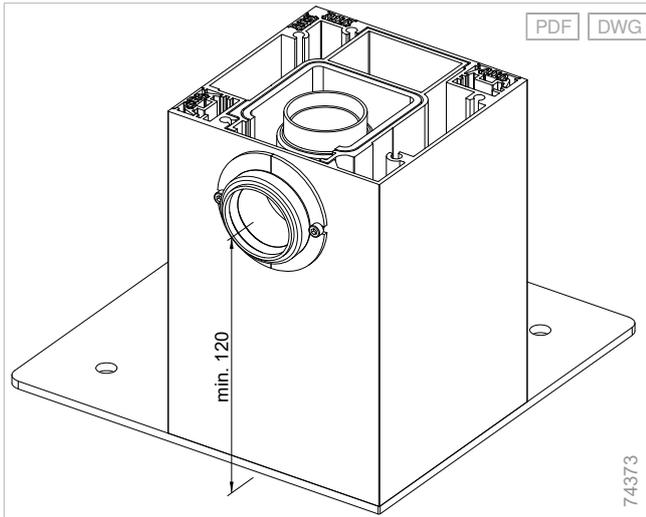
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

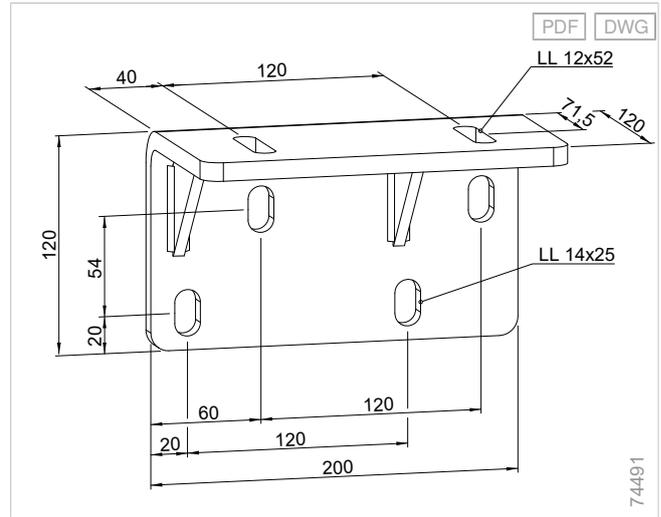
Antriebs-
varianten

Normen

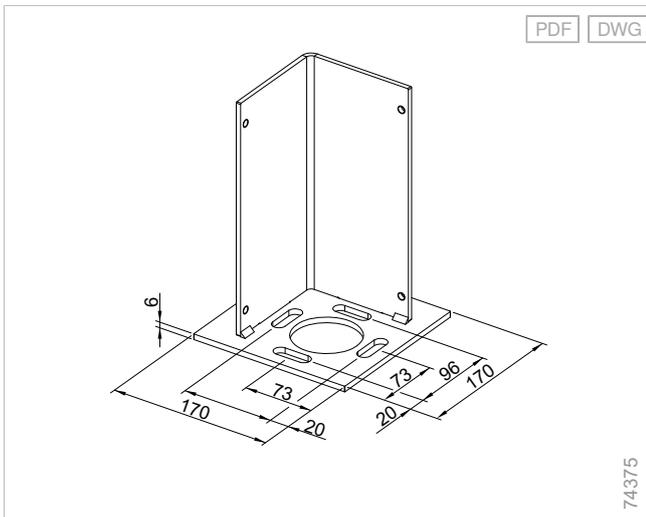
L60/L70, Lage Entwässerung, bauseitig



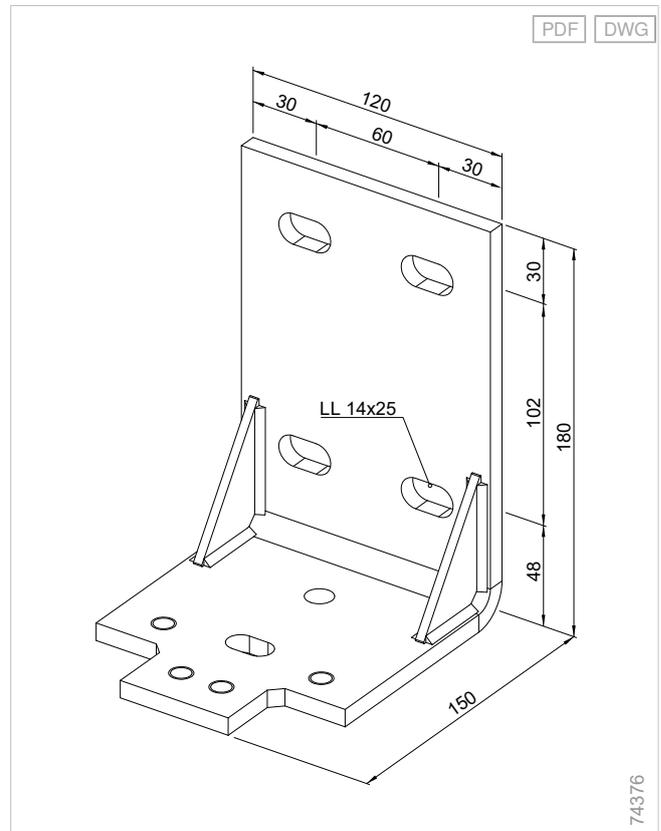
L60/L70, eingerückte Wandkonsole



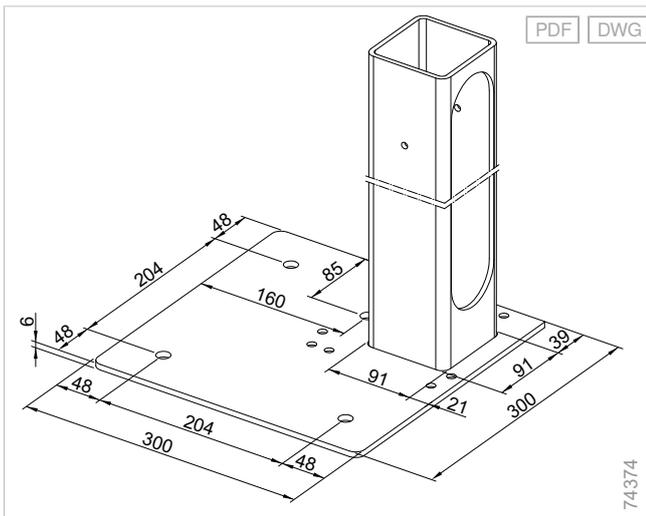
L60/L70, Grundplatte innenliegend



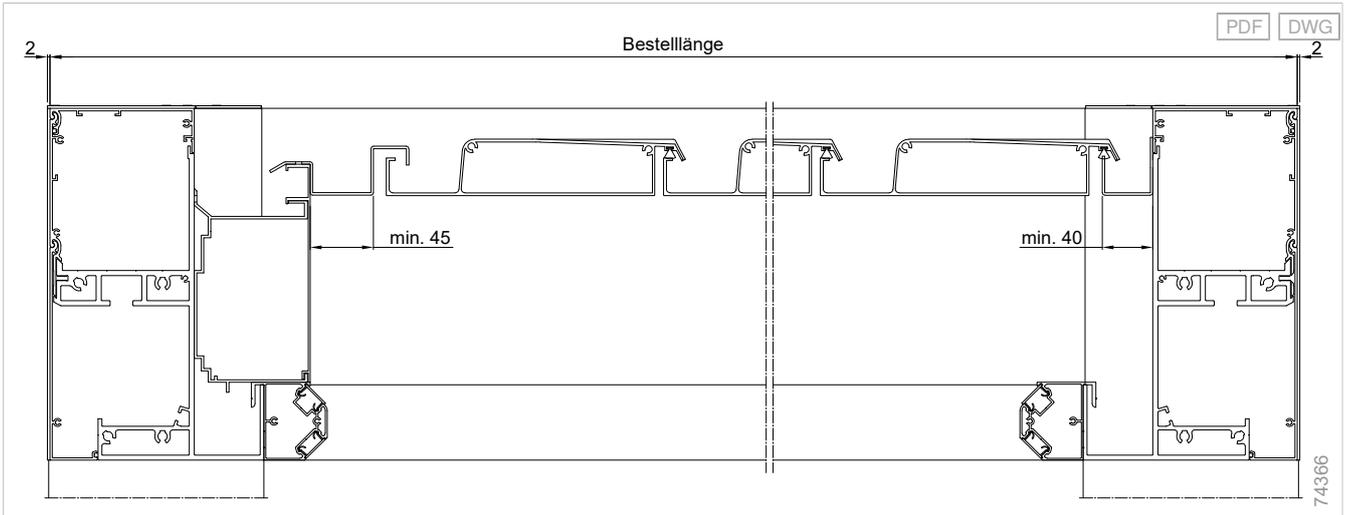
L60/L70, Wandkonsole



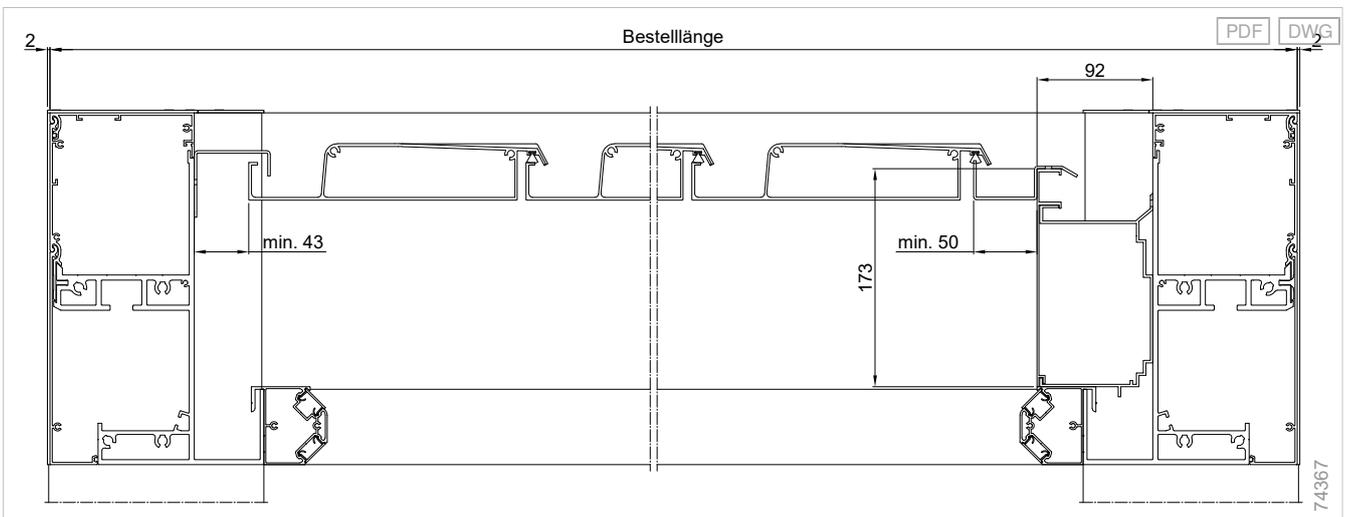
L60/L70, Grundplatte Eckmontage



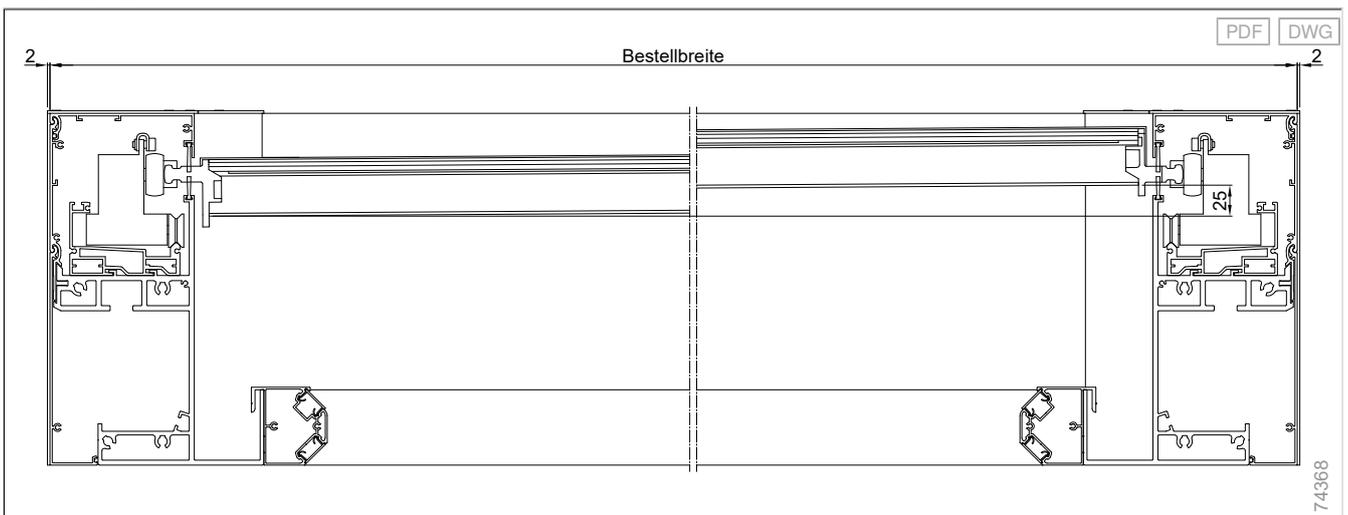
L70, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung, Traverse a



L70, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung, Traverse c



L70, Neigung der Lamelle



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

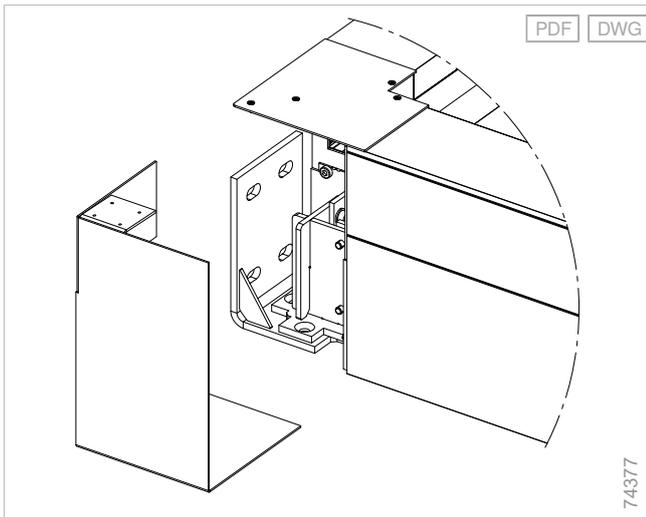
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

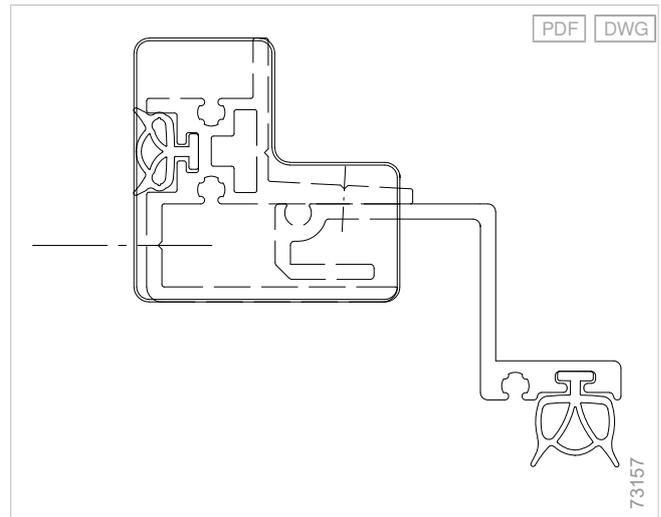
Antriebs-
varianten

Normen

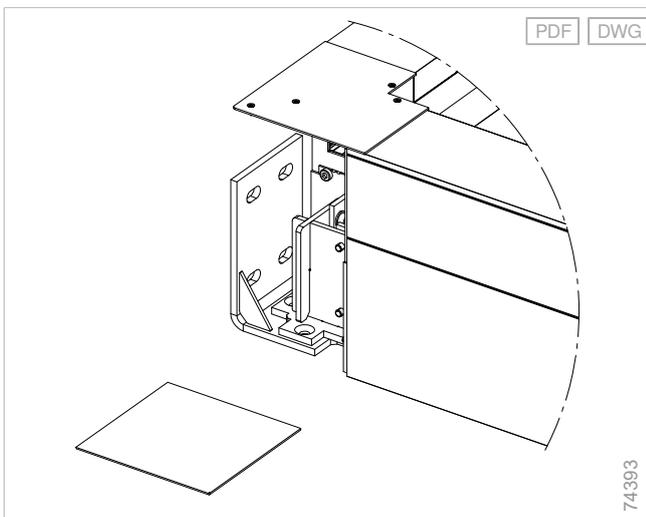
L60/L70, Wandkonsole, seitliche Verblendung



Wandanschlussprofil mit Regendach klein - L50/L60/L70



L60/L70, Wandkonsole, seitliche Verblendung, Innenecke



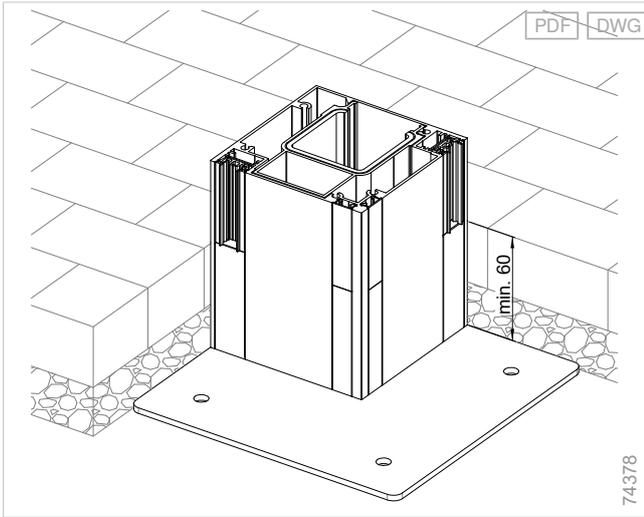
Produktzusatzinformationen

Montagemöglichkeiten Pfosten

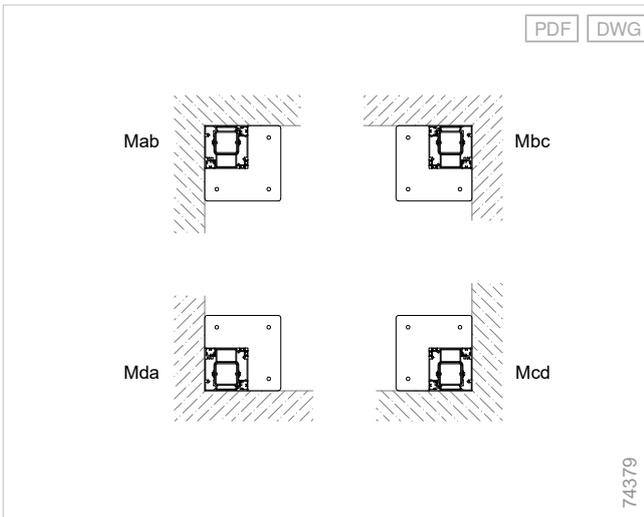
Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigem Fundament, siehe Leitfaden Lamellendach (IVRSA).

Einbaubeispiele

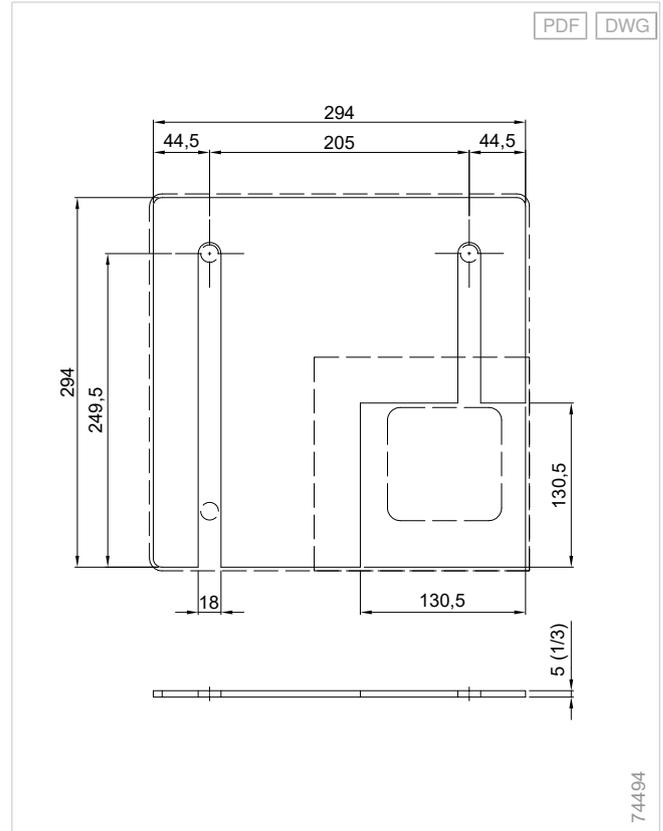
L60/L70, Bodeneinstand, Trennschnitt



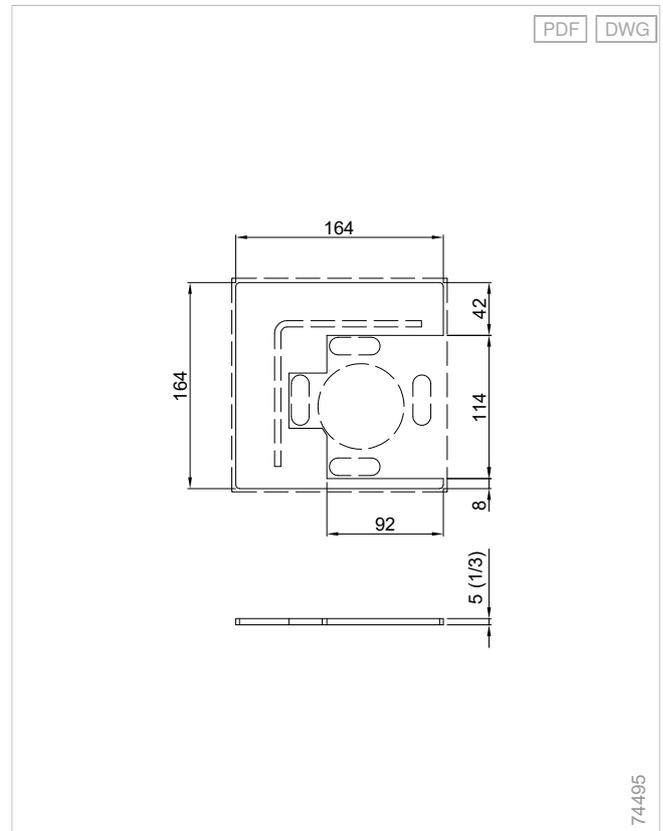
L60/L70, Grundplatte Eckmontage



L60/L70, Unterlegplatte



L60/L70, viertel Unterlegplatte



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

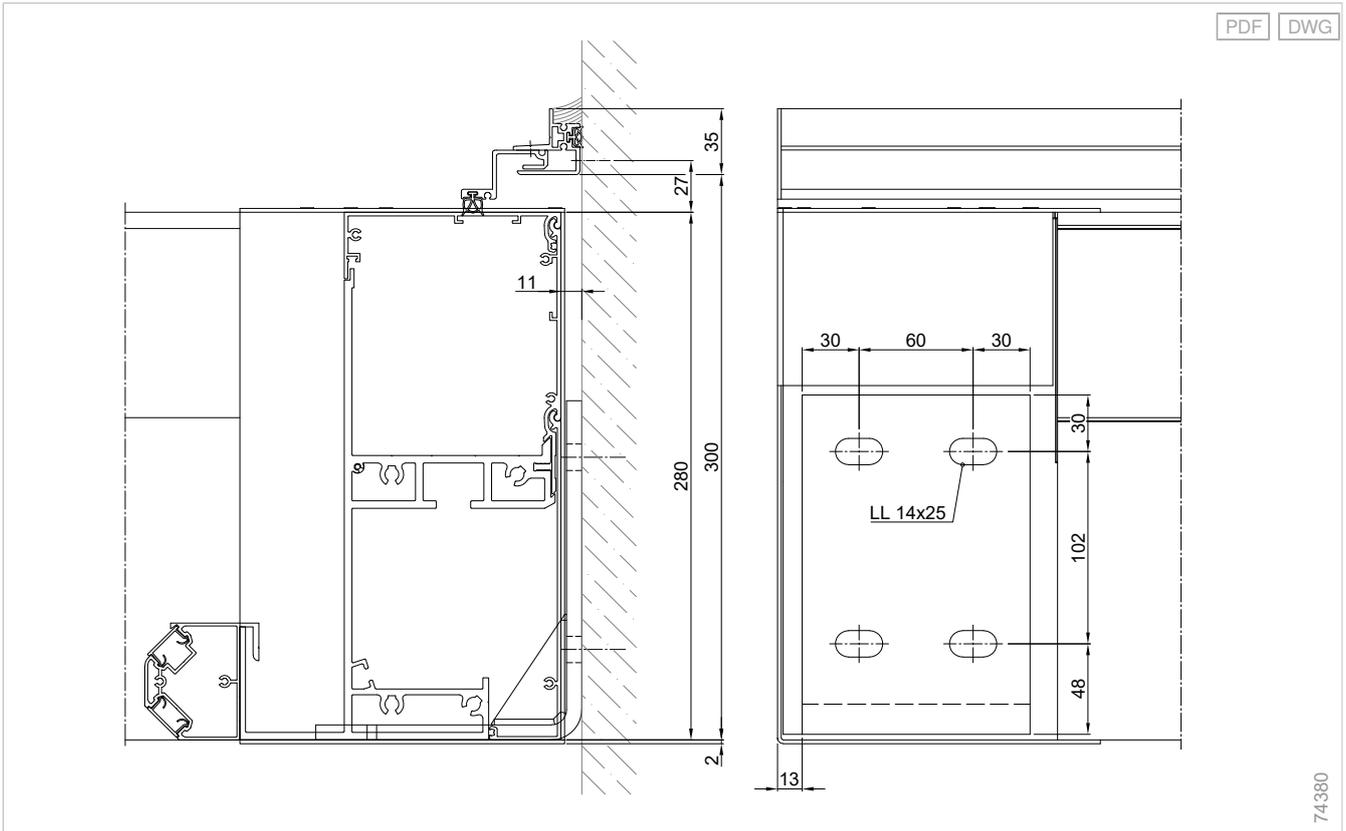
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

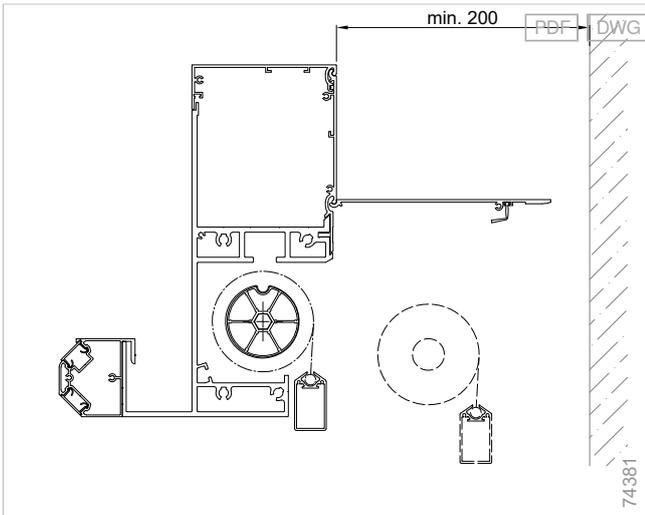
Normen

L60/L70, Wandanbindung



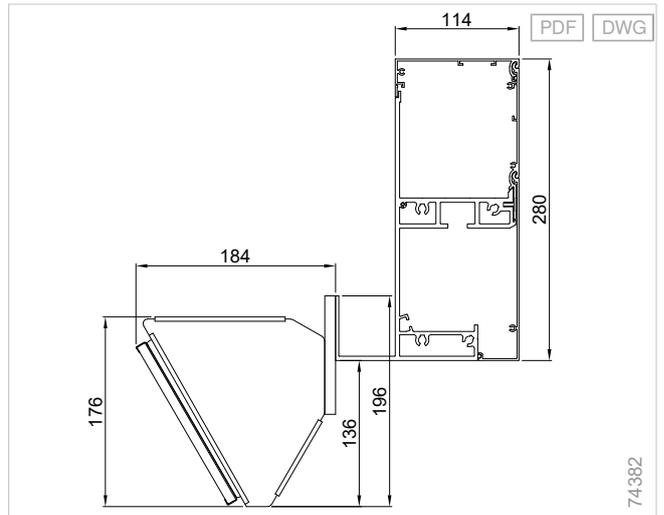
74380

L60/L70, Markise mit easyZIP-Führung, Revisionierung



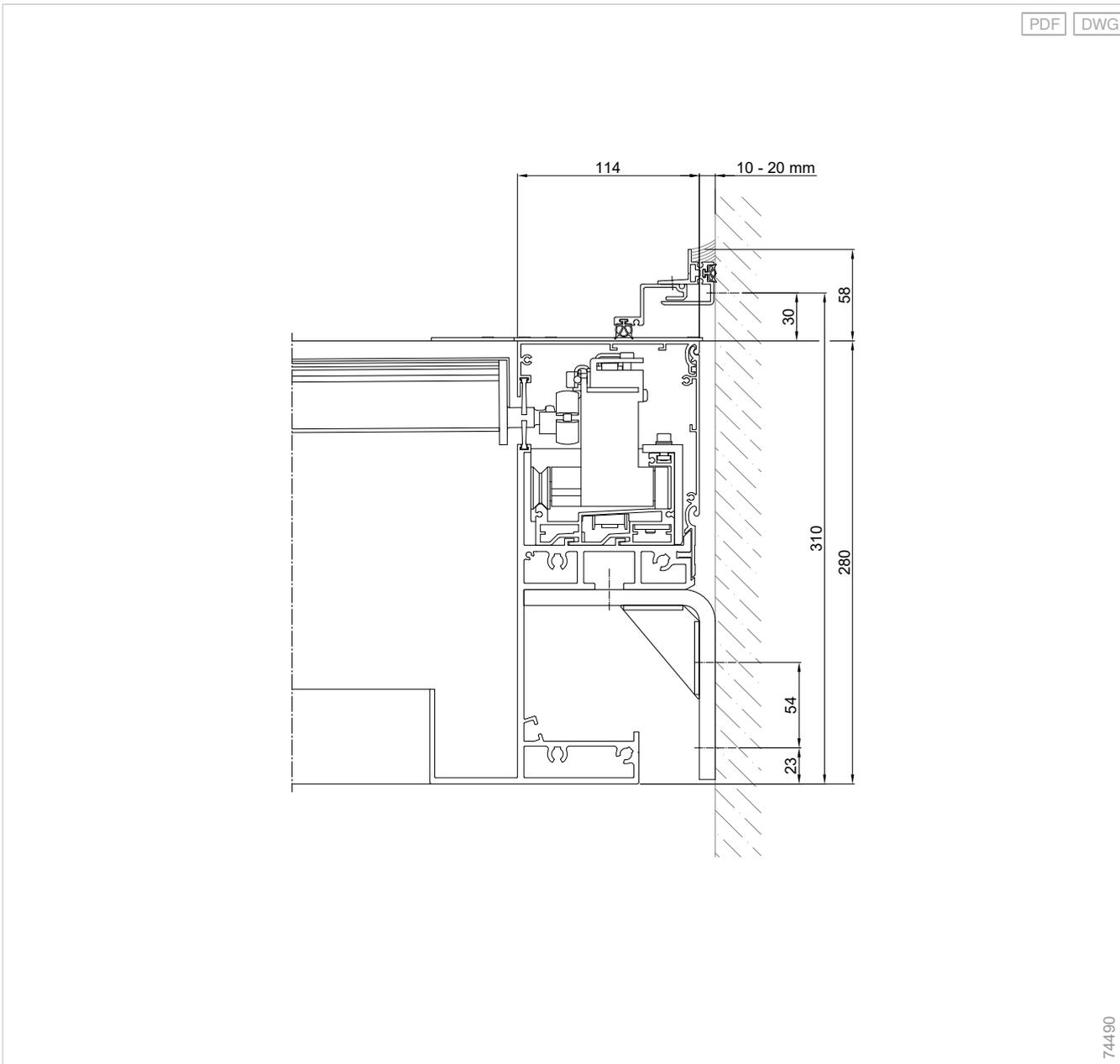
74381

L60/L70, Design Heizstrahler



74382

L60/L70, Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole



PDF DWG

74490

Bei Ausführung Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole entfällt die Traversenblende, dadurch entsteht ein Spalt zwischen Traverse und Montagepunkt. Winkel bzw. Abdeckung auf Anfrage.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Dachsysteme

Lamellendächer Lamaxa L70 Line

Elegant verbunden

Verschattung sehr großer Flächen: Mit einem mittigen Pfosten können mehrere Anlagen sowohl an der langen als auch an der breiten Seite aneinandergereiht werden.

Kombinierbar

Doppelte Flexibilität: Kombinationen aus L60 (drehbare Lamellen) und L70 (dreh- und verfahrbare Lamellen) machen individuelle Lösungen möglich.

Ganzjährig einsetzbar

Schutz bei jeder Witterung: Der Lichteinfall ist je nach Typ mit den dreh- und verfahrbaren Lamellen in verschiedenen Stufen einstellbar – von einer vollständigen Öffnung mit freiem Blick in den Himmel bis hin zum kompletten Schließen des Lamellendachs.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	9000 mm
Bestelllänge maximal	12000 mm
Bestellfläche maximal	54 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[Art.-Nr. 2072962](#)

WAREMA Tools

[Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

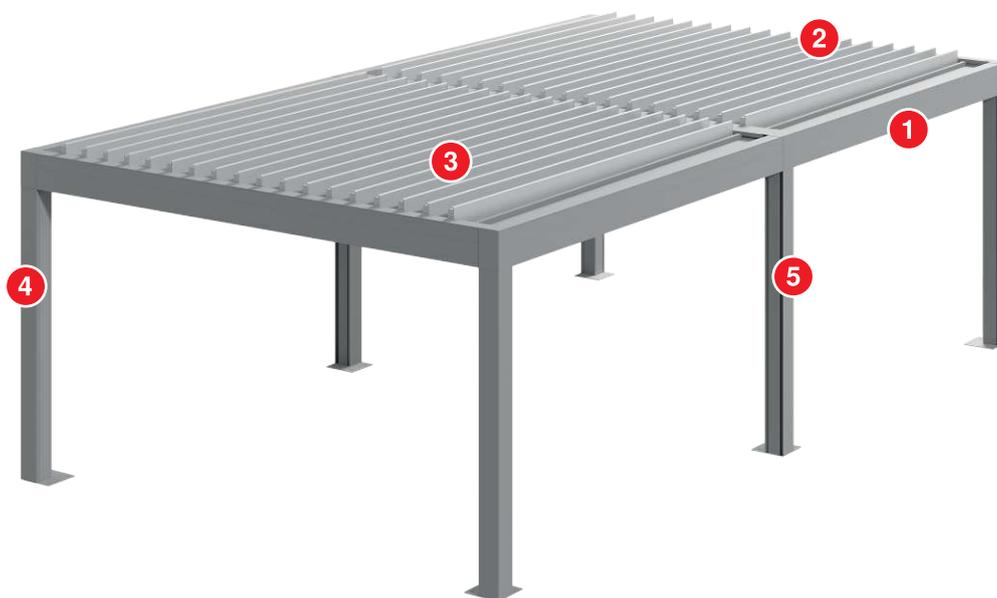
Lamaxa Line - L60/L70



- 1 Traverse mit Wendemechanik
- 2 Traverse mit Motor
- 3 Lamellen

- 4 Pfosten
- 5 Mittenpfosten

Lamaxa Line - L60/L70



- 1 Traverse mit Motor
- 2 Traverse mit Wendemechanik
- 3 Lamellen

- 4 Pfosten
- 5 Mittenpfosten

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Lamelle

Lamelle - L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	235 mm
Höhe	45 mm
Schwenkbereich	0 - 135 °

Pfosten

Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

- Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen.
- Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.
- Bei Bodeneinstand mit Trennschnitt muss der Bodeneinstand mindestens 60 mm betragen.

Mittelpfosten - L60/L70 Line

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen. Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.

Pfosten optional

Führungsschienen-Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Wird eine easyZIP-Markise in einem Feld verbaut, in dem eine Wandkonsole verbaut wird, ist ein separater Pfosten unterhalb der Wandkonsole erforderlich. Entwässerung, nach außen oder unten, über Führungsschienen-Pfosten möglich. Nur Eckgrundplatte möglich.

Grundplatte

Grundplatte - Eckmontage L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	300 mm
Höhe	300 mm

Grundplatte - innenliegend L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Da die Materialstärke generell sichtbar ist, sollte die innenliegende Grundplatte beschichtet werden, wenn kein Bodeneinstand vorhanden ist.

Traverse

Traverse - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	169 mm
Höhe	280 mm

Elektroverteilung an der Traverse

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	174 mm

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L60/L70 Line

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten
- Wenn jeder Dachkranz kleiner als 16 m² ist, ist eine Entwässerung pro Dach zur Einhaltung eines mittleren Regenereignisses $r5/2 = 350 \text{ l/(s ha)}$ ausreichend. Ist ein Dachkranz $\geq 16 \text{ m}^2$, so muss dieser mit einer zweiten Entwässerung ausgestattet werden.
- Es sind bis zur Gesamtfläche von 54 m² drei Entwässerungen zur Einhaltung des mittleren Regenereignisses ausreichend, wenn jedes Dach über eine separate Entwässerung plus einer dritten gemeinsamen Entwässerung am Mittenpfosten ausgerüstet ist.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich
- Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
- an den Pfostenaußenseiten oder nach unten
- Höhe min.: 150 mm/Höhe: 40mm (bei innenliegender Grundplatte)
- Höhe max.: 250 mm unter der Durchgangshöhe

Hinweis Entwässerung durch die Grundplatte nach unten:

Berücksichtigen Sie bei Planung und Aufmaß, dass bei einer Entwässerung nach unten durch die Grundplatte eine sehr genaue Fertigstellung der Betonfundamente erforderlich ist!

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	120 mm
Höhe	180 mm
Tiefe	140 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.

- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 11 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 11 mm zwischen Traverse und Wand.
- Bei Wandkonsole Innenecke ist der seitliche Eckbereich nicht durch Profile abgedeckt.

Eingerückte Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Breite	200 mm
Höhe	120 mm
Tiefe	120 mm

- Zur Anbringung an Tb und/oder Td.
- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz oder als Free-Montage.
- Es können bis zu 4 Pfosten durch eingerückte Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Bei Ausführung Free Montage mit eingerückter Wandkonsole entfällt die Traversenblende, dadurch entsteht ein Spalt zwischen Traverse und Montagepunkt. Winkel bzw. Abdeckung auf Anfrage.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

Reihenanlagen:

- Bei einem Abstand zwischen Fassade und Mittenpfosten $\geq 300\text{mm}$, können in den an den Mittenpfosten angrenzenden Feldern integrierte Markisen mit easyZIP-Führung ausgeführt werden. Bei einem Abstand $< 300\text{ mm}$ (Mindestabstand 10 mm), können an den angrenzenden Feldern keine easyZIP-Markisen ausgeführt werden (auch keine Nachrüstung möglich).
- Generell ist keine Anlagenkupplung (Antriebskupplung) möglich.
- Durch bündigen Abschluss können zwei Lamellendächer mittig auf einem gemeinsamen Pfosten aneinandergereiht werden.
- Die beiden Lamellendächer lassen sich entweder an der Bestellbreite oder an der Bestelllänge stoßen und besitzen die gleiche Schließ- und Ausfahrriichtung (keine Gegenläufigkeit).
- Die Elektroverteilung der jeweiligen Anlagen befindet sich an der Traverse. Die entsprechende Zuleitung ist in einem zur Elektroverteilung angrenzenden Pfosten erforderlich.
- Bei Positionierung beider Elektroverteilungen Traverse an den stoßenden Traversen ist die bauseitige Stromzuführung über einen Mittenpfosten möglich.
- Eine Kombination aus L60 und L70 ist in beide Stoßrichtungen möglich.
- Integration von easyZIP bzw. LED im Pfosten ist ringsherum möglich (nicht unterhalb der Doppeltraverse im Stoßbereich).
- RGB-Beleuchtungen beider Anlagen können auf einen RGB-Handsender eingelernt werden.
- Bis 16 m^2 Fläche pro Dach ist eine Entwässerung pro Anlage ausreichend. Bis zu einer Gesamtfläche von 54 m^2 sind drei Entwässerungen ausreichend, wenn jedes Dach über eine separate Entwässerung plus einer dritten gemeinsamen Entwässerung am Mittenpfosten ausgerüstet ist.

Hinweise zur Montage

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Hinweise zur Bedienung

Für eine komfortable und schnelle Bedienung des Lamellendachs empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik).

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- Beleuchtung Lamaxa
- Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung
- Zusätzlicher Pfosten - L60/L70
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Steckdose

⊕ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

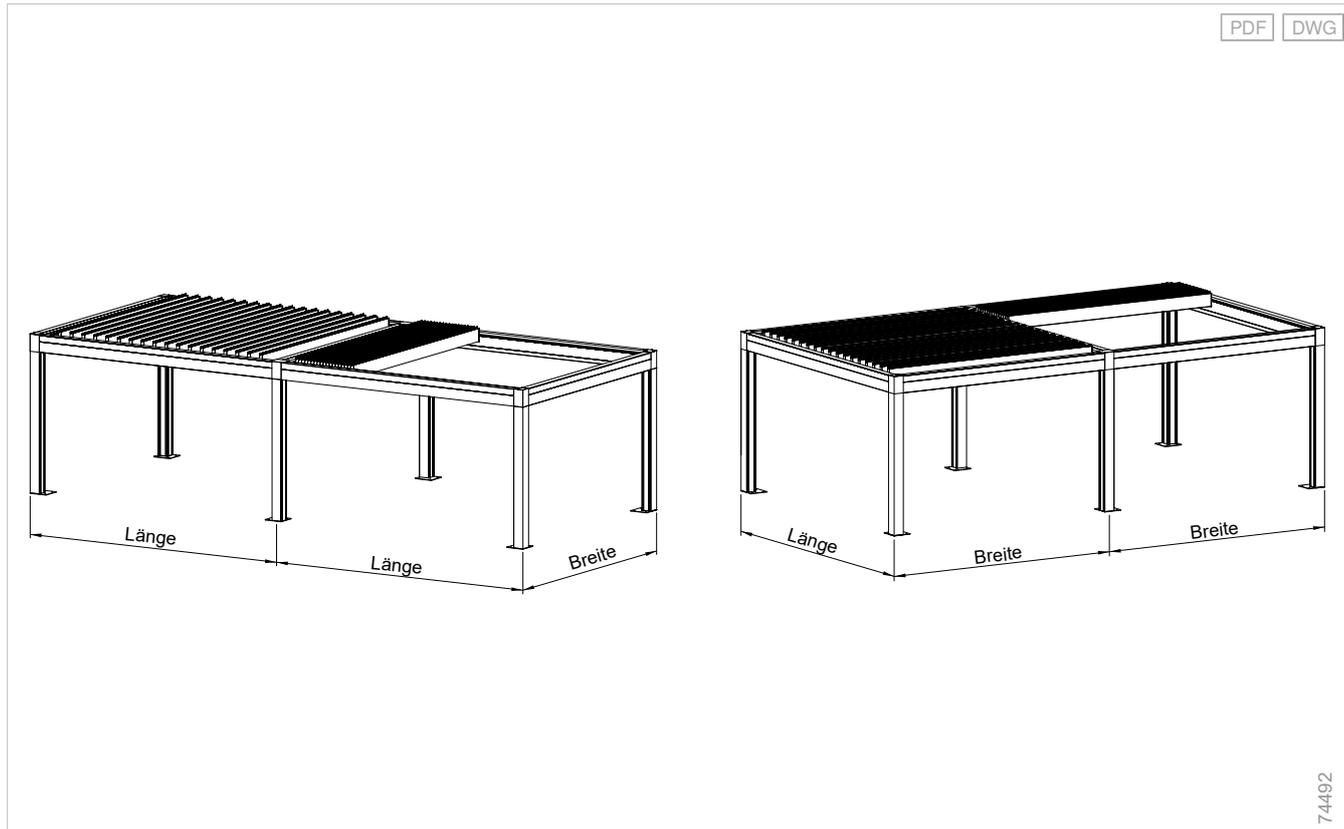
Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Lamelle							
Lamelle - L70	2500 mm	9000 mm	2000 mm	12000 mm	54 m ²	2350 mm	2700 mm

Maßermittlung

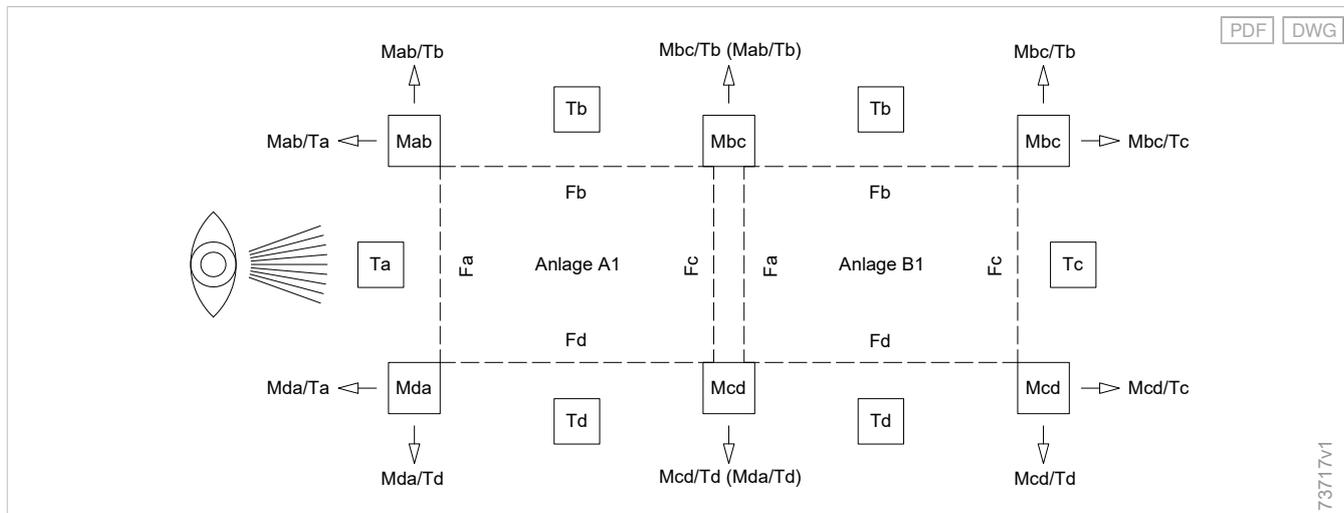
Die Durchgangshöhe jedes Pfostens ist individuell bestellbar (z. B. bei Gefälle eines Fertigfußbodens).

L70, Lamaxa Line



74492

Draufsicht Position/Anbindungspunkte - Lamaxa Line L50/L60/L70

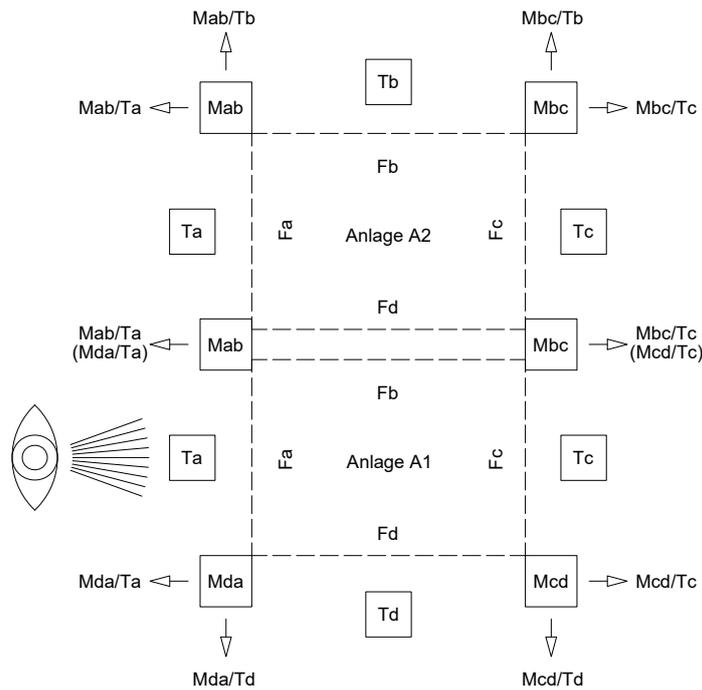


73717v1

F Feld
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
T Traverse

Draufsicht Position/Anbindungspunkte - Lamaxa Line L50/L60/L70

PDF DWG



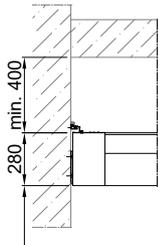
73718v1

- F Feld
- M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
- T Traverse

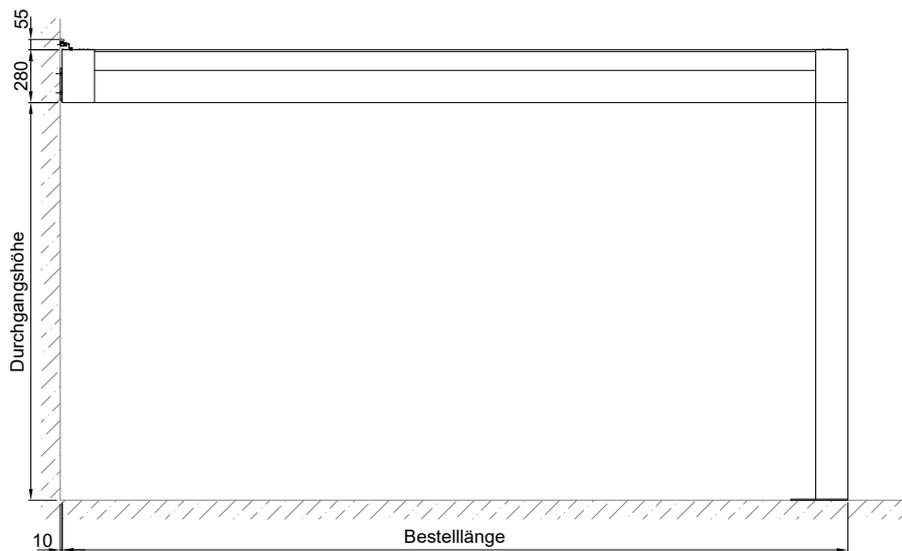
L60/L70 Line, Wandanbindung, Wandkonsole

PDF DWG

Beispiel:
Platzbedarf zum Einheben
der Doppeltraverse (gilt
bei Wandanbindung und
Pfostenmontage)



Beispiel:
Lamaxa Line L60/L70



74499

Anzahlbestimmung

Anzahl der Lamellen

Bestelllänge	Lamellenanzahl	Paketlänge
2000 mm	7	566 mm
2178 mm	8	582 mm
2398 mm	9	640 mm
2618 mm	10	698 mm
2838 mm	11	756 mm
3058 mm	12	814 mm
3278 mm	13	872 mm
3498 mm	14	930 mm
3718 mm	15	988 mm
3938 mm	16	1046 mm
4158 mm	17	1104 mm
4378 mm	18	1162 mm
4598 mm	19	1220 mm
4818 mm	20	1278 mm
5038 mm	21	1336 mm
5258 mm	22	1394 mm
5478 mm	23	1452 mm
5698 mm	24	1510 mm
5918 mm	25	1568 mm

Bestelllänge:

- Die Bestelllänge in der Tabelle ist das Maß mit kleinst möglichen Längenausgleichsblechen und entspricht daher dem optimalen Bestellmaß (ausgenommen Bestelllänge 2000 mm).

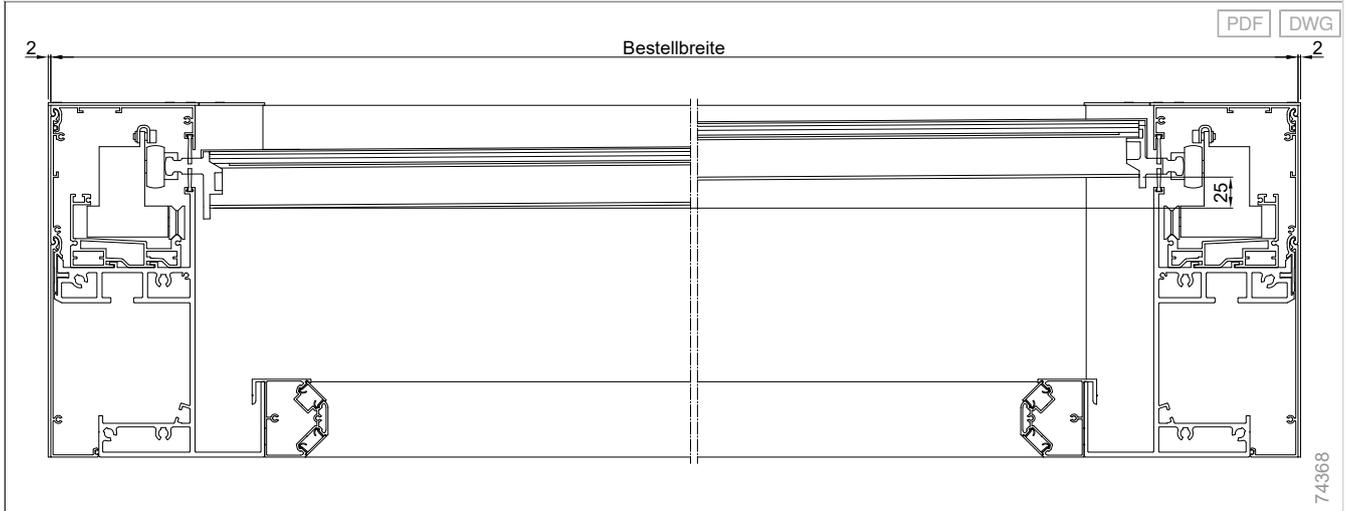
Paketlänge:

- Die Paketlänge bezieht sich auf eine Elektroverteilung an der Traverse in Feld c.
- Wird die Elektroverteilung an der Traverse in Feld a ausgeführt erhöht sich die Paketlänge um 105 mm.

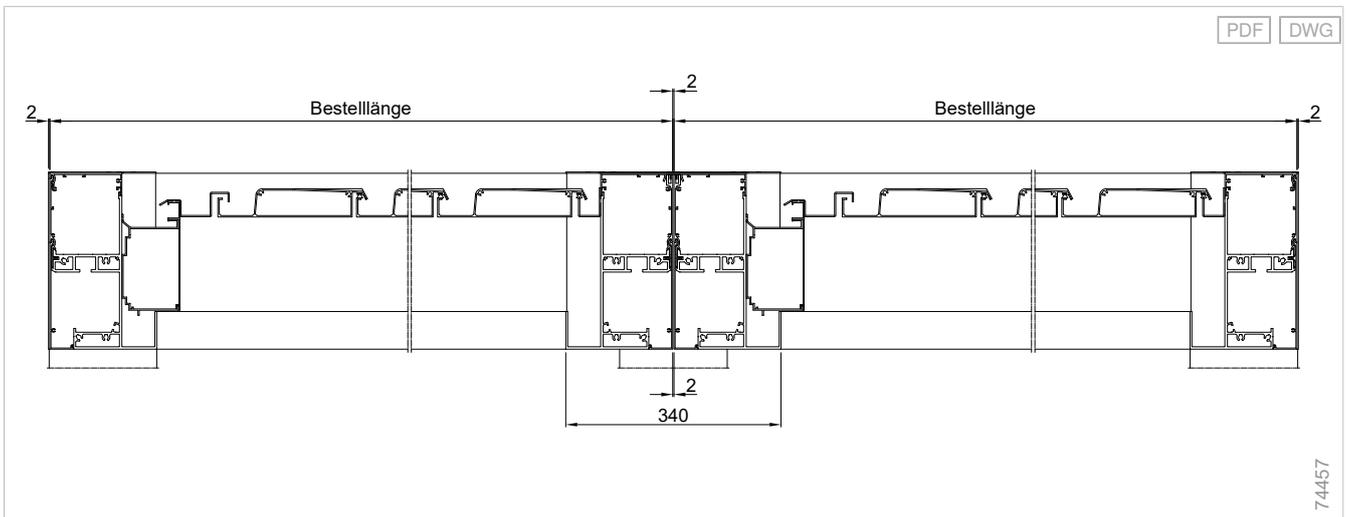
Optimale Bestelllänge Lamaxa L60/L70 Line = Dachkranz

Details

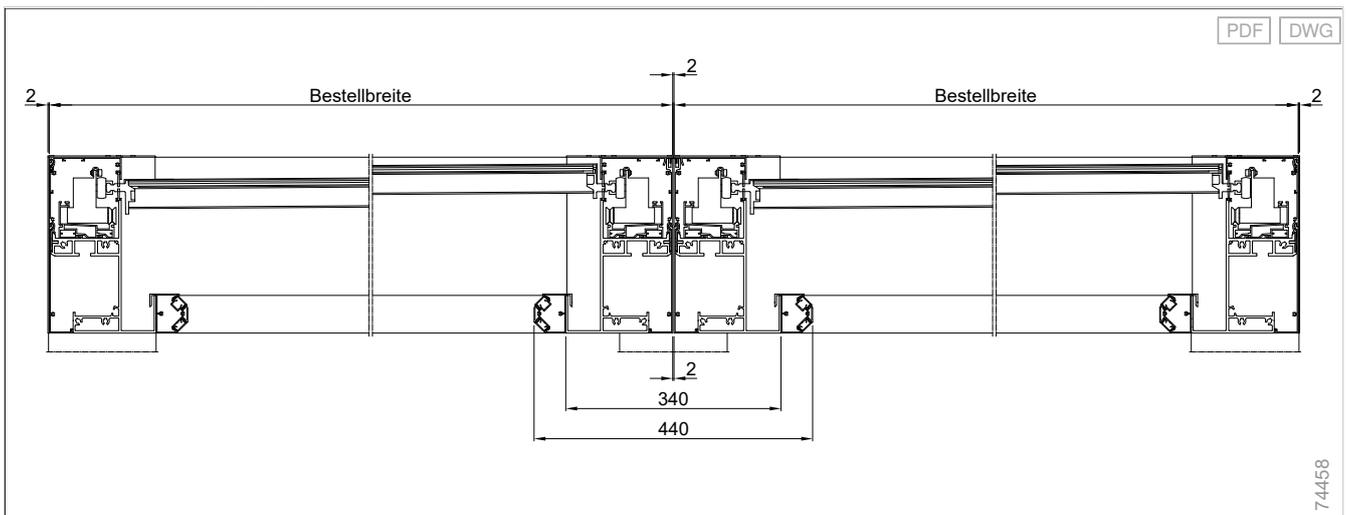
L70, Neigung der Lamelle



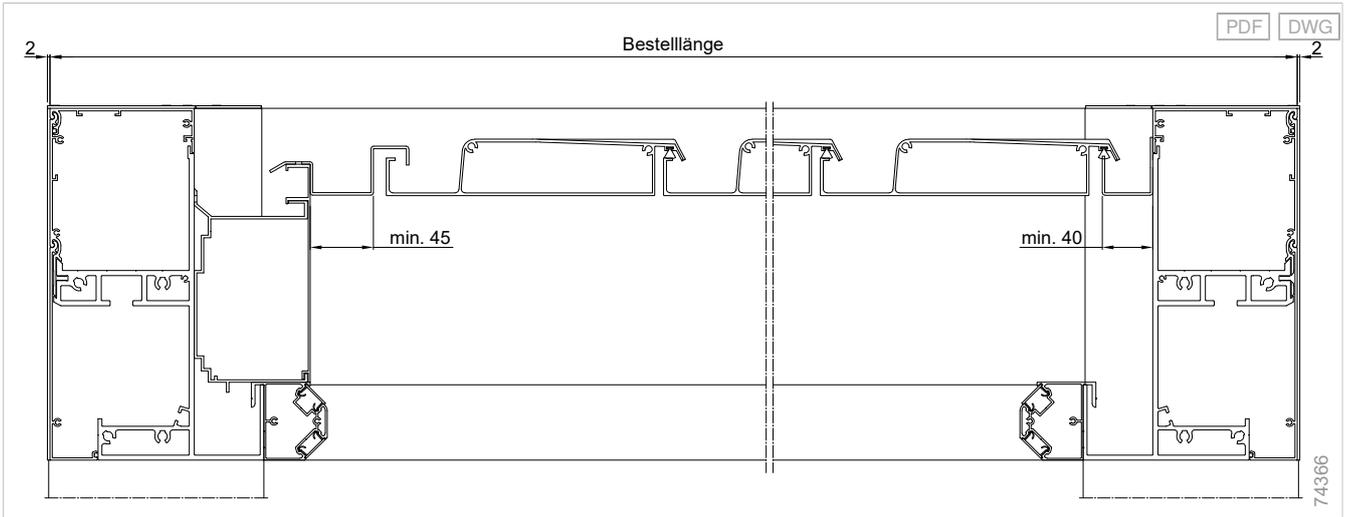
L70 Line, Stoß Bestellbreite



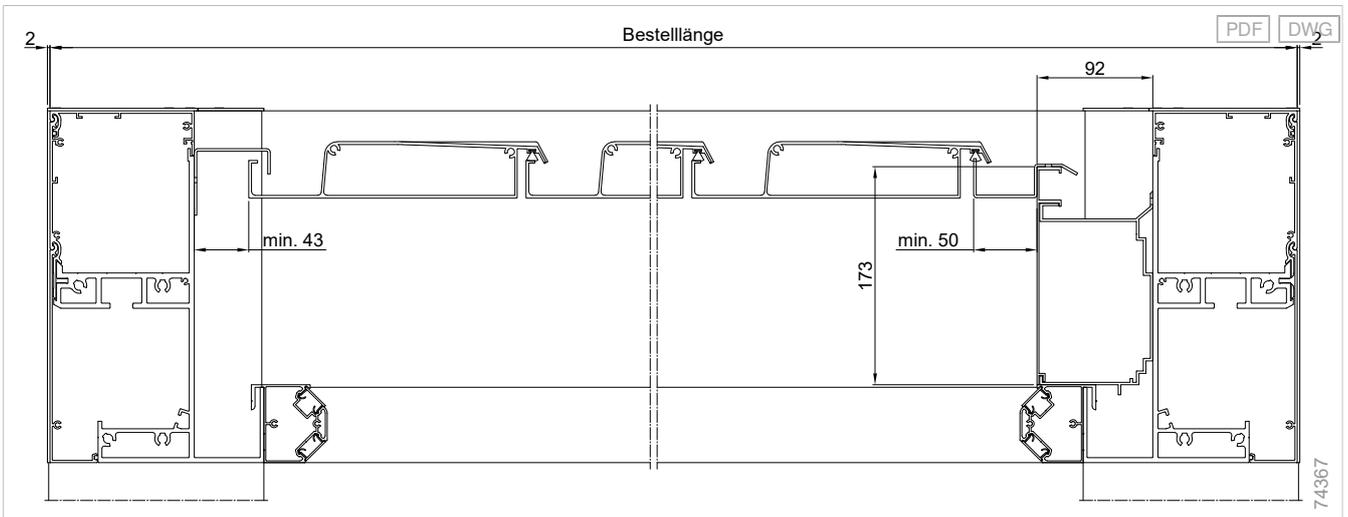
L70 Line, Stoß Bestelllänge



L70, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung, Traverse a



L70, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung, Traverse c



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

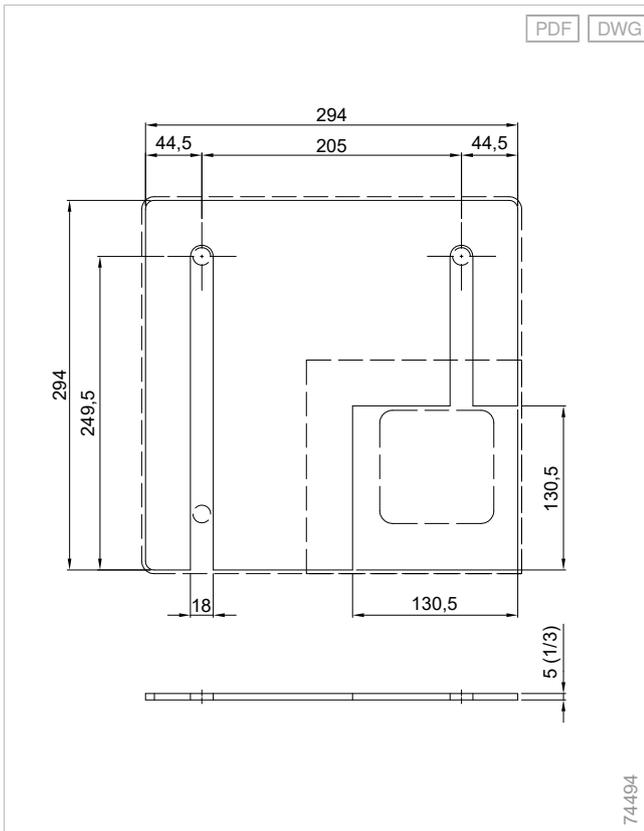
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

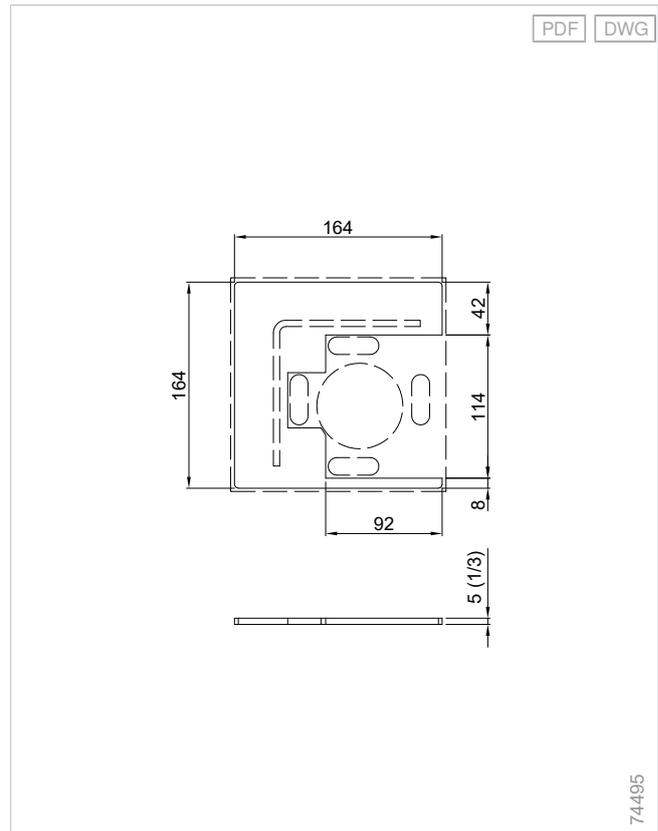
Antriebs-
varianten

Normen

L60/L70, Unterlegplatte



L60/L70, viertel Unterlegplatte



Produktzusatzinformationen

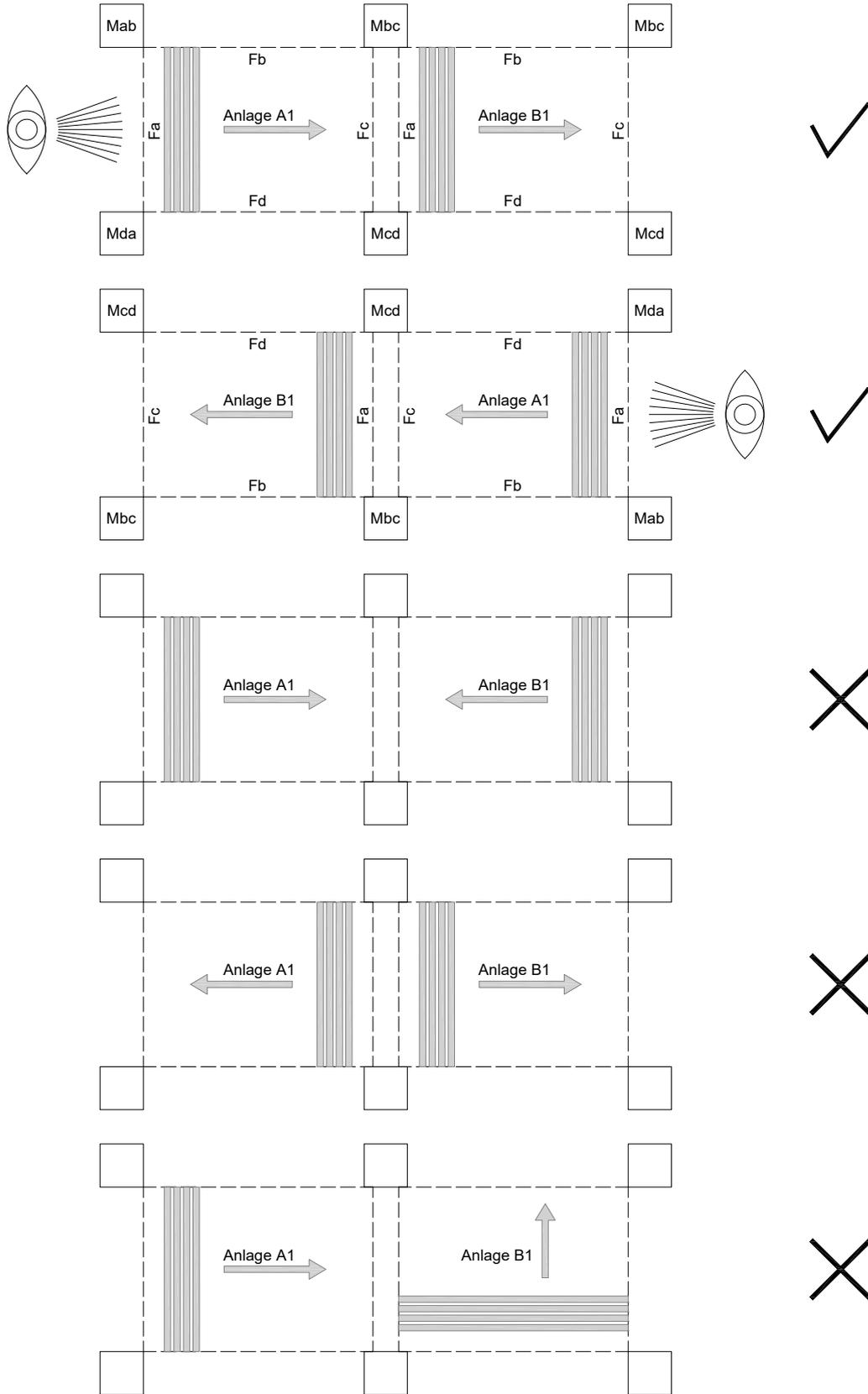
Montagemöglichkeiten Pfosten

Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigem Fundament, siehe Leitfaden Lamellendach (IVRSA).

Einbaubeispiele

Stoß Bestellbreite - Lamaxa Line L70

PDF DWG



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

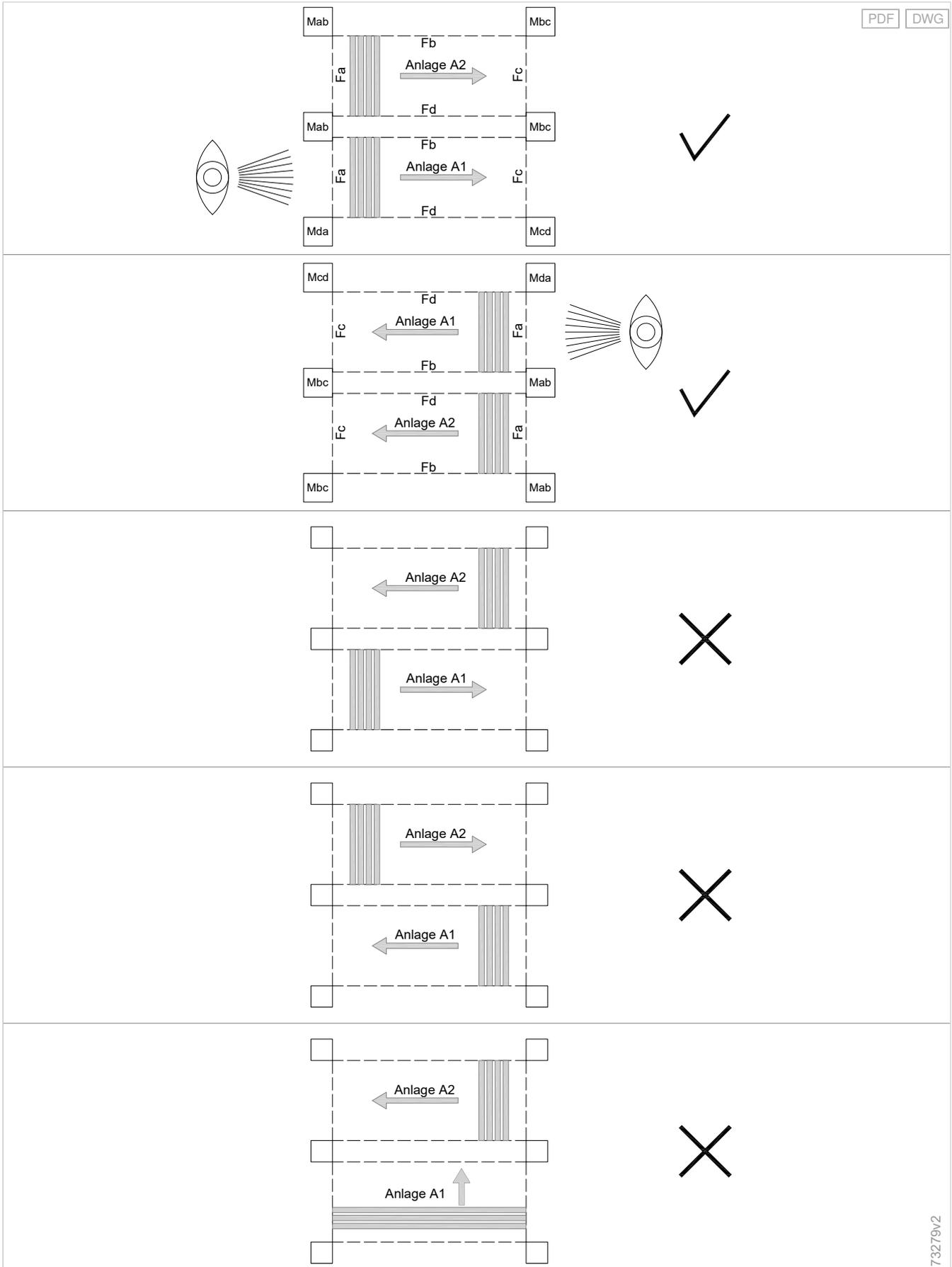
Antriebs-
varianten

73278v2

P Position

Die beiden Anlagen einer Lamaxa Line besitzen immer die gleiche Schließ- bzw. Ausfahrriechung. Bei Stoß Bestellbreite wird die Anlage A1 (Fc) an Anlage B1 (Fa) gestoßen. Bei Stoß Bestelllänge wird Anlage A1 (Fb) an Anlage A2 (Fd) gestoßen. Deshalb ist keine Gegenläufigkeit möglich. Die Lamellen Ausfahrriechung bei einer L70 erfolgt in Richtung Fc. Bei L60 und L70 schließen die Lamellen in Richtung Fc (Schließrichtung).

Stoß Bestelllänge - Lamaxa Line L70



73279v2

P Position

Die beiden Anlagen einer Lamaxa Line besitzen immer die gleiche Schließ- bzw. Ausfahrriechtung. Bei Stoß Bestellbreite wird die Anlage A1 (Fc) an Anlage B1 (Fa) gestoßen. Bei Stoß Bestelllänge wird Anlage A1 (Fb) an Anlage A2 (Fd) gestoßen. Deshalb ist keine Gegenläufigkeit möglich. Die Lamellen Ausfahrriechtung bei einer L70 erfolgt in Richtung Fc. Bei L60 und L70 schließen die Lamellen in Richtung Fc (Schließriechtung).

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Dachsysteme

Lamellendächer Lamaxa L60

Ganzjährig einsetzbar

Schutz bei jeder Witterung: Der Lichteinfall ist je nach Typ mit den drehbaren Lamellen in verschiedenen Stufen einstellbar – bis hin zum völligen, wetterfesten Schließen des Lamellendachs.

Trocken

Mit Sicherheit ein trockener Platz: Kontrollierte Entwässerung durch integrierte Regenrinnen und Entwässerung im Pfosten.

Individualisierbar

Individuell ausstattbar je nach Geschmack mit vielfältigen, nachrüstbaren Zusatzausstattungen wie beispielsweise integrierte LED- und RGB-Beleuchtung, integrierte Markisen mit easyZIP-Führung, Schiebeelementen oder Heizstrahler.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4750 mm
Bestelllänge maximal	6330 mm
Bestellfläche maximal	30 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[Art.-Nr. 2056448](#)

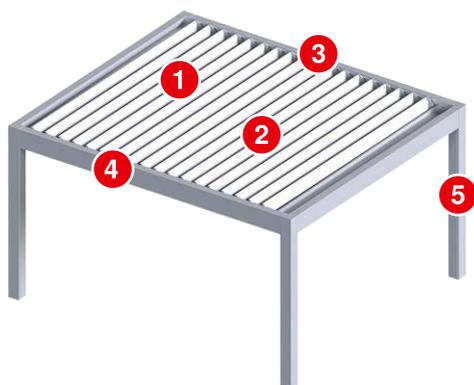
WAREMA Tools

[Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

Lamellendach Lamaxa L60



1	Lamellen	4	Wendemechanik über Schubstange
2	Lamelle mit Motor	5	Pfosten
3	Traverse		

Lamelle

Lamelle - L60

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	233 mm
Höhe	57 mm
Schwenkbereich	0 - 135 °

Pfosten

Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

- Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen.
- Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.
- Bei Bodeneinstand mit Trennschnitt muss der Bodeneinstand mindestens 60 mm betragen.

Pfosten optional

Führungsschienen-Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Wird eine easyZIP-Markise in einem Feld verbaut, in dem eine Wandkonsole verbaut wird, ist ein separater Pfosten unterhalb der Wandkonsole erforderlich. Entwässerung, nach außen oder unten, über Führungsschienen-Pfosten möglich. Nur Eckgrundplatte möglich.

Grundplatte

Grundplatte - Eckmontage L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	300 mm
Höhe	300 mm

Grundplatte - innenliegend L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Da die Materialstärke generell sichtbar ist, sollte die innenliegende Grundplatte beschichtet werden, wenn kein Bodeneinstand vorhanden ist.

Traverse

Traverse - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	169 mm
Höhe	280 mm

Elektroverteilung an der Traverse

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	174 mm

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L60/L70

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten
- Um bei geschlossenen Lamellen die Regenklasse 2 zu erreichen, werden bei einer Anlagengröße kleiner 16 m² mindestens eine sowie bei Anlagengröße ≥ 16 m² mindestens zwei Entwässerungen benötigt. Wird die Mindestanzahl von Entwässerungen nicht eingehalten, wird die Regenklasse 2 nicht erreicht.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich
 - Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
 - an den Pfostenaußenseiten oder nach unten
 - Höhe: 120 mm - 380 mm/Höhe: 40mm (bei innenliegender Grundplatte)
 - Ab 550 mm bis 500 mm unter der Durchgangshöhe
- Hinweis Entwässerung durch die Grundplatte nach unten:

Bei Planung und Aufmaß ist zu berücksichtigen, dass bei einer Entwässerung nach unten durch die Grundplatte eine sehr genaue Fertigstellung der Betonfundamente erforderlich ist. Die Entwässerung sitzt nicht mittig in der Grundplatte.

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	120 mm
Höhe	180 mm
Tiefe	140 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 11 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 11 mm zwischen Traverse und Wand.
- Bei Wandkonsole Innenecke ist der seitliche Eckbereich nicht durch Profile abgedeckt.

Eingerückte Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Breite	200 mm
Höhe	120 mm
Tiefe	120 mm

- Zur Anbringung an Tb und/oder Td.
- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz oder als Free-Montage.

- Es können bis zu 4 Pfosten durch eingerückte Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Bei Ausführung Free Montage mit eingerückter Wandkonsole entfällt die Traversenblende, dadurch entsteht ein Spalt zwischen Traverse und Montagepunkt. Winkel bzw. Abdeckung auf Anfrage.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Individual, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Hinweise

Hinweise zur Montage

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Hinweise zur Bedienung

Für eine komfortable und schnelle Bedienung des Lamellendachs empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik). Dabei muss auf ausreichend Funkempfang geachtet werden.

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- Beleuchtung Lamaxa
- Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung
- Zusätzlicher Pfosten - L60/L70
- Eingerückter Pfosten - L60/L70
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Steckdose
- Schutzprofil

+ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Lamelle							
Lamelle - L60	2500 mm	4750 mm	2000 mm	6330 mm	30 m ²	1200 mm	2700 mm

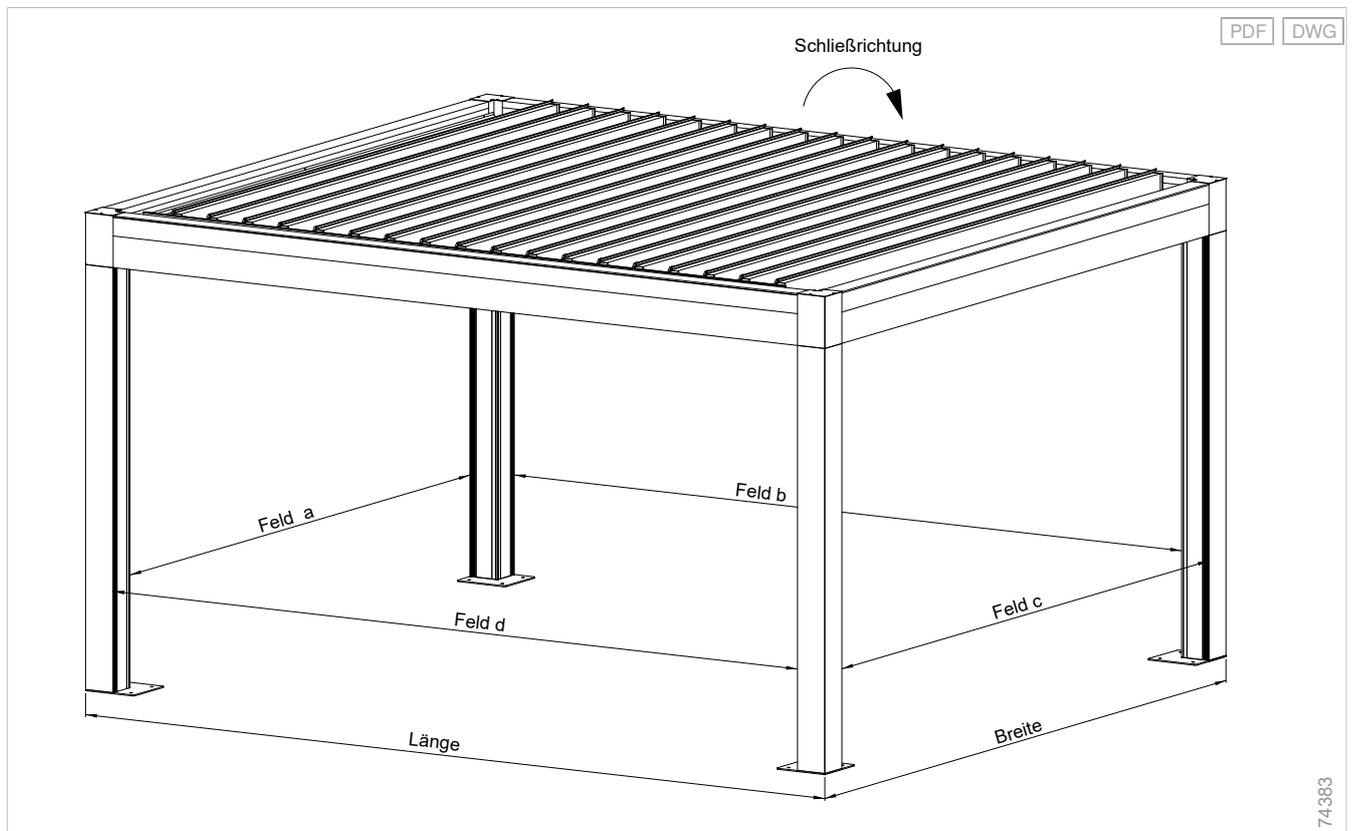
Pfostenhöhe:

- Mindesthöhe Pfosten mit Entwässerung: 1200 mm
- Mindesthöhe für Pfosten ohne Entwässerung: 550 mm
- Maximale Pfostenhöhe (Durchgangshöhe zuzüglich Bodeneinstand) ≤ 3000 mm.

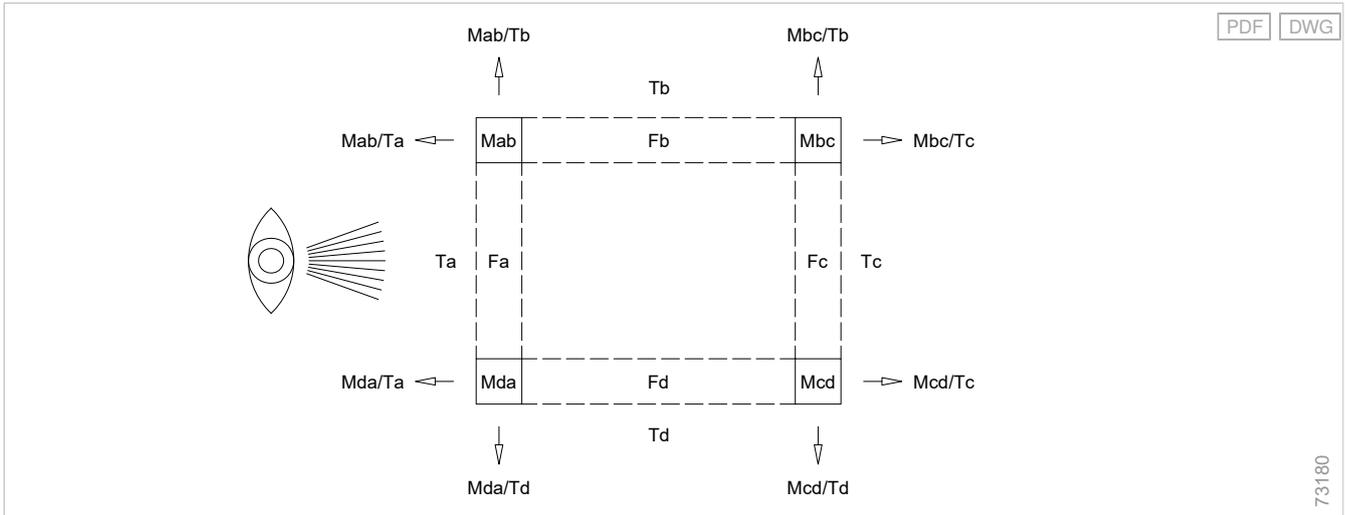
Maßermittlung

Die Durchgangshöhe jedes Pfostens ist individuell bestellbar (z. B. bei Gefälle eines Fertigfußbodens).

L60, Definition Felder

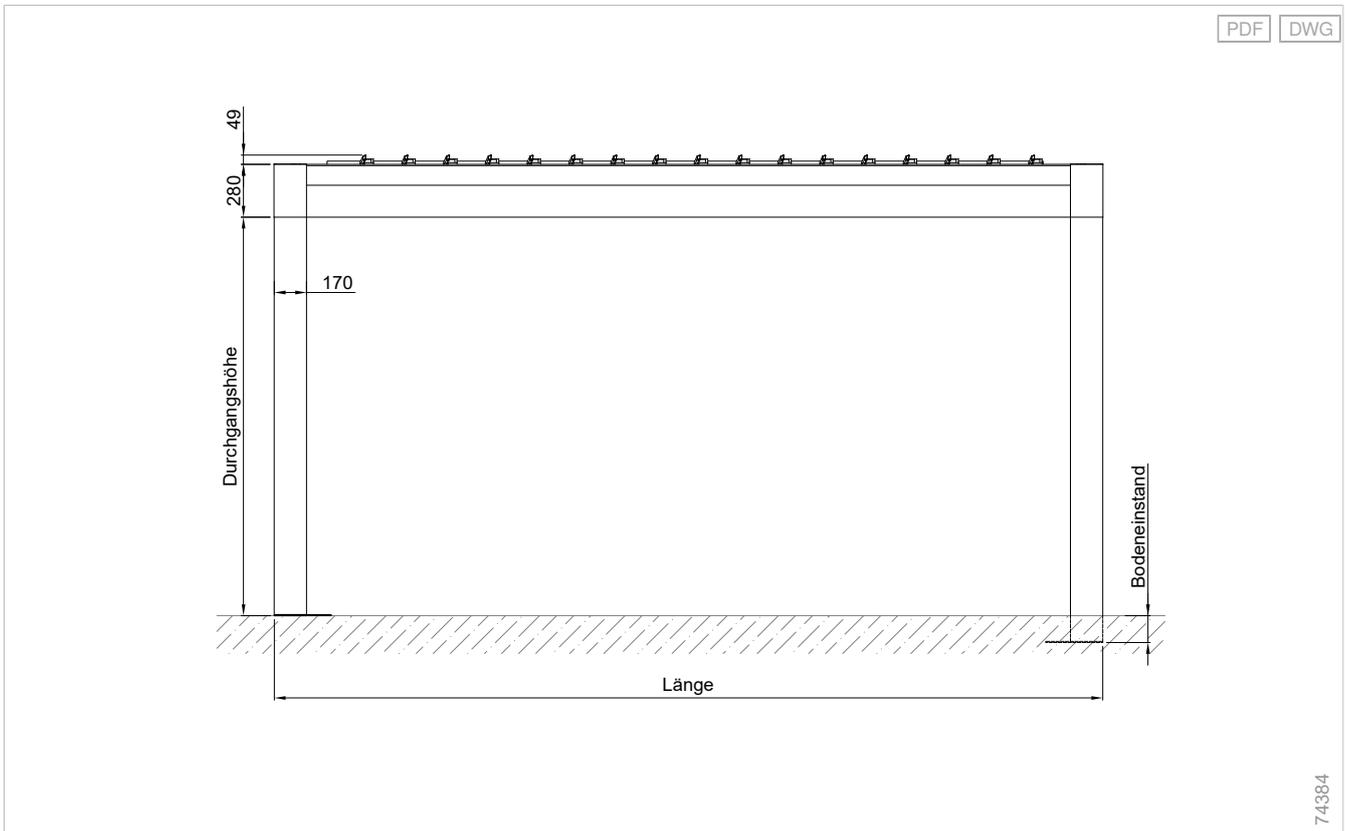


Draufsicht Position/Anbindungspunkte - L50/L60/L70



- F Feld
- M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
- T Traverse

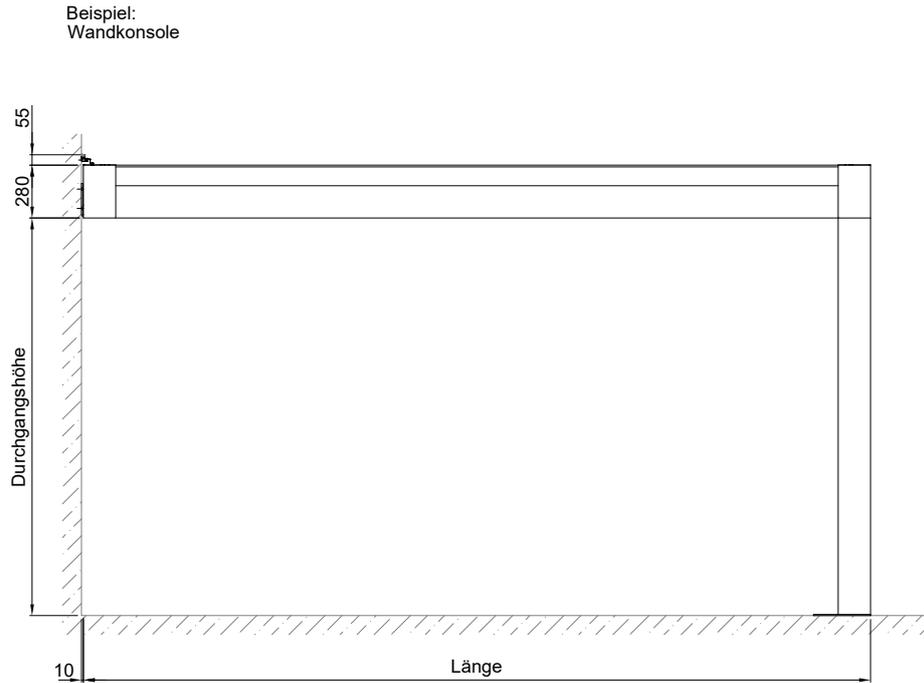
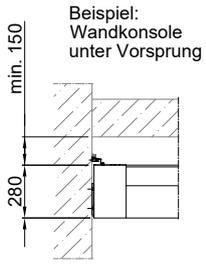
L60, geöffnete Lamellen, Seitenansicht



Die Lamellen stehen im geschlossenen Zustand nicht über die Traverse hinaus.

L60/L70, Wandkonsole

PDF DWG



74361

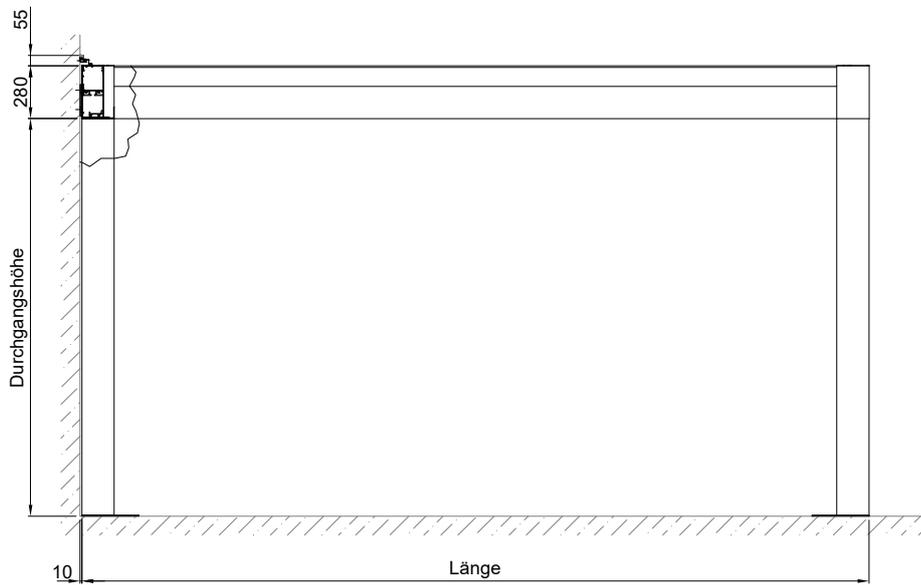
Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

L60/L70, Wandkonsole, Führungsschienen-Pfosten

PDF DWG



74362

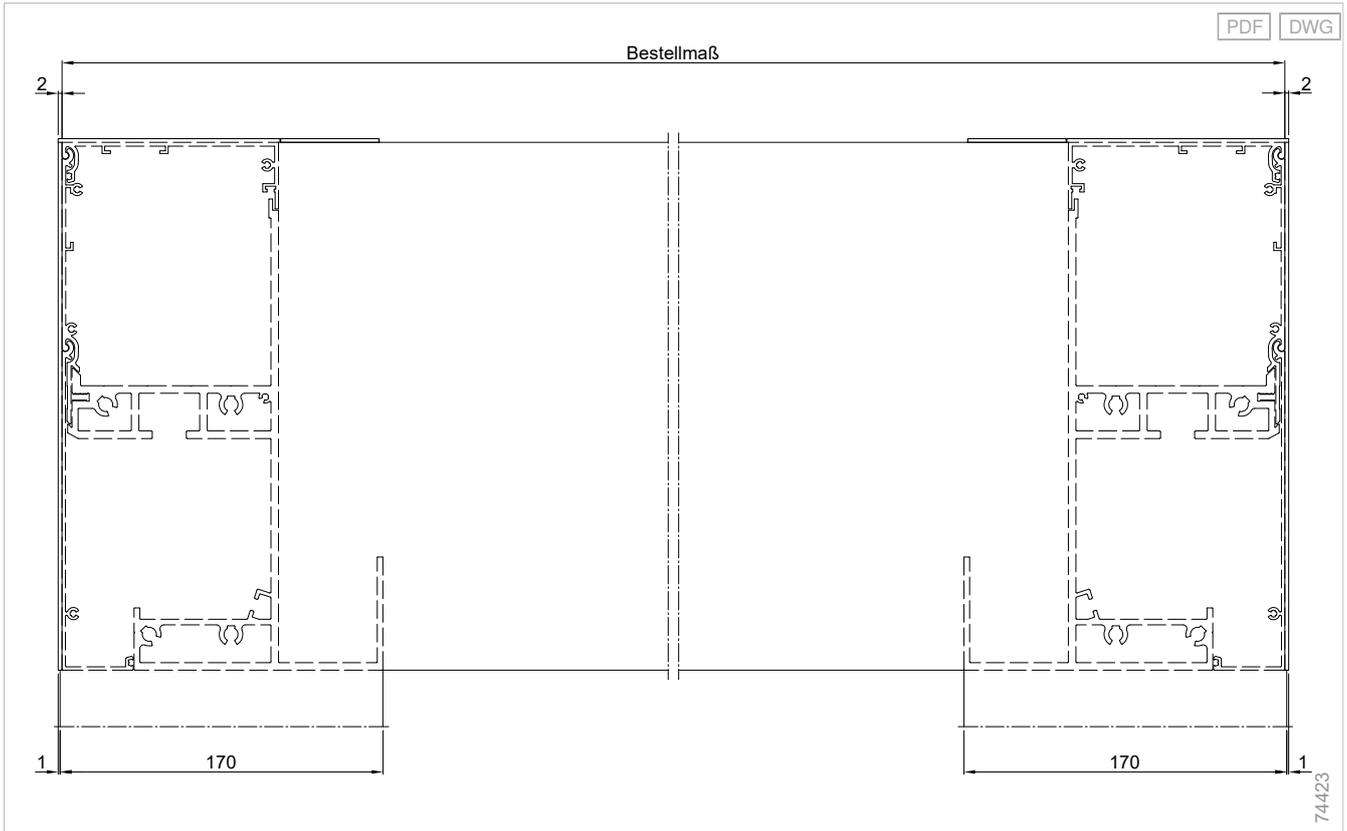
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

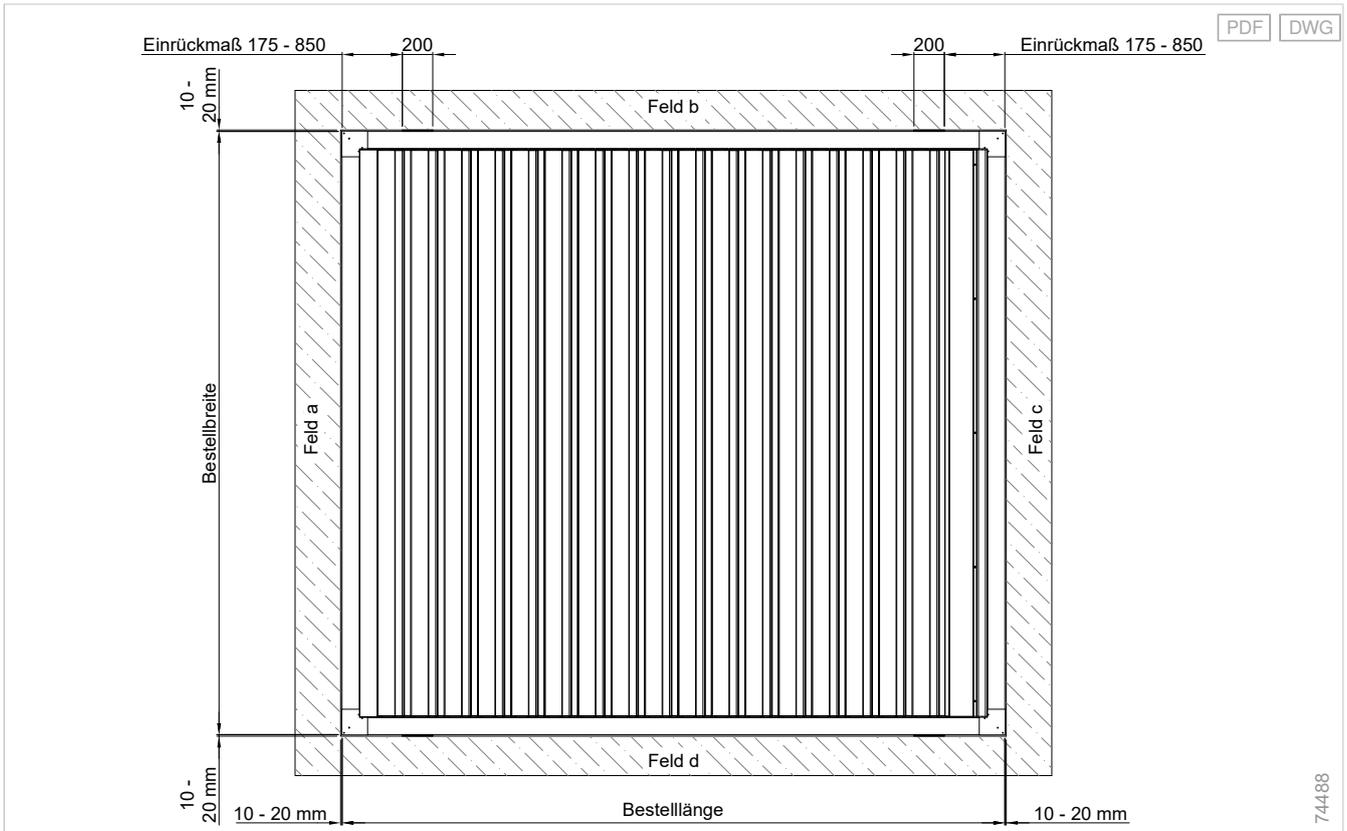
Antriebs-
varianten

Normen

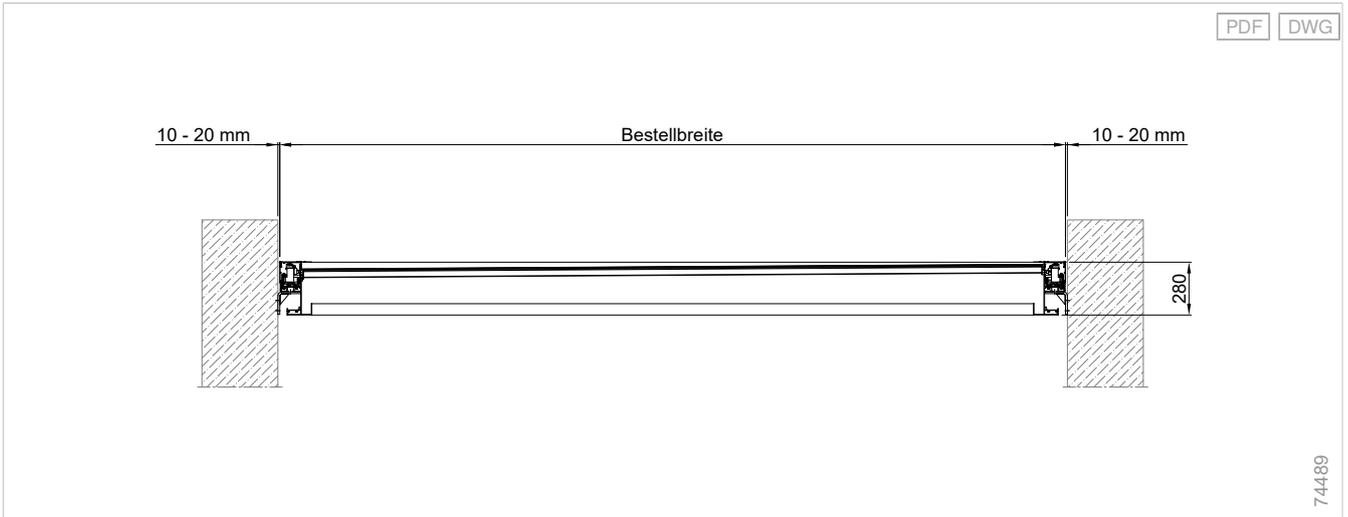
L60/L70, Maßermittlung, Bestellmaß



L60/L70, Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole



L60/L70, Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Gewichtsermittlung

Gewichtsermittlung Dachsysteme

Bestelllänge	Bestellbreite					
	2500 mm	2501 - 3000 mm	3001 - 3500 mm	3501 - 4000 mm	4001 - 4500 mm	4501 - 4750 mm
2000 - 2500 mm	460 kg	491 kg	523 kg	554 kg	586 kg	602 kg
2501 - 3000 mm	489 kg	523 kg	558 kg	592 kg	627 kg	644 kg
3001 - 3500 mm	517 kg	555 kg	593 kg	631 kg	668 kg	687 kg
3501 - 4000 mm	560 kg	603 kg	645 kg	688 kg	731 kg	752 kg
4001 - 4500 mm	589 kg	635 kg	681 kg	726 kg	772 kg	795 kg
4501 - 5000 mm	618 kg	667 kg	716 kg	764 kg	813 kg	838 kg
5001 - 5500 mm	661 kg	715 kg	768 kg	822 kg	875 kg	902 kg
5501 - 6000 mm	678 kg	733 kg	788 kg	843 kg	898 kg	926 kg
6001 - 6330 mm	695 kg	752 kg	809 kg	865 kg	922 kg	950 kg

Anzahlbestimmung

Anzahl der Lamellen

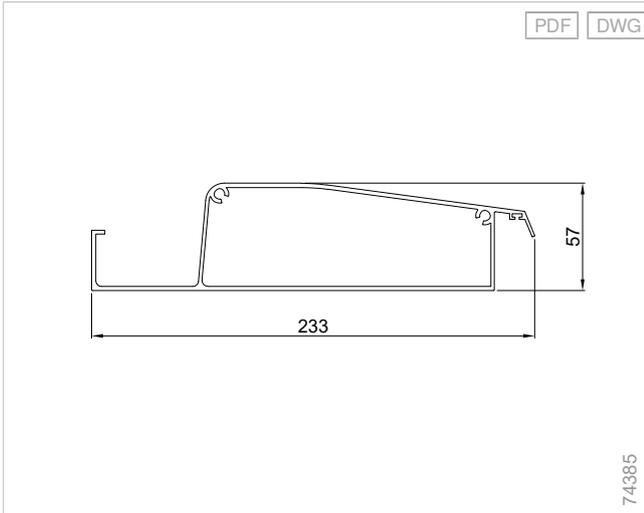
Bestelllänge	Lamellenanzahl
2000 mm	7
2178 mm	8
2398 mm	9
2618 mm	10
2838 mm	11
3058 mm	12
3278 mm	13
3498 mm	14
3718 mm	15
3938 mm	16
4158 mm	17
4378 mm	18
4598 mm	19
4818 mm	20
5038 mm	21
5258 mm	22
5478 mm	23
5698 mm	24
5918 mm	25
6138 mm	26

Bestelllänge:

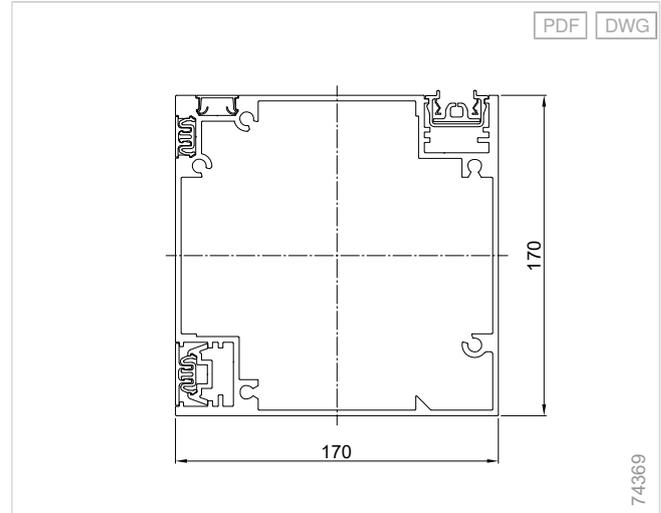
- Die Bestelllänge in der Tabelle ist das Maß mit kleinst möglichen Längenausgleichsblechen und entspricht daher dem optimalen Bestellmaß (ausgenommen Bestelllänge 2000 mm).

Details

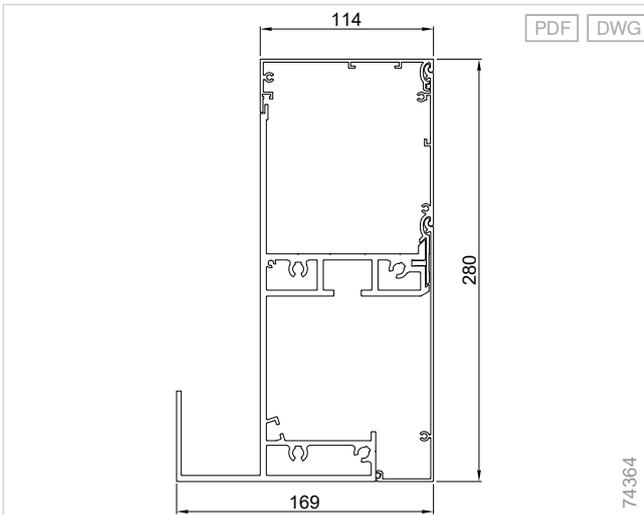
L50/L60 Lamelle



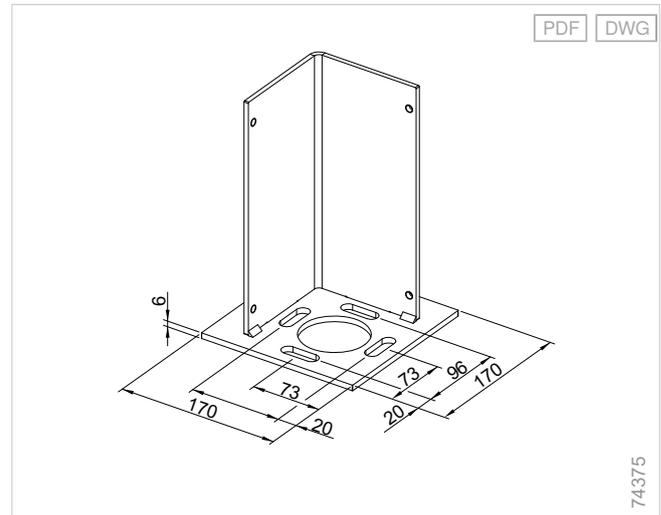
L60/L70, Pfosten



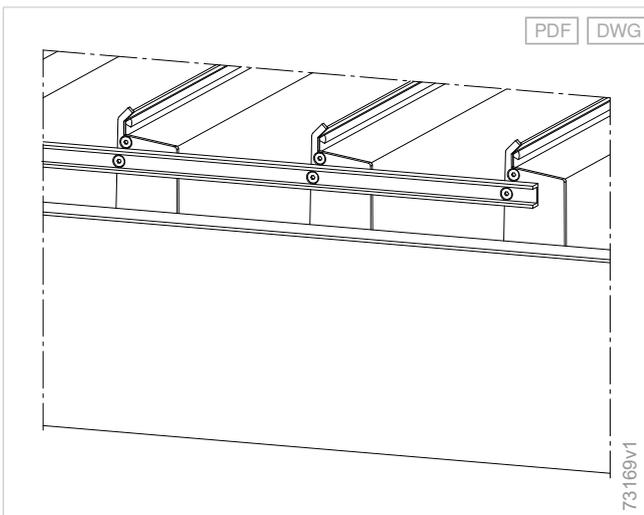
L60/L70, Traverse a/c



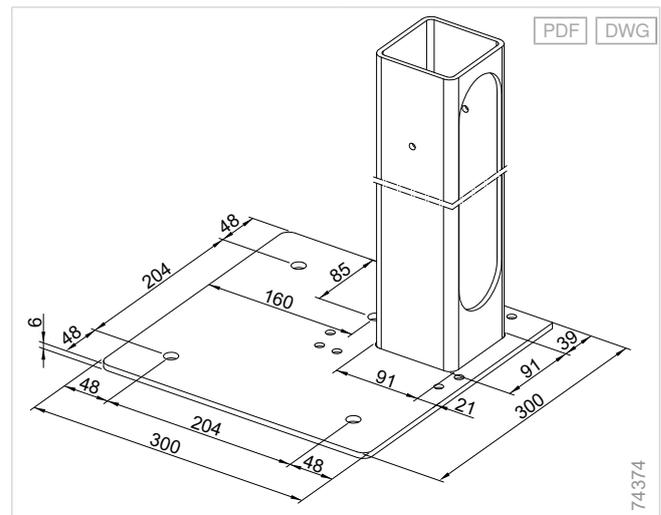
L60/L70, Grundplatte innenliegend



Wendemechanik über Schubstange - L50/L60



L60/L70, Grundplatte Eckmontage



Die Schubstange sitzt bei L50 immer gegenüber der Entwässerung. Bei L60 kann die Position der Schubstange gewählt werden.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

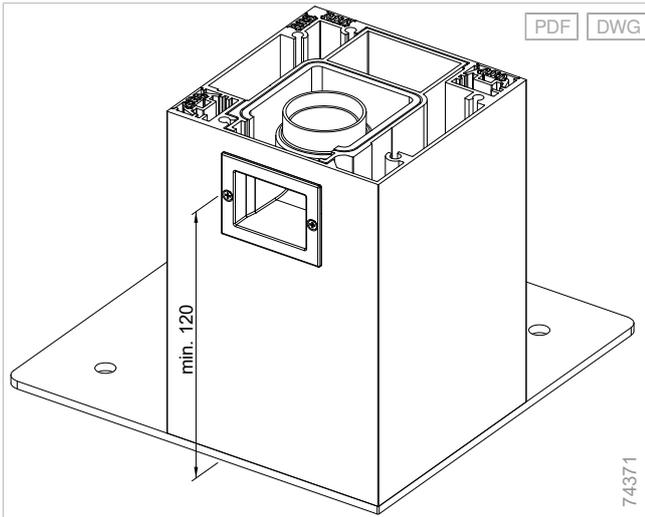
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

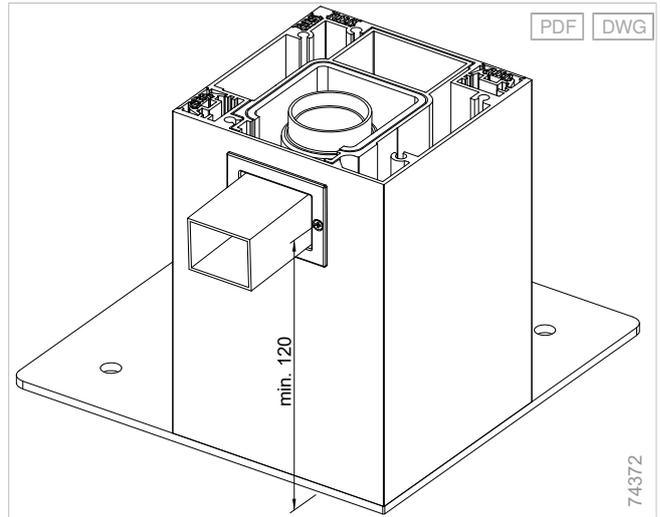
Antriebs-
varianten

Normen

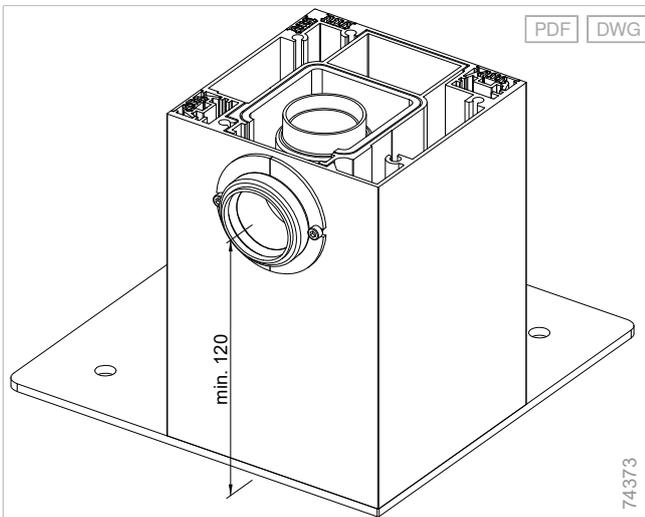
L60/L70, Lage Entwässerung, eckig



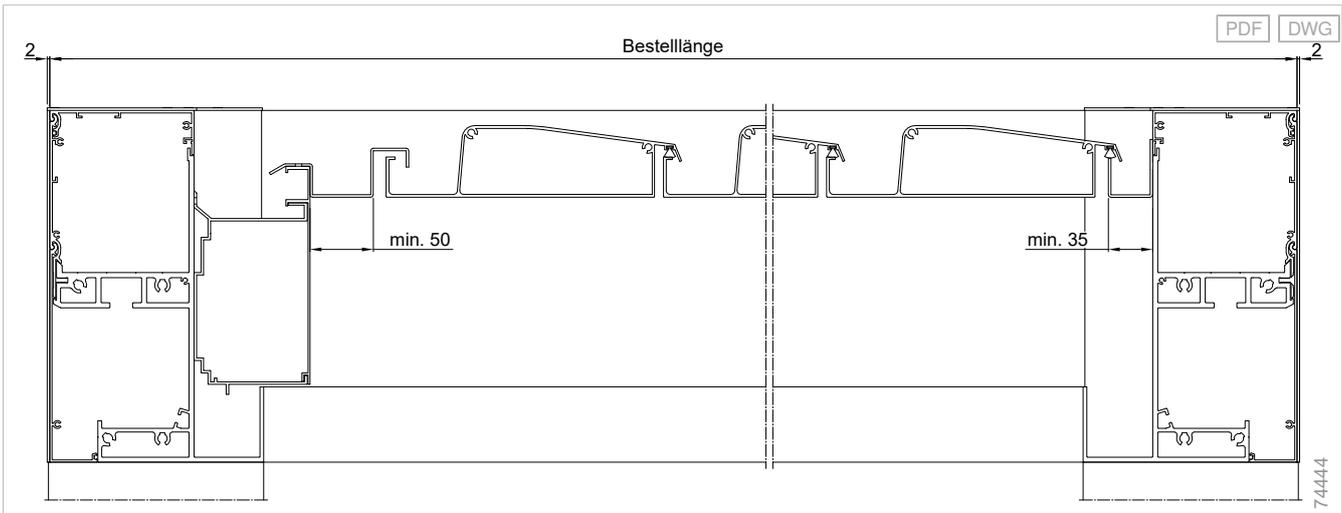
L60/L70, Lage Entwässerung, eckig, optionaler Speicher



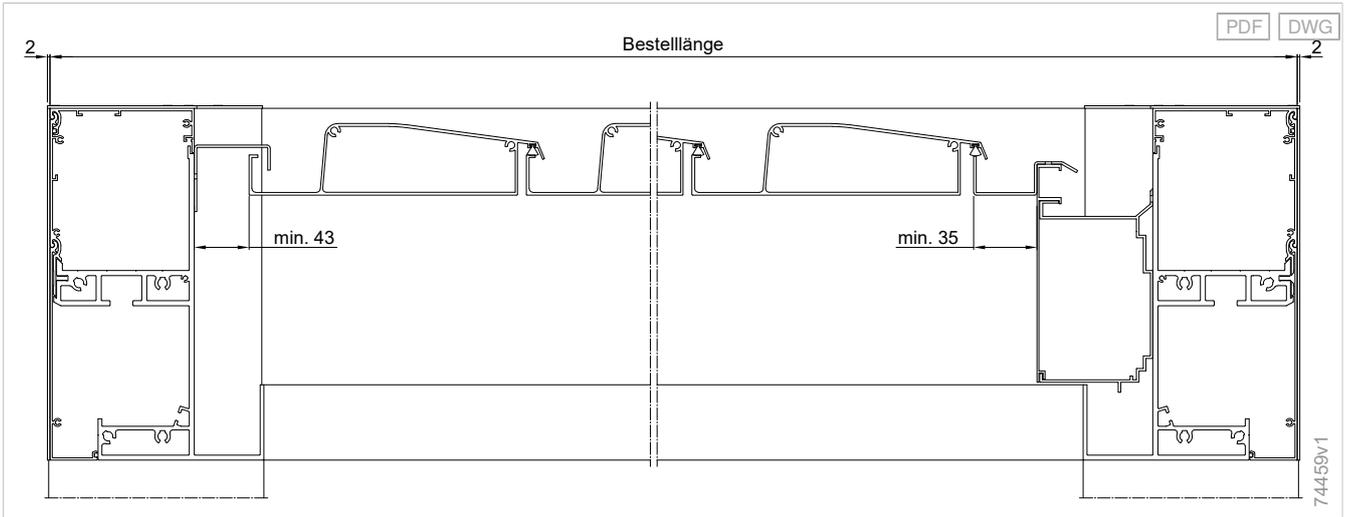
L60/L70, Lage Entwässerung, bauseitig



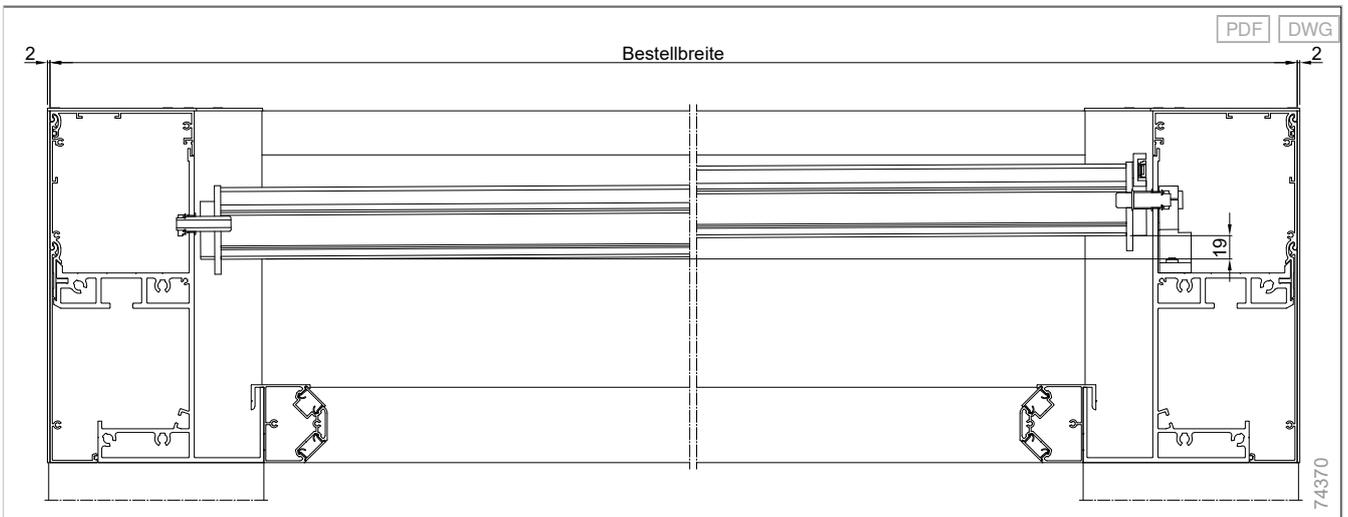
L60, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung an Traverse a



L60, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung an Traverse c



L60, Neigung der Lamelle



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

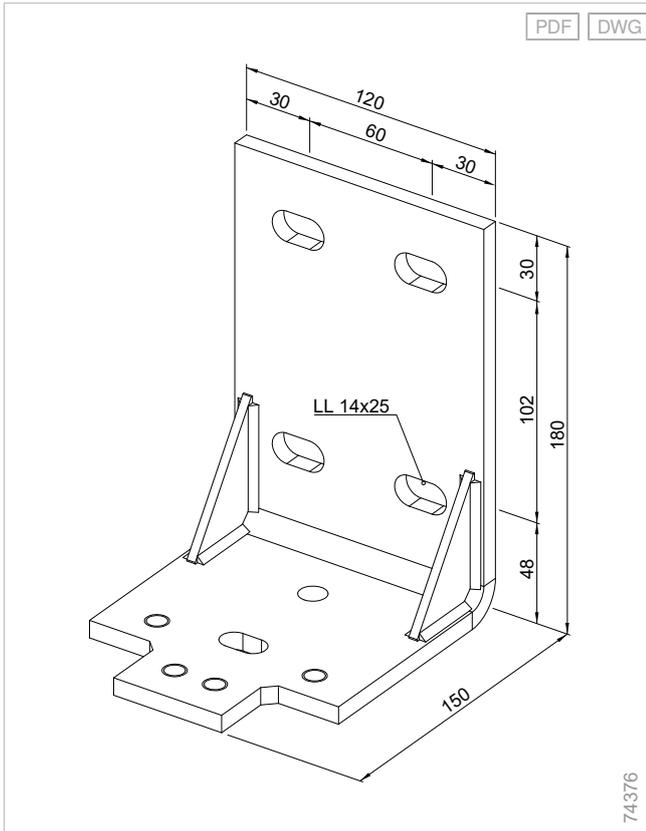
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

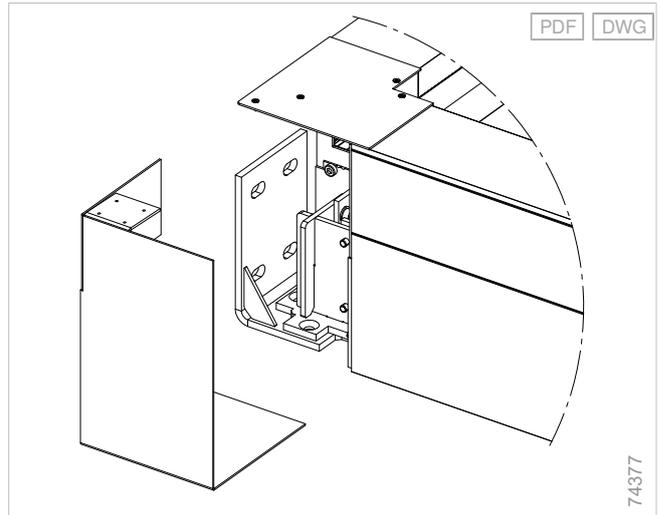
Antriebs-
varianten

Normen

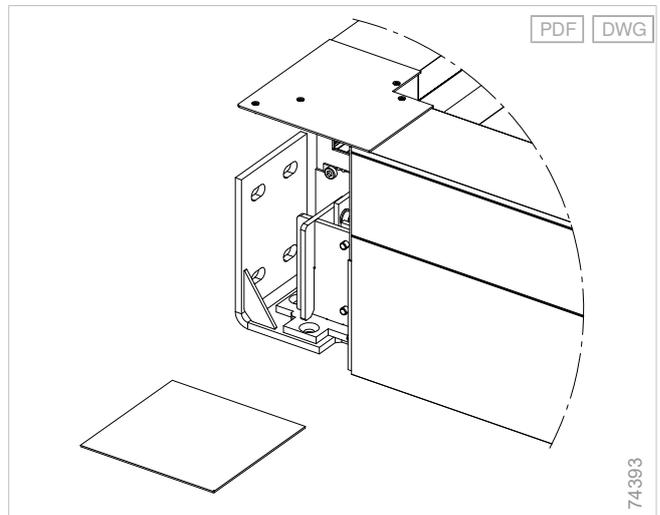
L60/L70, Wandkonsole



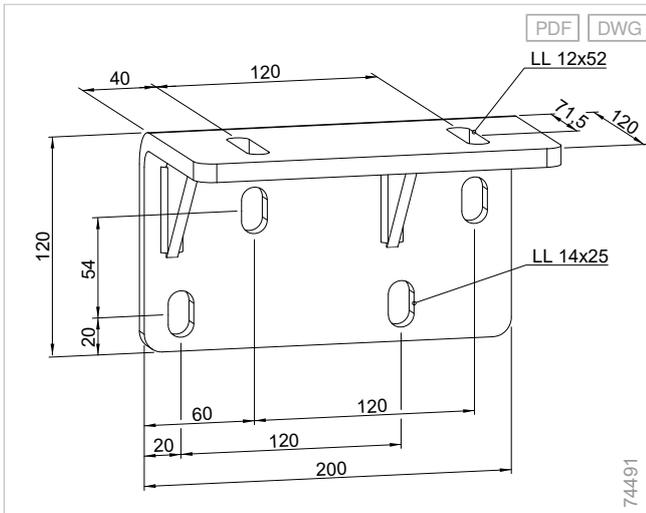
L60/L70, Wandkonsole, seitliche Verblendung



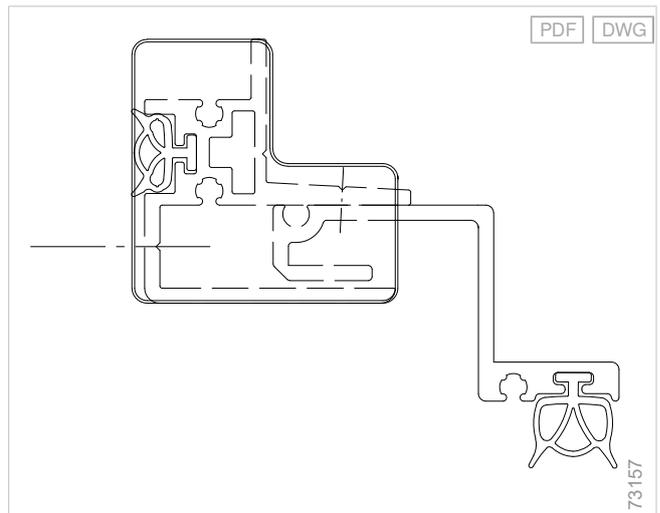
L60/L70, Wandkonsole, seitliche Verblendung, Innenecke



L60/L70, eingerückte Wandkonsole



Wandanschlussprofil mit Regendach klein - L50/L60/L70



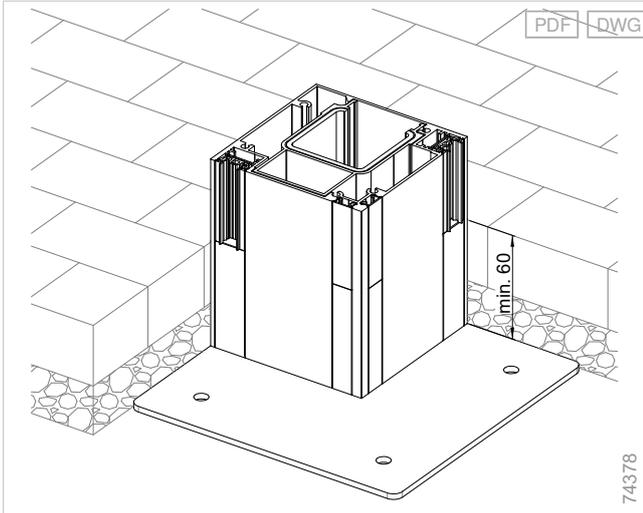
Produktzusatzinformationen

Montagemöglichkeiten Pfosten

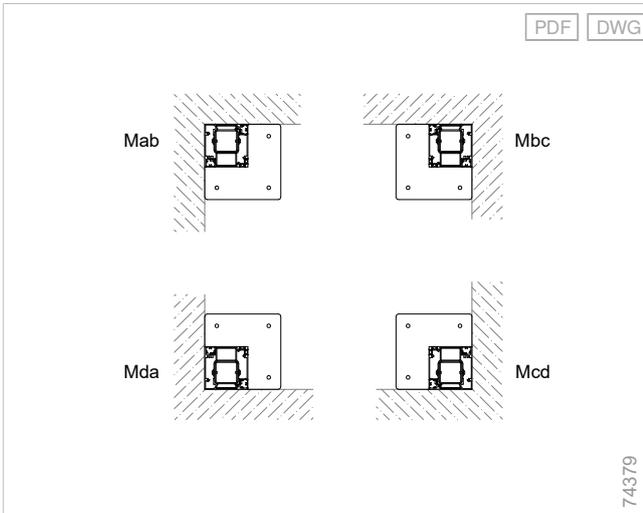
Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigem Fundament, siehe Leitfaden Lamellendach (IVRSA).

Einbaubeispiele

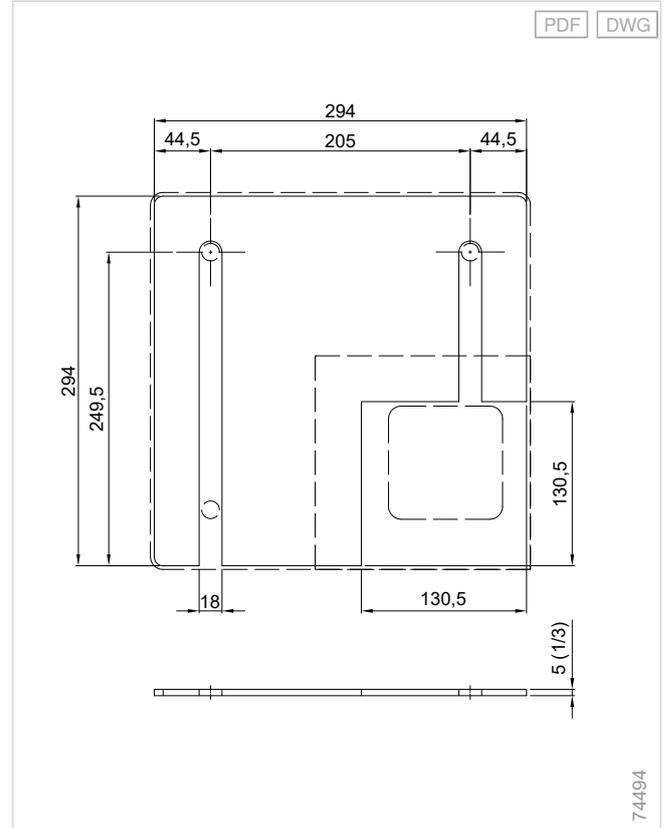
L60/L70, Bodeneinstand, Trennschnitt



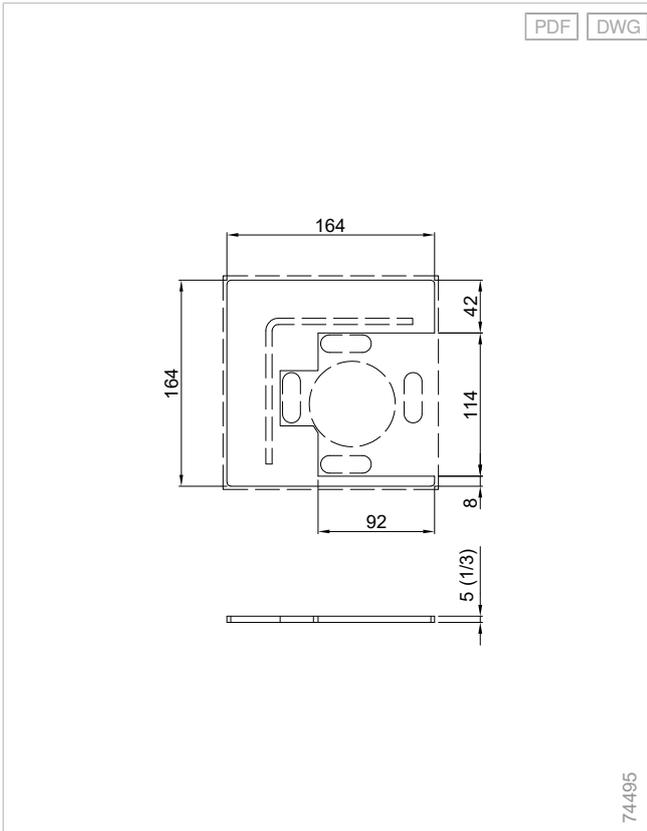
L60/L70, Grundplatte Eckmontage



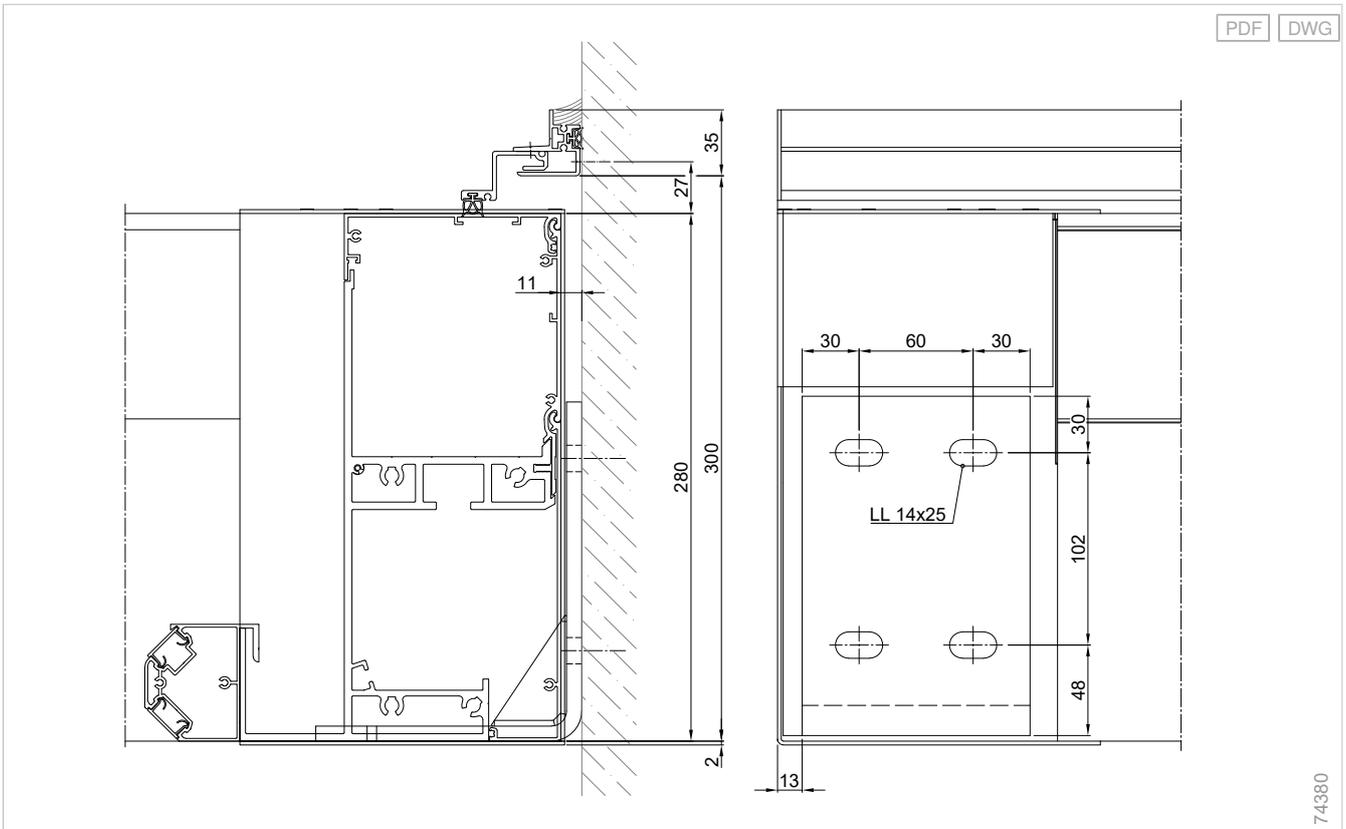
L60/L70, Unterlegplatte



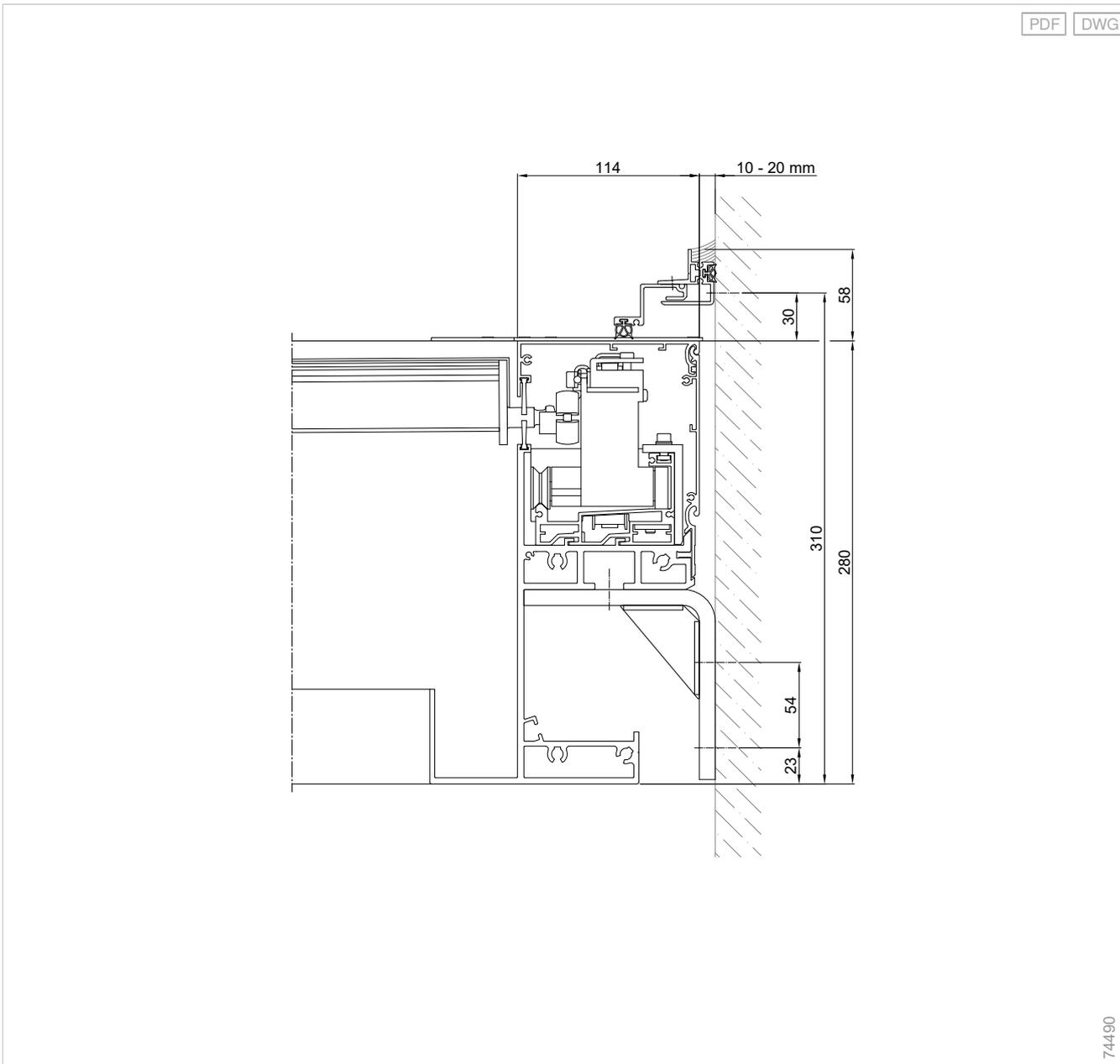
L60/L70, viertel Unterlegplatte



L60/L70, Wandanbindung



L60/L70, Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole



Bei Ausführung Free-Montage mit eingerückter Wandkonsole entfällt die Traversenblende, dadurch entsteht ein Spalt zwischen Traverse und Montagepunkt. Winkel bzw. Abdeckung auf Anfrage.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

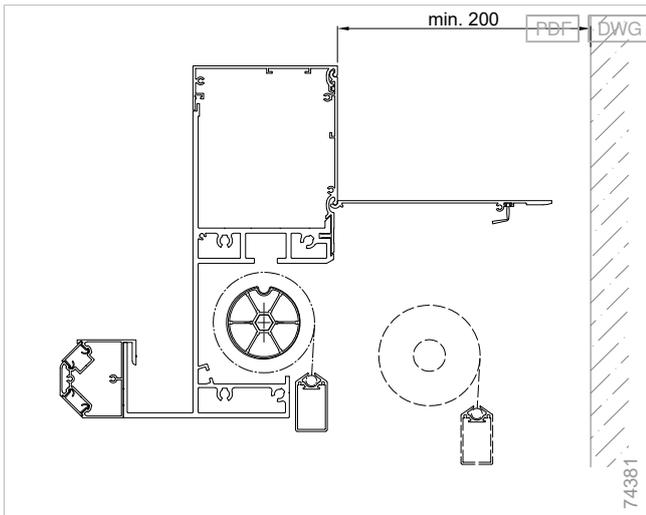
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

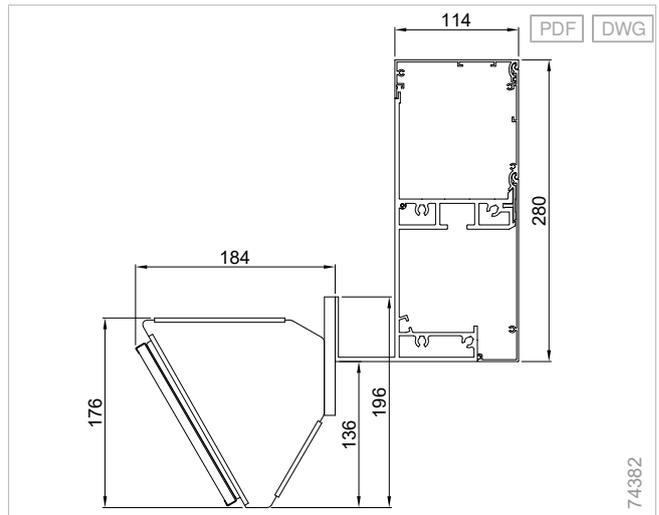
Antriebs-
varianten

Normen

L60/L70, Markise mit easyZIP-Führung, Revisionierung



L60/L70, Design Heizstrahler





Dachsysteme

Lamellendächer Lamaxa L60 Line

Elegant verbunden

Verschattung sehr großer Flächen: Mit einem mittigen Pfosten können mehrere Anlagen sowohl an der langen als auch an der breiten Seite aneinandergereiht werden.

Kombinierbar

Doppelte Flexibilität: Kombinationen aus L60 (drehbare Lamellen) und L70 (dreh- und verfahrbare Lamellen) machen individuelle Lösungen möglich.

Ganzjährig einsetzbar

Schutz bei jeder Witterung: Der Lichteinfall ist je nach Typ mit den drehbaren Lamellen in verschiedenen Stufen einstellbar – bis hin zum kompletten Schließen des Lamellendachs.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	9000 mm
Bestelllänge maximal	12000 mm
Bestellfläche maximal	54 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[Art.-Nr. 2072961](#)

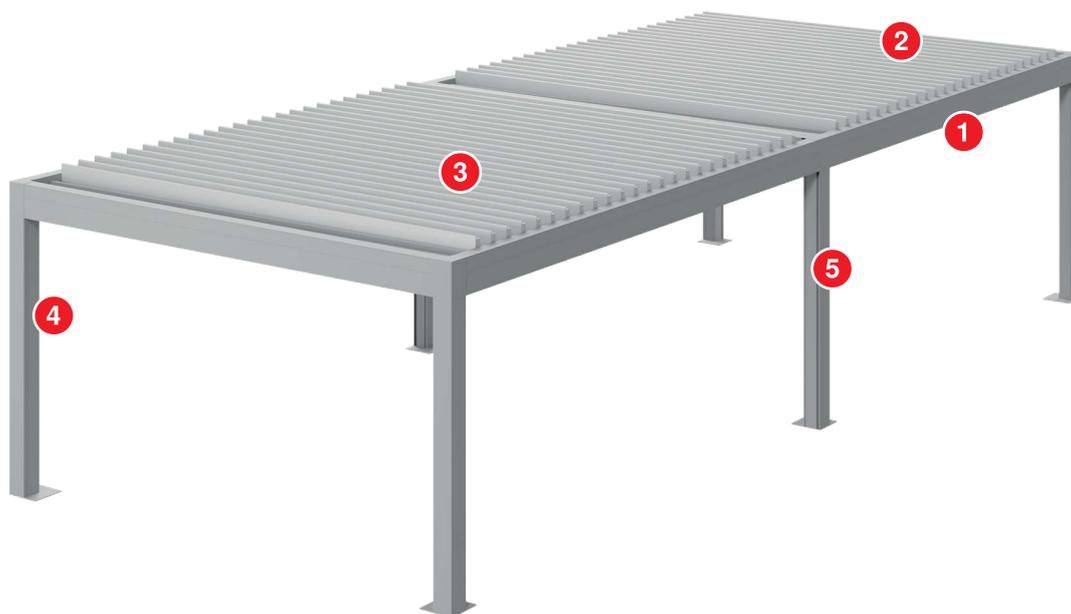
WAREMA Tools

[Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

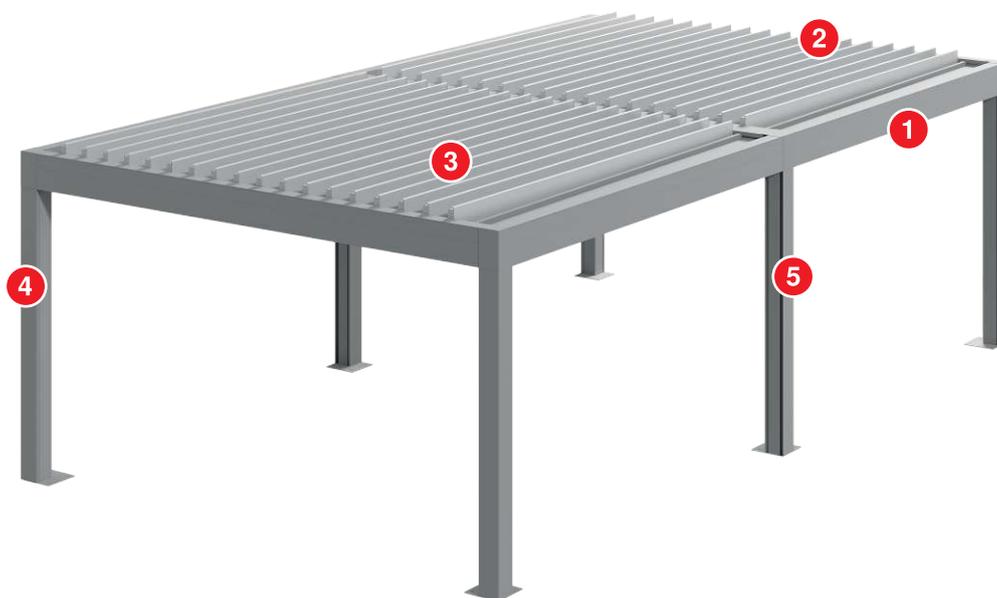
Lamaxa Line - L60/L70



- 1 Traverse mit Wendemechanik
- 2 Traverse mit Motor
- 3 Lamellen

- 4 Pfosten
- 5 Mittenpfosten

Lamaxa Line - L60/L70



- 1 Traverse mit Motor
- 2 Traverse mit Wendemechanik
- 3 Lamellen

- 4 Pfosten
- 5 Mittenpfosten

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Lamelle

Lamelle - L60

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	233 mm
Höhe	57 mm
Schwenkbereich	0 - 135 °

Pfosten

Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

- Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen.
- Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.
- Bei Bodeneinstand mit Trennschnitt muss der Bodeneinstand mindestens 60 mm betragen.

Mittelpfosten - L60/L70 Line

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen. Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.

Pfosten optional

Führungsschienen-Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Wird eine easyZIP-Markise in einem Feld verbaut, in dem eine Wandkonsole verbaut wird, ist ein separater Pfosten unterhalb der Wandkonsole erforderlich. Entwässerung, nach außen oder unten, über Führungsschienen-Pfosten möglich. Nur Eckgrundplatte möglich.

Grundplatte

Grundplatte - Eckmontage L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	300 mm
Höhe	300 mm

Grundplatte - innenliegend L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Da die Materialstärke generell sichtbar ist, sollte die innenliegende Grundplatte beschichtet werden, wenn kein Bodeneinstand vorhanden ist.

Traverse

Traverse - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	169 mm
Höhe	280 mm

Mittentraverse - L60 Line

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	280 mm

Elektroverteilung an der Traverse

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	174 mm

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L60/L70 Line

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten
- Wenn jeder Dachkranz kleiner als 16 m² ist, ist eine Entwässerung pro Dach zur Einhaltung eines mittleren Regenereignisses $r5/2 = 350 \text{ l/(s ha)}$ ausreichend. Ist ein Dachkranz $\geq 16 \text{ m}^2$, so muss dieser mit einer zweiten Entwässerung ausgestattet werden.
- Es sind bis zur Gesamtfläche von 54 m² drei Entwässerungen zur Einhaltung des mittleren Regenereignisses ausreichend, wenn jedes Dach über eine separate Entwässerung plus einer dritten gemeinsamen Entwässerung am Mittenpfosten ausgerüstet ist.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich
- Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
- an den Pfostenaußenseiten oder nach unten
- Höhe min.: 150 mm/Höhe: 40mm (bei innenliegender Grundplatte)
- Höhe max.: 250 mm unter der Durchgangshöhe

Hinweis Entwässerung durch die Grundplatte nach unten:

Berücksichtigen Sie bei Planung und Aufmaß, dass bei einer Entwässerung nach unten durch die Grundplatte eine sehr genaue Fertigstellung der Betonfundamente erforderlich ist!

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	120 mm
Höhe	180 mm
Tiefe	140 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 11 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 11 mm zwischen Traverse und Wand.
- Bei Wandkonsole Innenecke ist der seitliche Eckbereich nicht durch Profile abgedeckt.

Eingerückte Wandkonsole - Lamaxa L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Breite	200 mm
Höhe	120 mm
Tiefe	120 mm

- Zur Anbringung an Tb und/oder Td.
- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz oder als Free-Montage.
- Es können bis zu 4 Pfosten durch eingerückte Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Bei Ausführung Free Montage mit eingerückter Wandkonsole entfällt die Traversenblende, dadurch entsteht ein Spalt zwischen Traverse und Montagepunkt. Winkel bzw. Abdeckung auf Anfrage.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

Reihenanlagen:

- Bei einem Abstand zwischen Fassade und Mittenpfosten $\geq 300\text{mm}$, können in den an den Mittenpfosten angrenzenden Feldern integrierte Markisen mit easyZIP-Führung ausgeführt werden. Bei einem Abstand $< 300\text{ mm}$ (Mindestabstand 10 mm), können an den angrenzenden Feldern keine easyZIP-Markisen ausgeführt werden (auch keine Nachrüstung möglich).
- Generell ist keine Anlagenkupplung (Antriebskupplung) möglich.
- Durch bündigen Abschluss können zwei Lamellendächer mittig auf einem gemeinsamen Pfosten aneinandergereiht werden.
- Die beiden Lamellendächer lassen sich entweder an der Bestellbreite oder an der Bestelllänge stoßen und besitzen die gleiche Schließ- und Ausfahrrichtung (keine Gegenläufigkeit).
- Die Bestelllänge bzw. Bestellbreite ist auf die Mittenachse der Mittenpfosten bemaßt.
- Die Elektroverteilung der jeweiligen Anlagen befindet sich an der Traverse. Die entsprechende Zuleitung ist in einem zur Elektroverteilung angrenzenden Pfosten erforderlich.
- Bei Positionierung beider Elektroverteilungen Traverse an den stoßenden Traversen ist die bauseitige Stromzuführung über einen Mittenpfosten möglich.
- Eine Kombination aus L60 und L70 ist in beide Stoßrichtungen möglich.

- Integration von easyZIP bzw. LED im Pfosten ist ringsherum möglich (nicht unterhalb der Doppeltraverse im Stoßbereich).
- RGB-Beleuchtungen beider Anlagen können auf einen RGB-Handsender eingelernt werden.
- Bis 16 m^2 Fläche pro Dach ist eine Entwässerung pro Anlage ausreichend. Bis zu einer Gesamtfläche von 54 m^2 sind drei Entwässerungen ausreichend, wenn jedes Dach über eine separate Entwässerung plus einer dritten gemeinsamen Entwässerung am Mittenpfosten ausgerüstet ist.

Hinweise zur Montage

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Hinweise zur Bedienung

Für eine komfortable und schnelle Bedienung des Lamellendachs empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik).

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- Beleuchtung Lamaxa
- Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung
- Zusätzlicher Pfosten - L60/L70
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Steckdose
- Schutzprofil

⊕ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

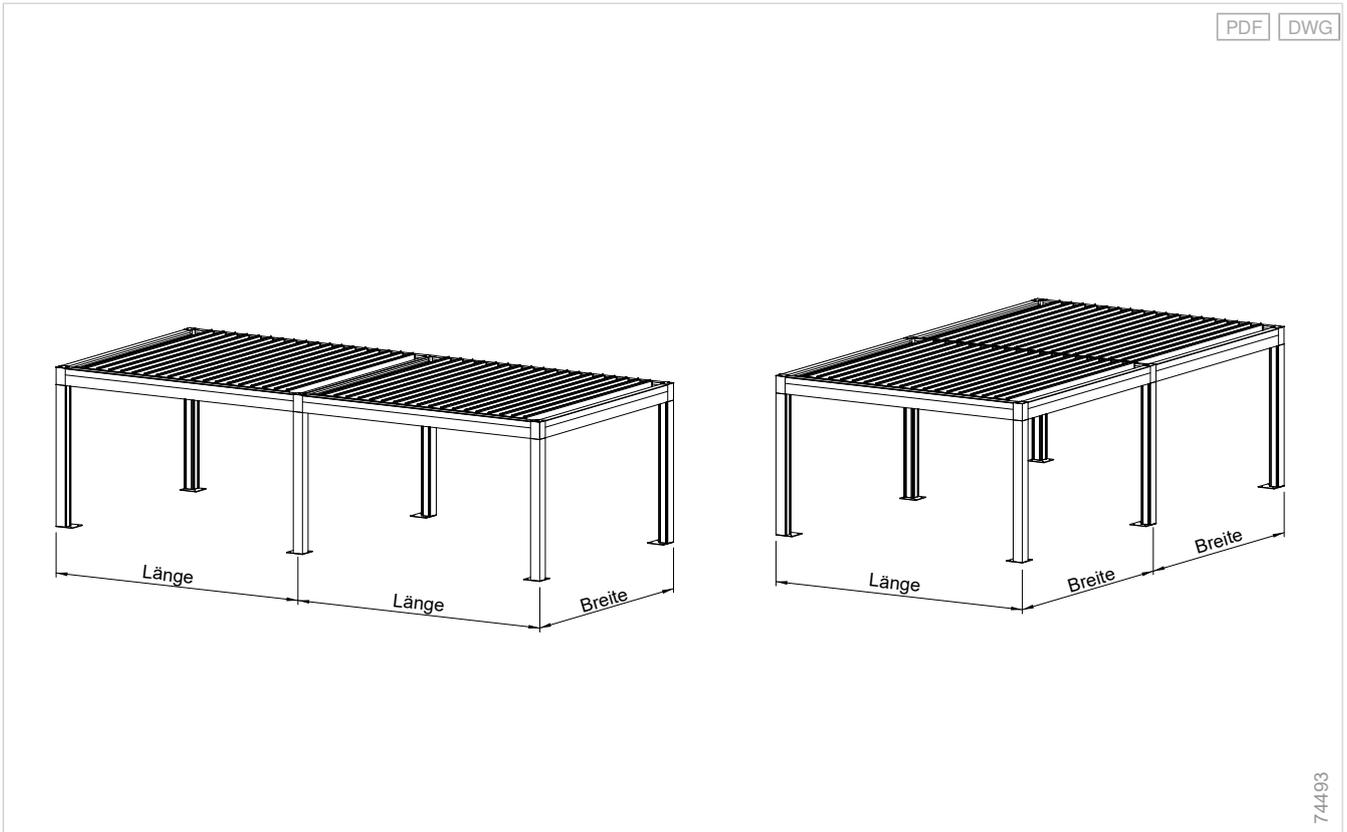
Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Lamelle							
Lamelle - L60	2500 mm	9000 mm	2000 mm	12000 mm	54 m^2	2350 mm	2700 mm

Maßermittlung

Die Durchgangshöhe jedes Pfostens ist individuell bestellbar (z. B. bei Gefälle eines Fertigfußbodens).

L60, Lamaxa Line



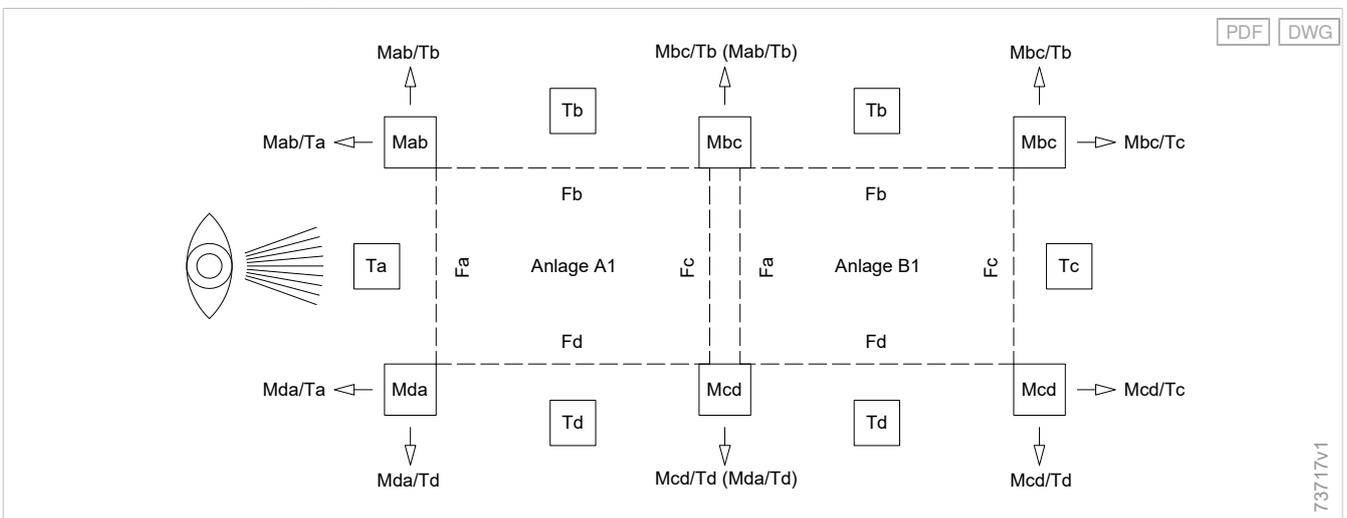
Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

74493

Draufsicht Position/Anbindungspunkte - Lamaxa Line L50/L60/L70



Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

73717v1

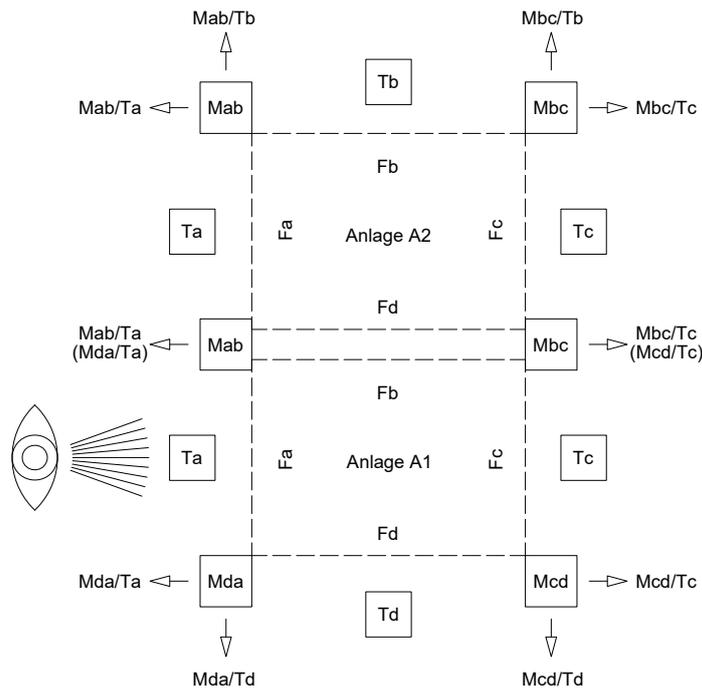
- F Feld
- M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
- T Traverse

Antriebs-
varianten

Normen

Draufsicht Position/Anbindungspunkte - Lamaxa Line L50/L60/L70

PDF DWG



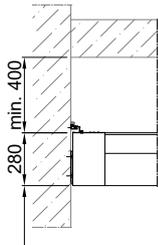
73718v1

F Feld
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
T Traverse

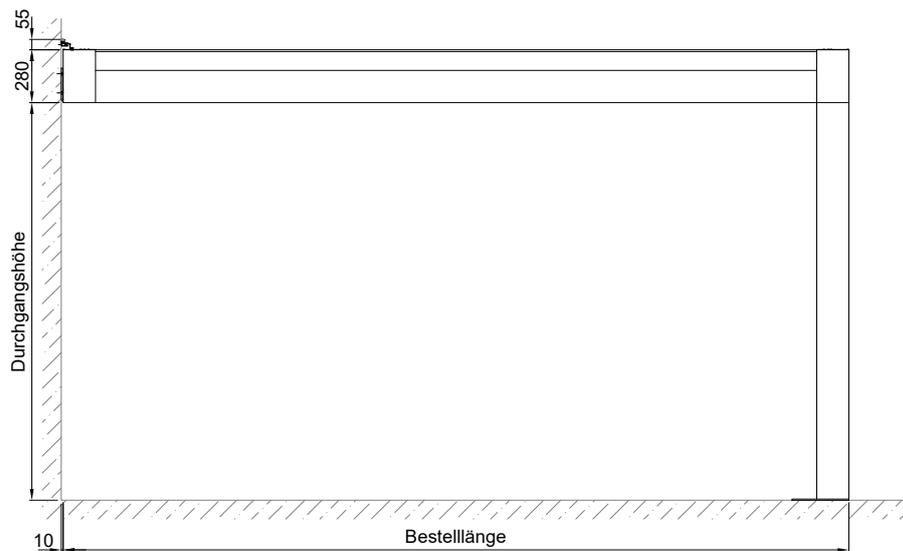
L60/L70 Line, Wandanbindung, Wandkonsole

PDF DWG

Beispiel:
Platzbedarf zum Einheben
der Doppeltraverse (gilt
bei Wandanbindung und
Pfostenmontage)



Beispiel:
Lamaxa Line L60/L70



74499

Optimale Bestelllänge - L60 Line

Bestelllänge (Stoß Bestelllänge)	Bestelllänge (Stoß Bestellbreite)	Lamellenanzahl
2000	2000	7
2178	2094	8
2398	2314	9
2618	2534	10
2838	2754	11
3058	2974	12
3278	3194	13
3498	3414	14
3718	3634	15
3938	3854	16
4158	4074	17
4378	4294	18
4598	4514	19
4818	4734	20
5038	4954	21
5258	5174	22
5478	5394	23
5698	5614	24
5918	5834	25

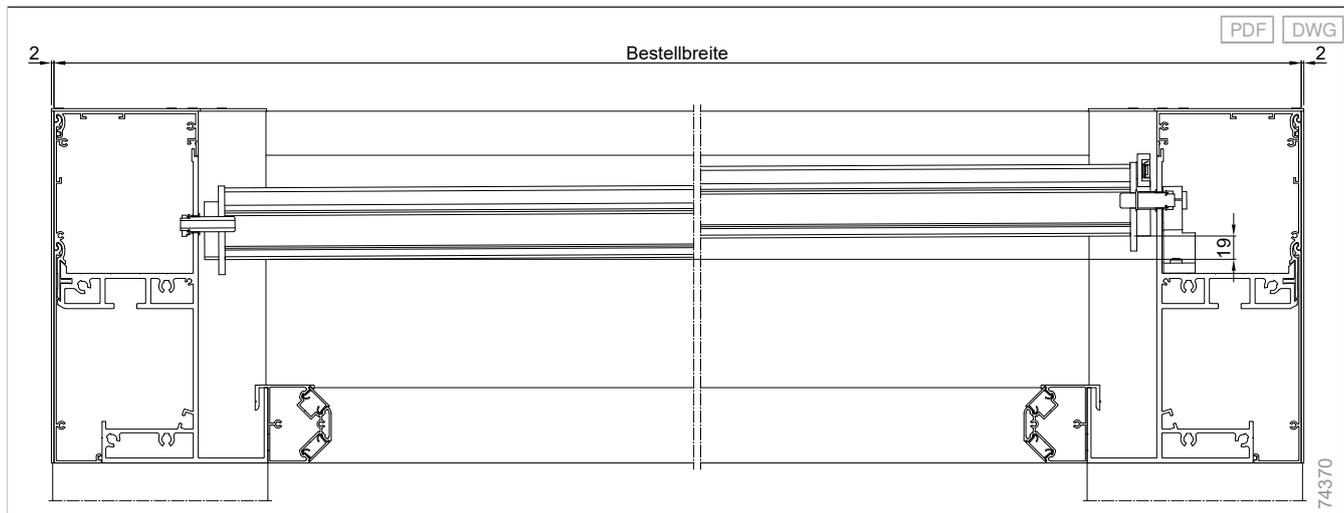
Bestelllänge:

Die Bestelllänge in der Tabelle ist das Maß mit den kleinst möglichen Längenausgleichsblechen und entspricht daher dem optimalen Bestellmaß (ausgenommen Bestelllänge 2000 mm).

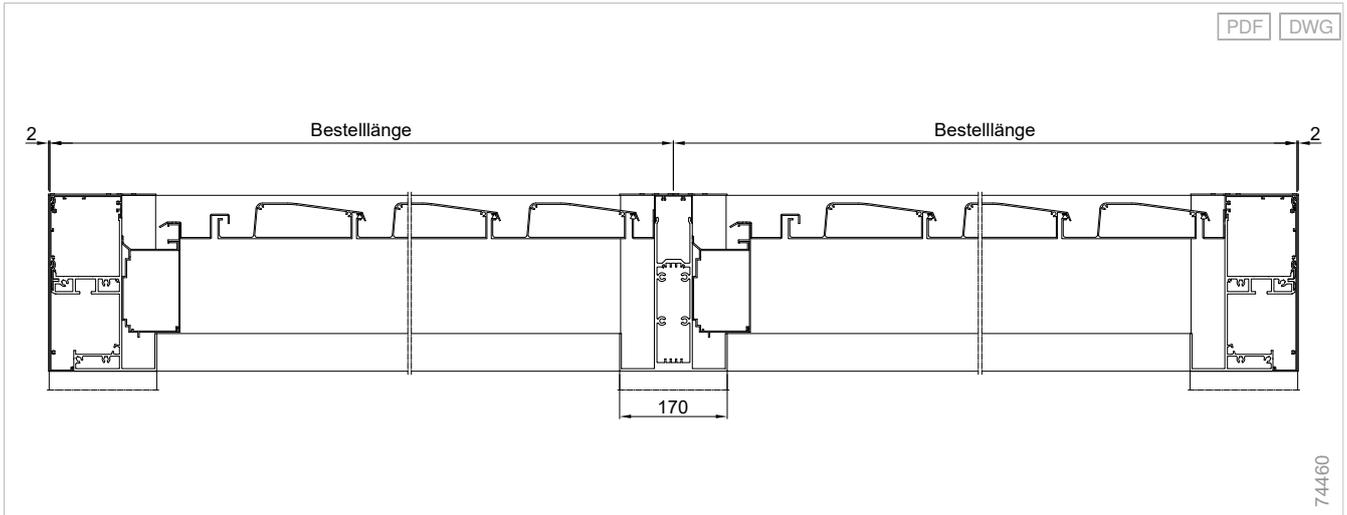
Optimale Bestelllänge Lamaxa L60/L70 Line = Dachkranz

Details

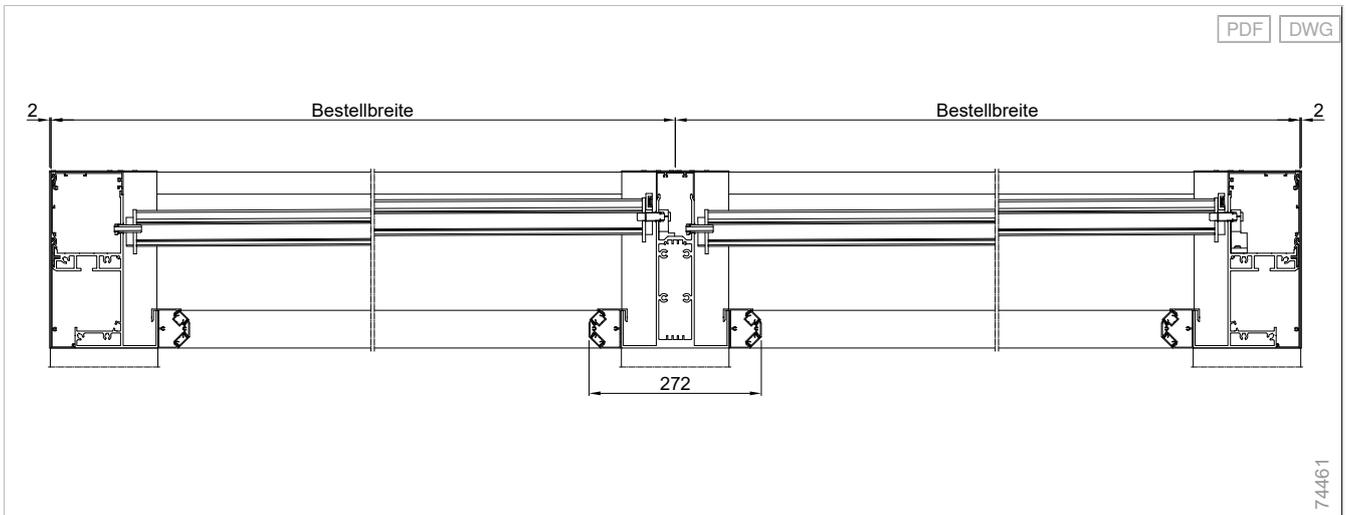
L60, Neigung der Lamelle



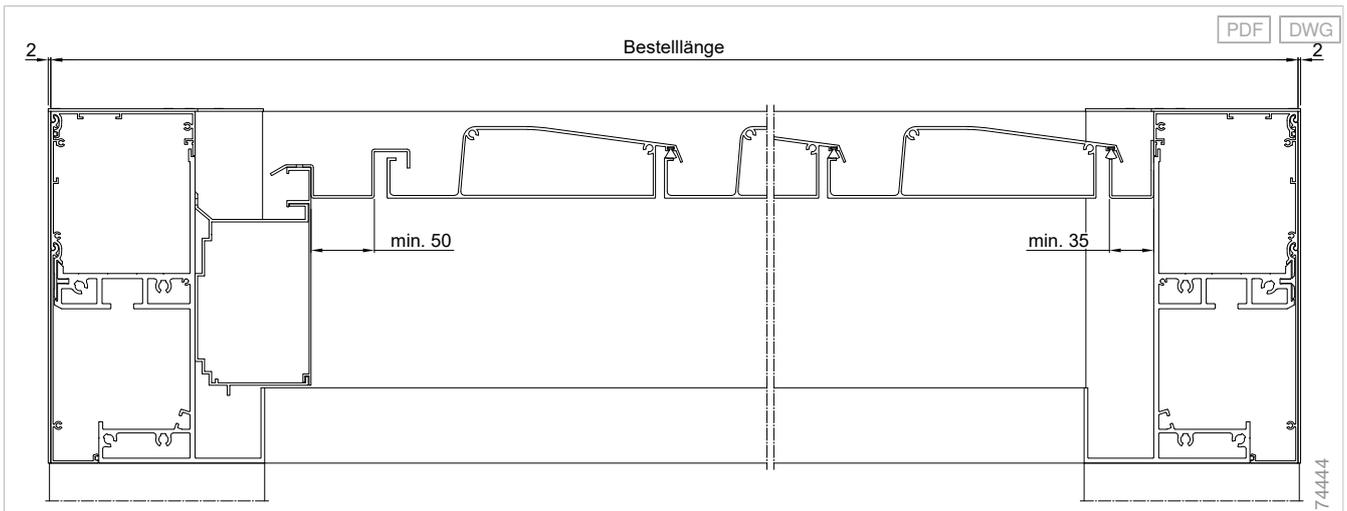
L60 Line, Stoß Bestellbreite



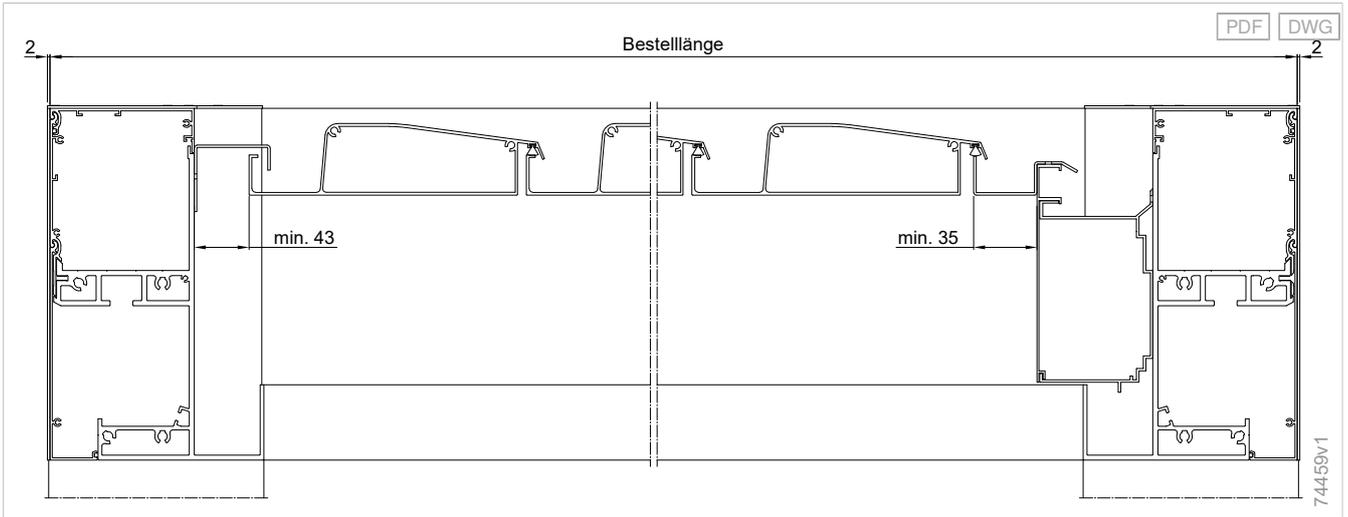
L60 Line, Stoß Bestelllänge



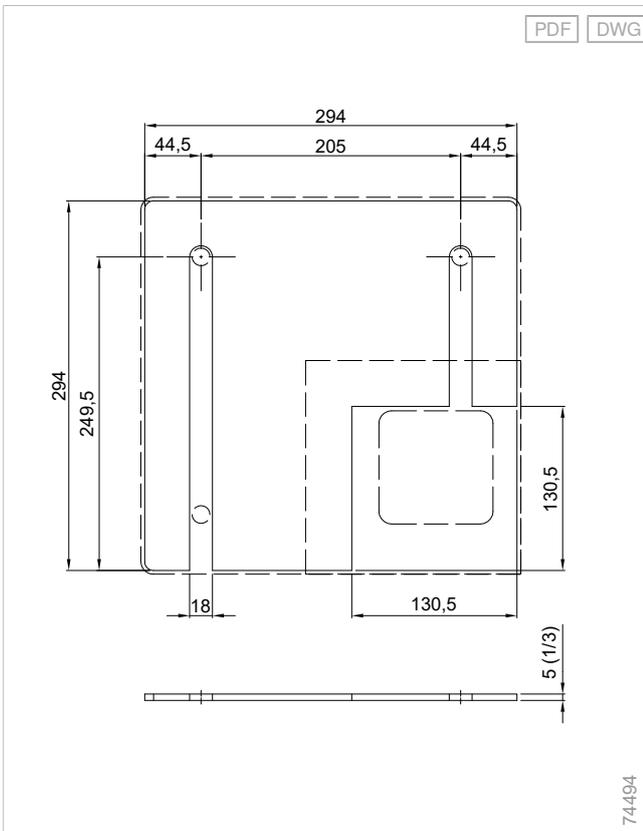
L60, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung an Traverse a



L60, Längenausgleichsbleche, Elektroverteilung an Traverse c



L60/L70, Unterlegplatte



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

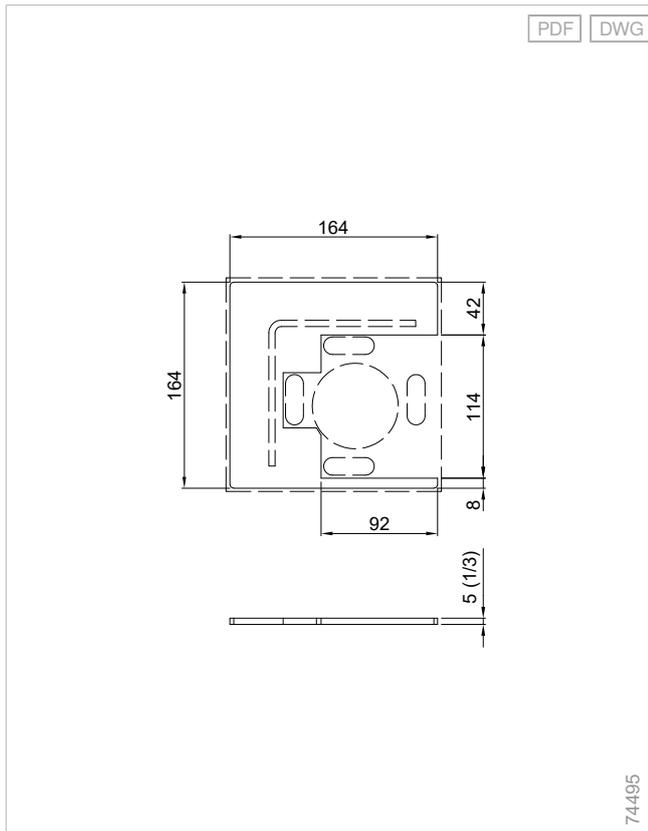
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

L60/L70, viertel Unterlegplatte



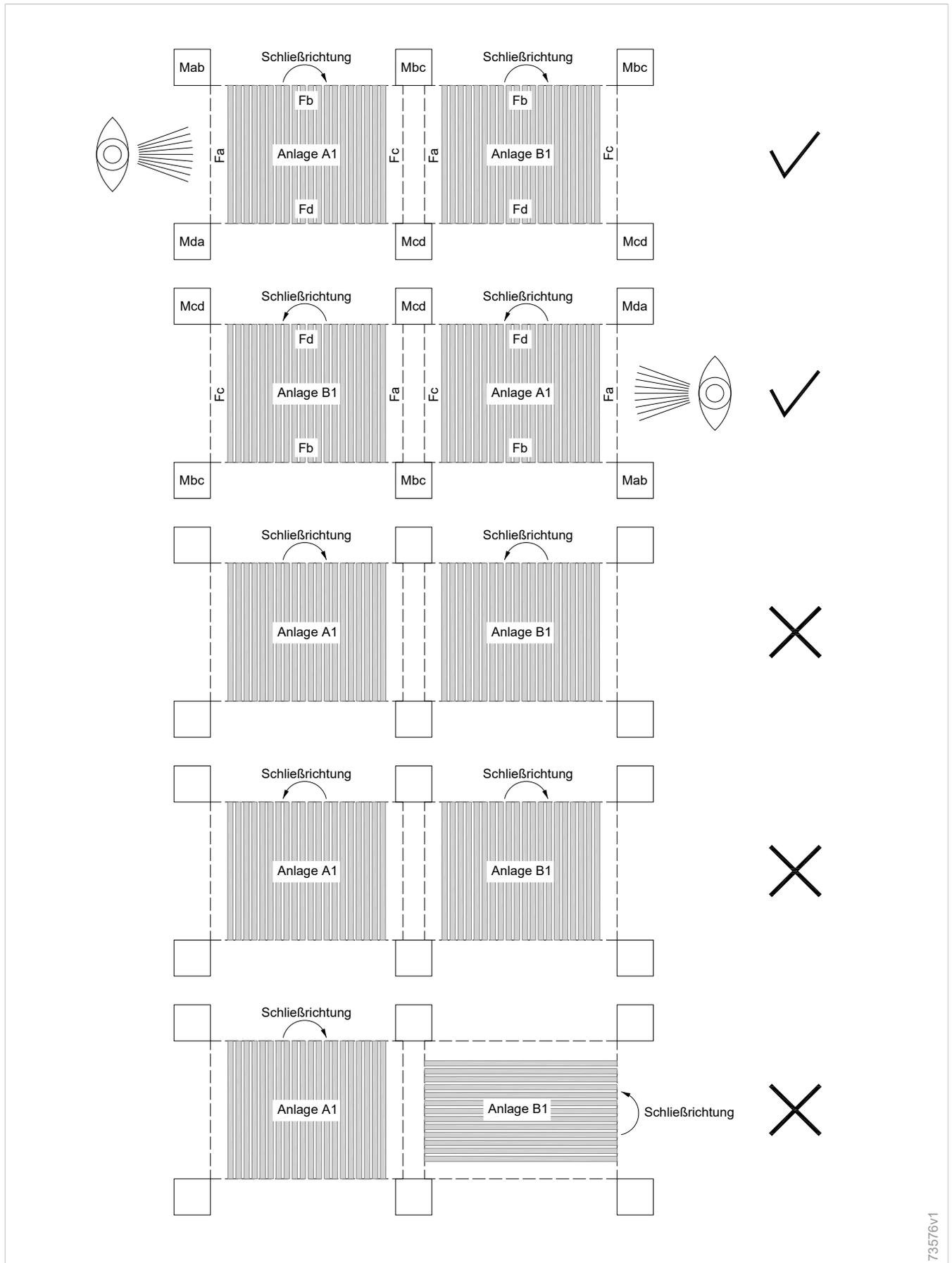
Produktzusatzinformationen

Montagemöglichkeiten Pfosten

Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigem Fundament, siehe Leitfaden Lamellendach (IVRSA).

Einbaubeispiele

Stoß Bestellbreite - Lamaxa Line L50/L60



73576v1

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

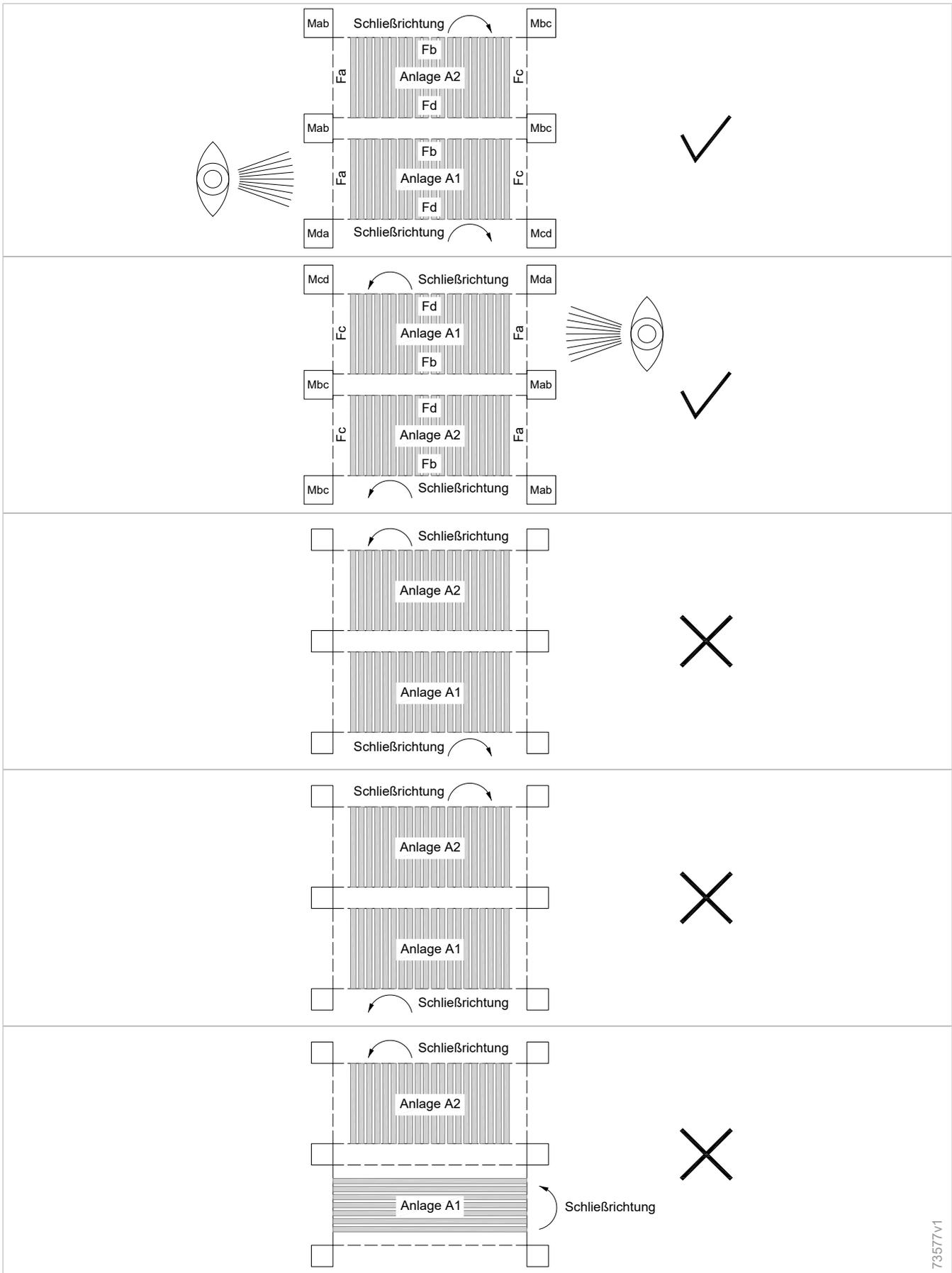
Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



73577v1



Lamellendächer Lamaxa

Lamellendächer Lamaxa L50

Ganzjährig einsetzbar

Schutz bei jeder Witterung: Der Lichteinfall ist je nach Typ mit den drehbaren Lamellen in verschiedenen Stufen einstellbar – bis hin zum kompletten Schließen des Lamellendachs.

Clean

Klares Erscheinungsbild: Der Motor ist perfekt in der mittigen Aluminium-Lamelle integriert.

Erweiterbar

Zuverlässiger seitlicher Sicht- und Windschutz: GranTex mit easyZIP-Führung für senkrechte Verschattung in jedem der vier Felder des Lamaxa aufgesetzt anbringbar.



Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4500 mm
Bestelllänge maximal	6020 mm
Bestellfläche maximal	27 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[Art.-Nr. 2040390](#)

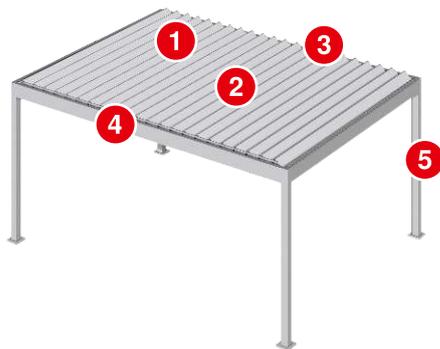
WAREMA Tools

[Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

Lamellendach Lamaxa L50



1	Lamellen	4	Wendemechanik über Schubstange
2	Lamelle mit Motor	5	Pfosten
3	Traverse		

Lamelle

Lamelle - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	233 mm
Höhe	57 mm
Schwenkbereich	0 - 135 °

Pfosten

Pfosten - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	einteilig
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Grundplatte

Grundplatte - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	200 mm
Höhe	200 mm

Traverse

Traverse - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	110 mm
Höhe	230 mm

Elektroverteilung an der Traverse, Feld c - L50

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	155 mm

Kommt zum Einsatz, sobald ein oder mehrere elektronische Zubehörvarianten (z. B. LED-Stripes, GranTex mit easyZIP-Führung) gewählt werden. Wird kein elektronisches Zubehör gewählt, erfolgt der Anschluss per Kabel in der Traverse.

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L50

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich.
- Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
- an den Pfostenaußenseiten oder nach unten.
- Höhe min.: 120 mm.
- Höhe max.: 200 mm unter der Durchgangshöhe.

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	75 mm
Höhe	177 mm
Tiefe	105 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 8 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 8 mm zwischen Traverse und Wand.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Individual, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Lamelle							
Lamelle - L50	2500 mm	4500 mm	2000 mm	6020 mm	27 m ²	800 mm	2700 mm

Abweichungen von den Standard-Baugrenzwerten sind mit Einschränkungen auf Anfrage möglich.

Pfostenhöhe:

- Mindesthöhe für Pfosten mit Entwässerung: 800 mm.
- Mindesthöhe für Pfosten ohne Entwässerung: 800 mm.
- Die maximale Pfostenhöhe (Durchgangshöhe zuzüglich Bodeneinstand) beträgt ≤ 3000 mm.

Hinweise

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Anzahl Zusatzausstattungen pro Feld:

Pro Feld ist nur eine Zusatzausstattung möglich. Entweder GranTex mit easyZIP-Führung, LED am Pfosten, Schiebeläden mit Holz- oder Aluminium-Füllung oder das Glasschiebesystem SL20e.

Zusatzausstattungen

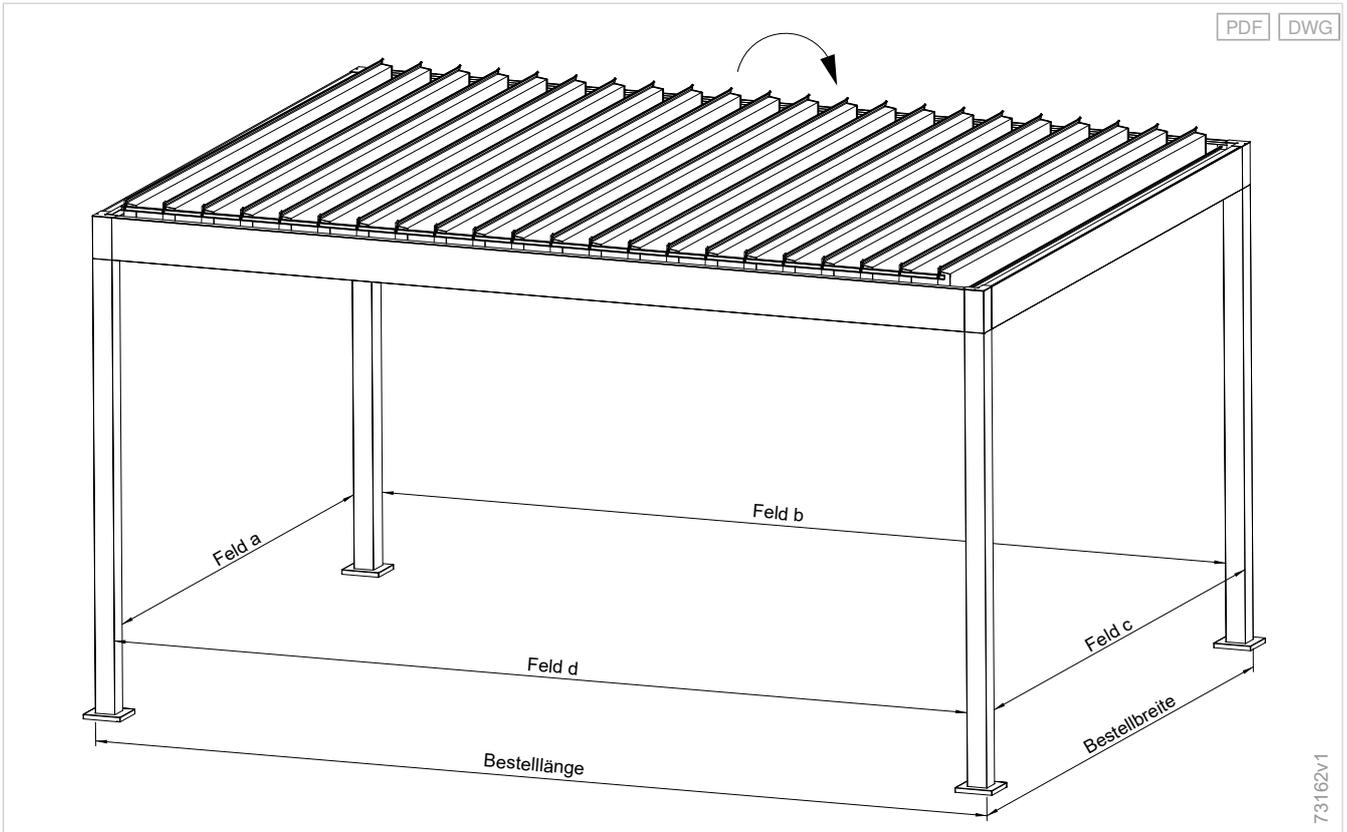
- Design Heizstrahler
- GranTex mit easyZIP-Führung
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Beleuchtung Lamaxa
- Schutzprofil
- Zusätzlicher Pfosten - L50
- Eingerückter Pfosten - L50/L50 Tex
- Steckdose

+ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

Maßermittlung

Die Durchgangshöhe jedes Pfostens ist individuell bestellbar (z. B. bei Gefälle eines Fertigfußbodens).

Definition Felder - L50



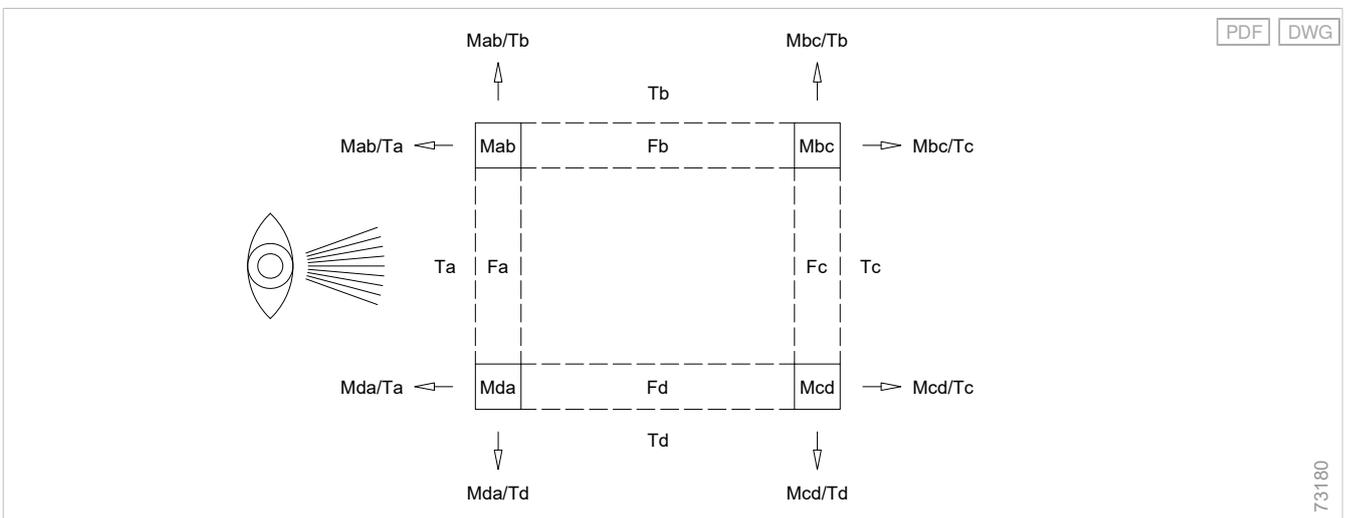
Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

73162V1

Draufsicht Position/Anbindungspunkte - L50/L60/L70



Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

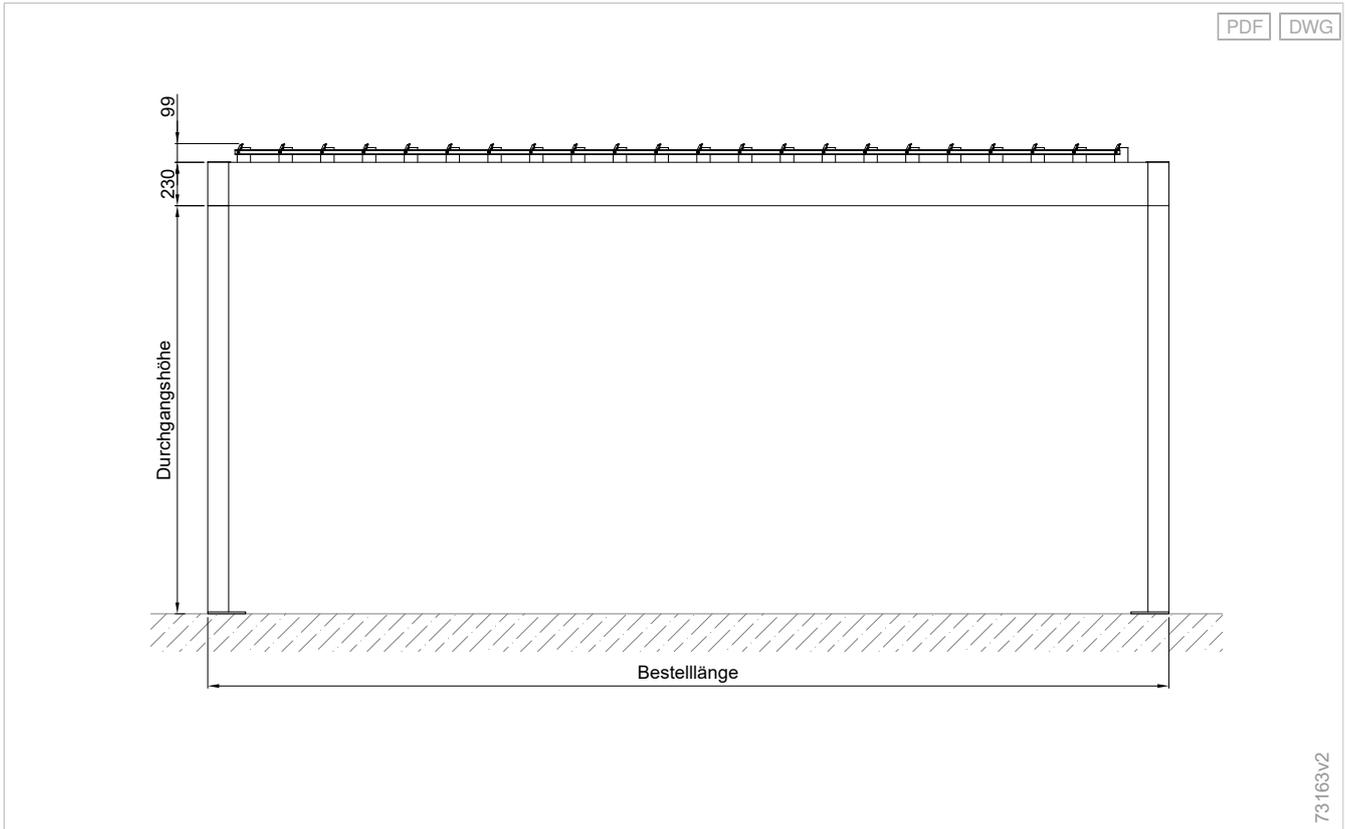
73180

- F Feld
- M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
- T Traverse

Antriebs-
varianten

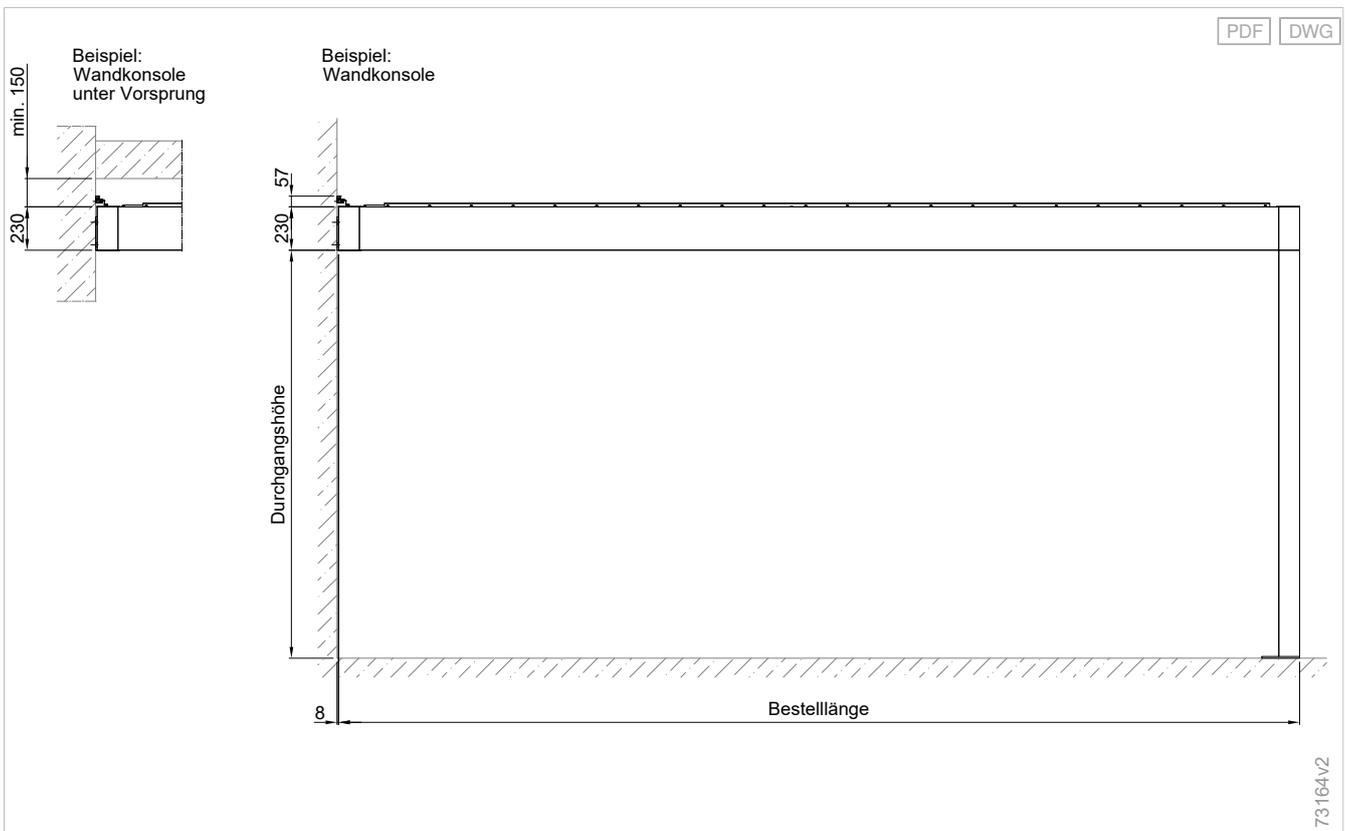
Normen

Seitenansicht mit geöffneten Lamellen - L50



Die Lamellen stehen im geschlossenen Zustand nicht über die Traverse hinaus.

Seitenansicht Wandanbindung mit Wandkonsole - L50



Optimale Bestelllänge - L50 Einzelanlage

Bestelllänge in mm	Lamellenanzahl
2000	7
2060	8
2280	9
2500	10
2720	11
2940	12
3160	13
3380	14
3600	15
3820	16
4040	17
4260	18
4480	19
4700	20
4920	21
5140	22
5360	23
5580	24
5800	25
6020	26

Die Bestelllänge in der Tabelle ist das Maß mit den kleinst möglichen Längenausgleichsblechen und entspricht daher dem optimalen Bestellmaß (ausgenommen 2000 mm) für Einzelanlagen. Für die Berechnung der optimalen Bestelllängen für Reihenanlagen nutzen Sie bitte folgende Skizzen zur Maßermittlung für L50 Line.

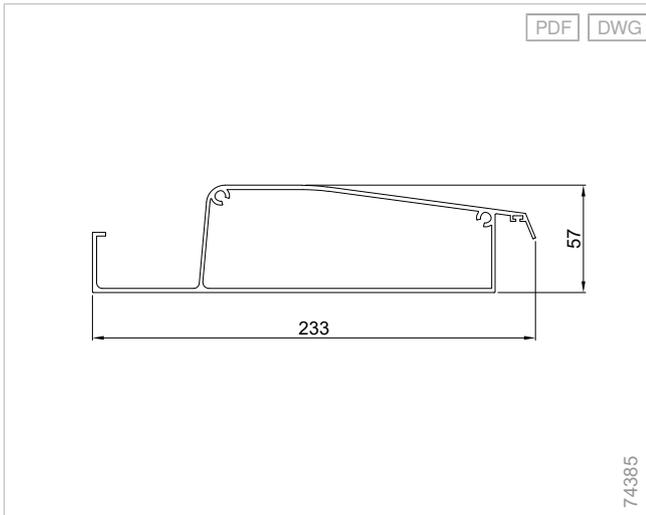
Gewichtsermittlung

Gewichtsermittlung Dachsysteme

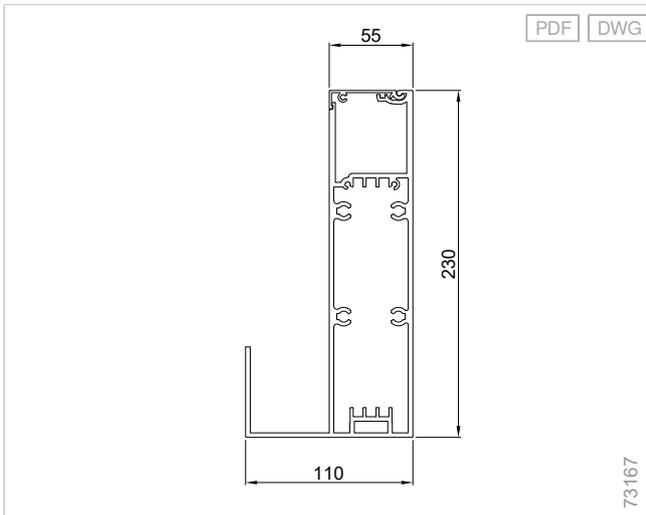
Bestelllänge	Bestellbreite				
	2500 mm	3000 mm	3500 mm	4000 mm	4500 mm
2000 - 2500 mm	252 kg	277 kg	302 kg	328 kg	353 kg
2501 - 3000 mm	277 kg	305 kg	334 kg	363 kg	392 kg
3001 - 3500 mm	302 kg	334 kg	366 kg	399 kg	431 kg
3501 - 4000 mm	335 kg	373 kg	411 kg	448 kg	486 kg
4001 - 4500 mm	360 kg	402 kg	443 kg	484 kg	525 kg
4501 - 5000 mm	385 kg	430 kg	475 kg	520 kg	564 kg
5001 - 5500 mm	419 kg	469 kg	519 kg	569 kg	619 kg
5501 - 6020 mm	444 kg	498 kg	551 kg	605 kg	659 kg

Details

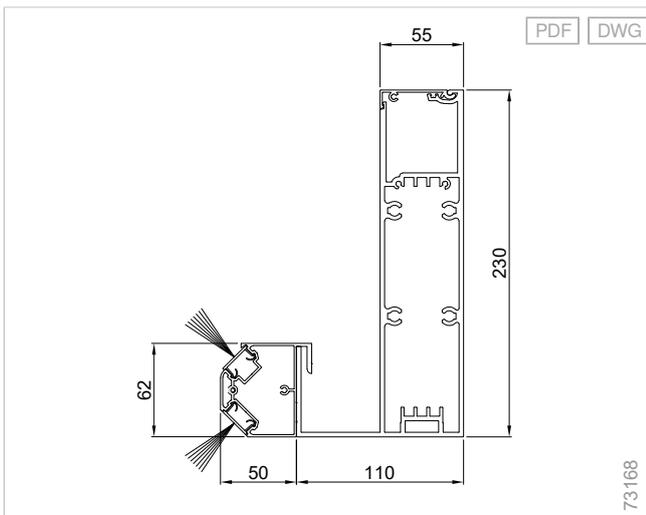
L50/L60 Lamelle



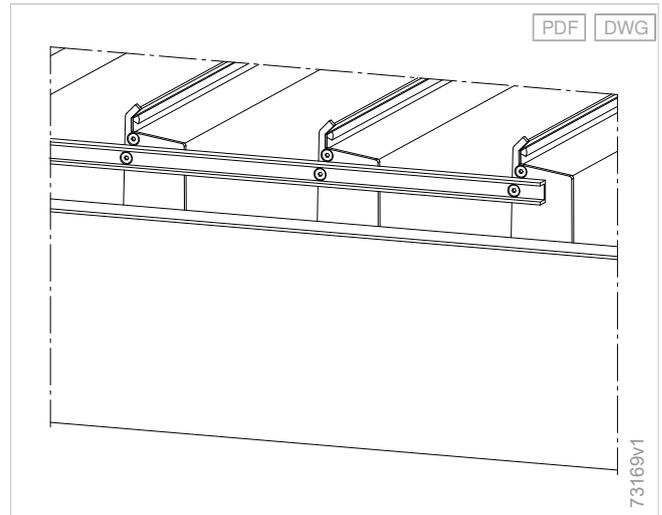
Traverse - L50



Traverse mit LED-Profil - L50

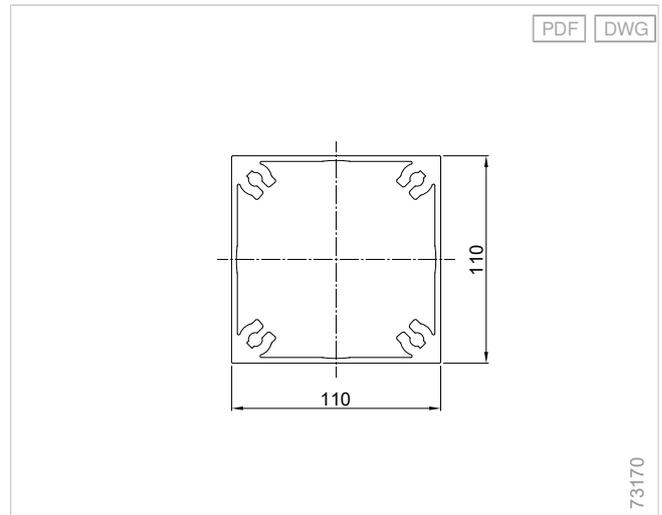


Wendemechanik über Schubstange - L50/L60

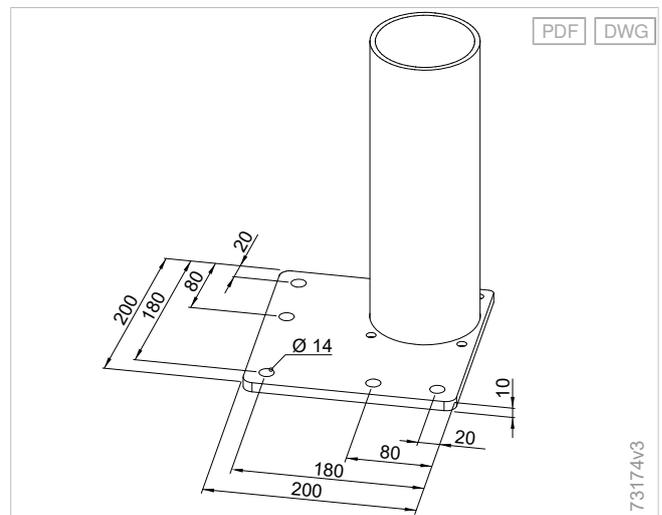


Die Schubstange sitzt bei L50 immer gegenüber der Entwässerung. Bei L60 kann die Position der Schubstange gewählt werden.

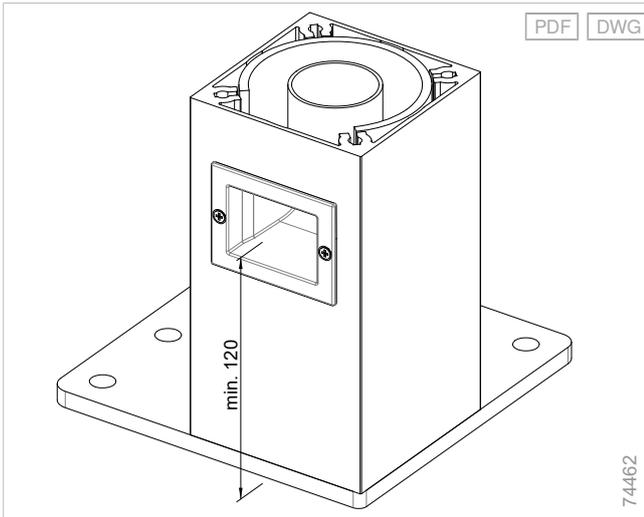
Pfosten - L50



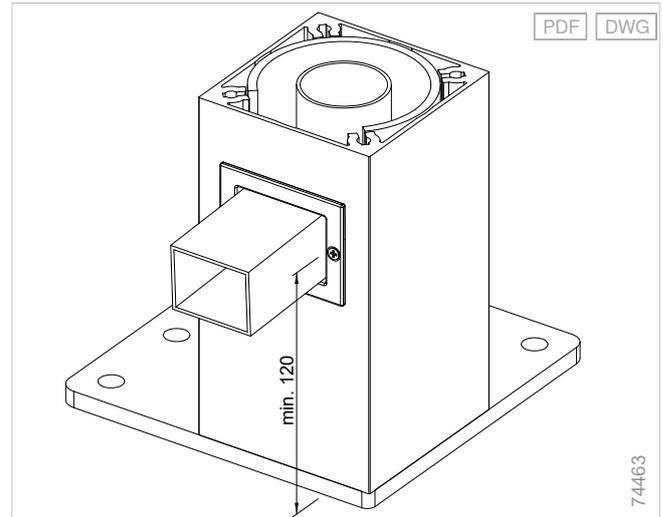
Grundplatte - L50



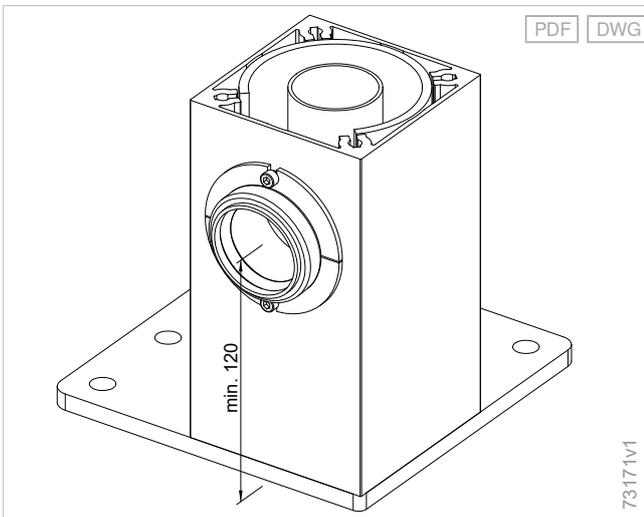
L50, eckige Entwässerung



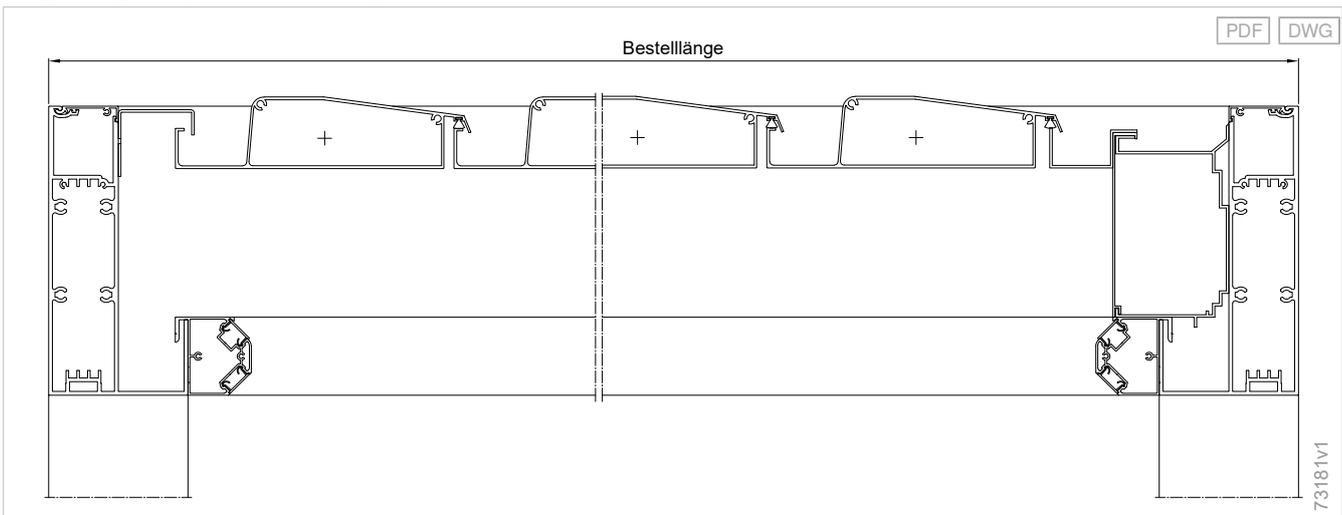
L50, eckige Entwässerung, optionaler Speicher



L50, Lage Entwässerung, bauseitig



Längenausgleich (mit Anschlussbox) - L50



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

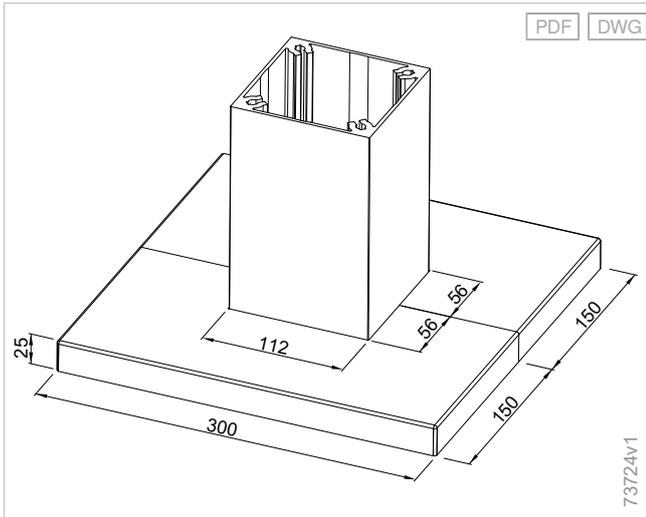
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

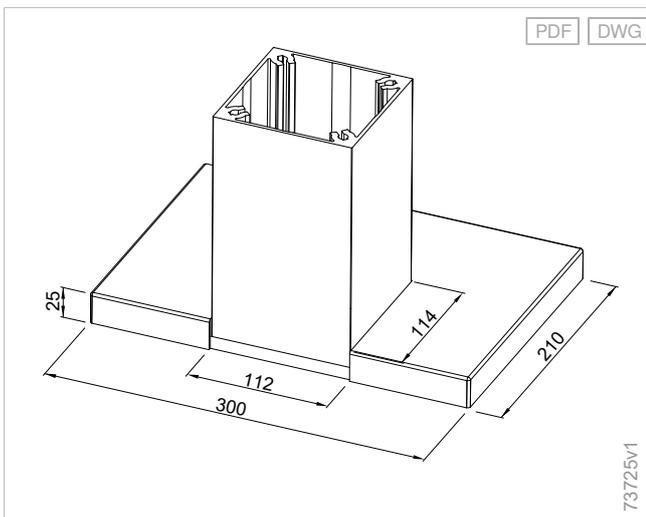
Antriebs-
varianten

Normen

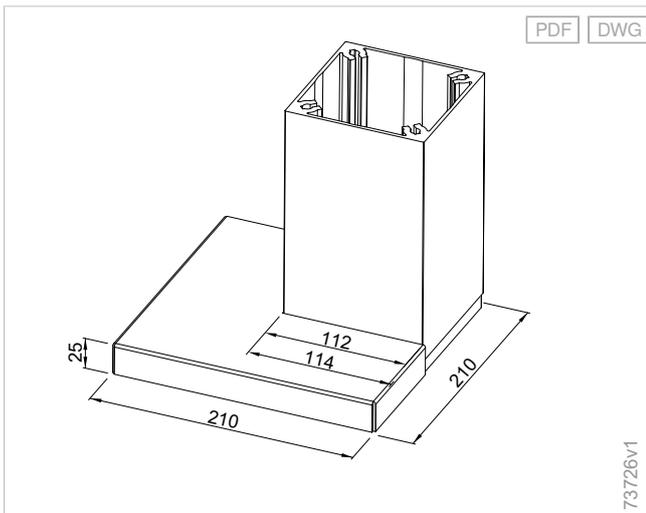
Fußabdeckung außenliegend - L50



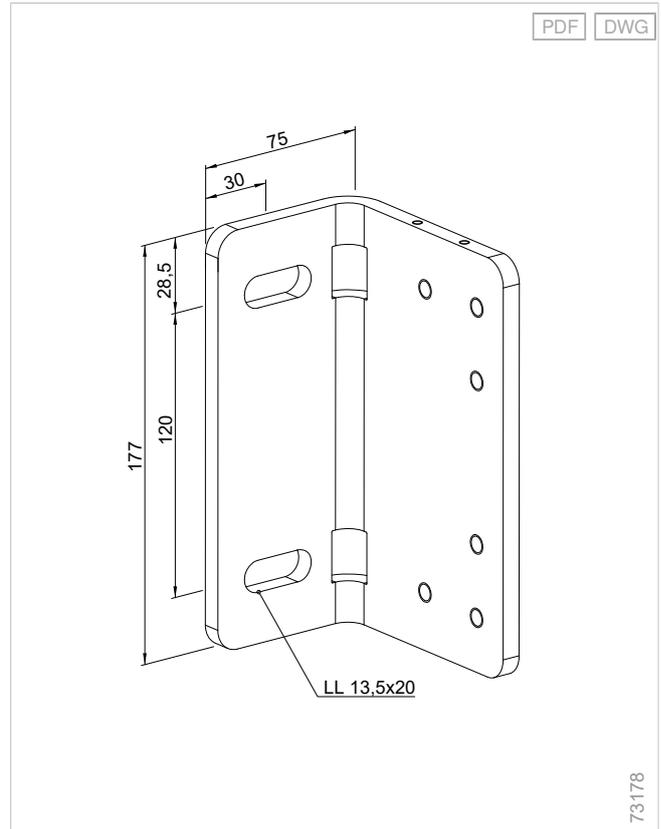
Fußabdeckung Nischenmontage - L50



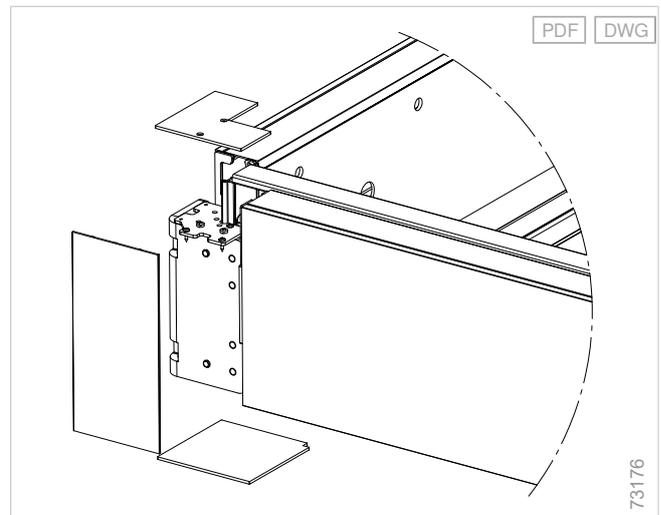
Fußabdeckung Eckmontage - L50



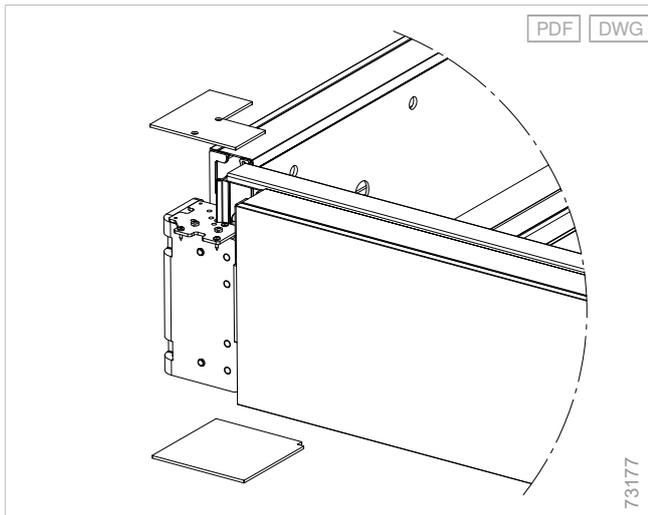
Konsole Wandanbindung - L50



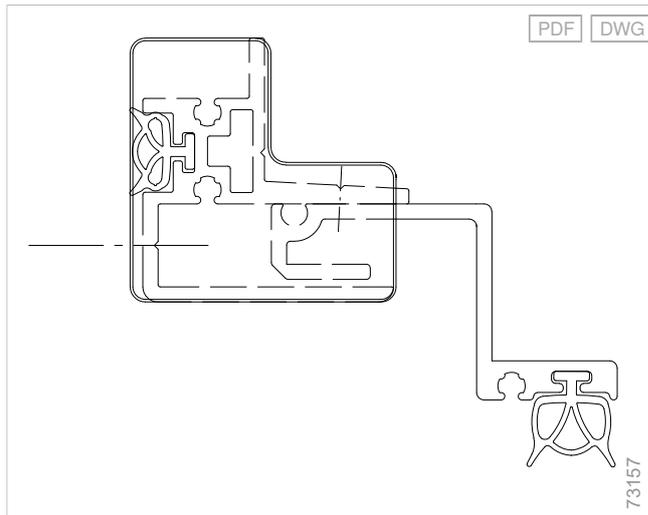
Seitliche Verblendung Wandkonsole - L50



Verblendung Wandkonsole Innenecke - L50



Wandanschlussprofil mit Regendach klein - L50/L60/L70



Produktzusatzinformationen

Montagemöglichkeiten Pfosten

Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigem Fundament, siehe Leitfaden Lamellendach (IVRSA).

Planung
Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

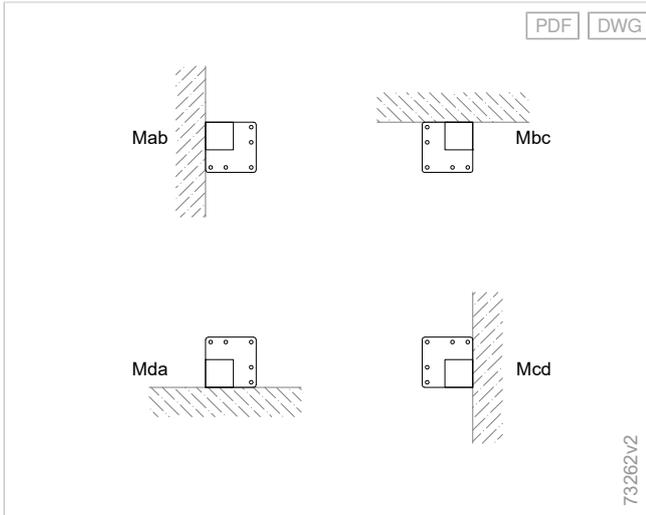
Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

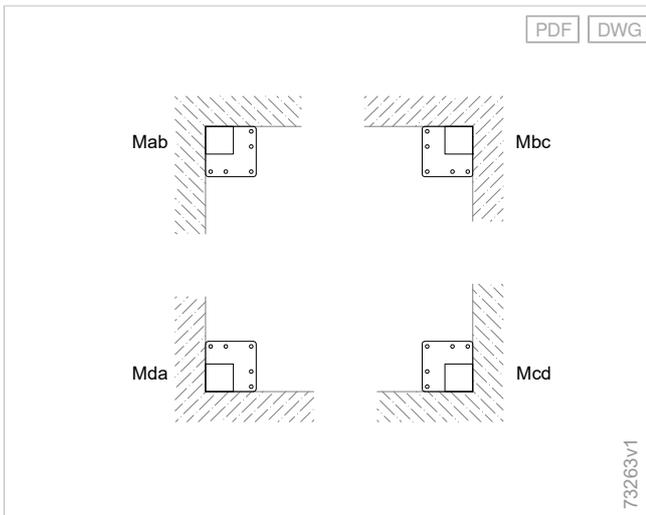
Einbaubeispiele

Anwendung Grundplatte Nischenmontage - L50



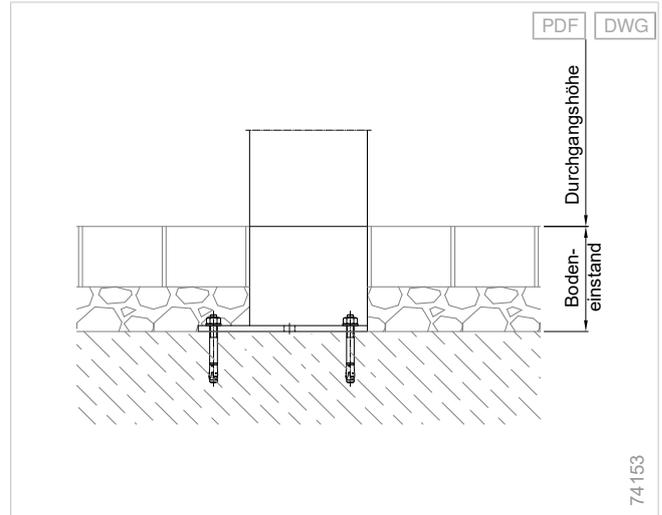
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)

Anwendung Grundplatte Eckmontage - L50

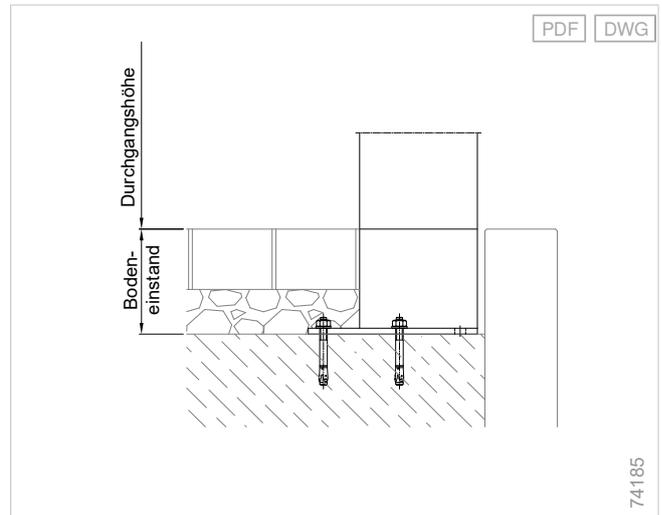


M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)

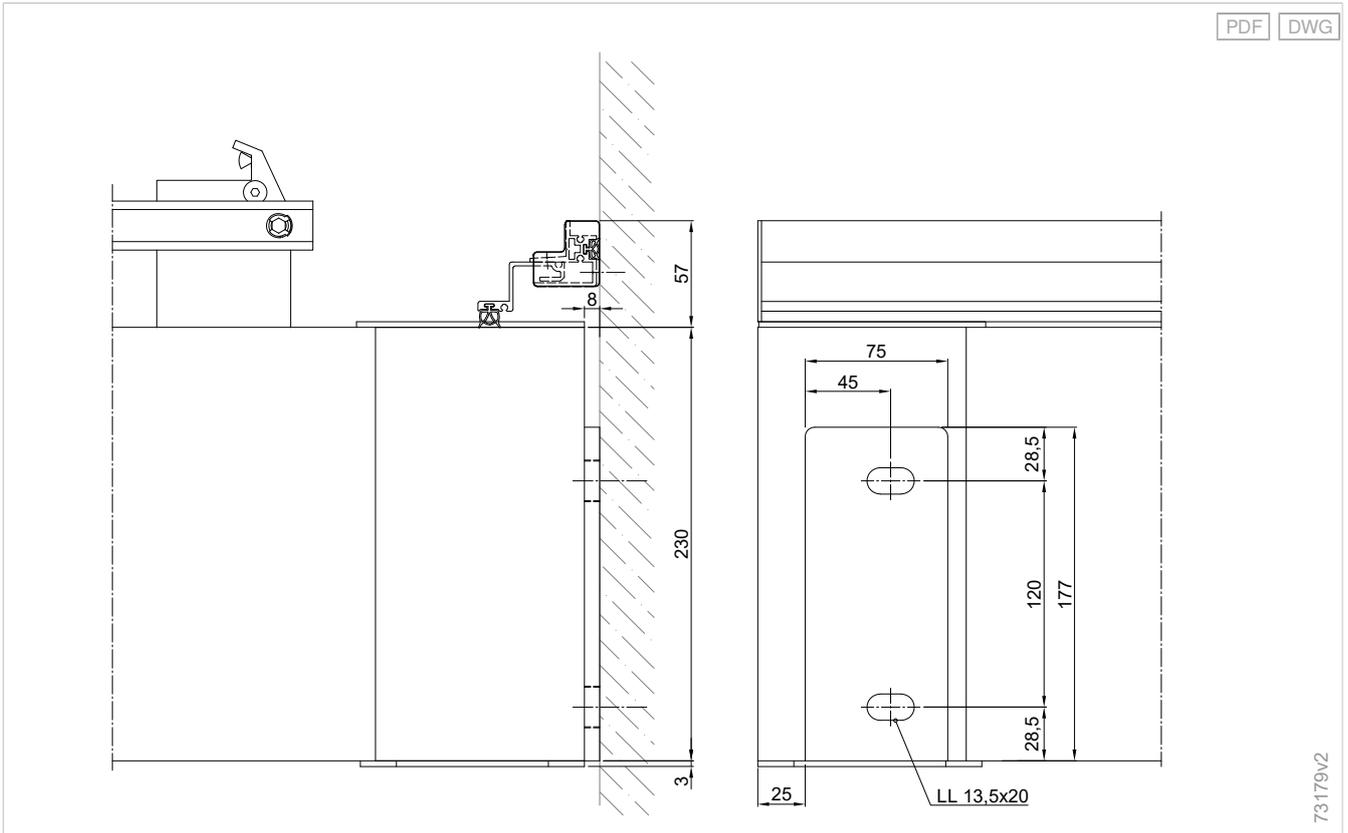
Befestigung auf Betonfundament



Befestigung auf Betonfundament (Eckmontage)



Seitenansicht Wandanbindung - L50



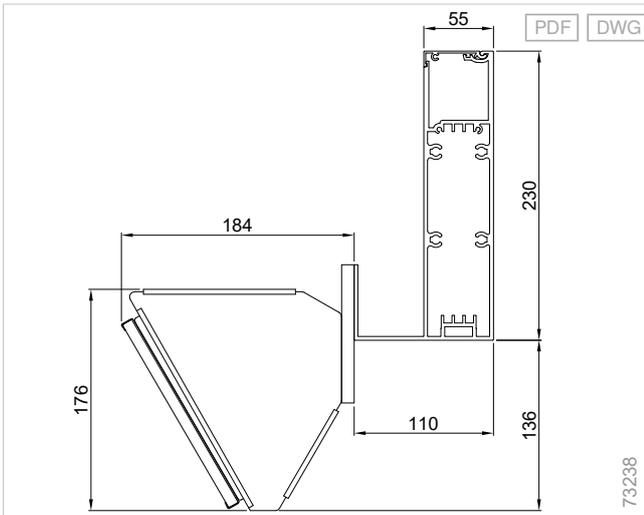
73179v2

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Design Heizstrahler an Traverse - L50



73238

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Lamellendächer Lamaxa

Lamellendächer Lamaxa L50 Line

Großflächig

Große Flächen flexibel verschatten: Mit einem mittigen Pfosten können mehrere Dachsysteme sowohl an der langen als auch an der breiten Seite aneinandergereiht werden. Freistehend, mit Wandanbindung oder in Sternform.

Einladend

Perfekt für die Gastronomie: Zu jeder Zeit viel Raum mit einladendem Flair für Gäste im Außenbereich – unter freiem Himmel oder passend geschützt vor Sonne und Regen.

Vielseitig

Schutz bei jeder Witterung: Der Lichteinfall ist je nach Typ mit den drehbaren Lamellen in verschiedenen Stufen einstellbar – bis hin zum kompletten Schließen des Lamellendachs.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	27000 mm
Bestelllänge maximal	36000 mm
Bestellfläche maximal	162 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[📄](#) Art.-Nr. 2056682

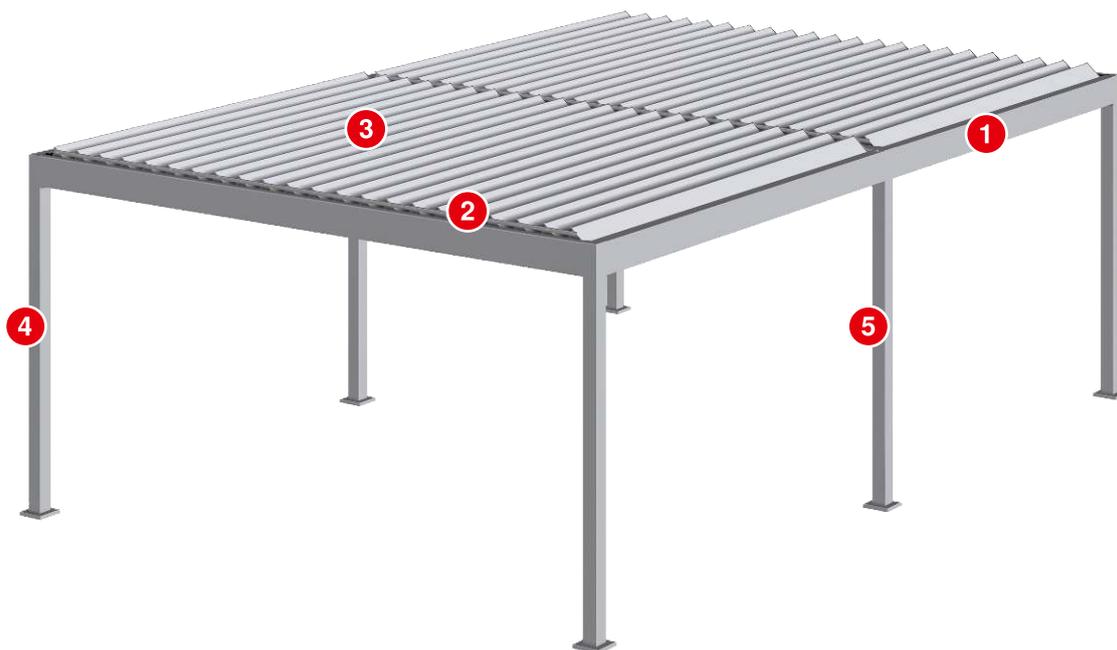
WAREMA Tools

[📄](#) Sonnenschutzplaner

[+](#) siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten

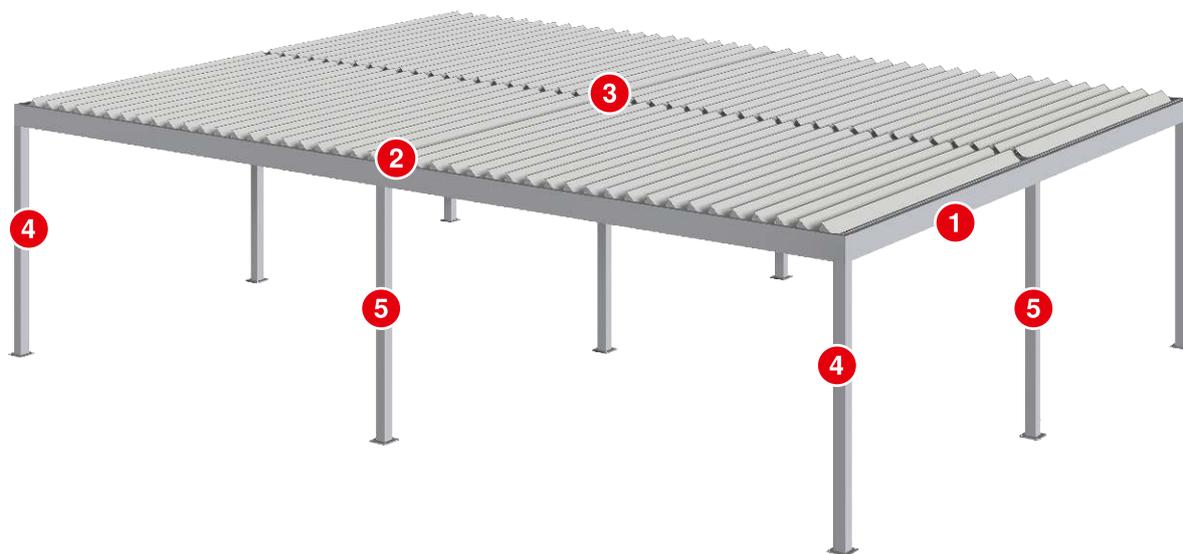
Lamaxa Line - L50



- 1 Traverse
- 2 Wendemechanik über Schubstange
- 3 Lamelle mit Motor

- 4 Pfosten
- 5 Mittenpfosten

Lamaxa Stern - L50



- 1 Traverse
- 2 Wendemechanik über Schubstange
- 3 Lamellen

- 4 Pfosten
- 5 Mittenpfosten

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Lamelle

Lamelle - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	233 mm
Höhe	57 mm
Schwenkbereich	0 - 135 °

Pfosten

Pfosten - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	einteilig
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Mittelpfosten - L50 Line

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Grundplatte

Grundplatte - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	200 mm
Höhe	200 mm

Traverse

Traverse - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	110 mm
Höhe	230 mm

Elektroverteilung an der Traverse, Feld c - L50

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	155 mm

Kommt zum Einsatz, sobald ein oder mehrere elektronische Zubehörvarianten (z. B. LED-Stripes, GranTex mit easyZIP-Führung) gewählt werden. Wird kein elektronisches Zubehör gewählt, erfolgt der Anschluss per Kabel in der Traverse.

Mittentraverse - L50 Line

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	165 mm
Höhe	230 mm

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L50 Line

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten
- Um bei einer Einzelanlage mit geschlossenen Lamellen die Regenklasse 2 zu erreichen, werden bei einer Anlagengröße > 16 m² zwei Entwässerungen benötigt.
- Es sind bis zur Gesamtfläche von 54 m² drei Entwässerungen zur Einhaltung der Regenklasse 2 ausreichend.
- Bei einer Sternanlage, bestehend aus mind. 4 Dachkränzen (2x2) ist immer von einer eingeschränkten Regenklasse auszugehen, da die Regenklasse 2 aus konstruktiver Sicht nicht mehr erreicht werden kann.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich
- Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
- an den Pfostenaußenseiten oder nach unten
- Höhe min.: 120 mm
- Höhe max.: 200 mm unter der Durchgangshöhe

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	75 mm
Höhe	177 mm
Tiefe	105 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.

- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 8 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 8 mm zwischen Traverse und Wand.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Hinweise

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Bedienung und Steuerung:

Für eine komfortable und schnelle Bedienung des Lamellendachs empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik). Dabei muss auf ausreichend Funkempfang geachtet werden.

Anzahl Zusatzausstattungen pro Feld:

Pro Feld ist nur eine Zusatzausstattung möglich. Entweder GranTex mit easyZIP-Führung, LED am Pfosten, Schiebeläden mit Holz- oder Aluminium-Füllung oder das Glasschiebesystem SL20e.

Reihenanlagen:

- Generell ist keine Anlagenkupplung (Antriebskupplung) möglich.
- Durch bündigen Abschluss können zwei Lamellendächer mittig auf einem gemeinsamen Pfosten aneinandergereiht werden.
- Die beiden Lamellendächer lassen sich an Bestellbreite oder an Bestelllänge kuppeln (L50 Line) oder an Bestellbreite und Bestelllänge (L50 Sternanlage).
- Die gekuppelten Dächer besitzen alle die gleiche Schließrichtung.
- Die Positionierung des Motors erfolgt immer an der gleichen Position. Die Schubstange sitzt daher bei allen Dächern immer auf der gleichen Traversenseite.
- Die Bestelllänge bzw. Bestellbreite ist auf die Mittenachse der Mittenpfosten bemaßt.
- Die Wandkonsolen können an jedem Montagepunkt zum Einsatz kommen. Die Anzahl der Wandkonsolen darf dabei, die Anzahl der Pfosten nicht überschreiten.

- Wird der mittlere Montagepunkt als Wandkonsole gewählt, kommt eine Wandkonsole zur Aufnahme von 3 Traversen zum Einsatz.
- Der An- bzw. Unterbau einer GranTex mit easyZIP-Führung oder LED am Pfosten ist rundum möglich. Unterhalb der Doppeltraverse ist beides nicht möglich.
- RGB-Beleuchtungen beider Anlagen können auf einen RGB-Handsender eingelernt werden.

+ siehe "Planungsanforderungen - L50 Line und Sternanlage", Seite 25

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- Beleuchtung Lamaxa
- GranTex mit easyZIP-Führung
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Zusätzlicher Pfosten - L50
- Schutzprofil
- Steckdose

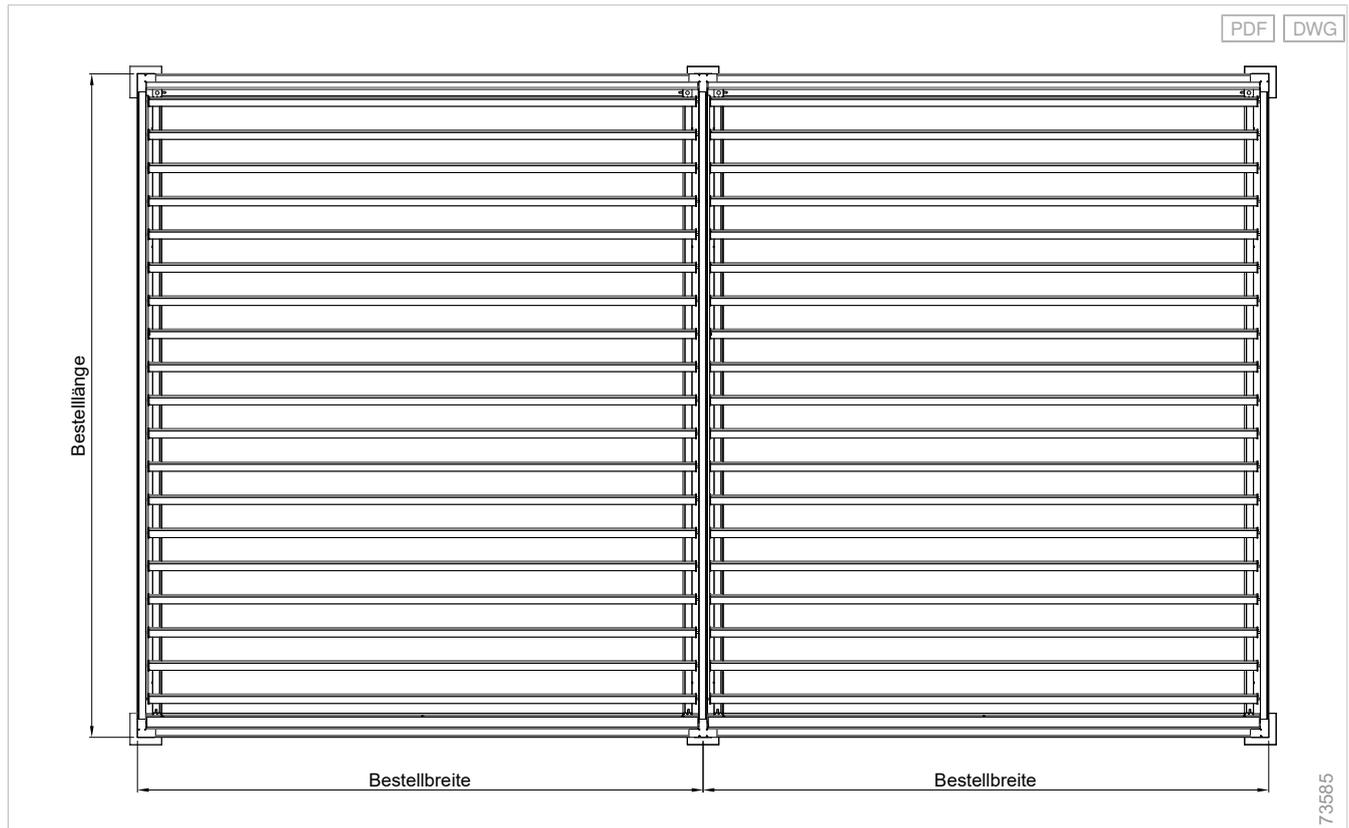
+ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

Baugrenzwerte

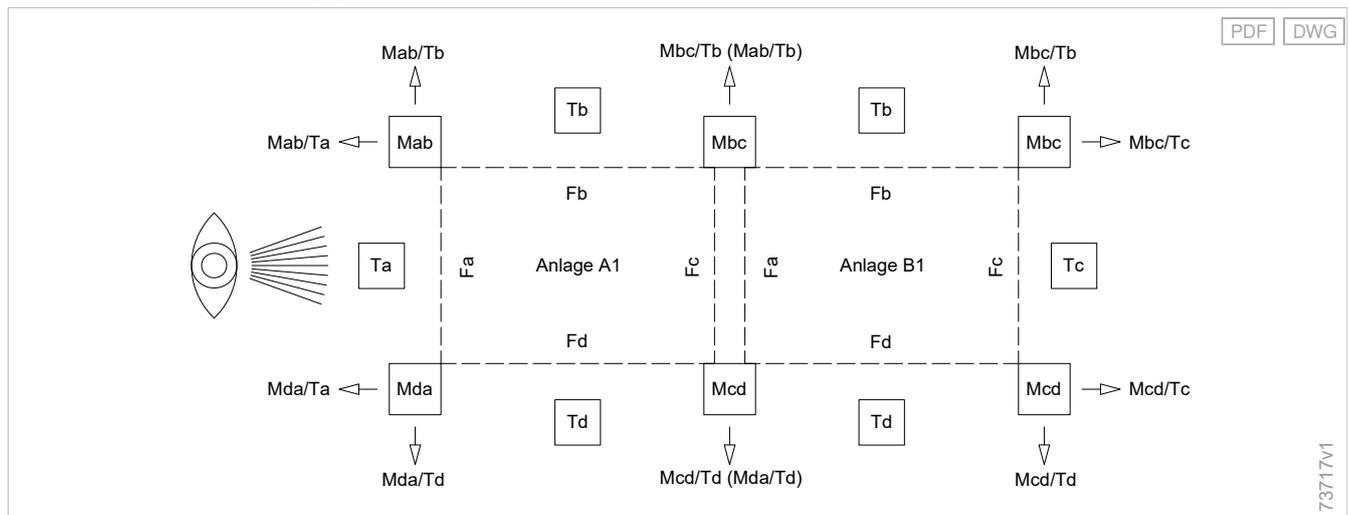
Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Lamelle							
Lamelle - L50	2500 mm	27000 mm	2000 mm	36000 mm	162 m ²	800 mm	2700 mm

Maßermittlung

Die Durchgangshöhe jedes Pfostens ist individuell bestellbar (z. B. bei Gefälle eines Fertigfußbodens).



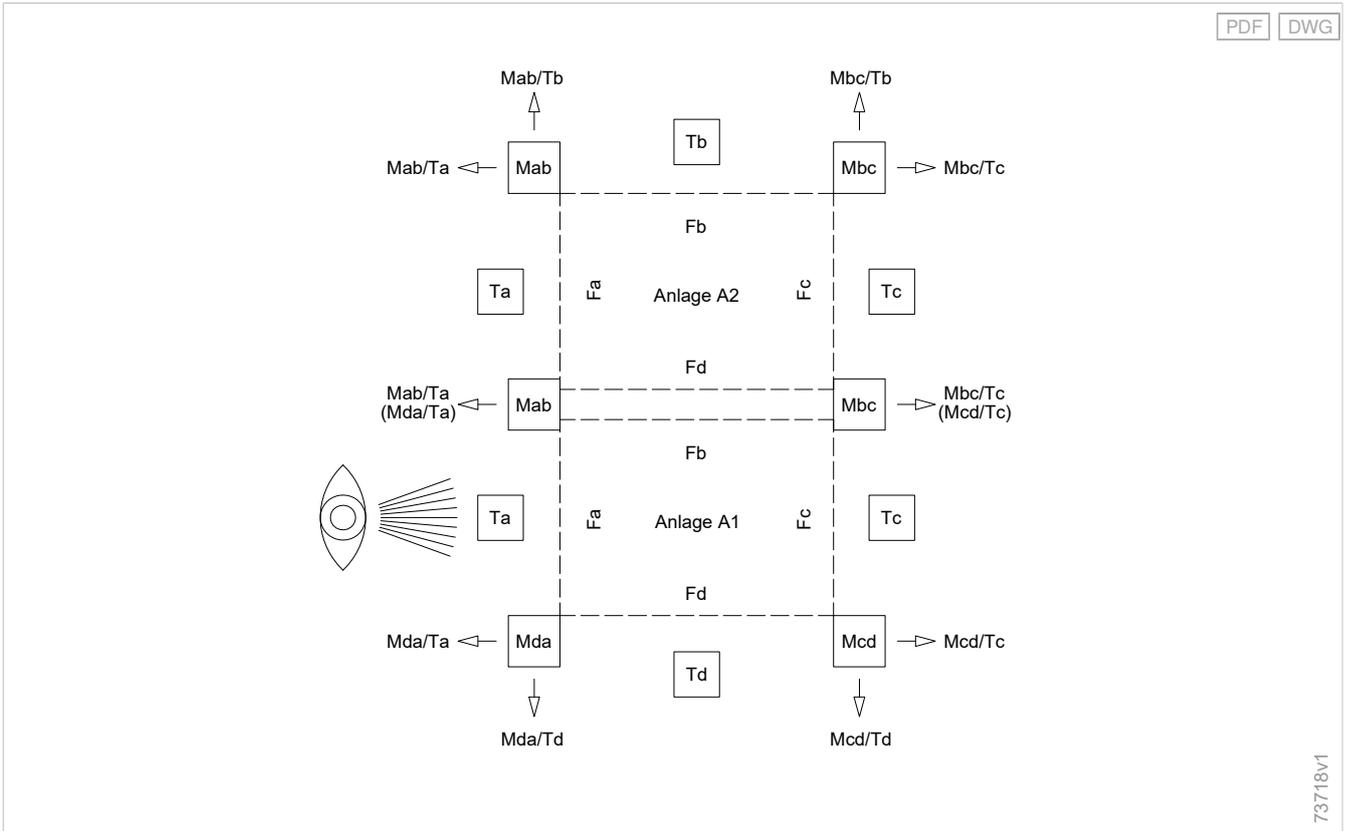
Draufsicht Position/Anbindungspunkte - Lamaxa Line L50/L60/L70



- F Feld
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)

T Traverse

Draufsicht Position/Anbindungspunkte - Lamaxa Line L50/L60/L70



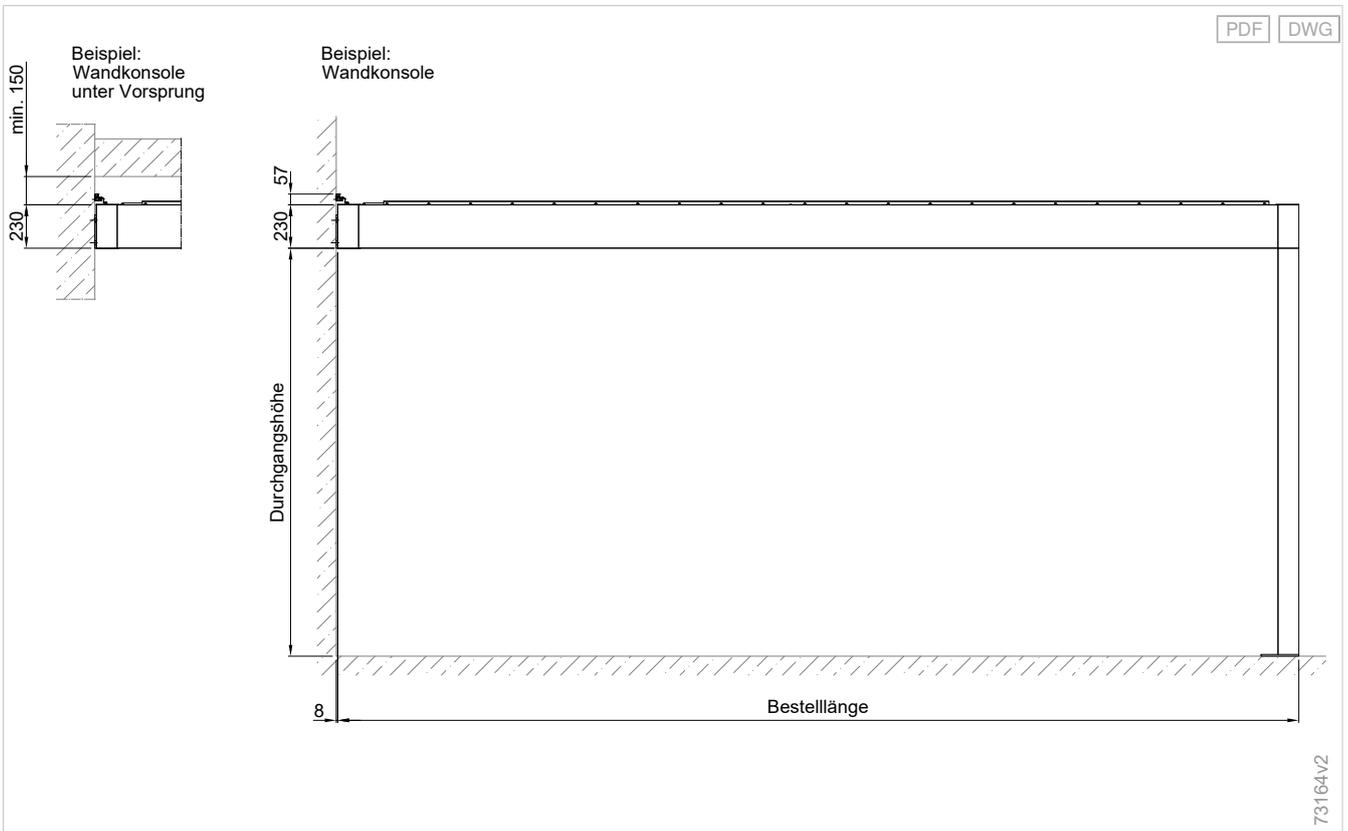
F Feld
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
T Traverse

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Seitenansicht Wandanbindung mit Wandkonsole - L50



Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

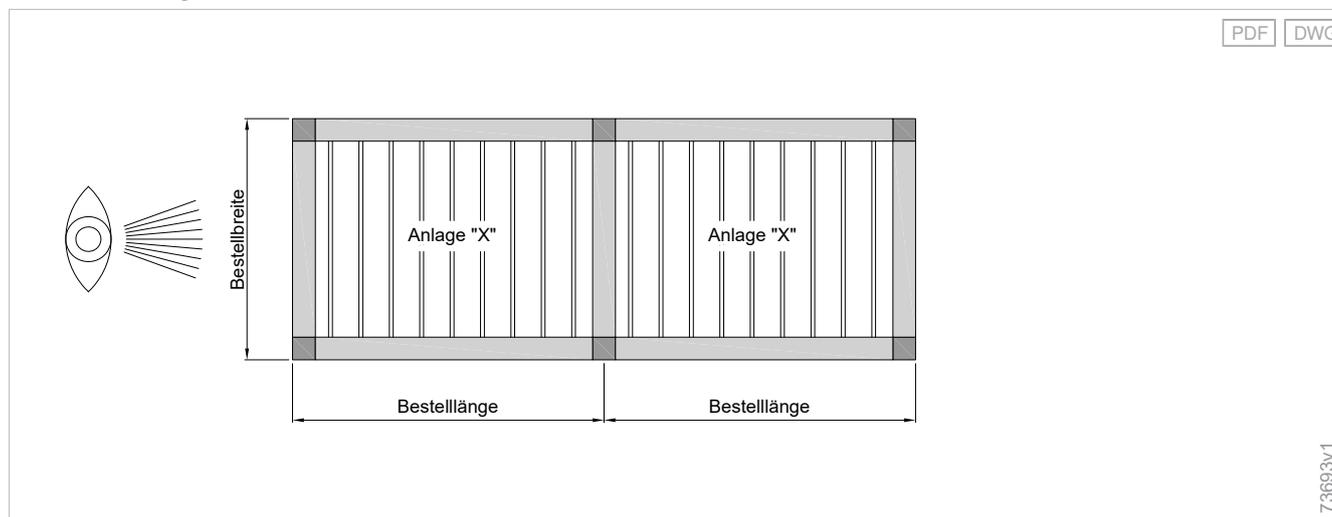
Normen

Optimale Bestelllänge - L50 Line/Sternanlage

Anlage X: Bestelllänge in mm	Anlage Y: Bestelllänge in mm	Lamellenanzahl
2033	2005	8
2253	2225	9
2473	2445	10
2693	2665	11
2913	2885	12
3133	3105	13
3353	3325	14
3573	3545	15
3793	3765	16
4013	3985	17
4233	4205	18
4453	4425	19
4673	4645	20
4893	4865	21
5113	5085	22
5333	5305	23
5553	5525	24
5773	5745	25
5993	5965	26
6000	6000	26

Die Bestelllänge in der Tabelle ist das Maß mit den kleinstmöglichen Längenausgleichsblechen und entspricht dem optimalen Bestellmaß (ausgenommen 6000 mm). Für die Ermittlung der optimalen Bestelllängen für die L50 Line- und Sternanlagen nutzen Sie bitte folgende Skizzen zur Maßermittlung.

L50 Line - 2 Anlagen



L50 Line - 3 bis 6 Anlagen

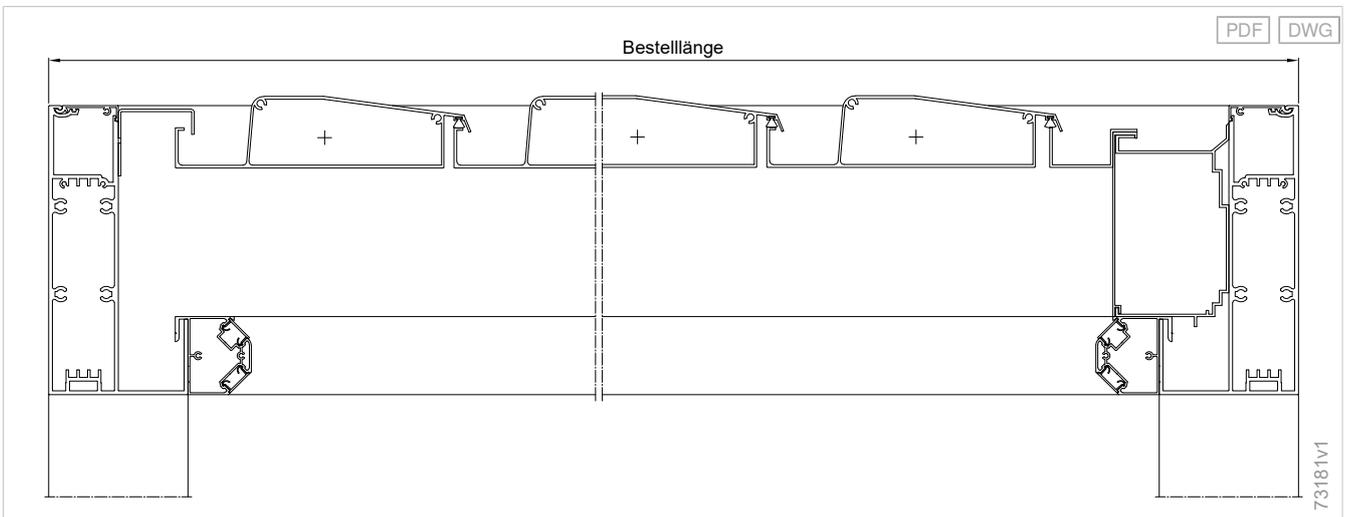


Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Details

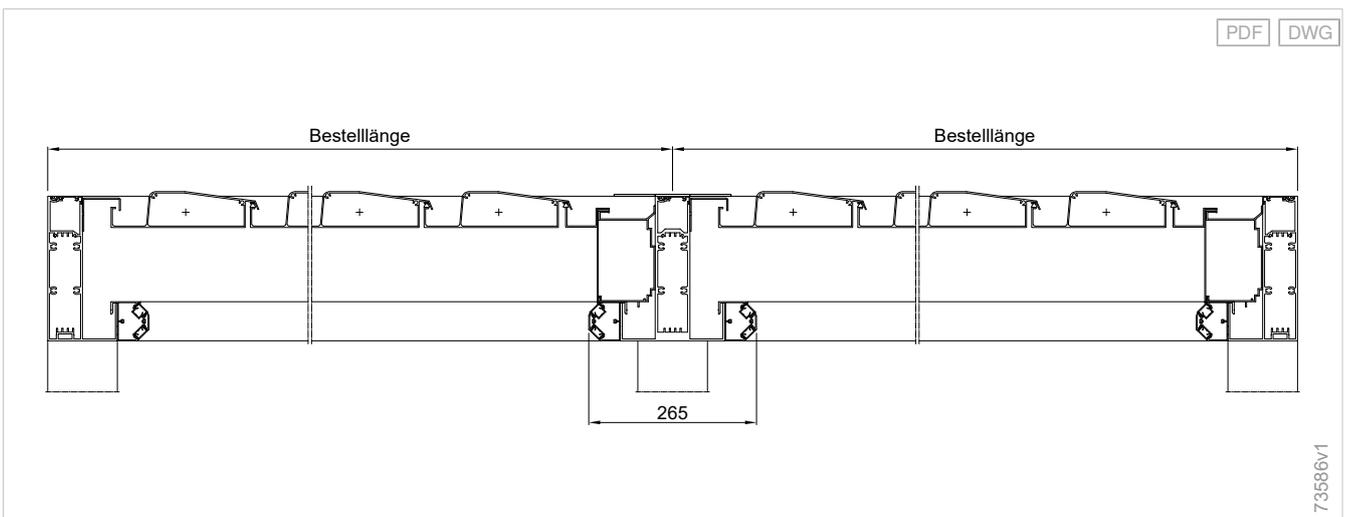
Längenausgleich (mit Anschlussbox) - L50



Glasdächer
Lamaxa

Stofrdächer
Lamaxa

Stoß Bestellbreite - L50 Line

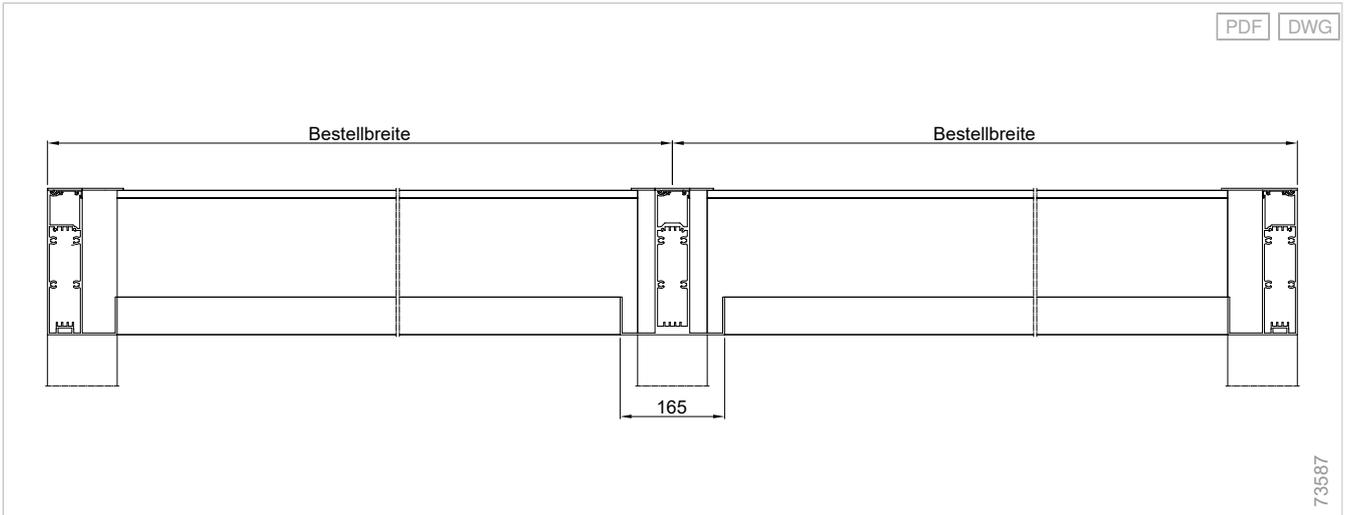


Zusatz-
ausstattungen

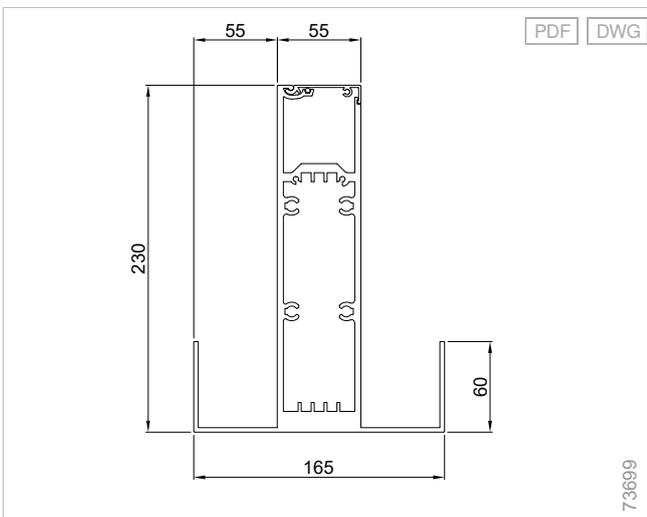
Antriebs-
varianten

Normen

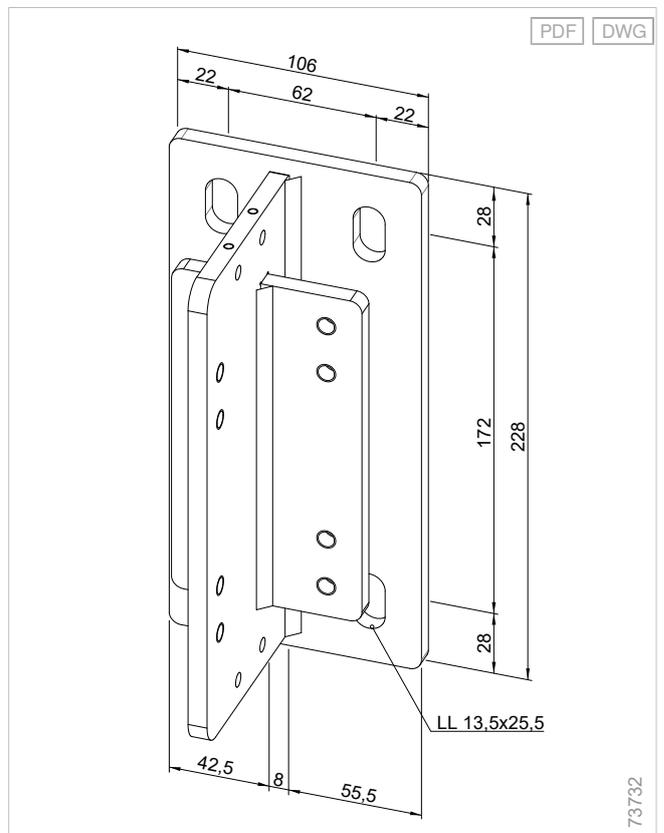
Stoß Bestelllänge - L50 Line



Mittentraverse - L50 Line



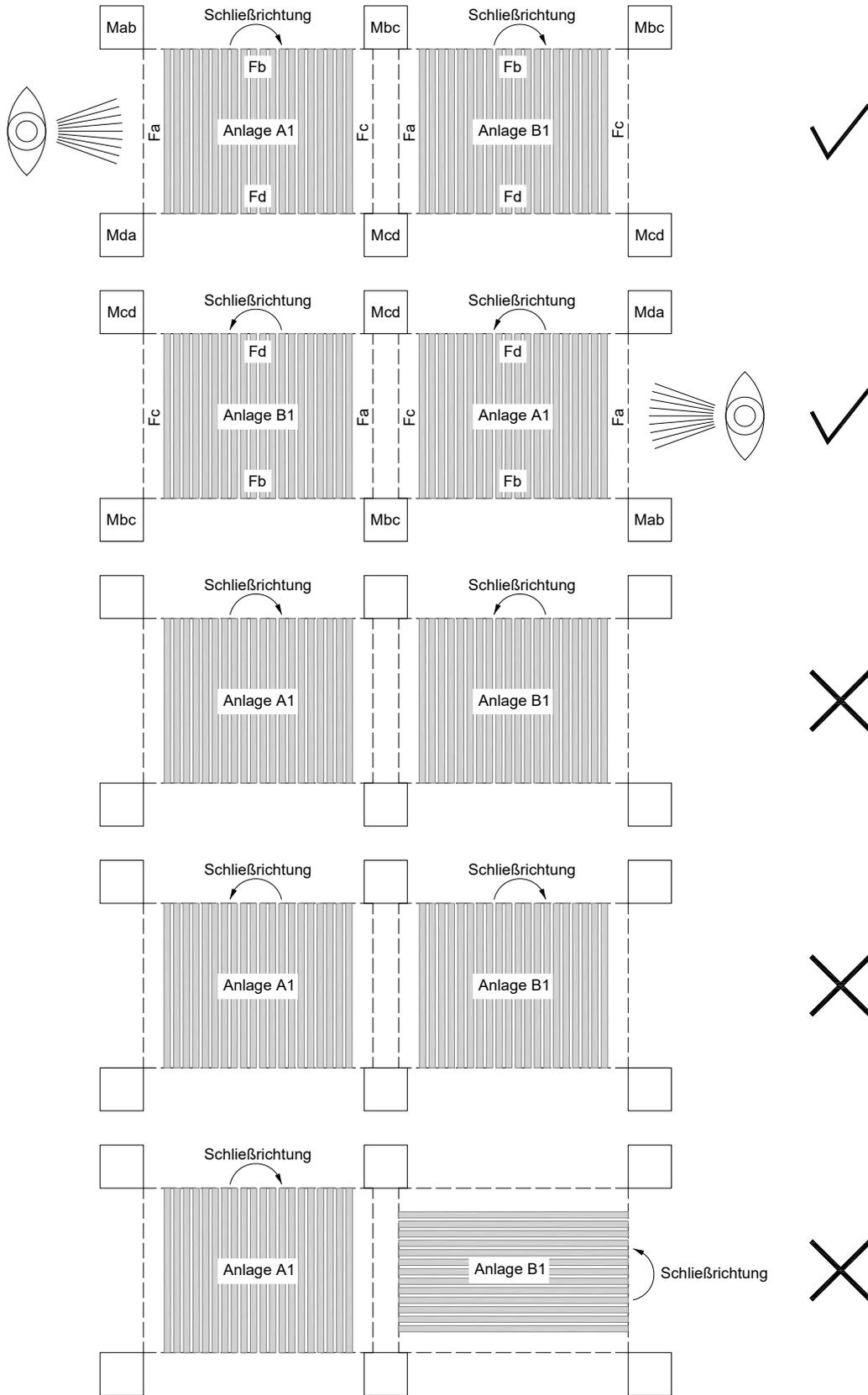
Wandkonsole - L50 Line



Einbaubeispiele

Stoß Bestellbreite - Lamaxa Line L50/L60

PDF DWG



73576v1

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

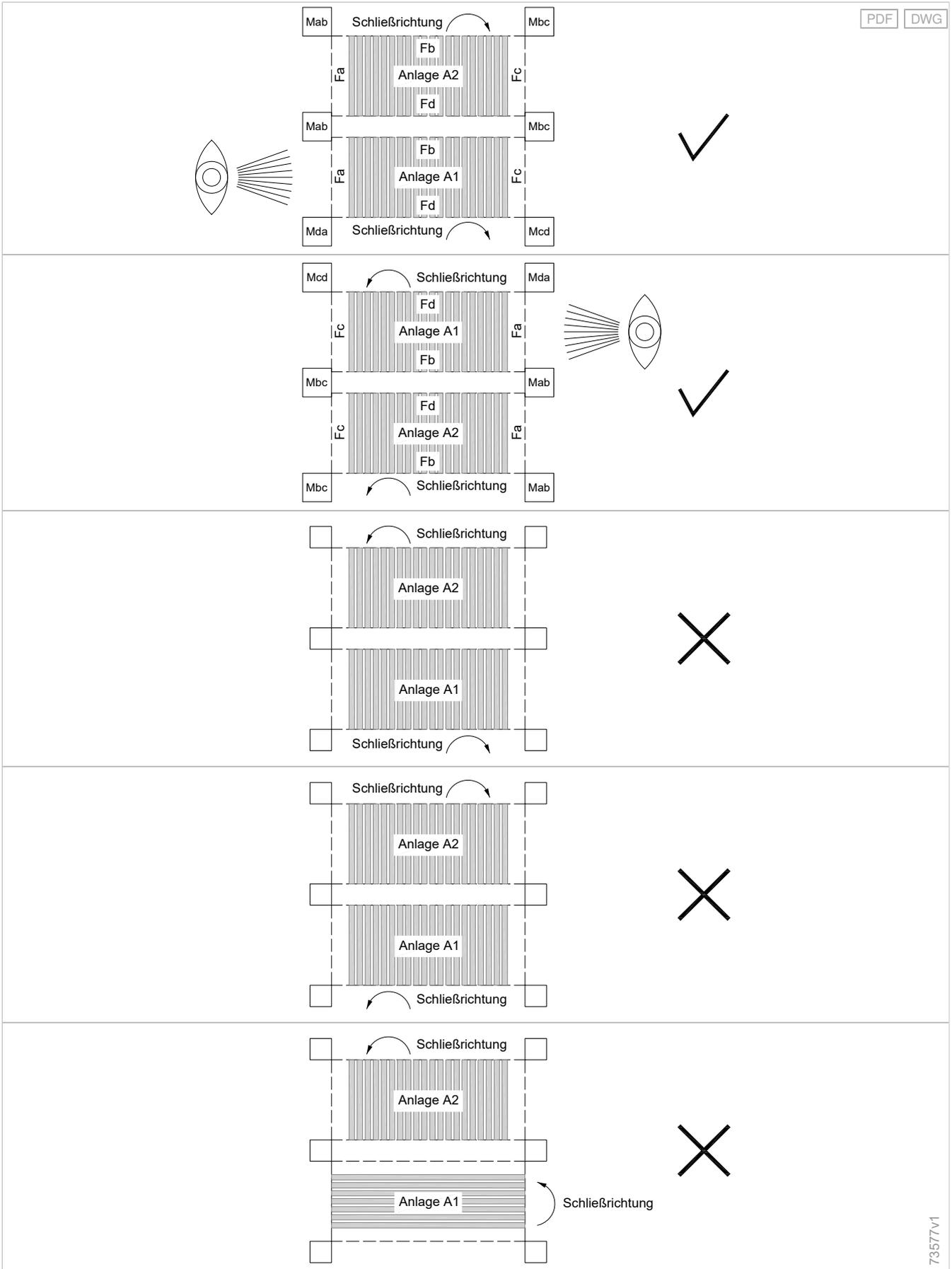
Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

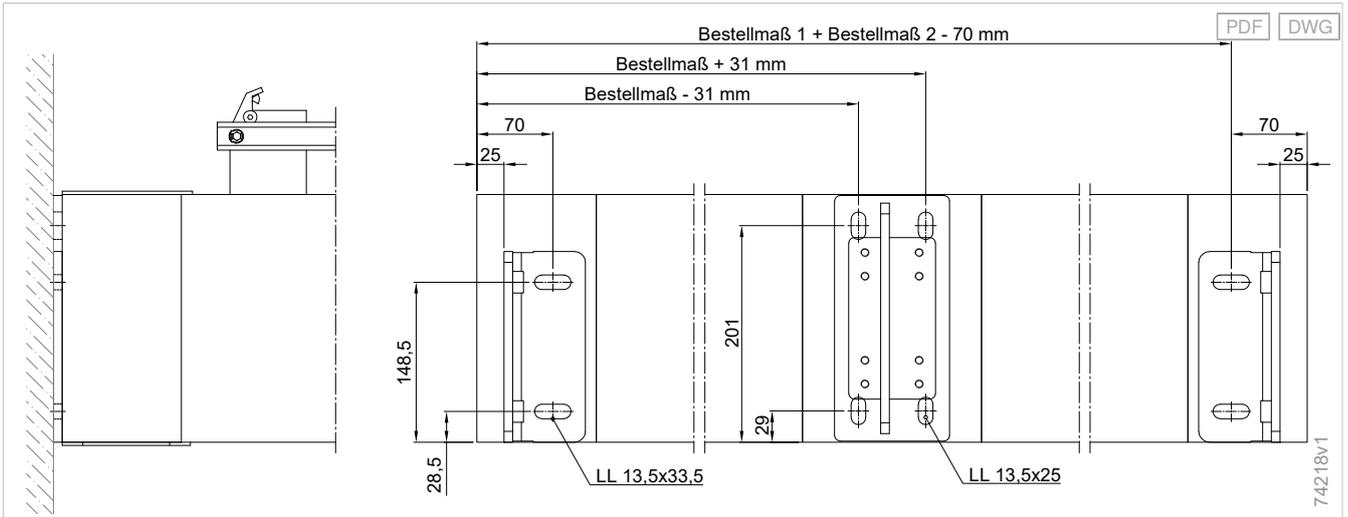
Antriebs-
varianten

Normen



73577v1

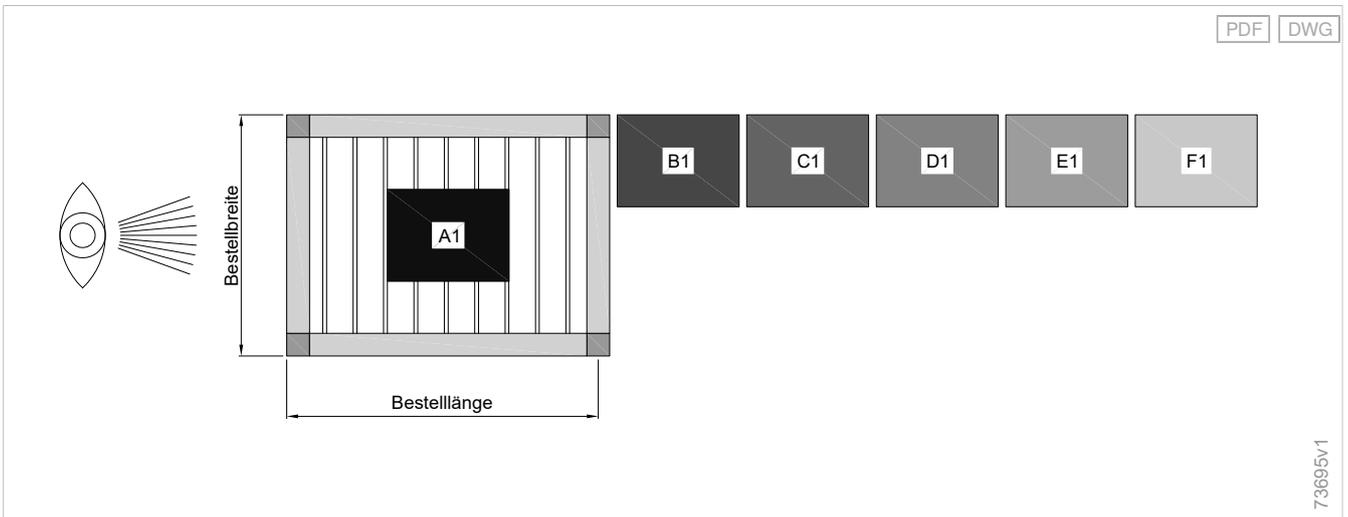
Seitenansicht Wandanbindung - L50 Line/Sternanlage



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Ausgangspunkt Positionierung Beispiel 1 - L50 Line



Glasdächer
Lamaxa

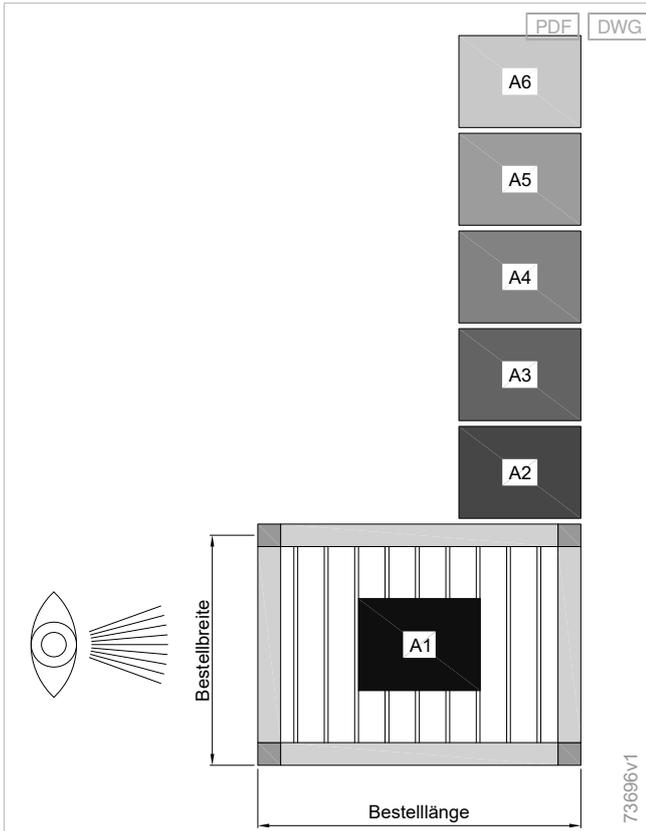
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

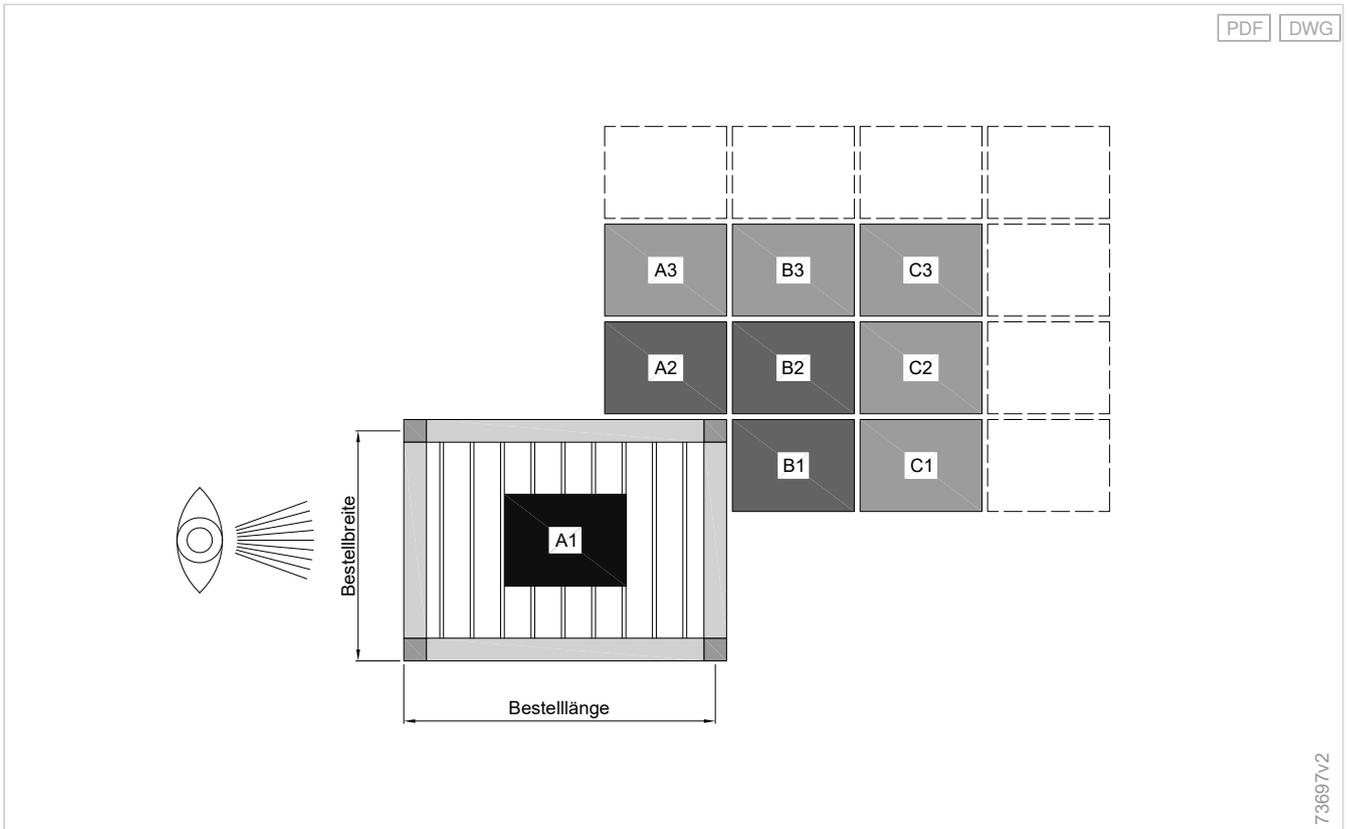
Antriebs-
varianten

Normen

Ausgangspunkt Positionierung Beispiel 2 - L50 Line



Ausgangspunkt Positionierung Beispiel 3 - L50 Sternanlage



Inhalt

Glasdächer Lamaxa

Glasdächer Lamaxa L50 View..... 116

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Glasdächer Lamaxa

Glasdächer Lamaxa L50 View

Designorientiert

Ganzjähriger Wetterschutz mit Stil: Die Cubic Line bietet das filigranste kubische Dach auf dem Markt – ergänzt um perfekt abgestimmte Halter sowie einer passgenauen Markise.

Großflächig

Großer geschützter Bereich mit viel Licht: Das Glasdach deckt Flächen von bis zu 6 Meter Breite und 4,5 Meter Länge freitragend ab – mit 4 Pfosten oder bei Wandanbindung mit 2 Pfosten.

Optional erweiterbar

Seitlicher Schutz und Beleuchtung als praktische Ergänzung: Flächenbündige Integration von Glasschiebesystemen, Schiebeläden oder textiler GranTex mit easyZIP-Führung schützen den verglasten Bereich vor Einblicken, Wind und Wetter. Eingelassene LEDs im Sparren leuchten den Bereich optimal aus.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	7000 mm
Bestelllänge maximal	4500 mm
Bestellfläche maximal	31,5 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[🔗](#) Art.-Nr. 2040239

WAREMA Tools

[🔗](#) Sonnenschutzplaner

[+](#) siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5

Komponenten

Glasdach Lamaxa L50 View



- | | | | |
|---|--|---|-------------|
| 1 | Sparren | 4 | Randsparren |
| 2 | Glaseindeckung (nicht im Lieferumfang enthalten) | 5 | Pfosten |
| 3 | Traverse | | |

Sparren

Sparren - L50 View

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Mit Glasaufnahmeprofil für VSG 10 mm oder 12 mm.
Breite	55 mm
Länge	200 mm

Randsparren - L50 View

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Mit Glasaufnahmeprofil für VSG 10 mm oder 12 mm.
Breite	108 mm
Höhe	200 mm

Pfosten

Pfosten - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	einteilig
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Grundplatte

Außenliegende Grundplatte - L50 View

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Breite	200 mm
Höhe	200 mm

Verstärkte Eckgrundplatte - L50 View

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	375 mm
Höhe	375 mm

Traverse

Traverse - L50 View

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	110 mm
Höhe	200 mm

Sobald ein oder mehrere elektronische Zubehörvarianten (z. B. LED-Stripes, GranTex mit easyZIP-Führung) gewählt werden, erfolgt die Elektroverteilung in der nicht wasserführenden Ebene an Traverse a.

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L50 View

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten
- Um die Regenklasse 2 zu erreichen, werden bei einer Anlagengröße kleiner 16 m² mindestens eine sowie bei Anlagengröße ≥ 16 m² mindestens zwei Entwässerungen benötigt. Wird die Mindestanzahl von Entwässerungen nicht eingehalten, wird die Regenklasse 2 nicht erreicht.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten an Feld c möglich
- Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
- an den Pfostenaußenseiten oder nach unten
- Höhe: 120 mm bis 200 mm
- Ab 300 mm bis 200 mm unter der Durchgangshöhe

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Individual, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

⊕ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Hinweise

Reinigung:

Aufgrund der kubischen Form ist ein regelmäßiges Reinigen des Daches erforderlich.

Bedienung und Steuerung:

Für eine komfortable und schnelle Bedienung der Zubehörausstattung wie z. B. einer Climara W10 oder W20 empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik). Dabei muss auf ausreichend Funkempfang geachtet werden.

Anzahl Zusatzausstattungen pro Feld:

Pro Feld ist nur eine Zusatzausstattung möglich. Entweder GranTex mit easyZIP-Führung, LED am Pfosten, Schiebeläden mit Holz- oder Aluminium-Füllung oder das Glasschiebesystem SL20e.

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- GranTex mit easyZIP-Führung
- Zusätzlicher Pfosten - L50
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Beleuchtung Lamaxa
- Wintergarten-Markisen Climara W10
- Wintergarten-Markisen Climara W20

⊕ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Schneelast	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Glasdächer Lamaxa								
Glasdächer Lamaxa L50 View	85 kg/m ²	2500 mm	7000 mm	2000 mm	4500 mm	31,5 m ²	800 mm	2700 mm
Glasdächer Lamaxa L50 View	125 kg/m ²	2500 mm	7000 mm	2000 mm	4500 mm	31,5 m ²	800 mm	2700 mm
Glasdächer Lamaxa L50 View	200 kg/m ²	2500 mm	6000 mm	2000 mm	4500 mm	27 m ²	800 mm	2700 mm
Glasdächer Lamaxa L50 View	400 kg/m ²	2500 mm	6000 mm	2000 mm	4200 mm	25,2 m ²	800 mm	2700 mm

Abweichungen von den Standard-Baugrenzwerten sind mit Einschränkungen auf Anfrage möglich, Ausführungen mit Schneelasten mit 200 kg/m² und bis zu 400 kg/m² sind ebenfalls auf Anfrage möglich.

Schneelast:

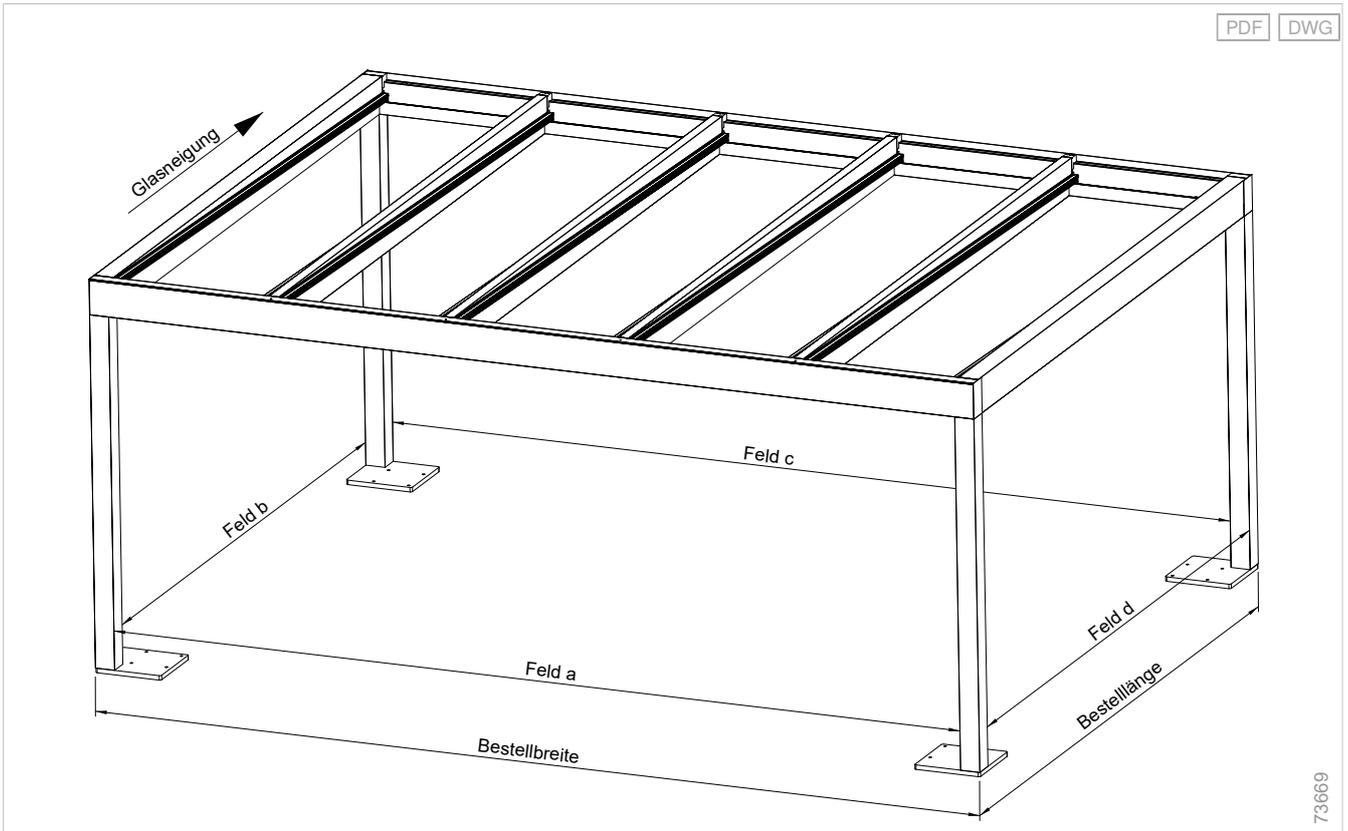
- Schneelast 85 kg/m²: ab einer Bestellbreite von 6001 mm ist ein dritter Pfosten notwendig.
- Schneelast 125 kg/m²: ab einer Bestellbreite von 5501 mm ist ein dritter Pfosten notwendig.
- Schneelast 200 kg/m²: ab einer Bestellbreite von 4701 mm ist ein dritter Pfosten notwendig.
- Schneelast 400 kg/m²: ab einer Bestellbreite von 3701 mm ist ein dritter Pfosten notwendig.

Durchgangs-/Pfostenhöhe:

- Die Mindesthöhe für Pfosten mit Entwässerung beträgt 800 mm.
- Die Mindesthöhe für Pfosten ohne Entwässerung beträgt 800 mm.
- Die maximale Pfostenhöhe (Durchgangshöhe zuzüglich Bodeneinstand) beträgt ≤ 3000 mm.

Maßermittlung

Definition Felder - L50 View

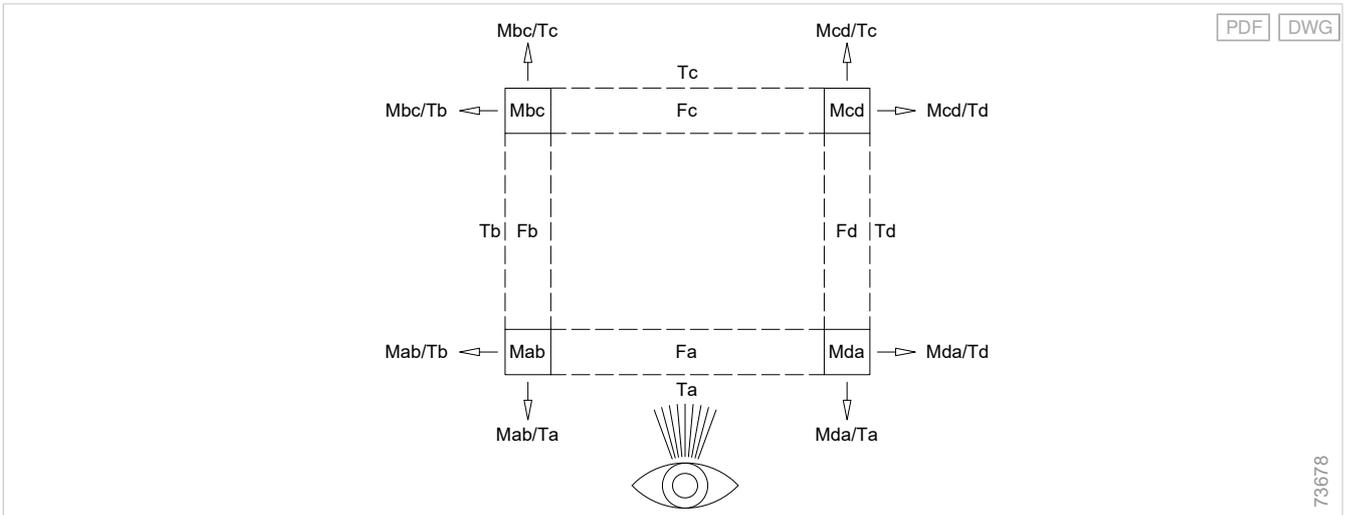


Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Draufsicht Felder und Pfosten - L50 View



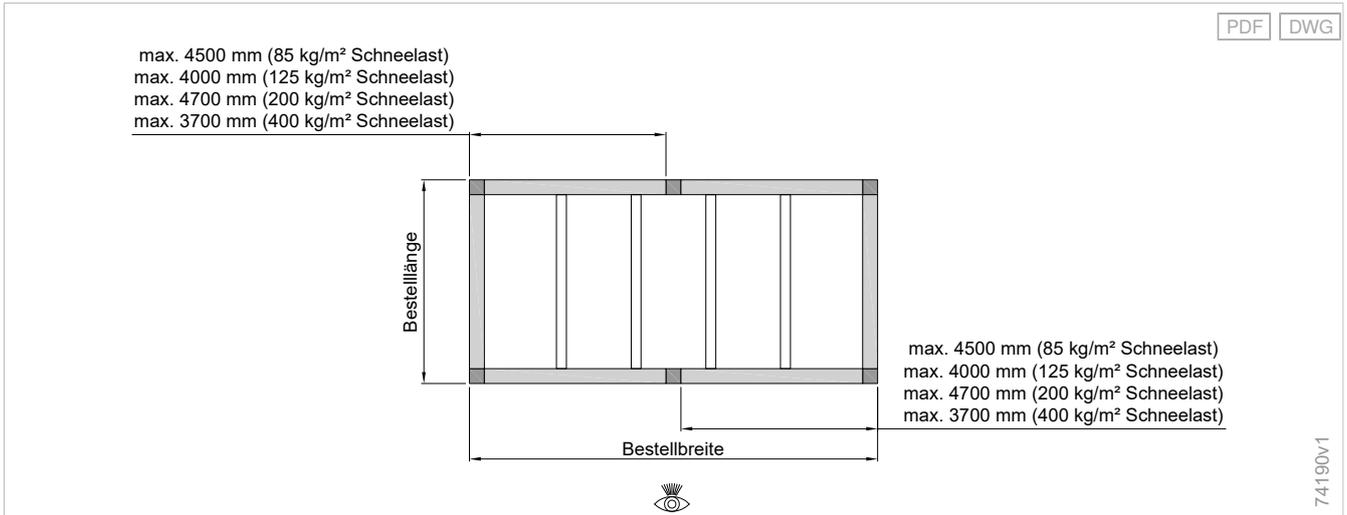
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

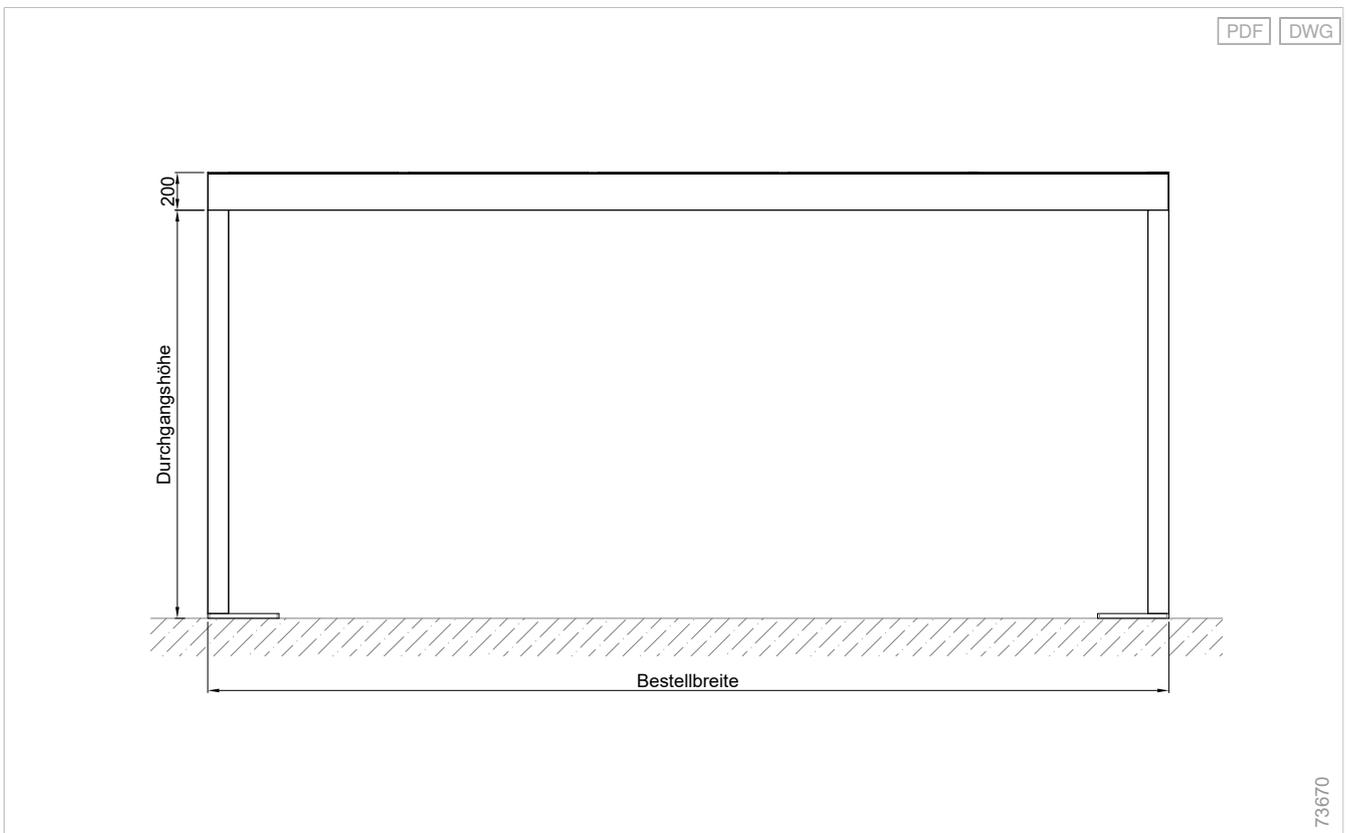
Antriebs-
varianten

Normen

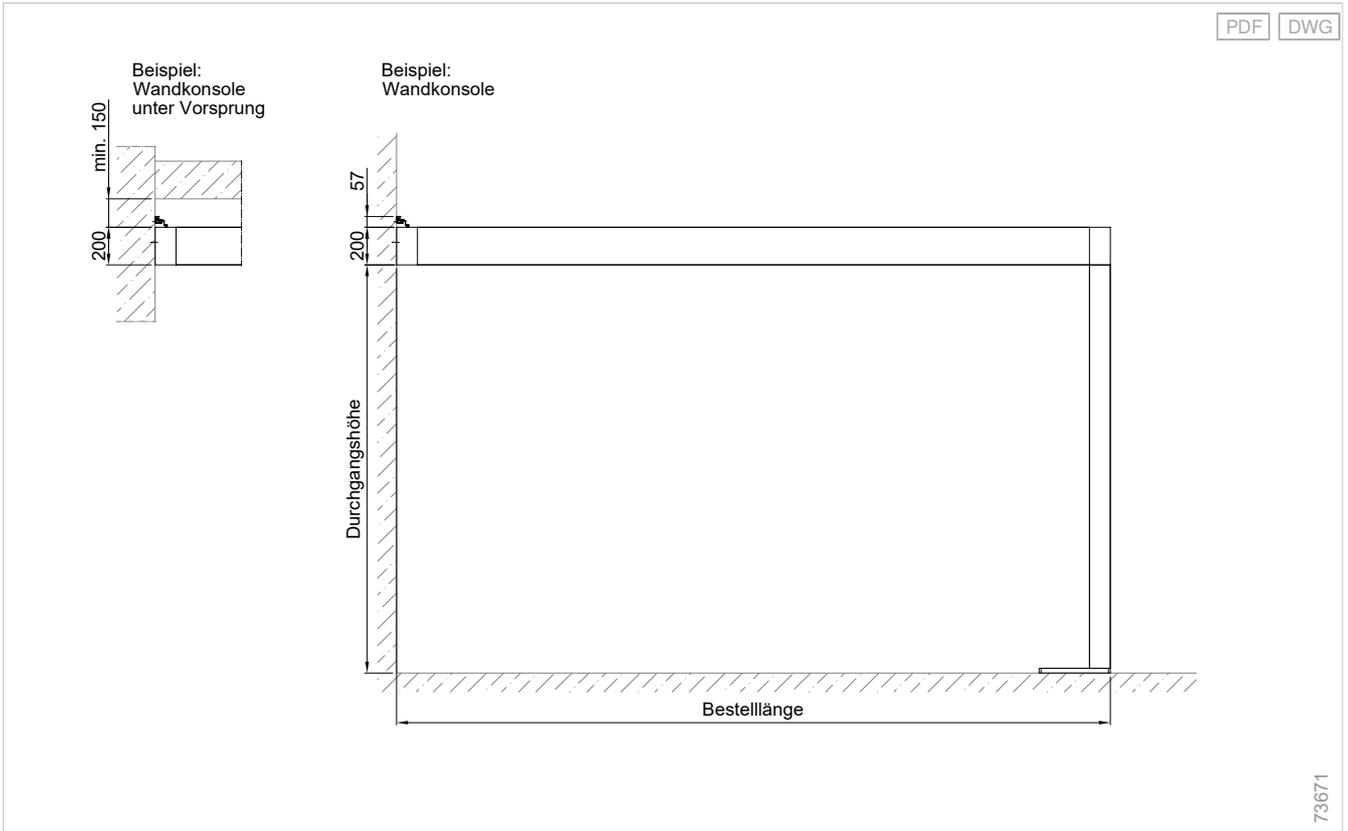
Zulässige Einrückmaße zusätzlicher Pfosten - L50 View



Seitenansicht - L50 View



Seitenansicht Wandanbindung - L50 View

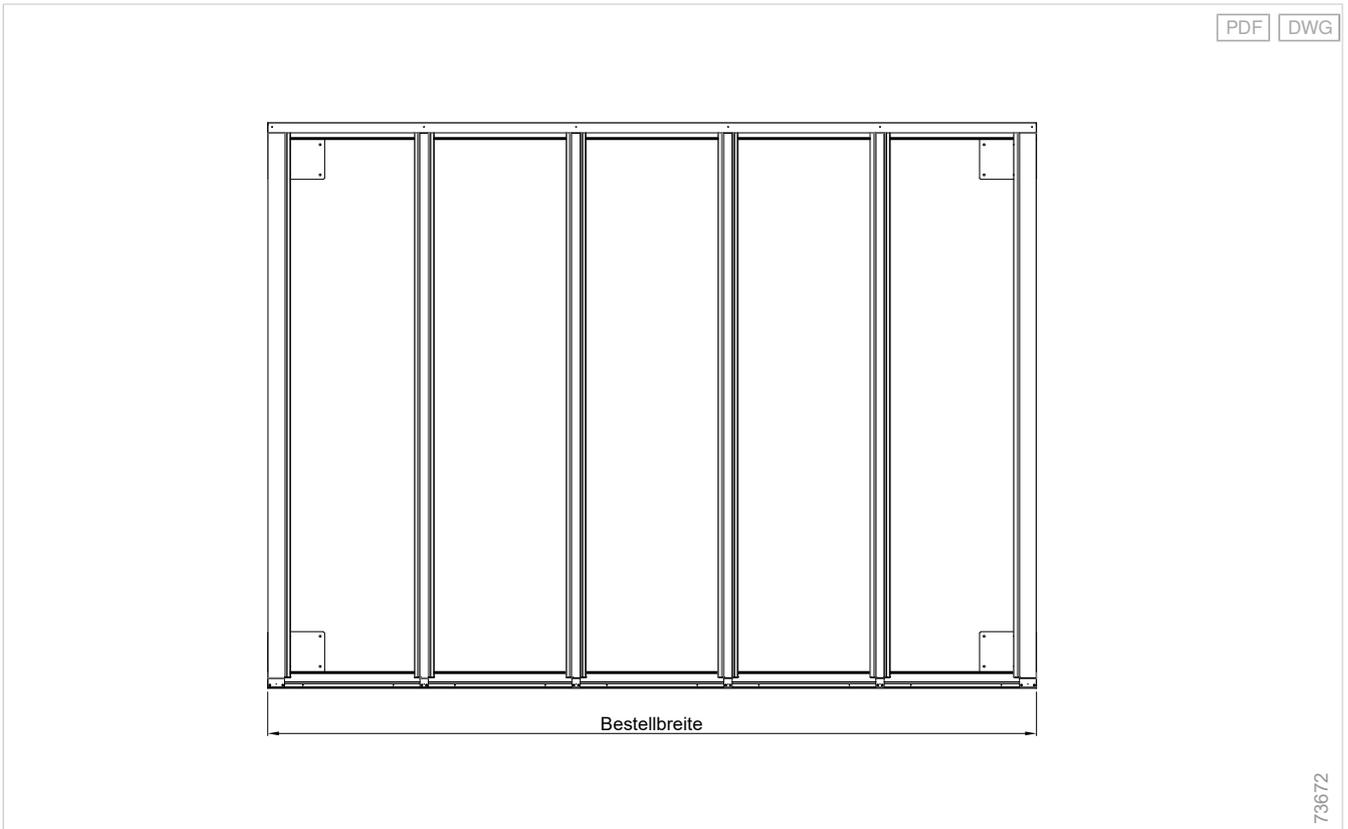


Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Draufsicht für Einzelanlagen - L50 View



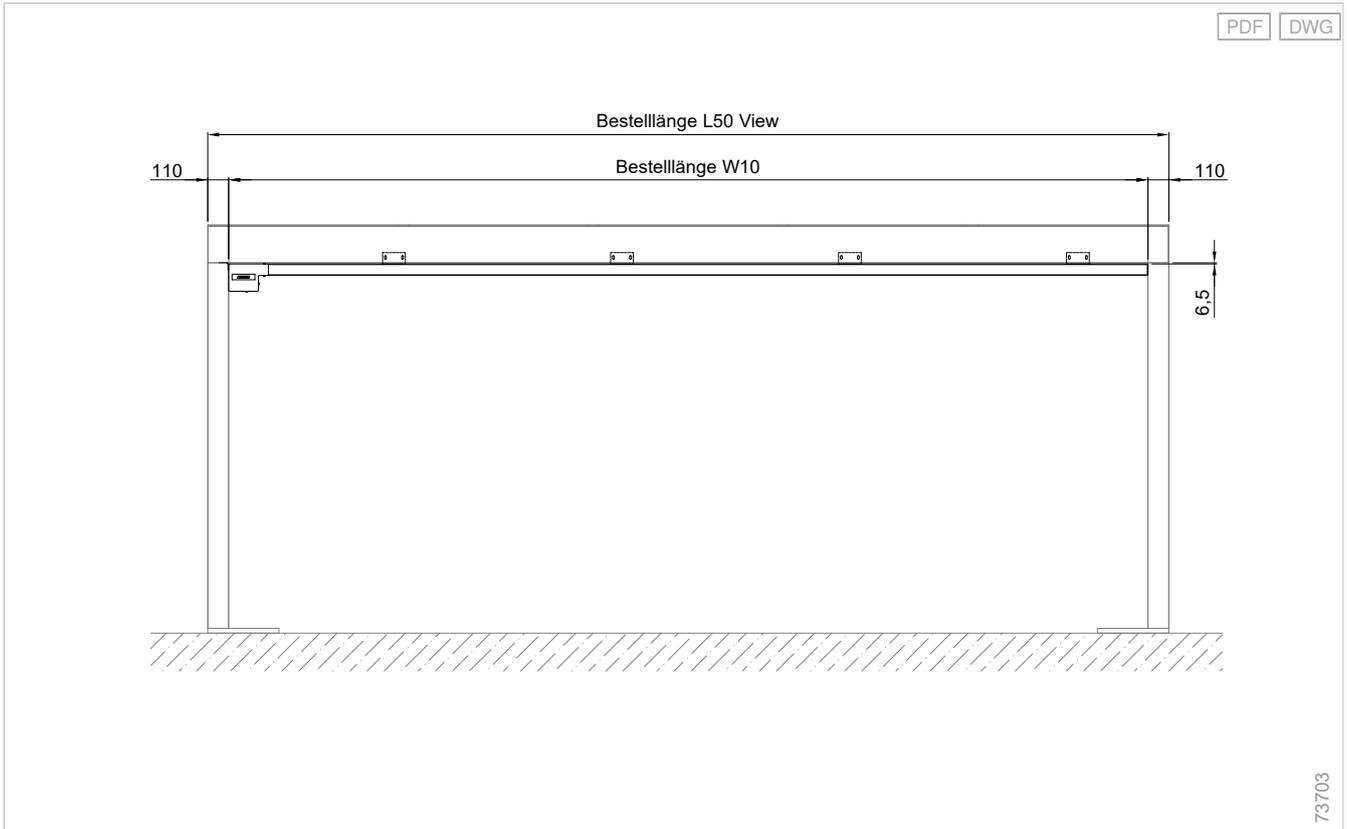
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

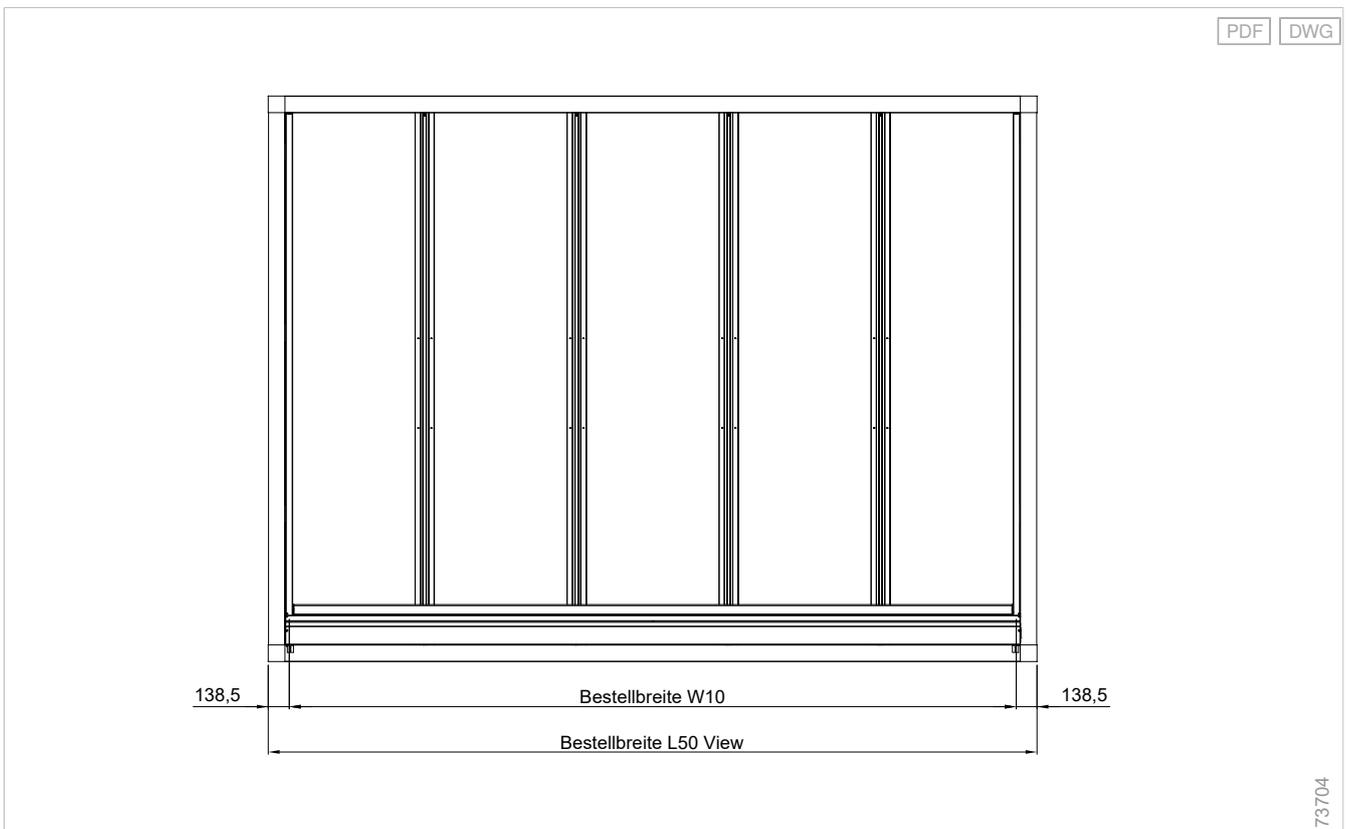
Normen

Anbindung Wintergarten-Markise W10 an L50 View Freistehend



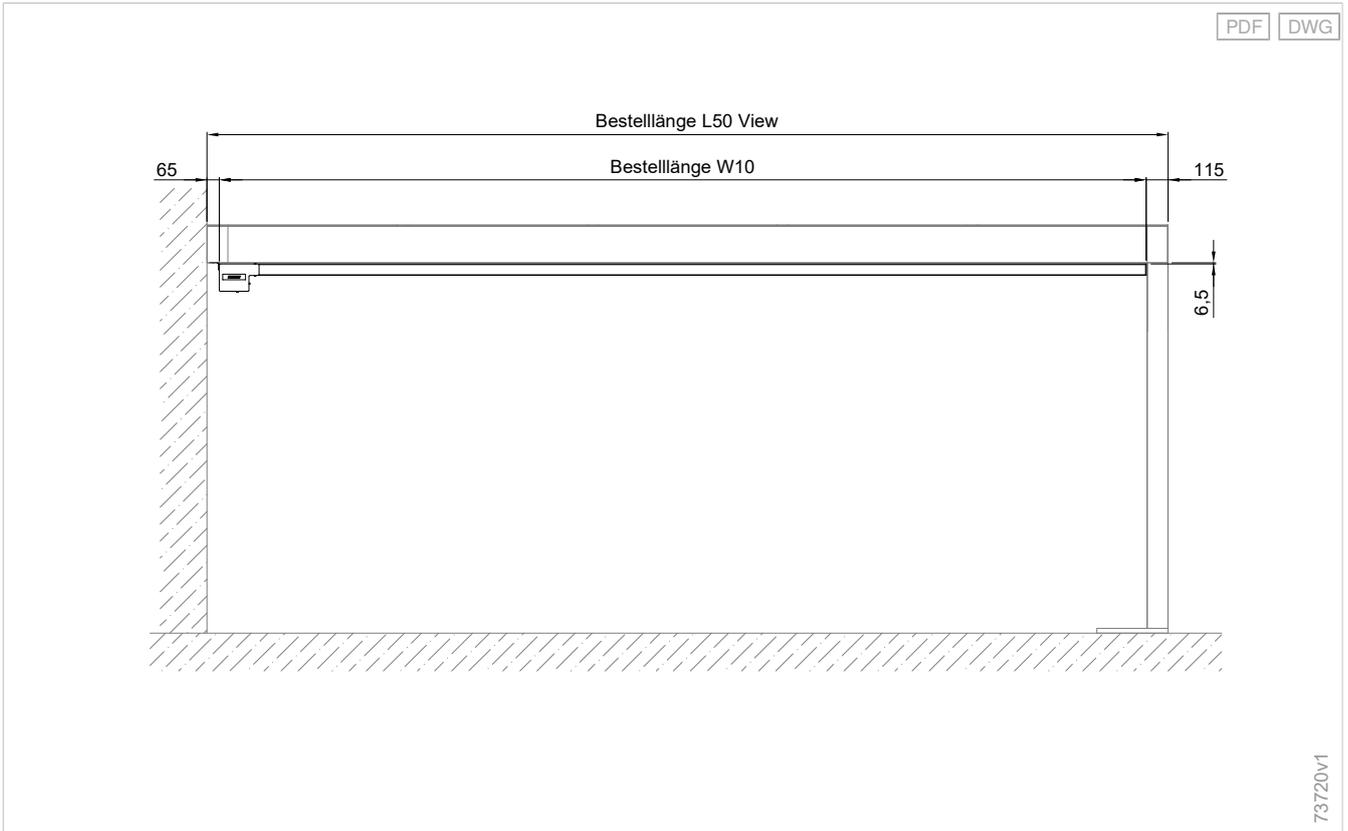
Senkrechte Einbauten sind möglich.

Draufsicht Wintergarten-Markise W10 an L50 View Freistehend



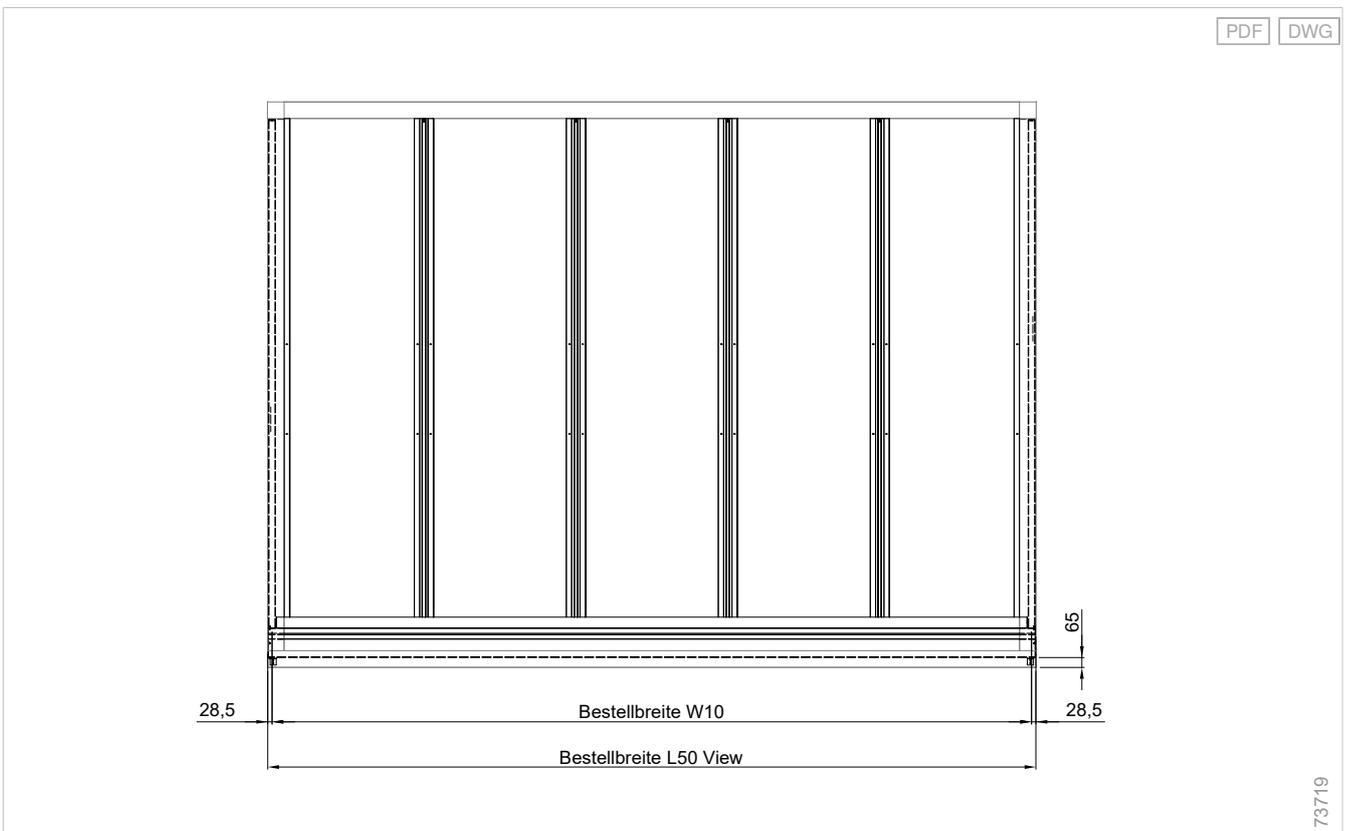
Senkrechte Einbauten sind möglich.

Anbindung Wintergarten-Markise W10 an L50 View Wandanbindung



Keine senkrechten seitlichen Einbauten möglich.

Draufsicht Wintergarten-Markise W10 an L50 View Wandanbindung



Keine senkrechten seitlichen Einbauten möglich.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

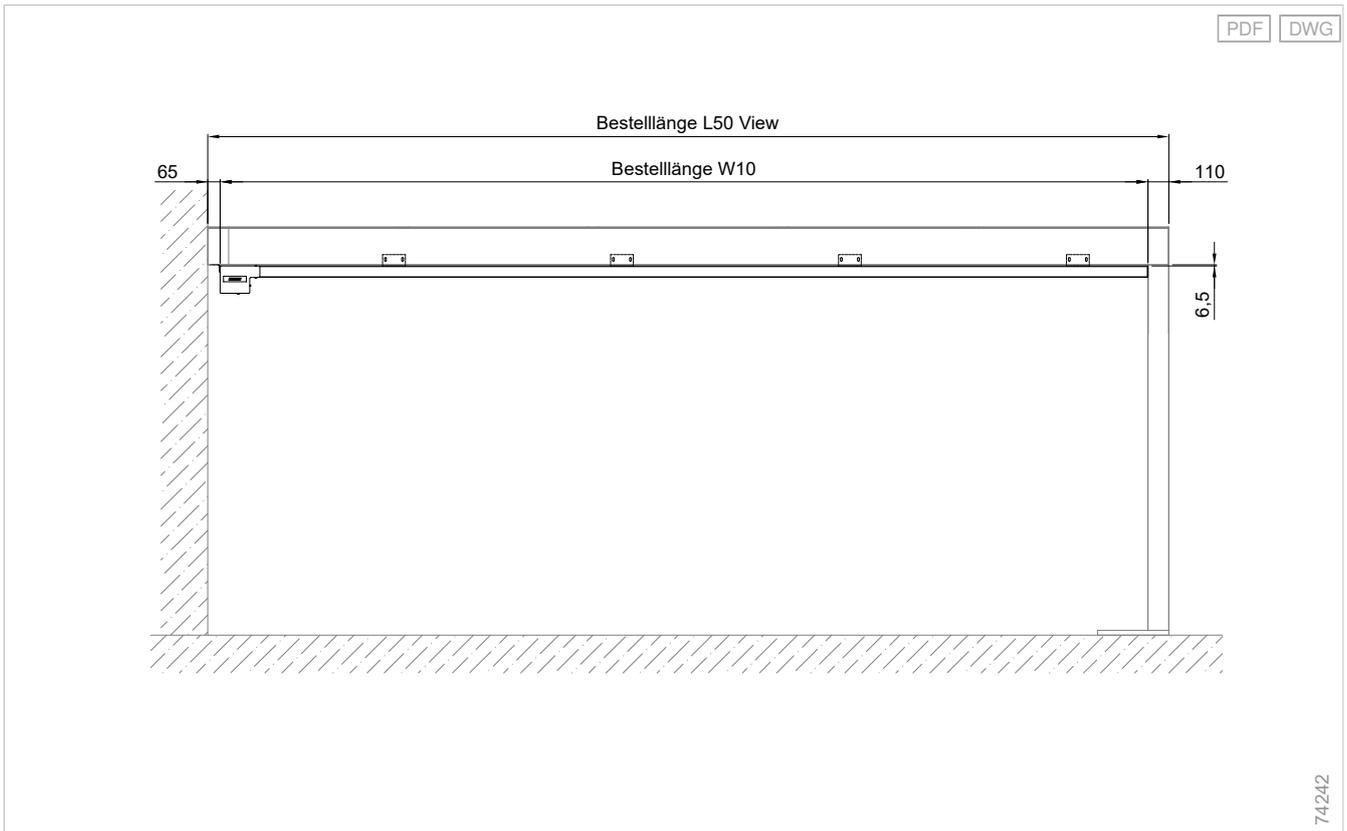
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

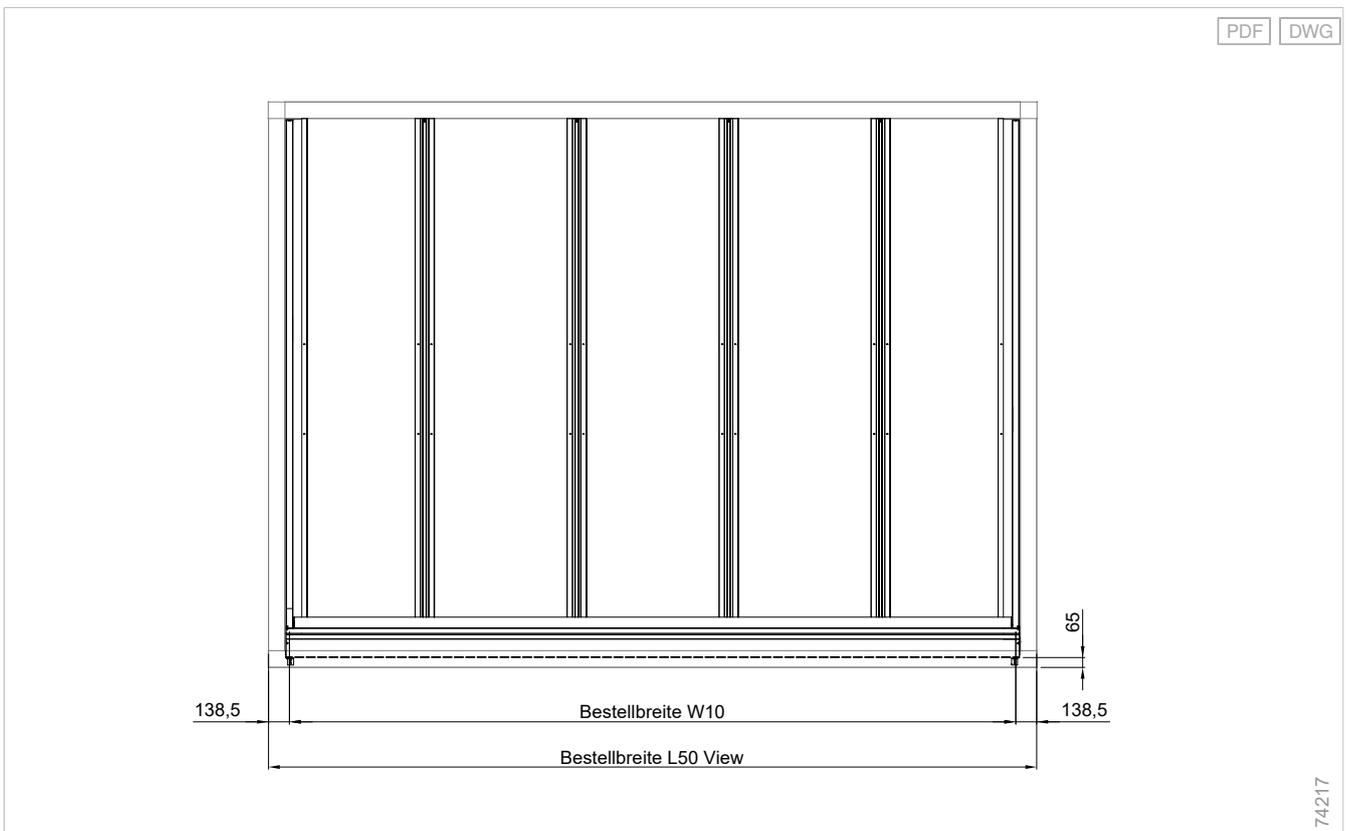
Normen

Seitenansicht Anbindung Wintergarten-Markise W10 an L50 View mit Wandanbindung



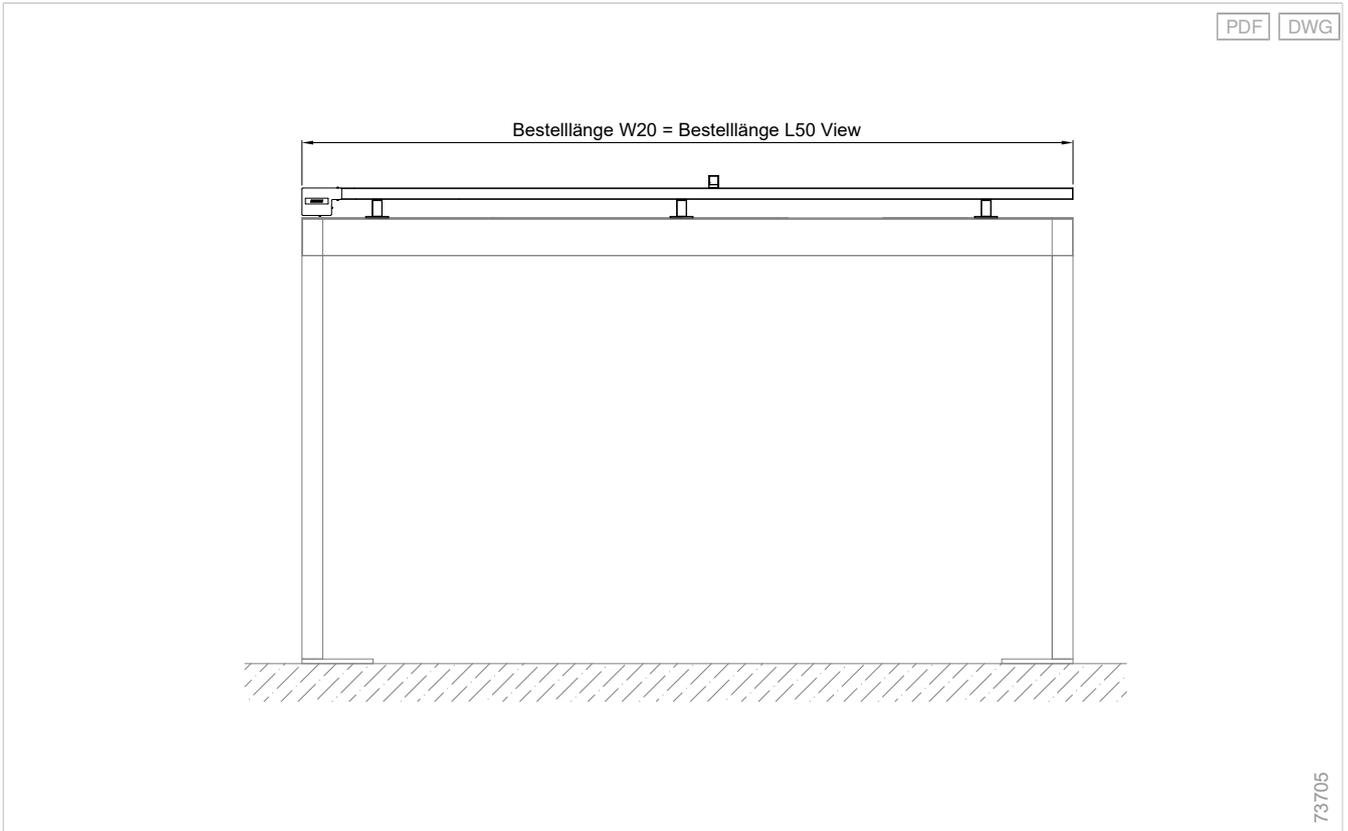
Senkrechte Einbauten sind möglich.

Anbindung Wintergarten-Markise W10 an L50 View mit Wandanbindung



Senkrechte Einbauten sind möglich.

Anbindung Wintergarten-Markise W20 an L50 View Freistehend



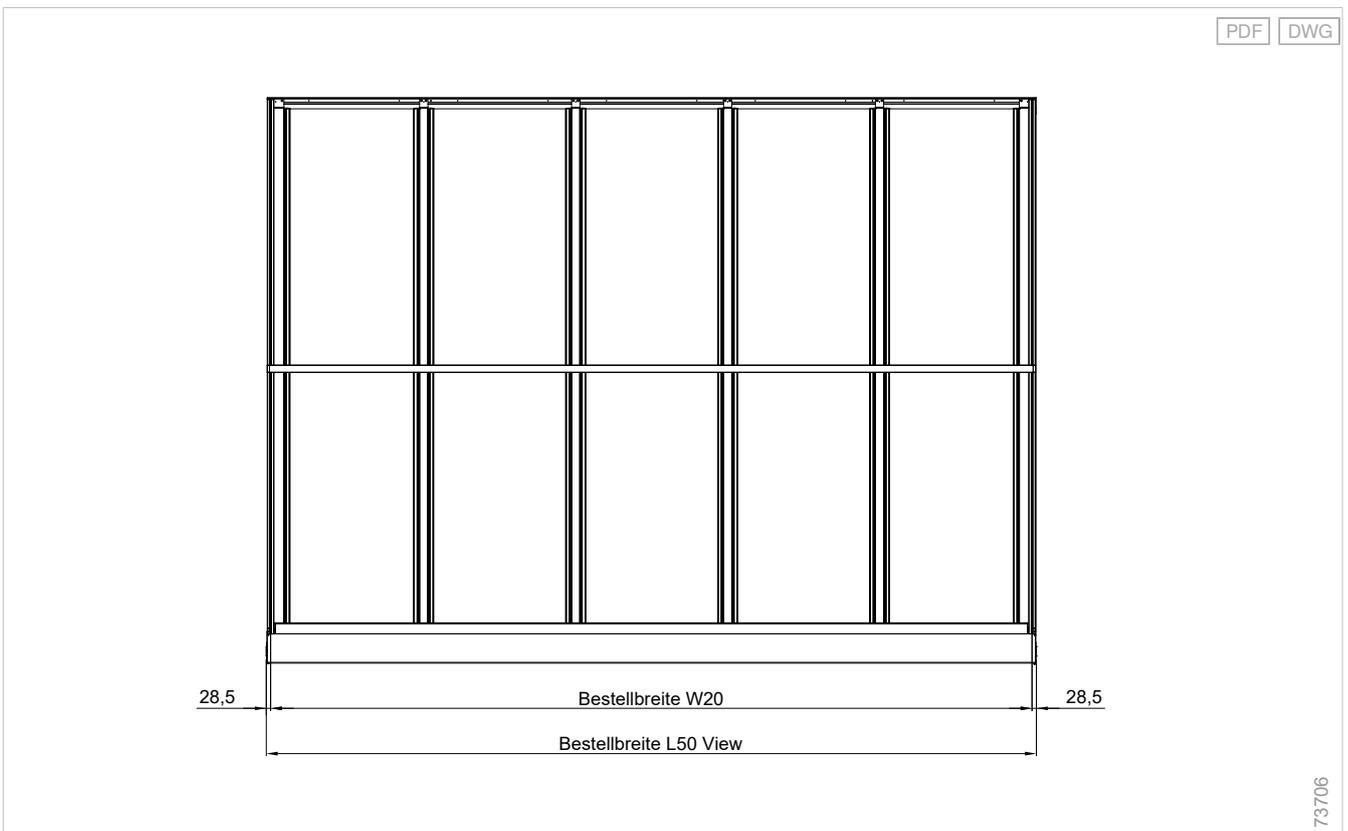
Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Anbindung Wintergarten-Markise W20 an L50 View mit Wandanbindung analog.

Draufsicht Wintergarten-Markise W20 an L50 View Freistehend



Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Anbindung Wintergarten-Markise W20 an L50 View mit Wandanbindung analog.

Gewichtsermittlung

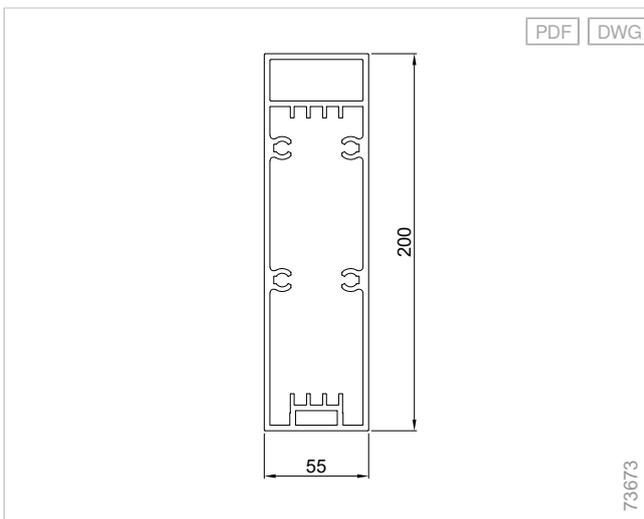
Gewichtsermittlung Dachsysteme

Bestell- länge	Bestellbreite									
	2500 mm	3000 mm	3500 mm	4000 mm	4500 mm	5000 mm	5500 mm	6000 mm	6500 mm	7000 mm
2000 - 2500 mm	272 kg	280 kg	303 kg	311 kg	334 kg	342 kg	350 kg	373 kg	381 kg	404 kg
2501 - 3000 mm	278 kg	286 kg	310 kg	318 kg	343 kg	351 kg	359 kg	383 kg	391 kg	416 kg
3001 - 3500 mm	284 kg	292 kg	318 kg	326 kg	352 kg	360 kg	368 kg	394 kg	402 kg	428 kg
3501 - 4000 mm	290 kg	298 kg	325 kg	333 kg	361 kg	369 kg	377 kg	404 kg	412 kg	440 kg
4001 - 4500 mm	296 kg	304 kg	333 kg	341 kg	370 kg	378 kg	386 kg	415 kg	423 kg	456 kg

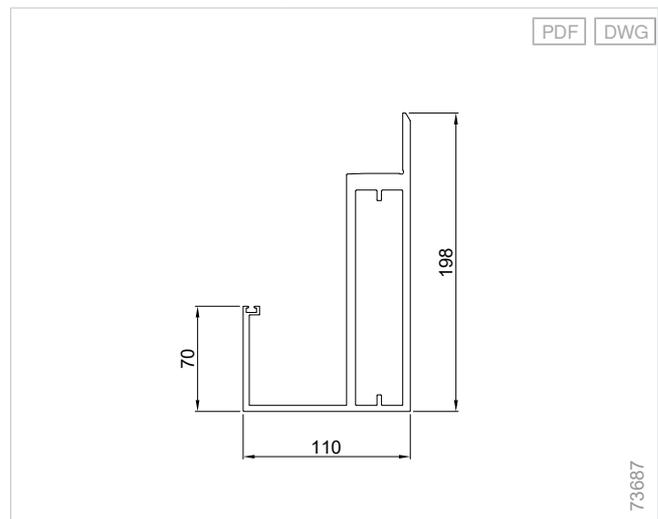
Bitte beachten Sie, dass sich die Gewichtsangaben auf ein Dach ohne Glaseindeckung beziehen.

Details

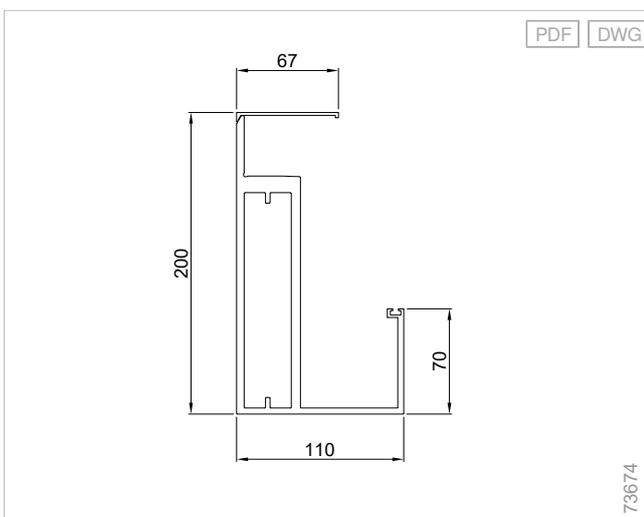
Sparren - L50 View



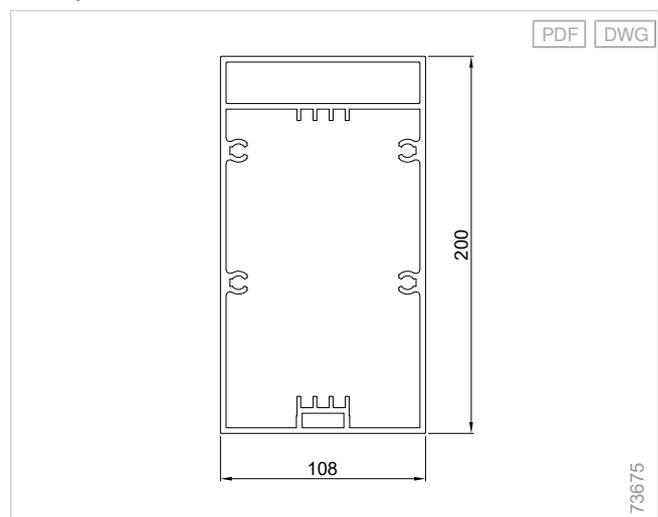
Traverse mit Entwässerung - L50 View



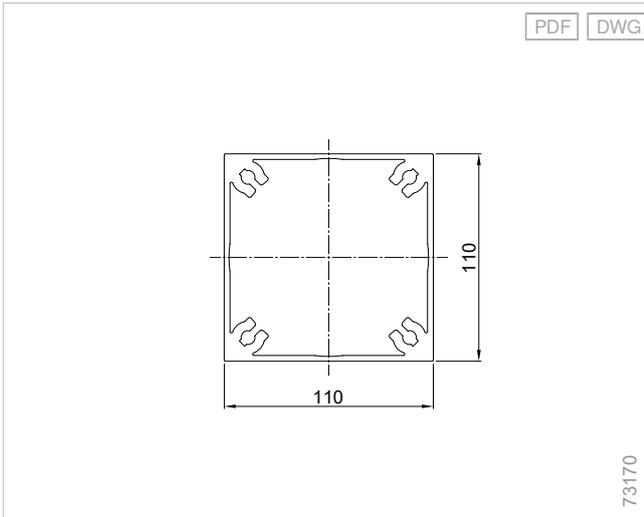
Traverse - L50 View



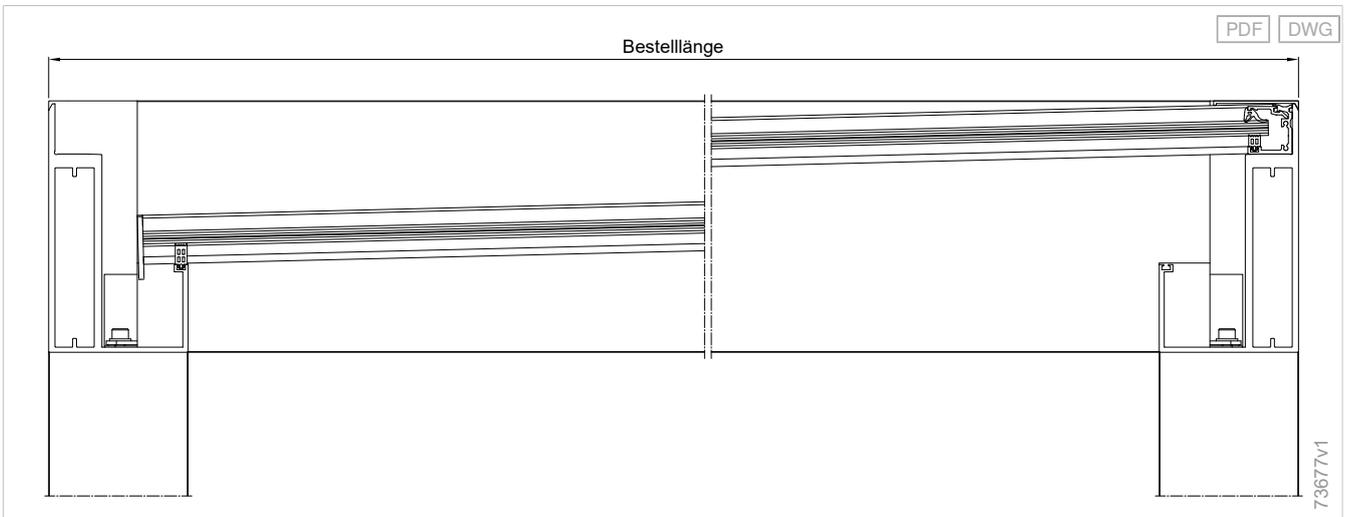
Randsparren - L50 View



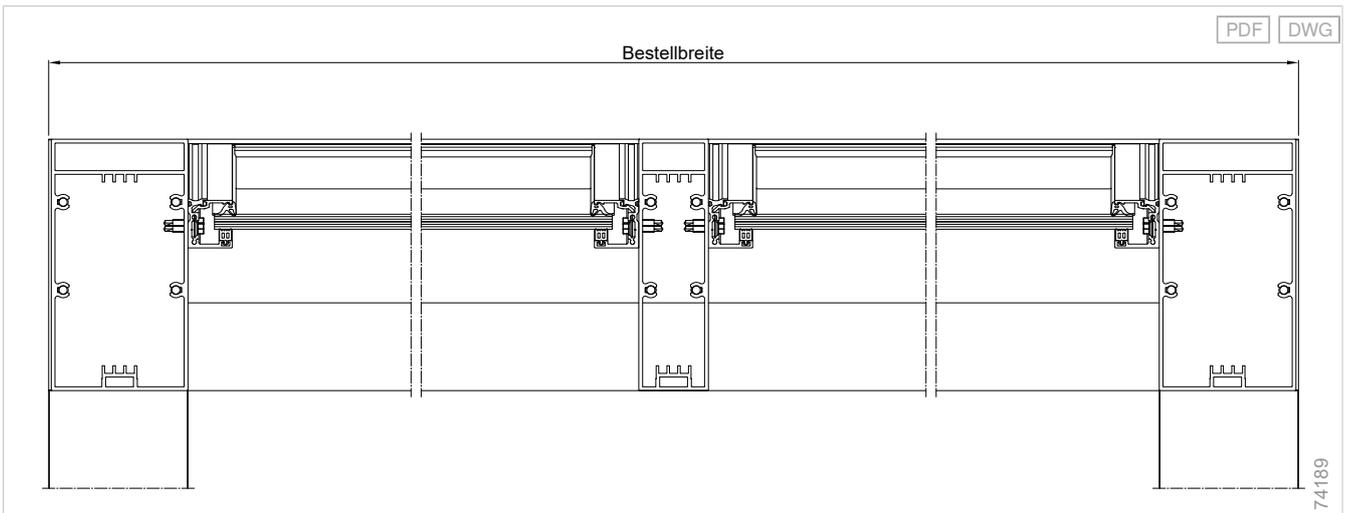
Pfosten - L50



Seitenansicht mit sichtbarem Glasverlauf am Sparren - L50 View



Vorderansicht der Profilquerschnitte - L50 View



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

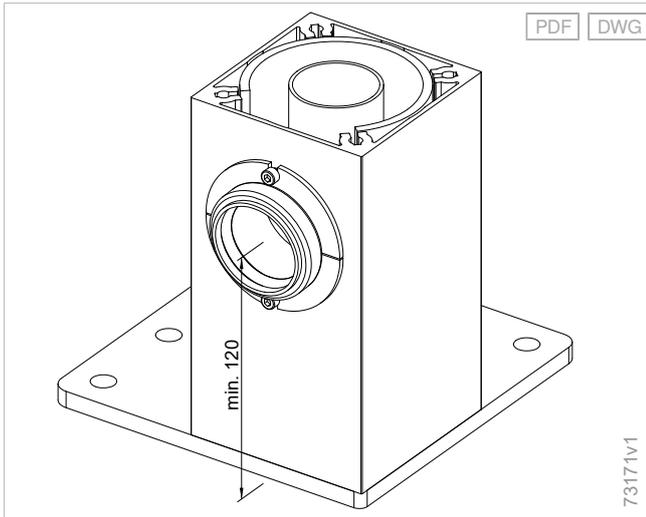
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

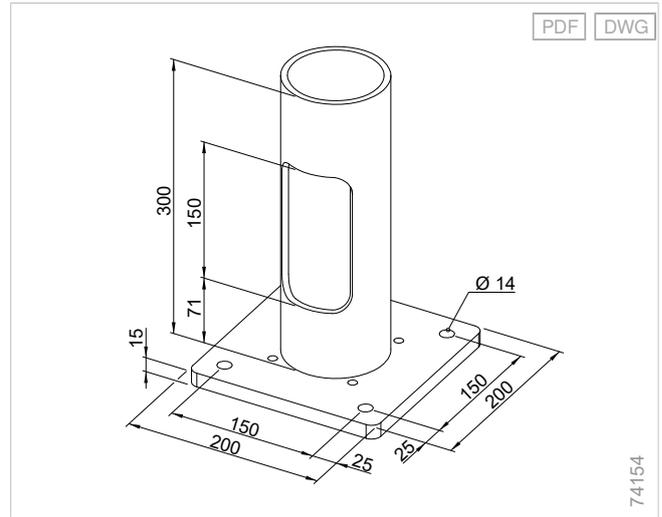
Antriebs-
varianten

Normen

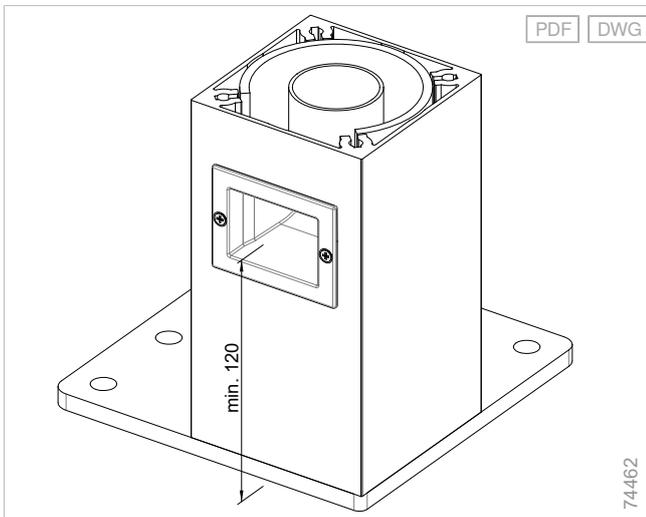
L50, Lage Entwässerung, bauseitig



Außenliegende Grundplatte mit Entwässerung - L50 View

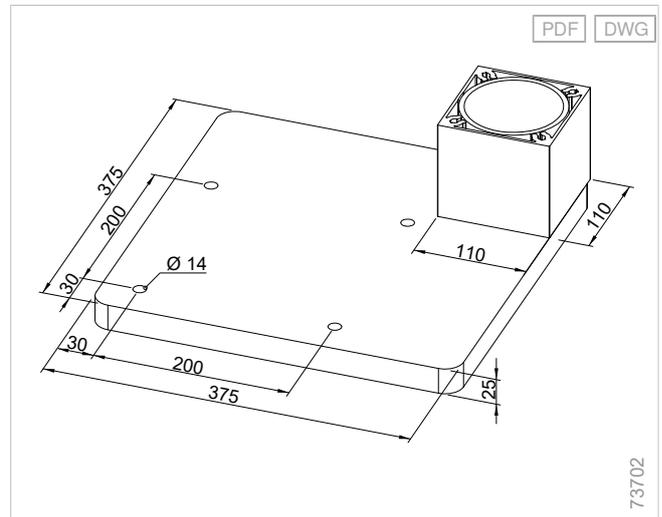


L50, eckige Entwässerung

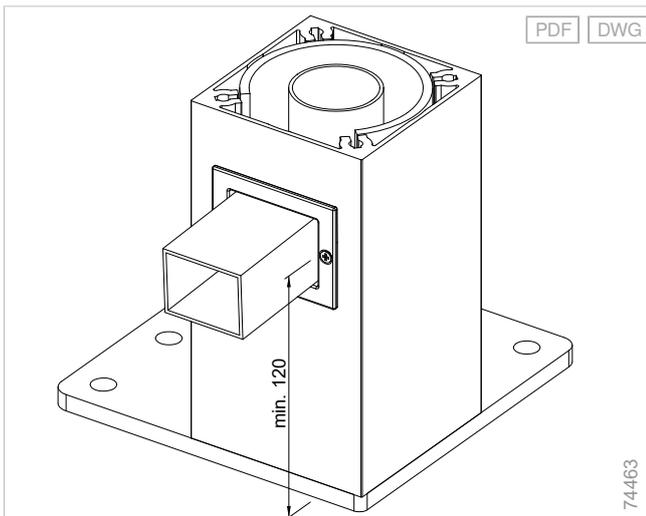


Die Abdeckung für die außenliegende Grundplatte mit Entwässerung ist auf Anfrage erhältlich.

Verstärkte Eckgrundplatte - L50 View

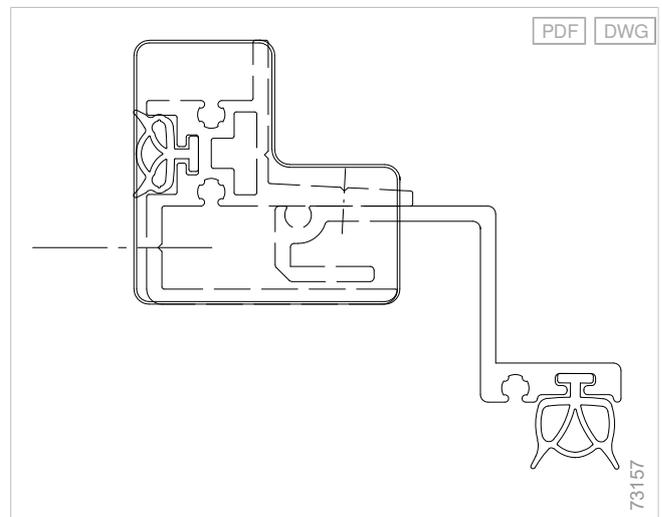


L50, eckige Entwässerung, optionaler Speier

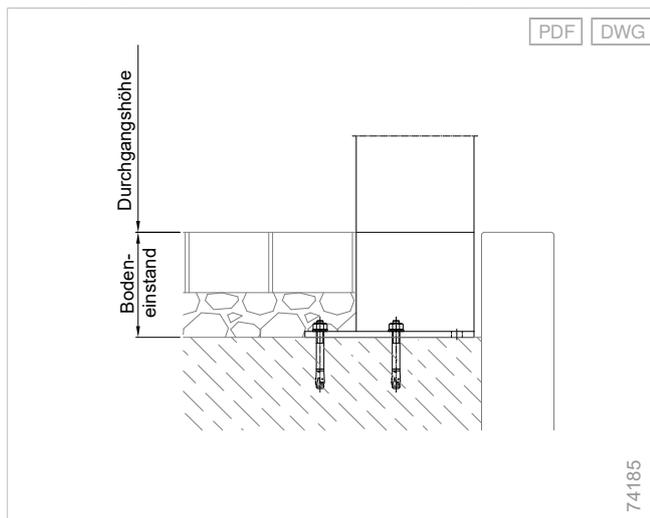


Die Abdeckung für die verstärkte Eckgrundplatte ist auf Anfrage erhältlich.

Wandanschlussprofil mit Regendach klein - L50/L60/L70



Befestigung auf Betonfundament (Eckmontage)



Produktzusatzinformationen

Optimale Bestellbreite in mm (für maximale Feldgröße)

Schneelast	VSG	2 Felder	3 Felder	4 Felder	5 Felder	6 Felder	7 Felder
85	10	2071	3024	3977	4930	5883	6836
85	12	2401	3519	4637	5755	6873	-
125	12	2291	3354	4417	5480	6543	-
200	12	2111	3084	4057	5030	6000	-
400	12	1831	2664	3497	4330	5163	5996

- VSG 10 mm aus 2 x 5 mm TVG PVB-Folie 0,76 mm
- VSG 12 mm aus 2 x 6 mm TVG PVB-Folie 0,76 mm

Schneelast 85 kg/m²

Schneelast 85 kg/m²

Breite	1000 - 4500 mm	4501 - 5000 mm	5001 - 6000 mm	6001 - 7000 mm
Tiefe 1000 - 4500 mm	2 x Pfosten oder 3 x Pfosten	1 x Stahl oder 3 x Pfosten	2 x Stahl oder 3 x Pfosten	3 x Pfosten

Schneelast 125 kg/m²

Schneelast 125 kg/m²

Breite	1000 - 4000 mm	4001 - 4500 mm	4501 - 5500 mm	5501 - 7000 mm
Tiefe 1000 - 4500 mm	2 x Pfosten oder 3 x Pfosten	1 x Stahl oder 3 x Pfosten	2 x Stahl oder 3 x Pfosten	3 x Pfosten

Schneelast 200 kg/m²

Schneelast 200 kg/m²

Breite	1000 - 4700 mm	4701 - 6000 mm
Tiefe 1000 - 4500 mm	2 x Stahl	2 x Stahl und 3 x Pfosten

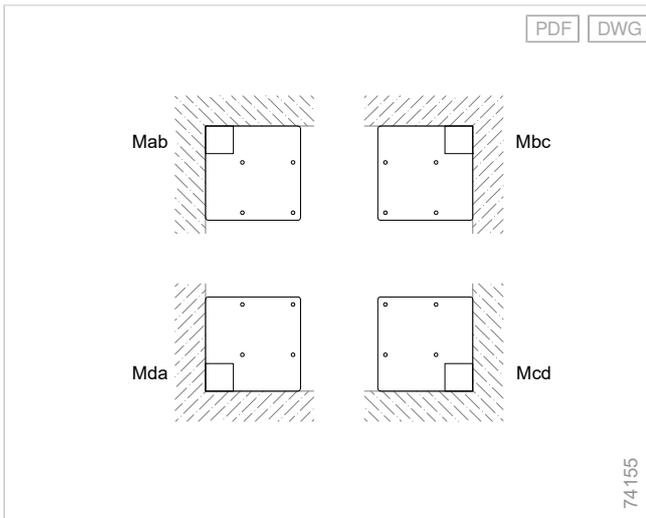
Schneelast 400 kg/m²

Schneelast 400 kg/m²

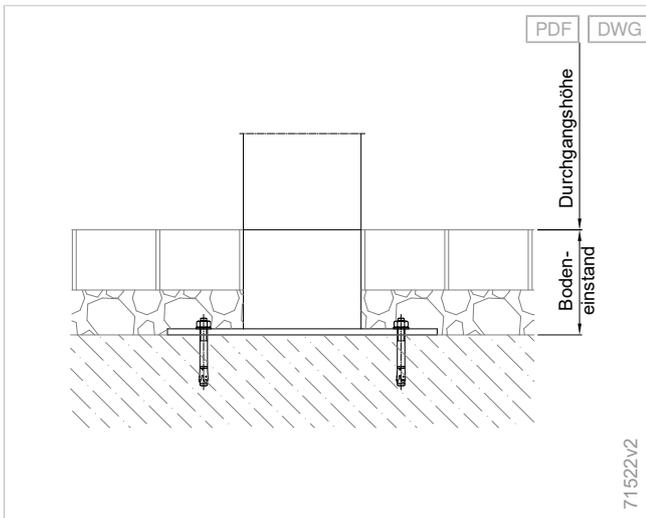
Breite	1000 - 3700 mm	3701 - 6000 mm
Tiefe 1000 - 4200 mm	2 x Stahl	2 x Stahl und 3 x Pfosten

Einbaubeispiele

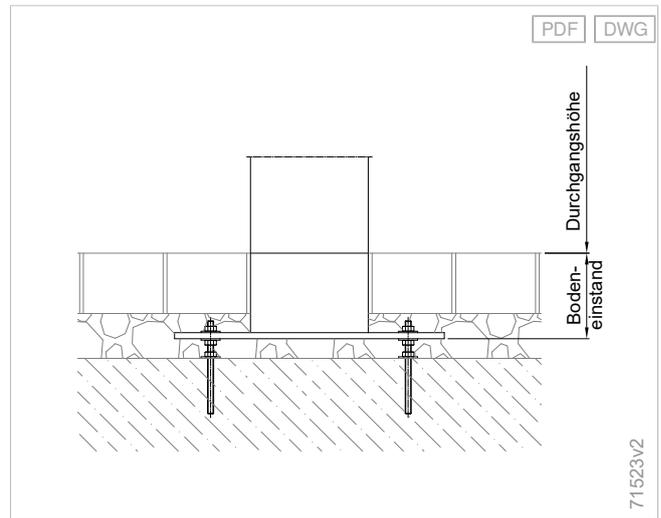
Anwendung verstärkte Eckgrundplatte Eckmontage - L50 View



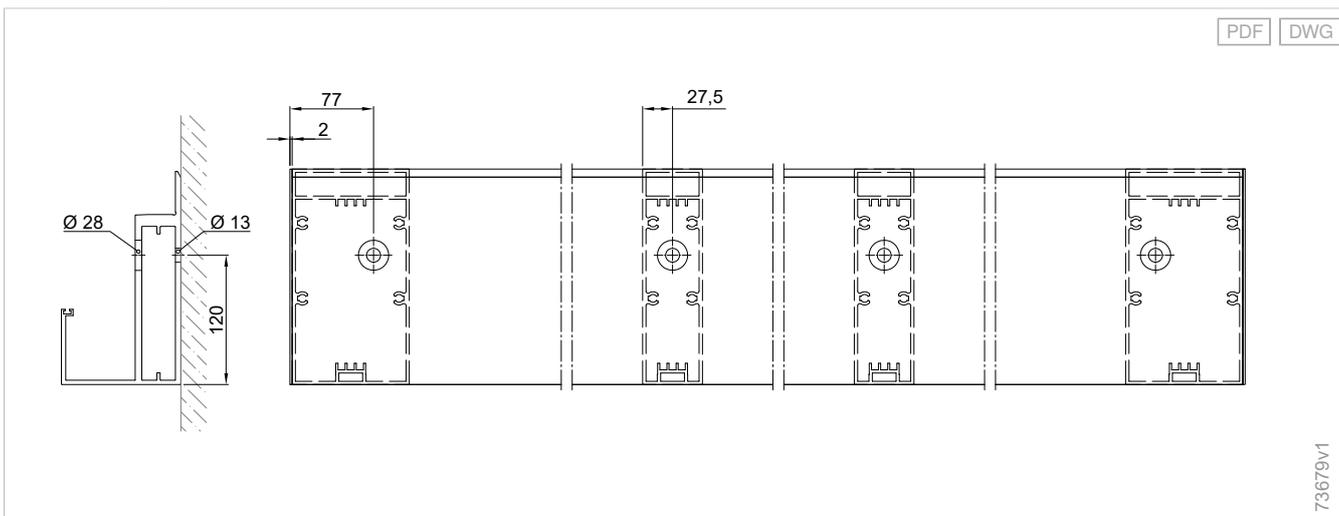
Befestigung auf Betonfundament (ohne Distanz)



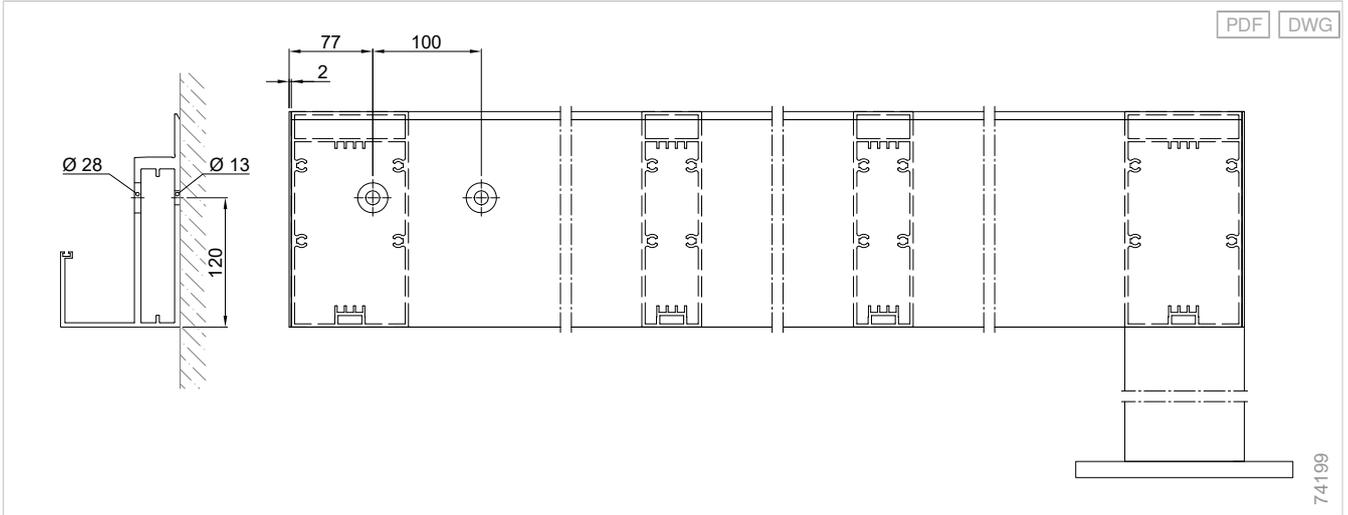
Befestigung auf Betonfundament (mit Distanz)



Wandanbindung - L50 View



Einseitige Wandanbindung - L50 View



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Inhalt

Stoffdächer Lamaxa

Stoffdächer Lamaxa L50 Tex..... 134

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

**Stoffdächer
Lamaxa**

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Stoffdächer Lamaxa

Stoffdächer Lamaxa L50 Tex

Schützend

Die Verschattung lässt sich über den Fahrbereich der Überdachung regulieren und gibt seitlichen Lichtspalten durch die bewährte secudrive®-Führung keine Chance.

Designorientiert

Smarter Sonnenschutz als Eyecatcher: Das Dachsystem Lamaxa mit Stoff besticht durch sein cleanes Design. Eine große Auswahl an Gestell- und Stofffarben machen aus der Kombination ein funktionales Gestaltungselement.

Kombiniert

Abwechslungsreiches Flair: Die Kombination unterschiedlicher Dachsysteme wie dem L50 Tex mit Stoff und dem L50 mit Lamellen generieren unterschiedliche Lichteffekte und erzeugen eine abwechslungsreiche, individuell gestaltete Atmosphäre. Die Fläche lässt sich vielseitiger nutzen.

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	4000 mm
Bestelllänge maximal	6000 mm
Bestellfläche maximal	24 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[🔗 Art.-Nr. 2040238](#)

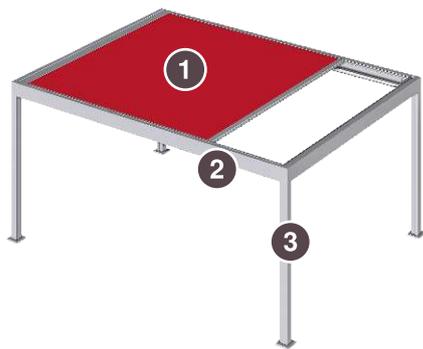
WAREMA Tools

[🔗 Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

Lamaxa L50 Tex



- 1 Markisentuch
- 2 Traverse
- 3 Pfosten

Pfosten

Pfosten - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	einteilig
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Grundplatte

Grundplatte - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	200 mm
Höhe	200 mm

Traverse

Traverse - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	110 mm
Höhe	230 mm

Elektroverteilung an der Traverse, Feld c - L50

Material	Aluminium, gekantet
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	91,5 mm
Höhe	155 mm

Kommt zum Einsatz, sobald ein oder mehrere elektronische Zubehörvarianten (z. B. LED-Stripes, GranTex mit easyZIP-Führung) gewählt werden. Wird kein elektronisches Zubehör gewählt, erfolgt der Anschluss per Kabel in der Traverse.

Entwässerung

Entwässerung im Pfosten - L50

- Entwässerung über Entwässerungsrohr im Pfosten.

Lage Entwässerungsauslauf:

- an jedem Pfosten möglich.
- Entwässerung und Elektronik/Zuleitung benötigen immer separate Pfosten.
- an den Pfostenaußenseiten oder nach unten.
- Höhe min.: 120 mm.
- Höhe max.: 200 mm unter der Durchgangshöhe.

Wandanschlussprofil optional

Wandanschlussprofil mit Regendach klein

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	54 - 65 mm
Höhe	48 mm
Maße Hinweise	Der Verstellbereich in der Tiefe zwischen Regendach und Wandanschlussprofil beträgt bis zu 11 mm.

Die Abdichtung vor Ort liegt in der Verantwortung des Fachpartners, ggf. ist die Beauftragung einer Spenglerei empfehlenswert.

Einsatzbereich:

- Terrea K50
- Terrea K70
- Perea P20 (bis zu einem Winkel von 10°)
- Lamaxa L50/L60/L70

Konsole optional

Wandkonsole - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	75 mm
Höhe	177 mm
Tiefe	105 mm

- Einsatz im Eckbereich als Pfostenersatz.
- Es können maximal zwei Pfosten durch Wandkonsolen ersetzt werden.
- Für Montageuntergrund Beton, für andere Untergründe sind Adapterplatten nötig.
- Die Wandkonsole steht 8 mm über die Bestelllänge oder -breite über. Dadurch entsteht ein Spalt von 8 mm zwischen Traverse und Wand.

Antriebsvarianten

- Motor

Motor

- WMS-LP (WMS)

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt Kategorie Individual, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Highlight, Oberflächenqualität Feinstruktur
- WAREMA Farbwelt Kategorie Variation, Oberflächenqualität Feinstruktur

Farben optional:

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Stoffqualitäten

- Acryl

Hinweise

Endlagen einlernen:

Um die Motorendlagen einstellen zu können, wird das Programmierkabel smart benötigt.

Bedienung und Steuerung:

Für eine komfortable und schnelle Bedienung des Produktes empfehlen wir WMS WebControl pro (Ansteuerung per Smartphone, Tablet usw.) sowie eine WMS Wetterstation plus, um Automaten nutzen zu können (z. B. Sonnenautomatik). Dabei muss auf ausreichend Funkempfang geachtet werden.

Anzahl Zusatzausstattungen pro Feld:

Pro Feld ist nur eine Zusatzausstattung möglich. Entweder GranTex mit easyZIP-Führung, LED am Pfosten, Schiebeläden mit Holz- oder Aluminium-Füllung oder das Glasschiebesystem SL20e.

Zusatzausstattungen

- Design Heizstrahler
- GranTex mit easyZIP-Führung
- Glasschiebesystem SL20e
- Schiebeläden - L50/L60/L70
- Beleuchtung Lamaxa
- Eingerückter Pfosten - L50/L50 Tex
- Zusätzlicher Pfosten - L50

+ siehe "Zusatzausstattungen", Seite 145

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Durchgangshöhe minimal	Durchgangshöhe maximal
Acryl	2500 mm	4000 mm	2000 mm	6000 mm	24 m ²	800 mm	2700 mm

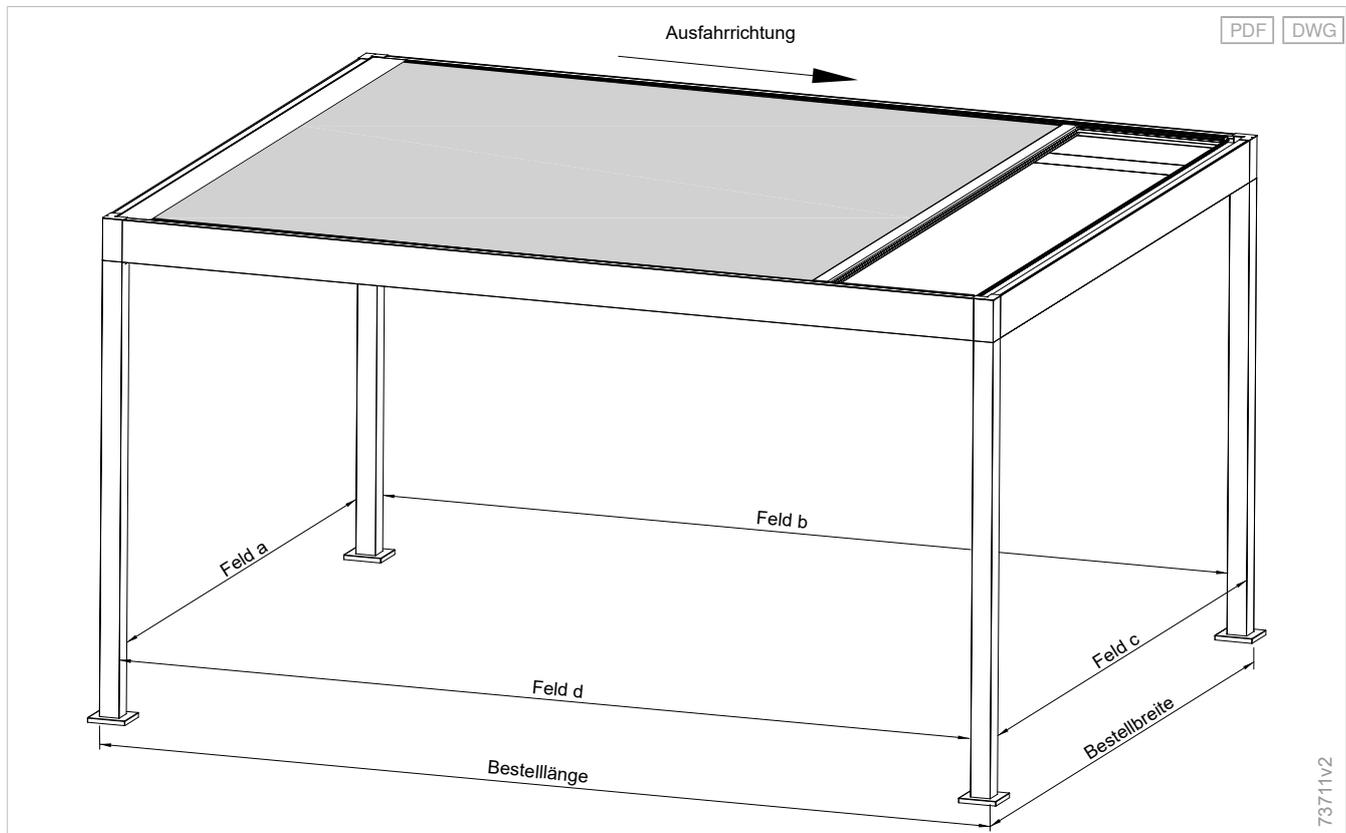
Abweichungen von den Standard-Baugrenzwerten sind mit Einschränkungen auf Anfrage möglich.

Durchgangs-/Pfostenhöhe:

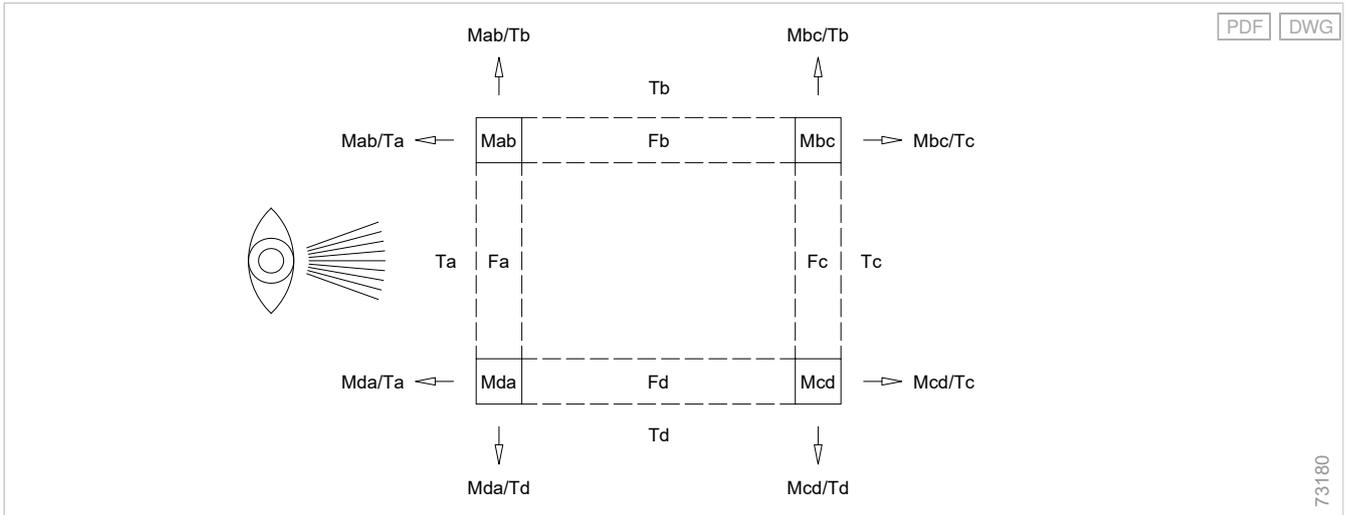
- Die Mindesthöhe für Pfosten mit Entwässerung beträgt 800 mm.
- Die Mindesthöhe für Pfosten ohne Entwässerung beträgt 800 mm.
- Die maximale Pfostenhöhe (Durchgangshöhe zuzüglich Bodeneinstand) beträgt ≤ 3000 mm.

Maßermittlung

Definition Felder - L50 Tex



Draufsicht Position/Anbindungspunkte - L50/L60/L70

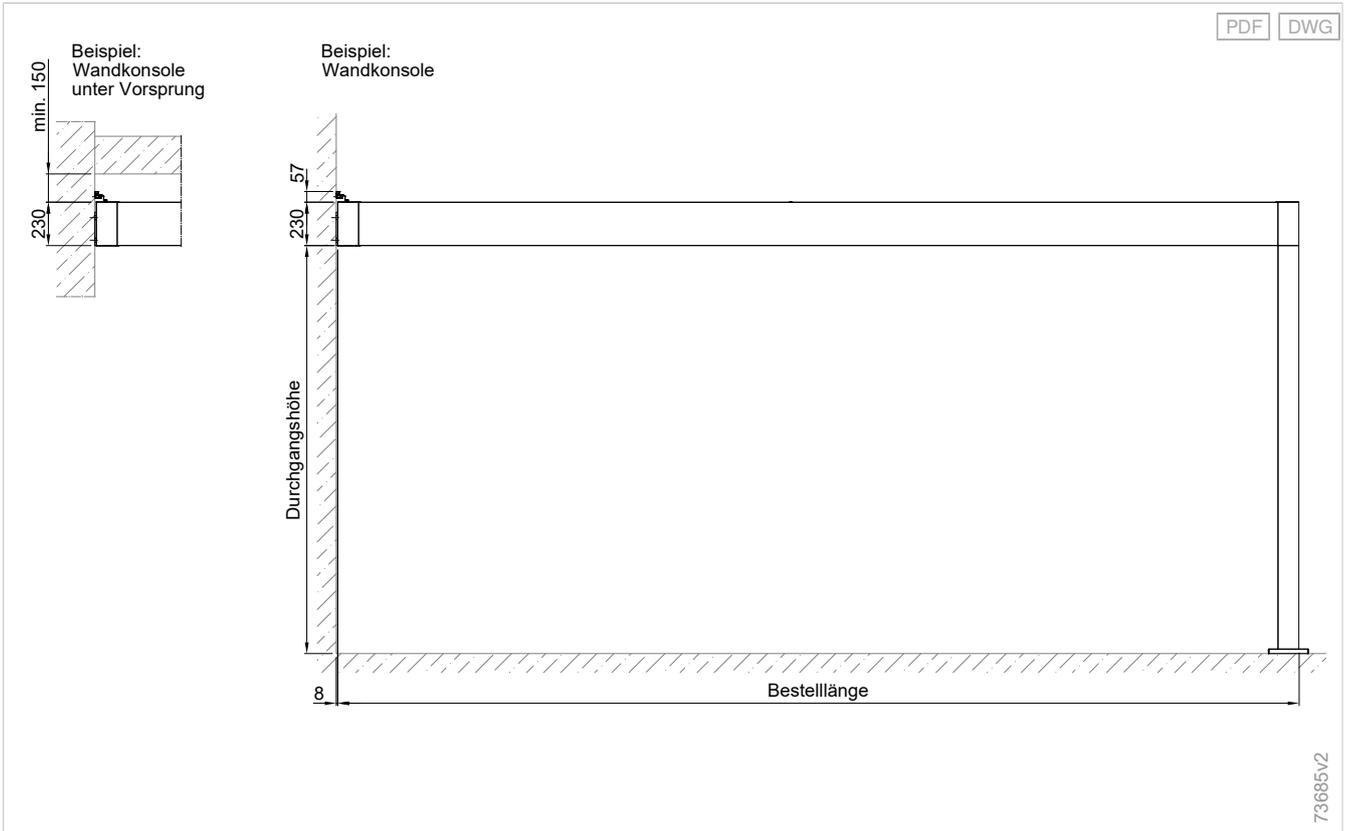


- F Feld
- M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)
- T Traverse

Seitenansicht - L50 Tex



Seitenansicht Wandanbindung mit Wandkonsole - L50 Tex

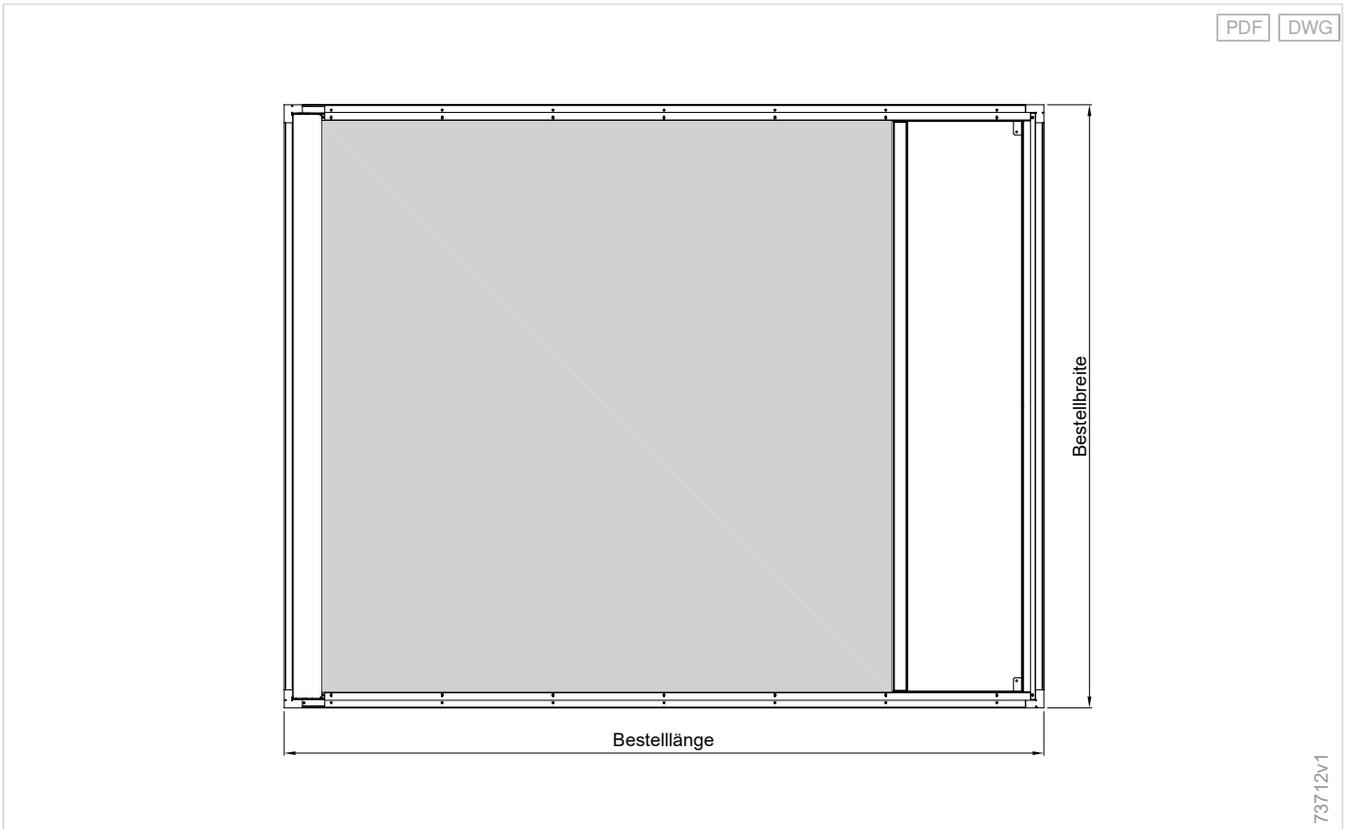


Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Draufsicht für Einzelanlagen - L50 Tex



Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

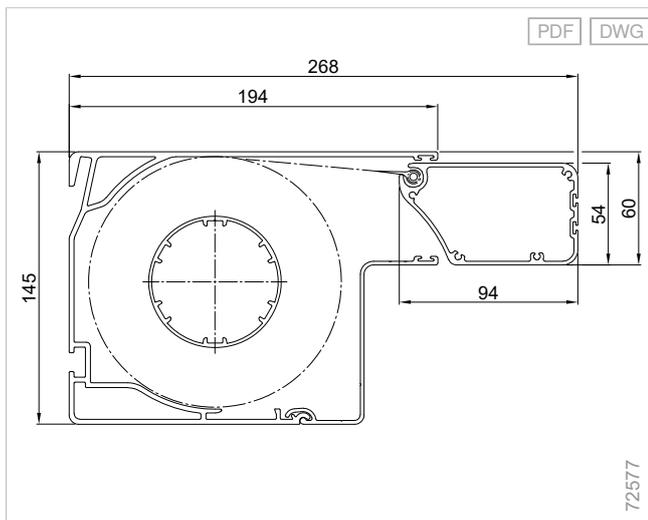
Gewichtsermittlung

Gewichtsermittlung Dachsysteme

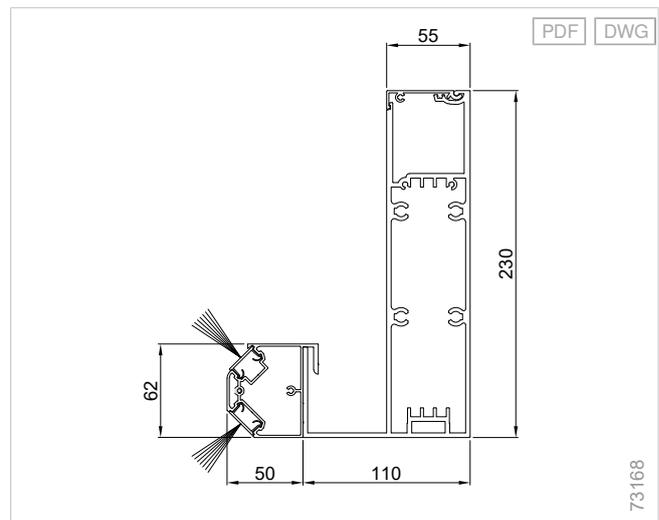
Bestelllänge	Bestellbreite			
	2000 - 2500 mm	2501 - 3000 mm	3001 - 3500 mm	3501 - 4000 mm
2500 mm	159 kg	171 kg	183 kg	195 kg
3000 mm	170 kg	182 kg	194 kg	207 kg
3500 mm	182 kg	194 kg	206 kg	218 kg
4000 mm	194 kg	206 kg	218 kg	230 kg
4500 mm	205 kg	218 kg	230 kg	242 kg
5000 mm	217 kg	229 kg	242 kg	254 kg
5500 mm	229 kg	241 kg	253 kg	266 kg
6000 mm	240 kg	253 kg	265 kg	278 kg

Details

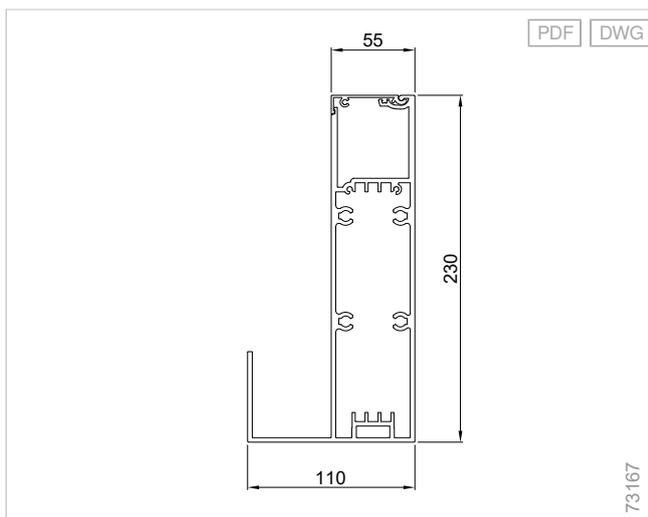
Eckige Blende und Ausfallprofil



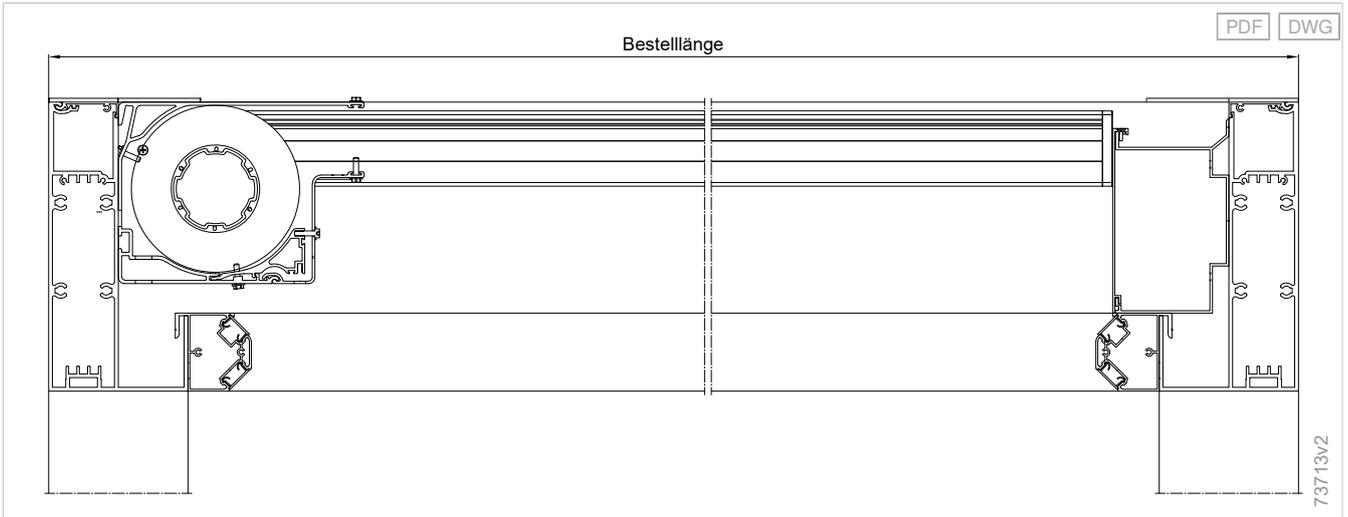
Traverse mit LED-Profil - L50



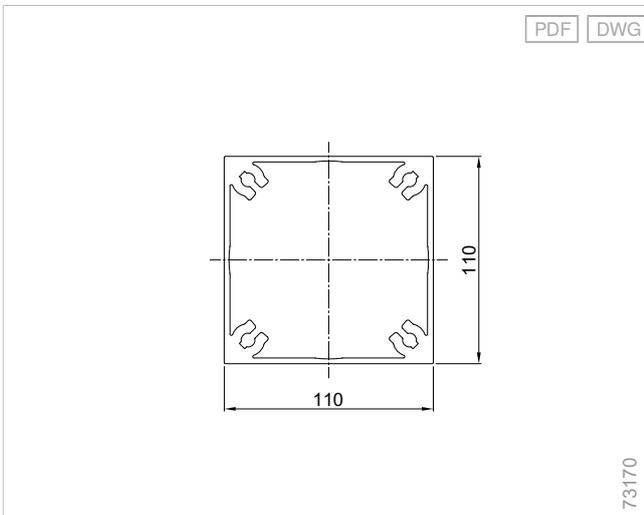
Traverse - L50



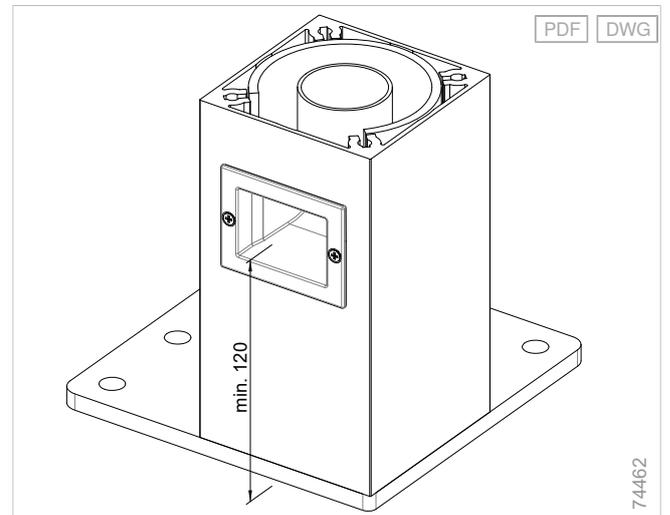
Anschlussbox (Elektroverteilung an der Traverse) - L50 Tex



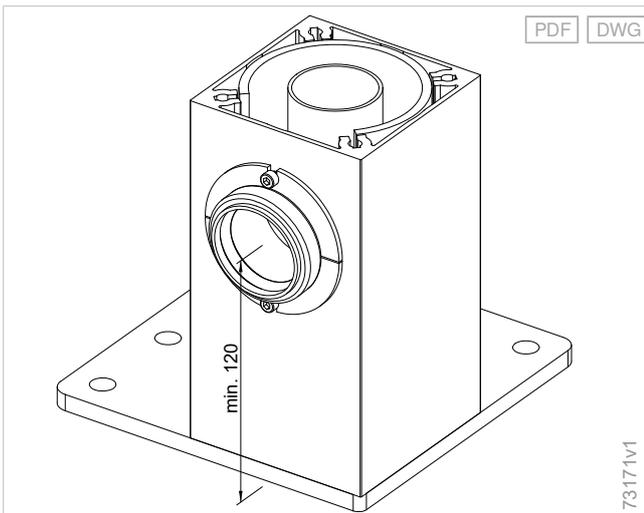
Pfosten - L50



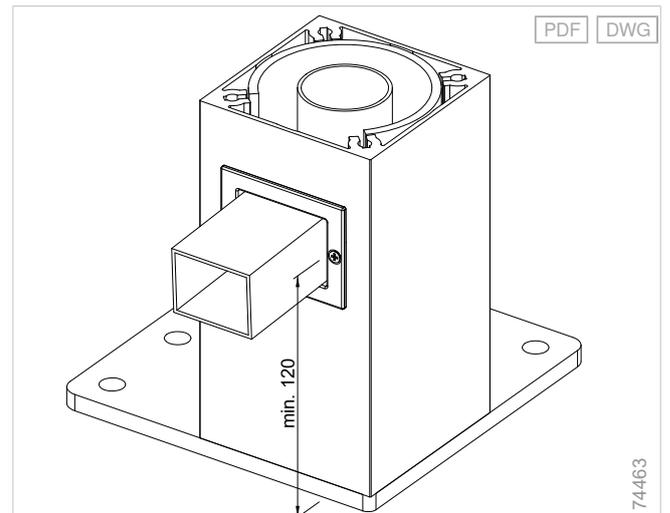
L50, eckige Entwässerung



L50, Lage Entwässerung, bauseitig



L50, eckige Entwässerung, optionaler Speicher



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

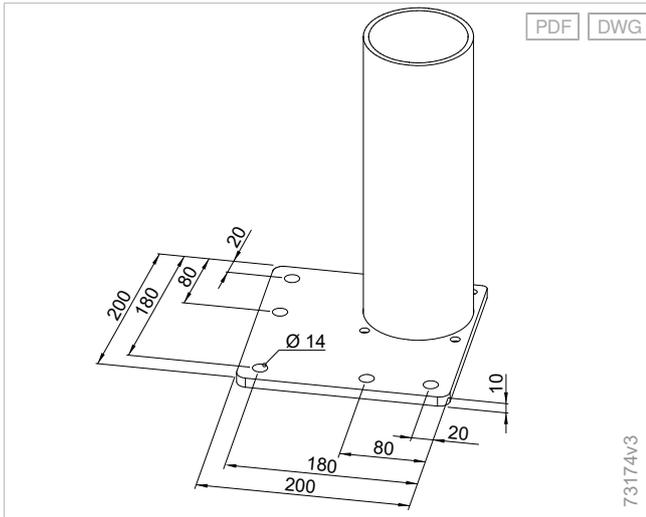
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

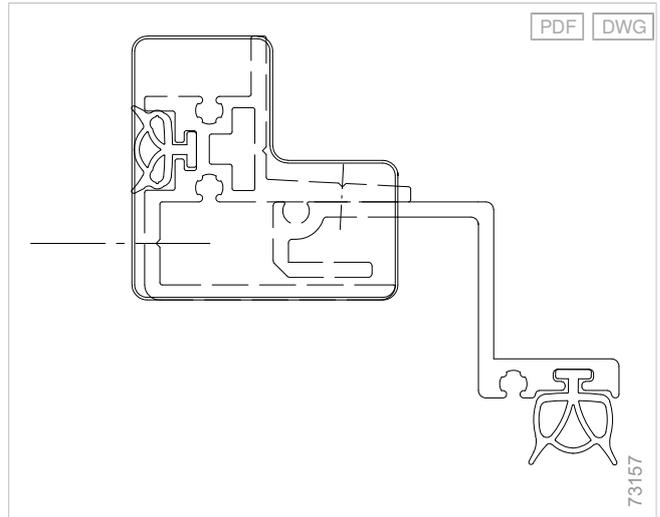
Antriebs-
varianten

Normen

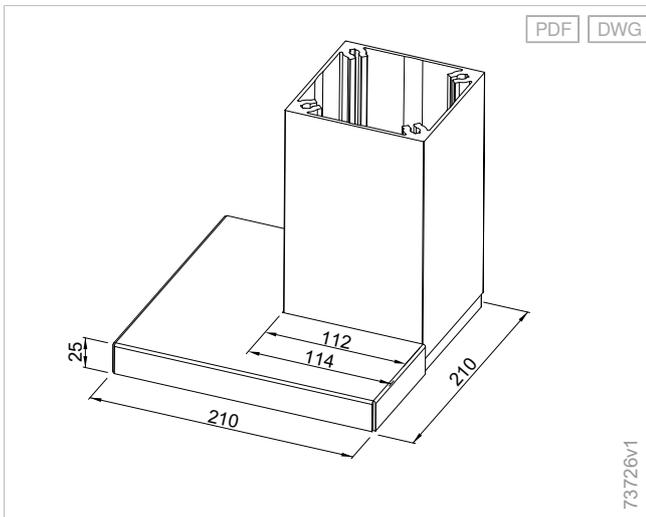
Grundplatte - L50



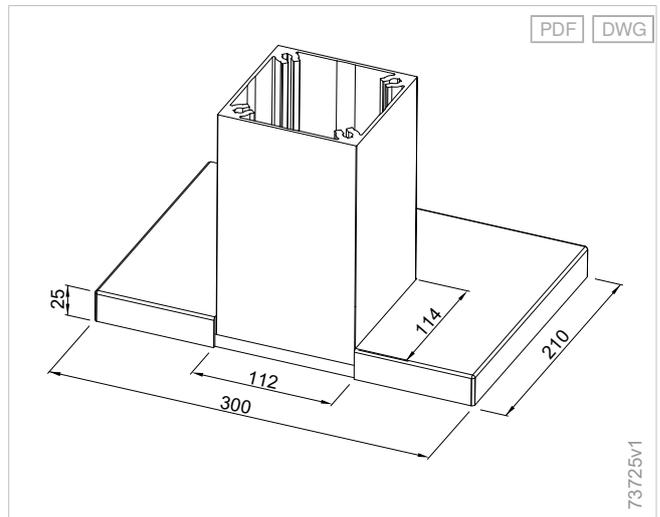
Wandanschlussprofil mit Regendach klein - L50/L60/L70



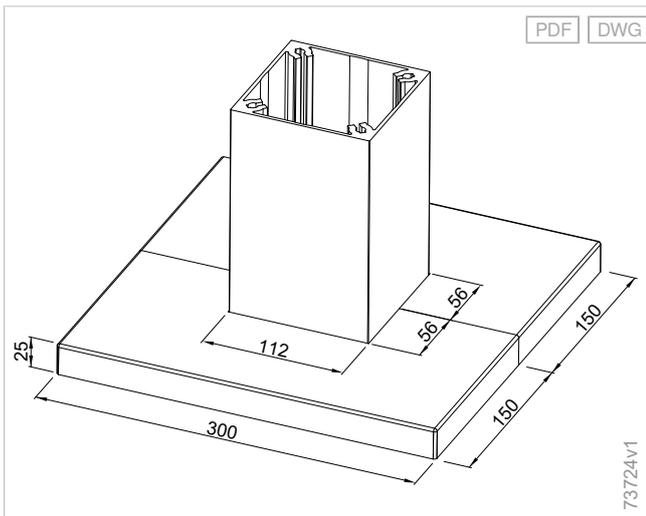
Fußabdeckung Eckmontage - L50



Fußabdeckung Nischenmontage - L50



Fußabdeckung außenliegend - L50



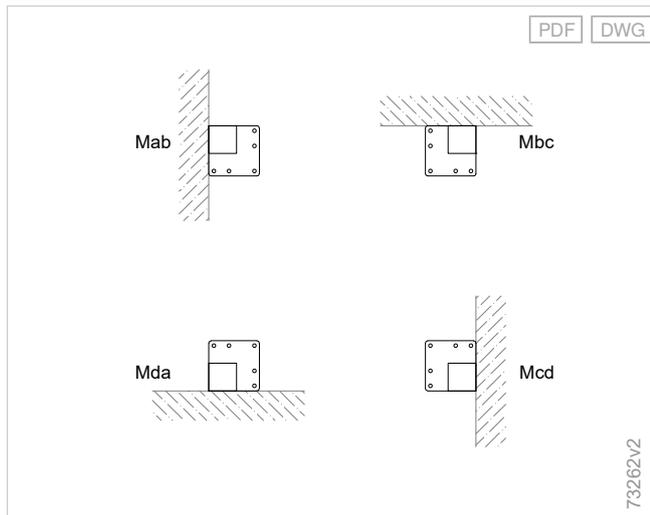
Produktzusatzinformationen

Montagemöglichkeiten Pfosten

Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigem Fundament, siehe Leitfaden Lamellendach (IVRSA).

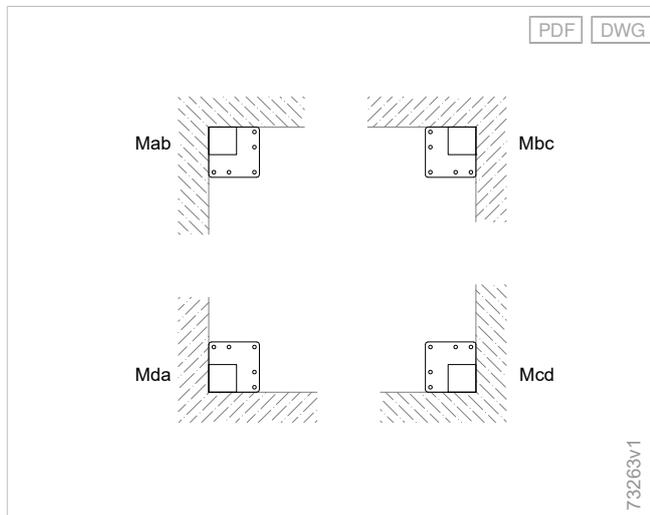
Einbaubeispiele

Anwendung Grundplatte Nischenmontage - L50



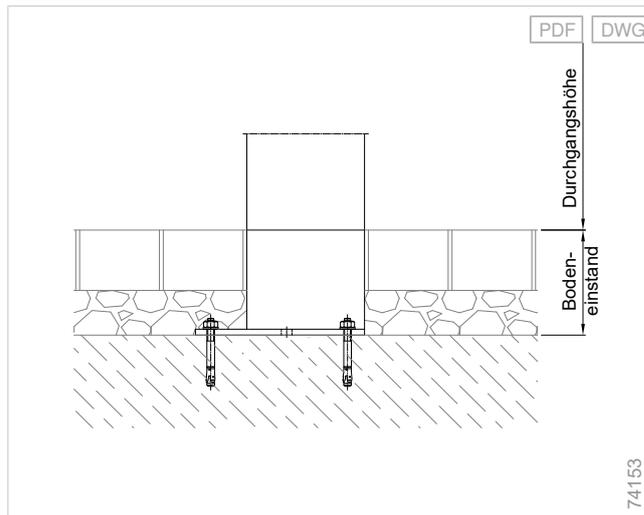
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)

Anwendung Grundplatte Eckmontage - L50

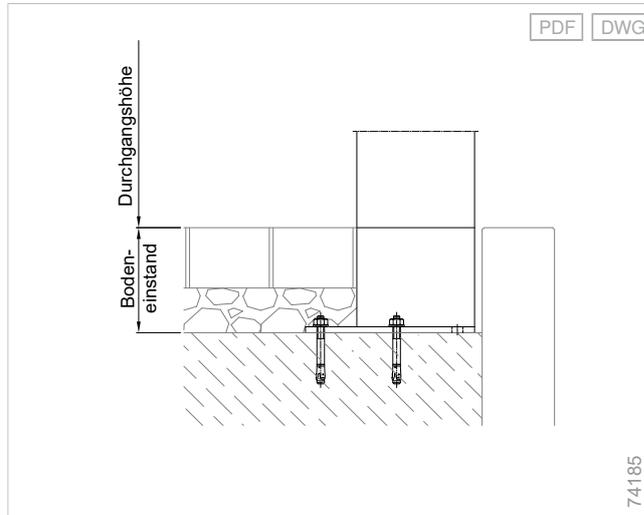


M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)

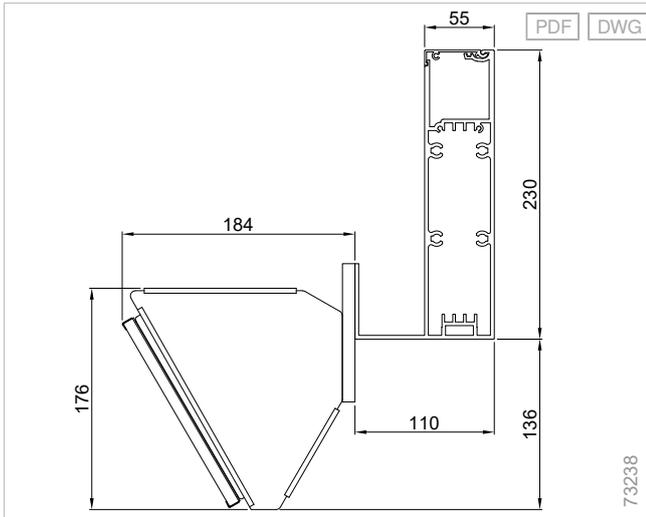
Befestigung auf Betonfundament



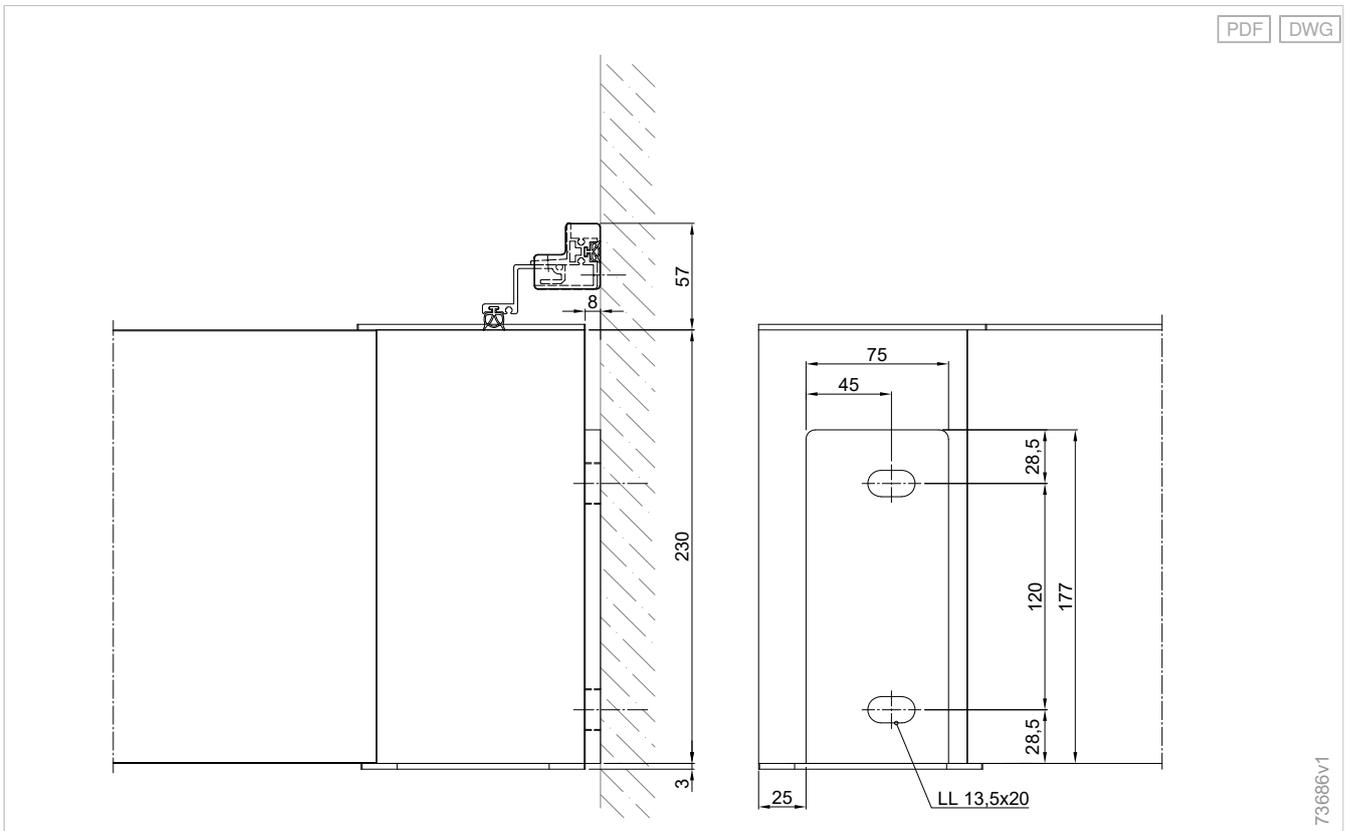
Befestigung auf Betonfundament (Eckmontage)



Design Heizstrahler an Traverse - L50



Seitenansicht Wandanbindung - L50 Tex



Inhalt

Zusatzausstattungen

Design Heizstrahler.....	146	
Beleuchtung Lamaxa.....	150	Planung
LED-Beleuchtung - L50/L60/L70.....	151	
Produktzusatzinformationen.....	153	
RGB-Beleuchtung - L50/L60/L70.....	154	
Verschattungen.....	156	
Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung.....	157	
GranTex mit easyZIP-Führung.....	159	
Komponenten.....	164	
Wintergarten-Markisen Climara W10.....	166	Lamellendächer
Wintergarten-Markisen Climara W20.....	170	Lamaxa
Schiebeelemente.....	174	
Glasschiebesystem SL20e - L50/L60/L70.....	175	
Schiebeläden L50/L60/L70.....	181	
Zusätzlicher Pfosten.....	188	
Zusätzlicher Pfosten - L60/L70.....	189	
Zusätzlicher Pfosten - L50.....	192	
Eingerückter Pfosten.....	194	
Eingerückter Pfosten - L60/L70.....	195	Glasdächer
Eingerückter Pfosten - L50/L50 Tex.....	197	Lamaxa
Steckdose.....	198	
Schutzprofil.....	200	

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Zusatzausstattungen

Design Heizstrahler

Modern

Mit der getönten Glaskeramik und dem flachen Gehäuse wirkt der Design Heizstrahler besonders modern.

Abgestimmt

Harmonische Farbabstimmung: Für den Design Heizstrahler steht die komplette WAREMA Farbwelt zur Auswahl. Die Farbe des Gehäuses kann mit dem Sonnenschutzprodukt abgestimmt werden.

Leistungsstark

Mit einer Breite von 974 mm und einer Leistung von 2200 Watt bringt der Design Heizstrahler schnell und effektiv Wärme auf die Terrasse.

Verwendbar für:

- Gelenkarm- und Kassetten-Markisen Terrea
- Pergola-Markisen Perea
- Wintergarten-Markisen Climara
- Lamellendächer Lamaxa



Produkteigenschaften

- Optionale Dimmfunktion
- Ansprechendes Design
- Bedienung über Handsender



Farben

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Produktmerkmale

Leistung	2200 W
Bedienung	Optional mit Schalter oder WMS Funkfernbedienung.
Anbringung	Am Lamellendach oder der Hauswand möglich.
Betriebsspannung	230 V AC
Schutzart	IP 65
Breite	974 mm
Höhe	176 mm
Gewicht	8 kg
Neigungswinkel	30 - 40 °

Produkteigenschaften

- Infrarot Kurzwellenstrahler
- reduzierte Rotlichtabstrahlung dank schwarzer Glaskeramik-Abdeckung
- pulverbeschichtbares Gehäuse
- optional dimmbar über WMS Dimmer 0-10 V

Hinweise

Mindestabstand:

- Der Mindestabstand im Abstrahlbereich zu brennbaren Materialien muss mindestens 1000 mm betragen.
- Bei Markisen mit Volant oder Volant-Rollo darf der Heizstrahler nur bei ausgefahrener Markise betrieben werden.
- Der Einsatz des Heizstrahlers bei Markisen mit übergeordneter elektronischer Steuerung und z. B. manuellem Volant-Rollo ist nicht zu empfehlen.
- Der Heizstrahler ist nur für die Außenanwendung geeignet und muss waagrecht montiert werden.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Montage- und Bedienungsanleitung.

Notwendige Sicherung: Beachten Sie bei der Planung, dass für Heizstrahler eine separate Sicherung C16 notwendig ist.

Anzahl:

- L50: max. 2 Design Heizstrahler (Traverse a und/oder c)
- L60/L70: max. 4 Design Heizstrahler (Traverse a, b, c und/oder d)

Max. 2x Heizstrahler bzw. 1x Heizstrahler in Kombination mit 1x Steckdose kann an die Lamaxa Elektroverteilung direkt angeschlossen werden. Alles darüber hinaus ist bauseits (separate Zuleitung) zu relasieren.

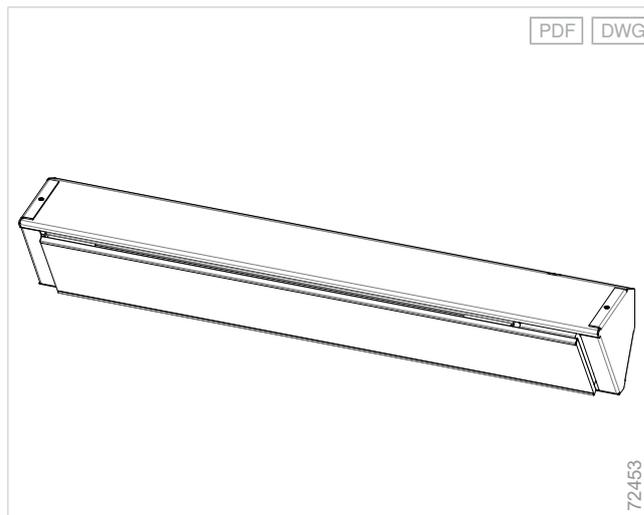
Heizstrahler in Kombination mit LED/RGB-Profil: Der Heizstrahler kann nicht mit dem LED/RGB-Profil an der Traverse kombiniert werden.

Heizstrahler in Kombination mit Schutzprofil: Der Heizstrahler kann nicht mit dem Schutzprofil kombiniert werden.

Steckdose in Kombination mit Heizstrahler: Die Steckdose kann mit maximal einem Heizstrahler kombiniert werden. Werden mehr als ein Heizstrahler verbaut, wird eine separate Zuleitung nötig.

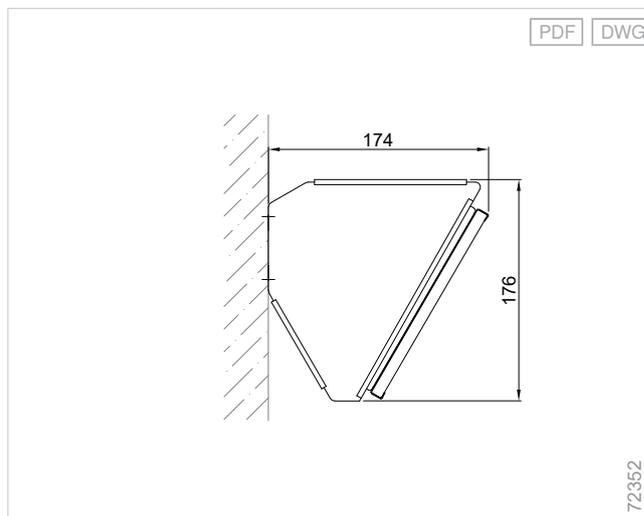
Details

Design Heizstrahler

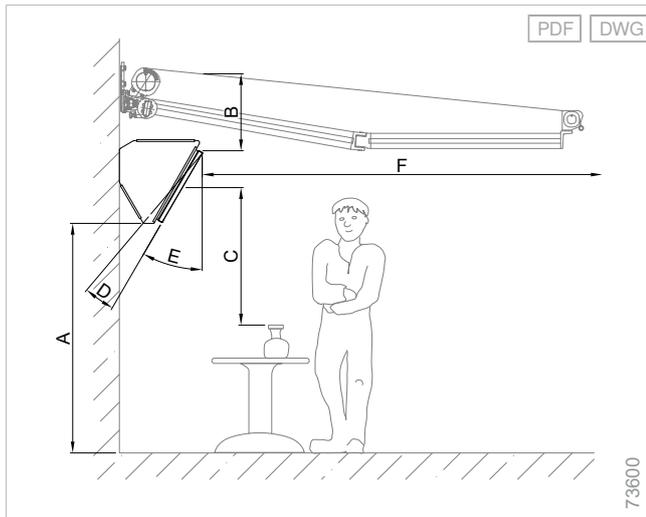


Einbaubeispiele

Wandmontage - Design Heizstrahler



Montageposition Design Heizstrahler



- | | | | |
|---|---|---|------------------------------------|
| A | Mindestabstand vom Fußboden beträgt 2100 mm | D | Stufenlos verstellbar auf 40° |
| B | Mindestabstand nach oben beträgt 240 mm und zur Seite 600 mm | E | Standard-Neigung 30° |
| C | Mindestabstand nach unten zu brennbaren Materialien beträgt 1000 mm | F | Abstand nach vorne beträgt 1500 mm |



Zusatzausstattungen

Beleuchtung Lamaxa

Dimmbar

Für individuelle Lichtstimmungen: Der WMS Dimmer bringt die LED-Strips auf die gewünschte Helligkeit – von leichter Ambientebeleuchtung bis zur hellen Lesebeleuchtung.

Smart

Drahtlose Bedienung: Die Beleuchtung lässt sich über einen Handsender an- und ausschalten sowie dimmen.

Farbenreich

Lichtfarbe nach Stimmung: indirekte RGB-Beleuchtung in allen Farbnuancen möglich.

Verwendbar für:

- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50



Produkteigenschaften

- Die LED-Beleuchtung bietet je nach Lamellendach-Typ zahlreiche Möglichkeiten der Anbringung wie beispielsweise als integrierte oder aufgesetzte Variante sowie in direkter und/oder indirekter Form.
- Die RGB-Beleuchtung, im Bereich der indirekten Beleuchtung einsetzbar, sorgt für eine Anpassung der Lichtfarbe je nach Stimmung.

LED-Beleuchtung - L50/L60/L70

Verwendbar für:

- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50

Set

Linse - LED-Stripes

LED-Stripe

Betriebsspannung	24 V DC
Gesamtleistung Licht	400 lm/m, 4,8 W/m
Schutzart	IP 67
Lebensdauer	ca. 10000 Betriebsstunden
Farbtemperatur	3000 K

Profil LED-Stripe

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	50 mm
Höhe	62 mm

Netzteil - integrierte Beleuchtung Lamaxa

Schutzart	IP 54
-----------	-------

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

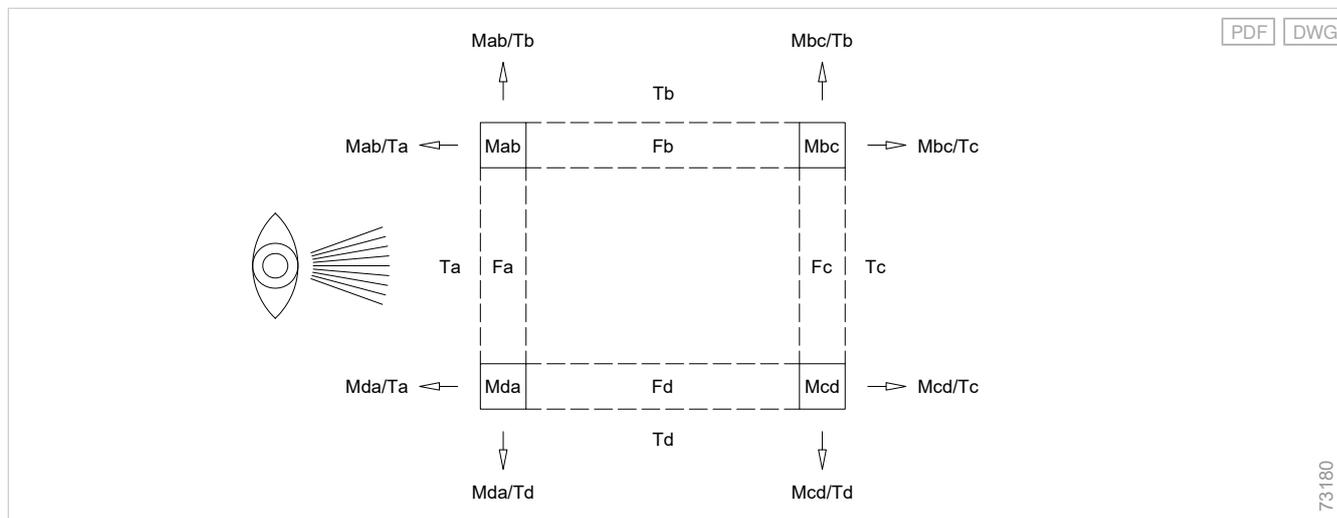
L50: Wird eine LED- oder RGB-Beleuchtung gewählt, ist eine Elektroverteilung in einer Anschlussbox an der Traverse zwingend erforderlich (siehe Mehrpreis für L50).

Nicht beleuchteter Bereich: Die RGB-Stripes sind in 50 mm Schritten konfektioniert. Dadurch kann ein nicht beleuchteter Bereich von max. 100 mm je Seite entstehen.

Heizstrahler in Kombination mit LED-/RGB-Profil: Der Heizstrahler kann nicht mit dem LED-/RGB-Profil an der Traverse kombiniert werden.

Maßermittlung

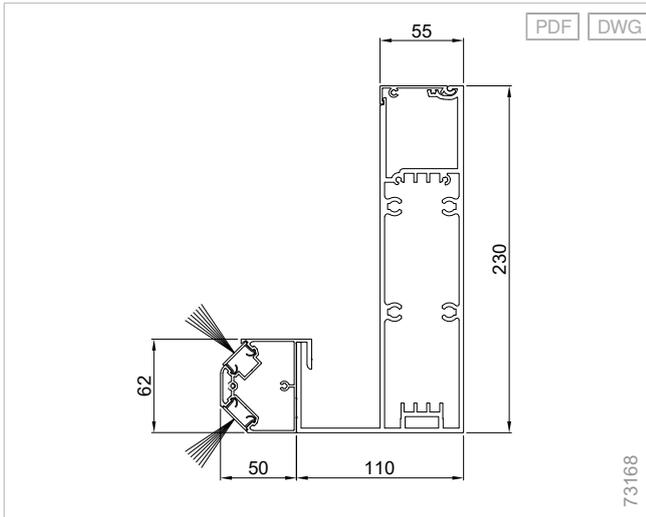
Draufsicht Position/Anbindungspunkte - L50/L60/L70



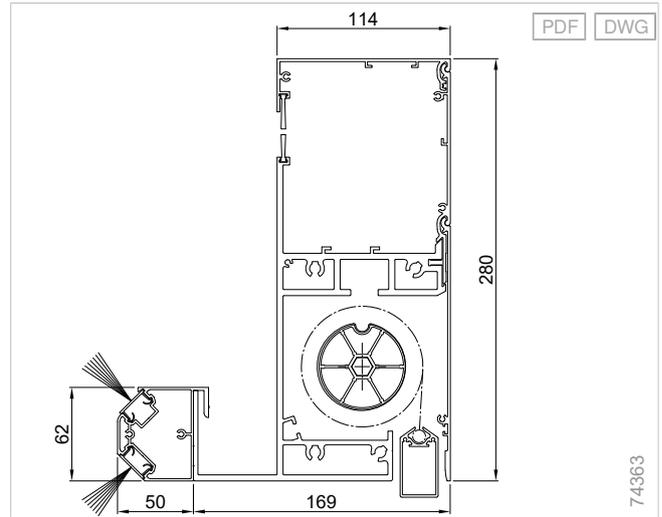
F Feld
M Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung)

T Traverse

Traverse mit LED-Profil - L50



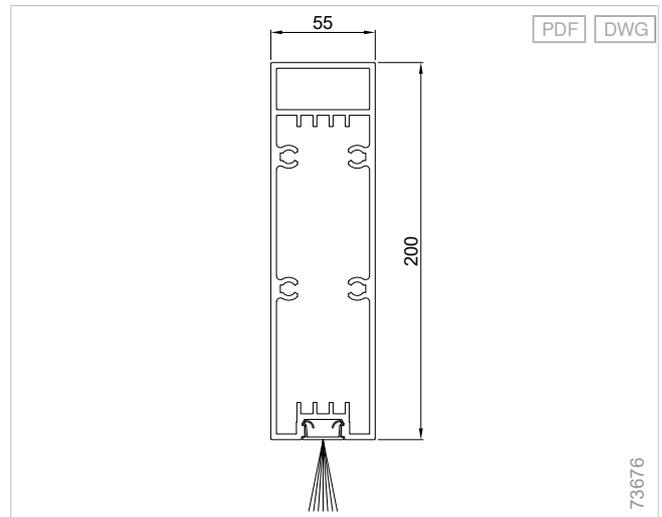
L70, Traverse b/d, optionales LED-Profil



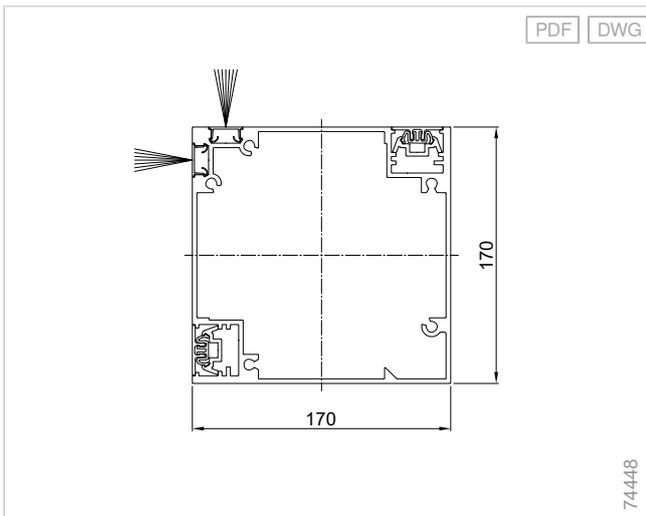
L50/L60, LED-Lamelle



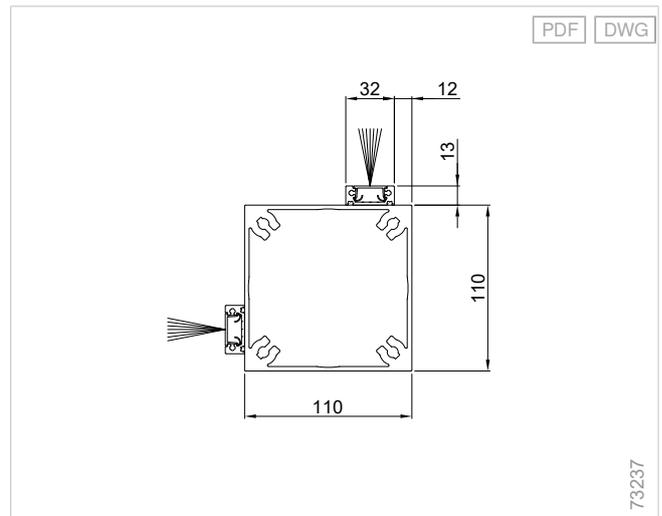
Sparren mit integriertem LED-Stripe - L50 View



L60/L70, Pfosten mit integrierter LED-Beleuchtung



LED-Beleuchtung am Pfosten - L50



Produktzusatzinformationen

Einsatz LED-Beleuchtung Lamaxa

	L70	L60	L50	L50 View	L50 Tex
LED-Beleuchtung an Traverse zweiseitig - direkt und/oder indirekt (Traverse b und d)	X	X	X	-	X
LED-Beleuchtung an Traverse vierseitig - direkt und/oder indirekt (Traverse a bis d)	X	X	X	-	X
LED-Beleuchtung im Pfosten	X	X	-	-	-
LED-Beleuchtung am Pfosten	-	-	X	X	X
LED-Beleuchtung in Lamelle(n) (max. 4 Lamellen)	-	X	X	-	-
LED-Beleuchtung in Sparren	-	-	-	X	-

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Vorrüstung Beleuchtung - L60/L70

Um die LEDs im Pfosten nachzurüsten, ist eine entsprechende Vorrüstung der Beleuchtung notwendig. Ohne diese Vorrüstung ist eine spätere LED Beleuchtung im Pfosten nicht möglich.

Alle für das Produkt notwendigen Leitungen werden mitgeliefert und müssen bei der Montage im Lamellendach verlegt werden, auch für die vorgerüstete Variante. Es dürfen nur Leitungen in der Elektro-Verteilung angeschlossen werden, die einen Verbraucher haben. Deshalb dürfen die Leitungen für die vorgerüstete Variante nicht angeschlossen werden.

Glasdächer
Lamaxa

Position	Bestandteile Vorrüstung
Feld a - d	Anschlussleitung und 24 V Verteiler

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

RGB-Beleuchtung - L50/L60/L70

Verwendbar für:

- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50

Set

Linse - LED-Stripes

RGB-Stripe

Betriebsspannung	24 V DC
Gesamtleistung Licht	12 W/m
Schutzart	IP 54
Lebensdauer	ca. 25000 Betriebsstunden

Profil LED-Stripe

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	50 mm
Höhe	62 mm

Produktzusatzinformationen

Einsatz RGB-Beleuchtung Lamaxa

	L70	L60	L50	L50 View	L50 Tex
RGB-Beleuchtung an Traverse zweiseitig - indirekt (Traverse b und d)	x	x	x	-	x
RGB-Beleuchtung an Traverse vierseitig - indirekt (Traverse a bis d)	x	x	x	-	x

Netzteil - integrierte Beleuchtung Lamaxa

Schutzart IP 54

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

L50: Wird eine LED- oder RGB- Beleuchtung gewählt, ist eine Elektroverteilung in einer Anschlussbox an der Traverse zwingend erforderlich (siehe Mehrpreis für L50).

Nicht beleuchteter Bereich: Die RGB-Stripes sind in 50 mm Schritten konfektioniert. Dadurch kann ein nicht beleuchteter Bereich von max. 100 mm je Seite entstehen.

Heizstrahler in Kombination mit LED/RGB-Profil: Der Heizstrahler kann nicht mit dem LED/RGB-Profil an der Traverse kombiniert werden.



Zusatzausstattungen

Verschattungen

Seitlich geschützt

Mehr Privatsphäre: Praktischer seitlicher Sicht-, Sonnen- und Windschutz für angenehme Stunden auf der Terrasse. Für einen rundum abgeschirmten Aufenthalt können alle 4 Seiten mit der integrierten Markise ausgestattet werden.

Langlebig

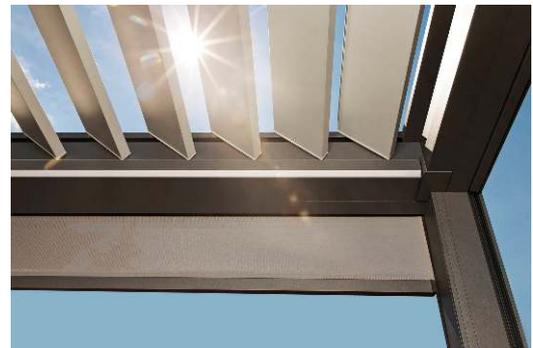
Hochwertige Technologie: Die easyZIP-Führung sorgt für eine straffe Optik mit hoher Windstabilität und ohne seitliche Lichtspalte.

Gestaltend

Individuelle Gestaltung: Für Tücher stehen über 300 Dessins zur Auswahl.

Verwendbar für:

- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50



Produkteigenschaften

- Senkrechte Verschattungslösungen dienen als Sicht-, Sonnen- und Windschutz
- Die easyZIP-Führung verleiht den Produkten eine hohe Windstabilität

Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung

Hinweise

Hinweise zur Produktkonfiguration

An allen vier Feldern des Lamaxas ist der Einsatz einer integrierten Markise mit easyZIP-Führung möglich.

Wir empfehlen die Stoffqualität Screen, da diese für eine gleichmäßige Tuchoptik sowie eine straffe Tuchspannung sorgt.

Hinweise zur Montage

Die integrierten Markisen mit easyZIP-Führung sind in die Traverse integriert, die Führungsschienen sind im Pfosten

integriert. Die Endschiene ist im eingefahrenen Zustand nicht komplett in der Traverse integriert, dies kann im Bedarfsfall bei der Montage angepasst werden.

Die integrierten Markisen mit easyZIP-Führung sind werkseitig vorkonfektioniert. Die Anlagen müssen lediglich angeschlossen und eingelernt werden.

Die Verkabelung dafür ist im Lamellendach bereits vorbereitet.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal	Bestellfläche maximal
Stoffqualitäten					
Screen 4 % / 5 %	750 mm	6000 mm	950 mm	3000 mm	17,40 m ²

Maßermittlung

Konfigurationsansicht:

Höhe integrierte Markise mit easyZIP-Führung = Durchgangshöhe Lamaxa + 122 mm

Breite integrierte Markise mit easyZIP-Führung = Bestellbreite/-länge Lamaxa - 284 mm

Breite bei zusätzlichem Pfosten:

Breite integrierte Markise mit easyZIP-Führung Feld Faa/Fba/Fca/Fda = Laa/Lba/Lca/Lda - 115 mm

Breite integrierte Markise mit easyZIP-Führung Feld Fab/Fbb/Fcb/Fdb = Bestellbreite/-länge Lamaxa - Laa/Lba/Lca/Lda - 285 mm

Produktzusatzinformationen

Vorrüstung integrierte Markisen mit easyZIP-Führung - L60/L70

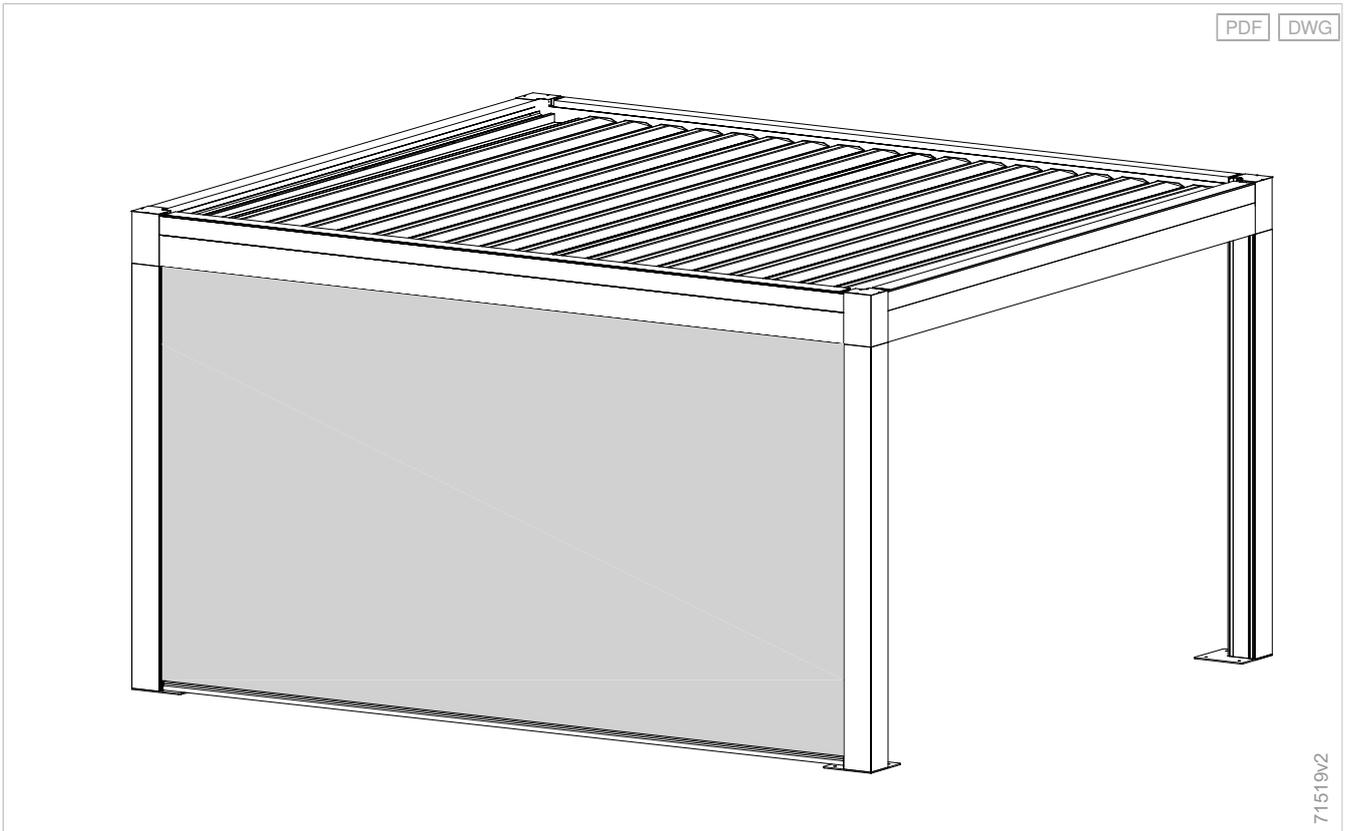
Für eine komfortable Nachrüstung der Zusatzkomponenten können die Lamellendächer L60/L70 vorgerüstet werden.

Alle für das Produkt notwendigen Leitungen werden mitgeliefert und müssen bei der Montage im Lamellendach verlegt werden, auch für die vorgerüstete Variante. Es dürfen nur Leitungen in der Elektro-Verteilung angeschlossen werden, die einen Verbraucher haben. Deshalb dürfen die Leitungen für die vorgerüstete Variante nicht angeschlossen werden.

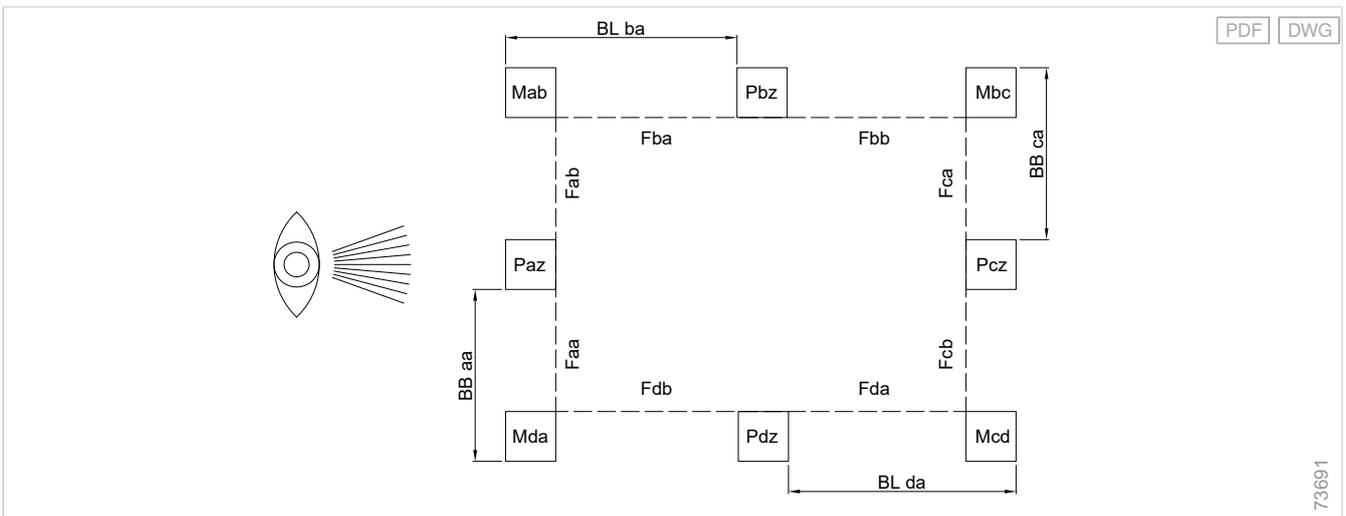
Position	Bestandteile Vorrüstung
Feld a - d	Motorleitung

Einbaubeispiele

Integrierte Markise mit easyZIP-Führung - L60/L70



Draufsicht Felder und Pfosten - L50/L50 Tex/L60/L70

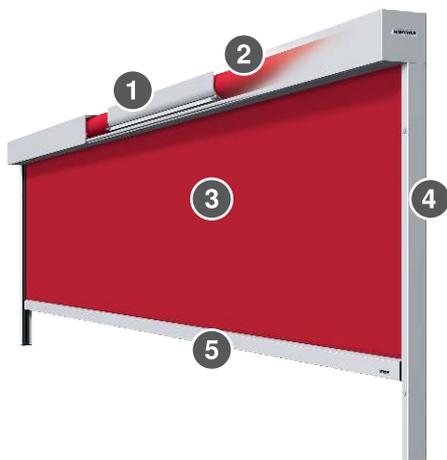


- | | | | |
|---|---|----|---------------|
| P | Pfosten | z | zusätzlich |
| F | Feld | BB | Bestellbreite |
| M | Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung) | BL | Bestelllänge |

GranTex mit easyZIP-Führung

Komponenten

GranTex mit easyZIP-Führung



- | | | | |
|---|---------------------------------|---|-------------------|
| 1 | Kasten mit Tuchwellenabstützung | 4 | Seitliche Führung |
| 2 | Tuchwelle | 5 | Endschiene |
| 3 | Markisentuch | | |

Kasten

Größe 110

Kastengrößen	110
Rollrichtung	Linksroller, Rechtsroller
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

Aufgrund der großen Baubreite ist eine Kastenabstützung notwendig. Die Kastenabstützung kann entweder mittels Wandkonsole oder durch Verschrauben des Kastens ausgeführt werden. Erfolgt die Kastenabstützung mittels Konsole, ist nur ein Linksroller möglich.

+ Seitenteil

Seitenteile Vorbau-Markisen eckig

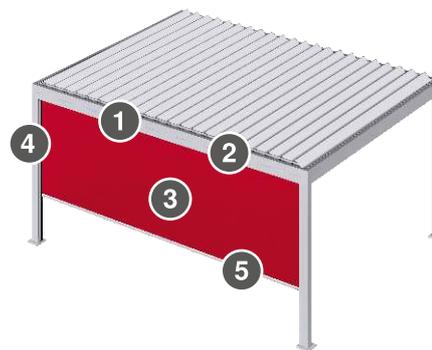
Material	Aluminium-Druckguss
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Bei einer gewünschten Ausführung in Eloxial, wird der Farbton in eloxalähnlicher Farbe pulverbeschichtet.

+ Revisionsblende

Revisionsblende Vorbau-Markise eckig

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert

GranTex mit easyZIP-Führung - L50



- | | | | |
|---|---------------------------------|---|-------------------|
| 1 | Kasten mit Tuchwellenabstützung | 4 | Seitliche Führung |
| 2 | Tuchwelle | 5 | Endschiene |
| 3 | Markisentuch | | |

+ Revisionsblende optional

Hohe Revisionsblende

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Höhe	25 mm
Maße Hinweise	- Unterbringung der Steckerkupplung möglich. - Reduzierte Ansichtshöhe der Endschiene.

Welle

Tuchwelle Ø 62,2 mm

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	blank
Profil	Nutrohr
Durchmesser	62,2 mm

Endschiene

Endschiene eckig

Höhe	47 mm
Tiefe	25 mm
Maße Hinweise	Die Endschiene ist generell sichtbar.

Führungsvarianten

- easyZIP-Führung

Führungsschiene

- FS T-26x110-G

Clipprofil

Material	Kunststoff, extrudiert
Materialfarbe	Schwarz
Materialfarbe optional	Grau

Antriebsvarianten

Motor

- Basismotor Typ ZM REA

Funkmotor optional

- EWFS Funkmotor Typ W-ZM
- WMS Funkmotor Typ WMS-ZM

+ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Stoffqualitäten

- Screen 4 % / 5 %
- Soltis 92

Hinweise

Aufmaß:

- Der Wasserablauf muss vorne oder seitlich am Pfosten gesetzt werden.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellfläche maximal
Stoffqualitäten + Kasten					
Screen 4 % / 5 % + Größe 110	3001 mm	6000 mm	3000 mm	600 mm	18 m ²
Soltis 92 + Größe 110	3001 mm	6000 mm	3000 mm	600 mm	18 m ²

Wenn die Bestellbreite die verfügbare Ballenbreite überschreitet, wird der Stoff quer verarbeitet.

Wir empfehlen in diesem Fall an einer Fassade alle Bespannungen quer zu nehmen, damit sich eine einheitliche Optik am ganzen Gebäude ergibt.

- Bei Einsatz der Grundplatte mit Fußabdeckung fährt die GranTex mit easyZIP-Führung nicht bis zum Boden, sondern es entsteht ein Spalt von 25 mm.

Verkabelung:

- Sobald für das Lamaxa Lamellendach ein oder mehr elektronische Zubehörvarianten (z. B. LED-Stripes, GranTex mit easyZIP-Führung) gewählt werden, erfolgt die Elektroverteilung in einer Anschlussbox an der Traverse (Feld c). Wird kein elektronisches Zubehör gewählt erfolgt der Anschluss per Kabel in der Traverse - unabhängig der Pfostenanzahl.
- **Wird eine GranTex mit easyZIP-Führung an Traverse b, c und d angebunden, erfolgt die Verkabelung über den Eckbereich im Pfosten in die Anschlussbox. Wird eine GranTex mit easyZIP-Führung auf der gegenüberliegenden Seite der Anschlussbox (Traverse a) angebracht, wird das Kabel in der Traverse in die Anschlussbox verlegt.**

Steuerung:

- Die GranTex mit easyZIP-Führung ist über einen WMS Handsender des Lamaxa L50 oder über einen separaten Handsender ansteuerbar.

Tuchoptik:

- Aufgrund der Tuchballenabstützung kann es unter bestimmten klimatischen Umständen zu Druckstellen auf dem Tuch kommen (Temperatur, Feuchtigkeit). Dies stellt keinerlei Einschränkung in der Funktion/ Haltbarkeit dar.
- **Wir empfehlen die Stoffqualität Screen, da diese für eine gleichmäßige Tuchoptik sowie eine straffe Tuchspannung sorgt.**

Oberfläche:

- Eloxierte Oberflächen sind bei Lamaxa L50 nicht möglich.

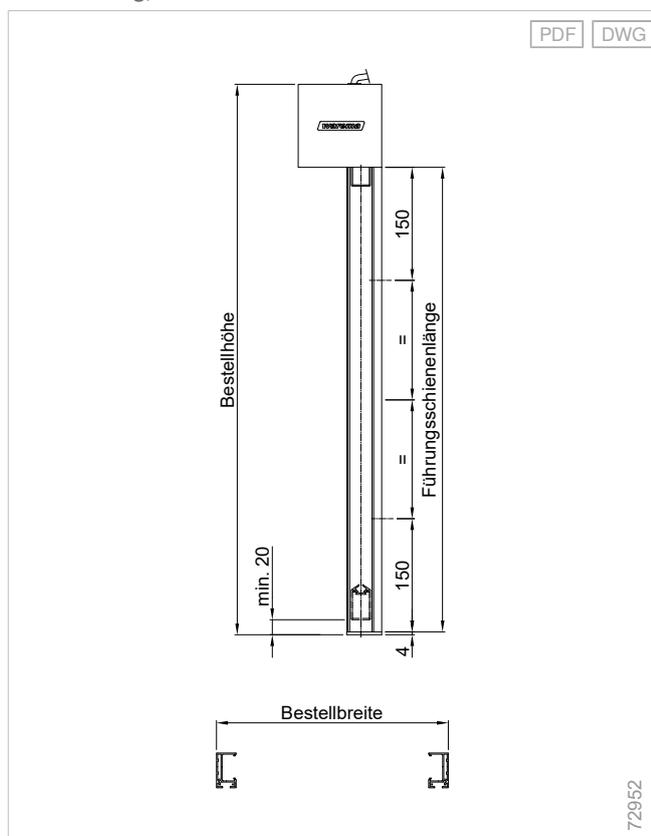
Achtung: Eine GranTex mit easyZIP-Führung ist bei einem Lamaxa L50 nicht im gleichen Feld, zusammen mit anderer Zusatzausstattung, einsetzbar.

Maßermittlung

Höhe GranTex mit easyZIP-Führung = Durchgangshöhe (Länge Pfosten - Bodeneinstand)

Breite GranTex mit easyZIP-Führung = Bestellbreite/-länge L50 - 222 mm

Maßanleitung, Kasten ohne Wandkonsole



Gewichtsermittlung

Gewichtsermittlung Fenster-Markisen

Bestellhöhe	Bestellbreite						
	3001 mm	3500 mm	4000 mm	4500 mm	5000 mm	5500 mm	6000 mm
600 mm	27 kg	30 kg	33 kg	36 kg	39 kg	42 kg	45 kg
1000 mm	30 kg	32 kg	35 kg	39 kg	42 kg	45 kg	48 kg
1500 mm	31 kg	34 kg	38 kg	41 kg	44 kg	47 kg	51 kg
2000 mm	33 kg	36 kg	40 kg	43 kg	46 kg	50 kg	53 kg
2500 mm	35 kg	38 kg	42 kg	45 kg	49 kg	52 kg	56 kg
3000 mm	37 kg	40 kg	44 kg	48 kg	51 kg	55 kg	59 kg

Genauere Angaben sind auf Anfrage erhältlich.

Anzahlbestimmung

Anzahl der Befestigungspunkte

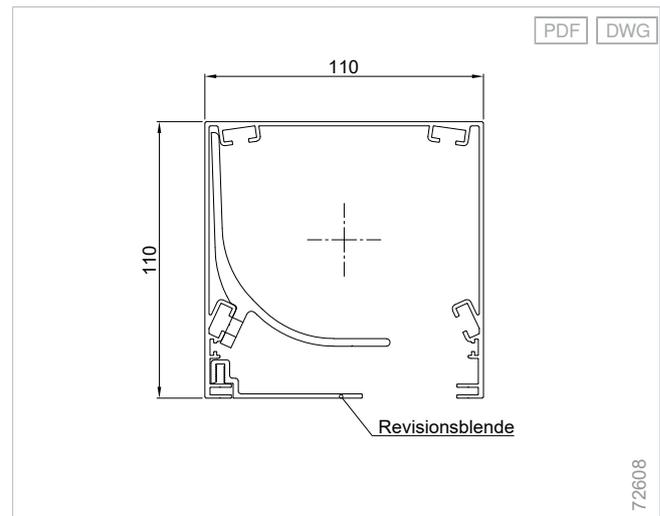
Führungsschienenlänge	Anzahl
1000 mm	2
1001 - 1700 mm	3
1701 - 2400 mm	4
2401 - 3000 mm	5

Die Anzahl der Bohrungen ist für WAREMA Befestigungsmaterial ausgelegt. Bei kundenspezifischem Befestigungsmaterial müssen Größe, Abstand und Material der Befestigung vom Kunden geprüft werden.

Kastenabmessungen

Kastengröße	Kastenformen	Höhe H	Tiefe T
110	Eckig	110 mm	110 mm

Kastengröße 110, Direktmontage



Ansichtshöhe der Endschiene GranTex

Mindestansichtshöhe ab Unterkante des Kastens

Kastengröße	Endschiene eckig
110	25 mm
110 mit hoher Revisionsblende	0 mm

Führungsschienauswahl

Führungsschienauswahl nach Montagesituation

Montagesituation	Bohrung 1 (Laibung)
Rechtsroller Tiefe Führungsschiene mit Direktverschraubung	FS T-26x110-G

Laibungsmontage Bohrung 1 nicht schlagregendicht.

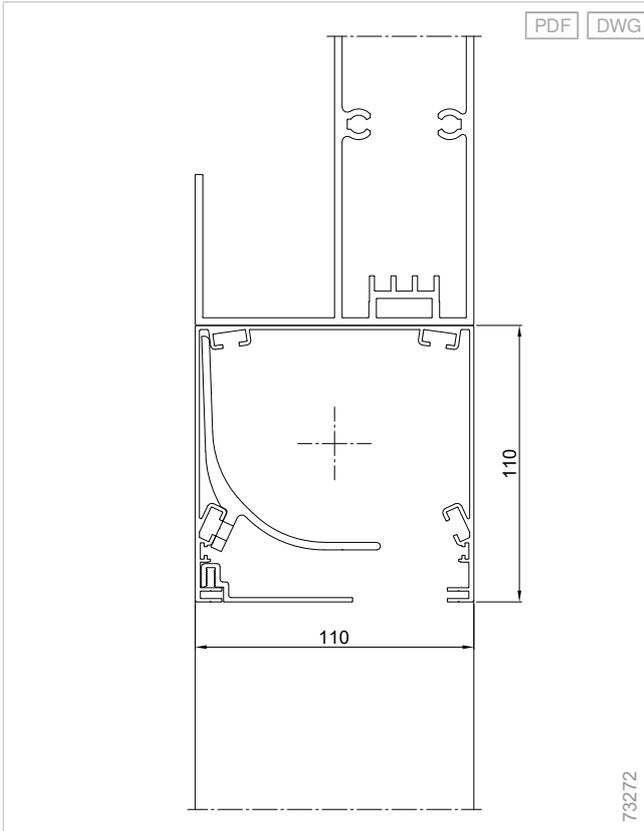
Die Abmessungen der tiefen Führungsschiene ist identisch mit denen des Pfostens und gewährleistet eine cleane Optik.

Legende:

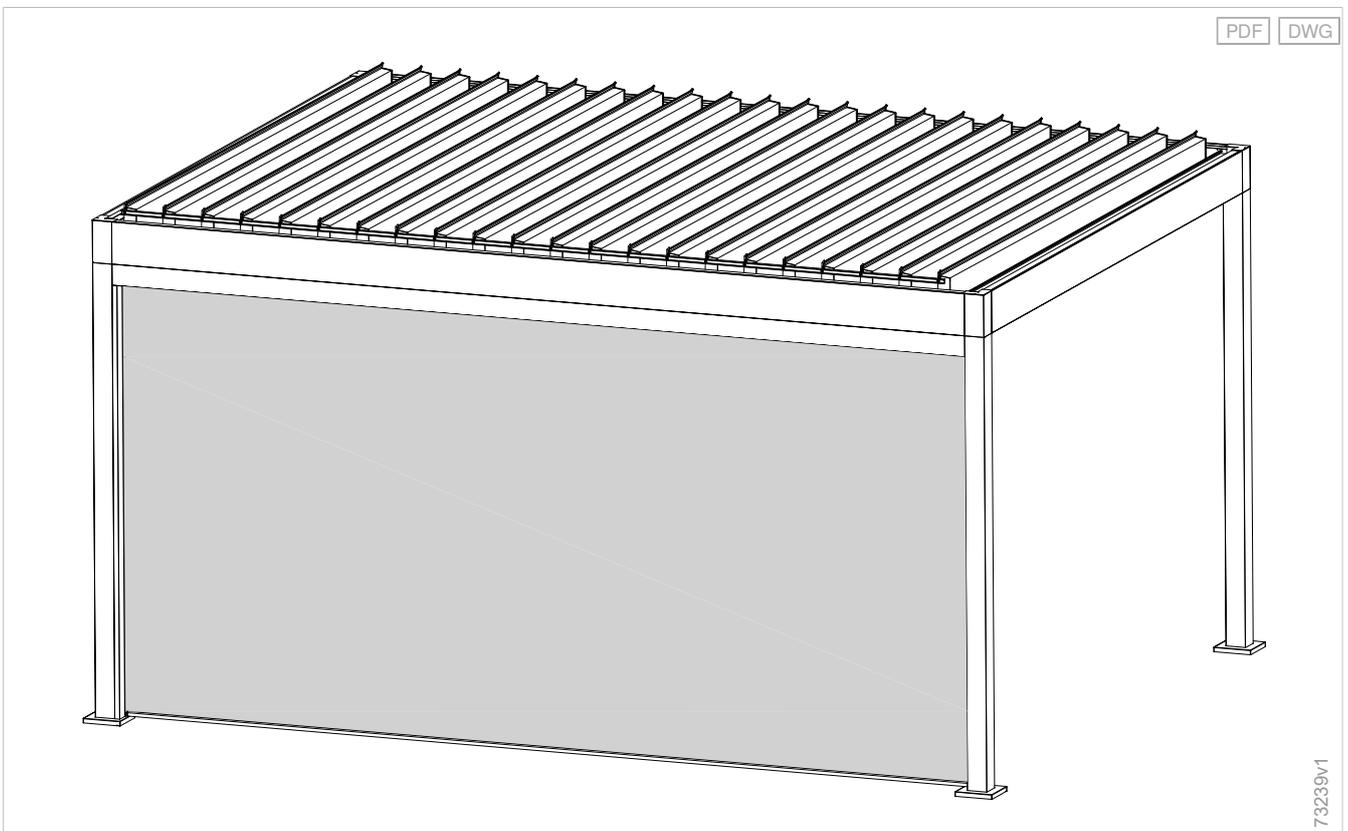
- FS = Führungsschiene
- T = Tiefe Führungsschiene
- G = Geschlossen
- R = Rechtsroller

Details

Kastenabstützung durch Verschraubung - L50



GranTex mit easyZIP-Führung - L50



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Produktzusatzinformationen

Leitungsaustritt

Standardleitungsaustritt: Hinten, Seite oder Oben

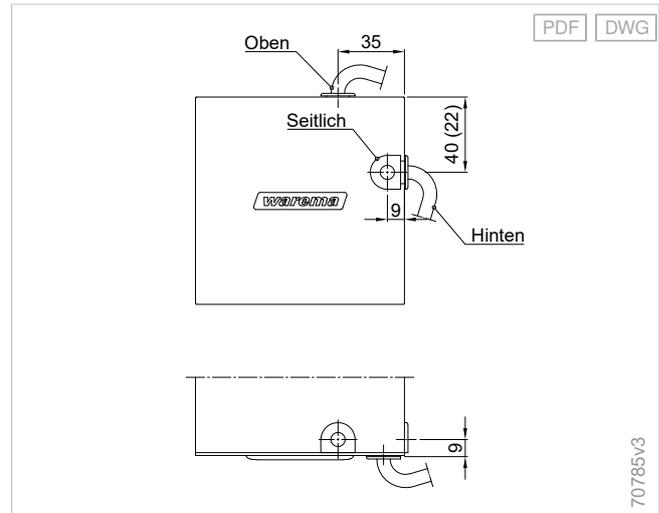
Abdichtung Leitungsaustritt: mit Kabeltülle

Motorleitung:

Motor inklusive 0,5 m Motorleitung mit Steckerkupplung
(ab Kastenende ca. 0,2 m)

Werden GranTex mit easyZIP-Führung vorne angebracht, ist der Leitungsabgang von der Entwässerungsrinne aus vorgesehen. Die Leitung wird auf der Seite verlegt, auf der sich auch der Netzanschluss zur Hauswand befindet (Anschlussseite).

Leitungsaustritt Kastenform Eckig



Hinweis: der Wert in Klammern "22" gilt aussch. bei Kastengröße 90 in Verbindung mit seitlichem Leitungsaustritt, sofern die Kastengröße gem. Produktbeschreibung bei der Ausführung lieferbar ist.

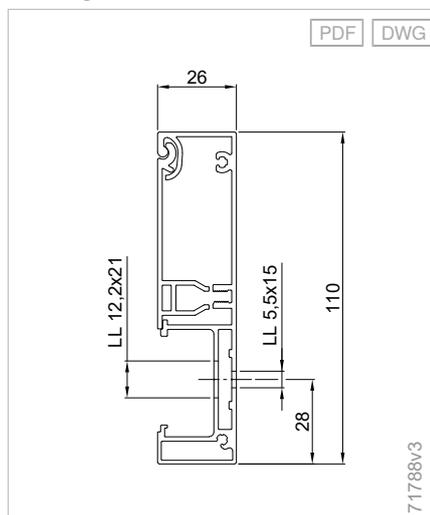
Komponenten

FS T-26x110-G

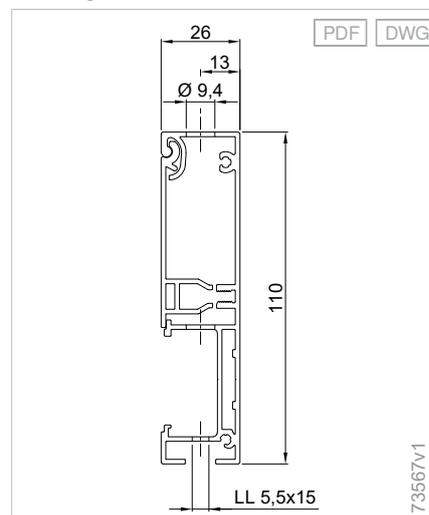
Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Oberfläche optional	eloxiert
Breite	26 mm
Tiefe	110 mm

- Je nach Montagesituation variiert die Tiefe der Führungsschienen von 110 mm bis 130 mm (siehe Tabelle unter Produktzusatzinformationen).
- Unterbringung Steckerkupplung: Die Unterbringung der Steckerkupplung innerhalb der Führungsschiene ist ausschließlich bei einer Ausführung als Linksroller möglich

Führungsschiene T-26x110-G



Führungsschiene T-26x110





Wintergarten-Markisen Climara unterglas

Wintergarten-Markisen Climara W10

Lückenlos

Ohne Lichtspalt mit secudrive®-Technologie: Das Tuch ist an einem Federstahlband befestigt und läuft in einer Schiene. Dadurch entstehen keine Lichtspalte an den Seiten.

Filigran

Luftig-leichte Optik: Durch die flache und kompakte Bauweise wirkt die Markise besonders filigran.

Erweiternd

Optimales Licht mit Privatsphäre: Optionales absenkbares Volant-Rollo schützt vor tief stehender Sonne und verbessert den Sichtschutz.

Verwendbar für:

- Lamaxa L50 View

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	6500 mm
Bestelllänge maximal	6000 mm
Bestellfläche maximal	30 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

🔗 *Art.-Nr. 2036169*

Bestellschein

🔗 <https://docs.warema.com/fi/878104.pdf>

WAREMA Tools

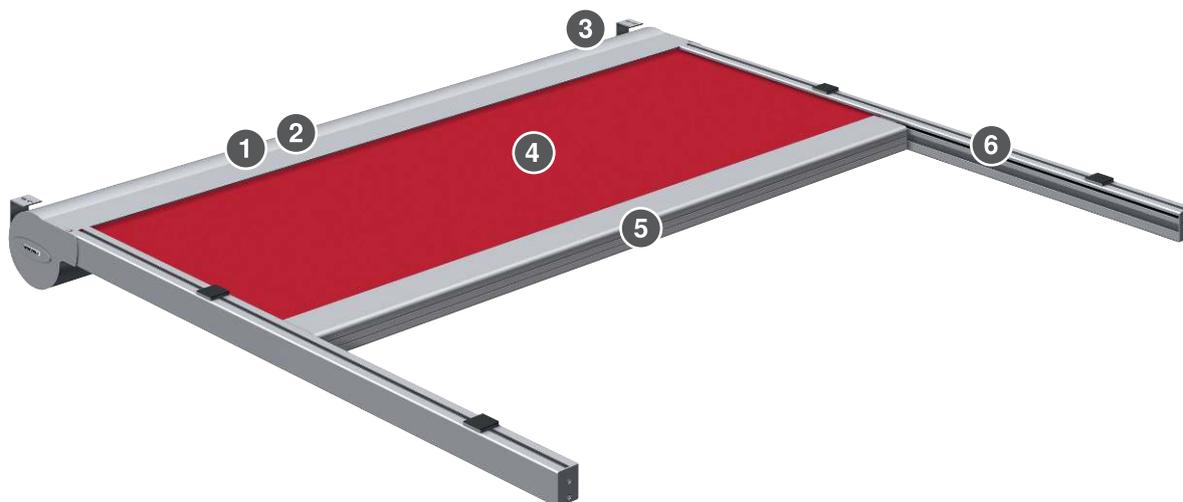
🔗 *Kollektionsberater*

🔗 *Sonnenschutzplaner*

➕ *siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5*

Komponenten

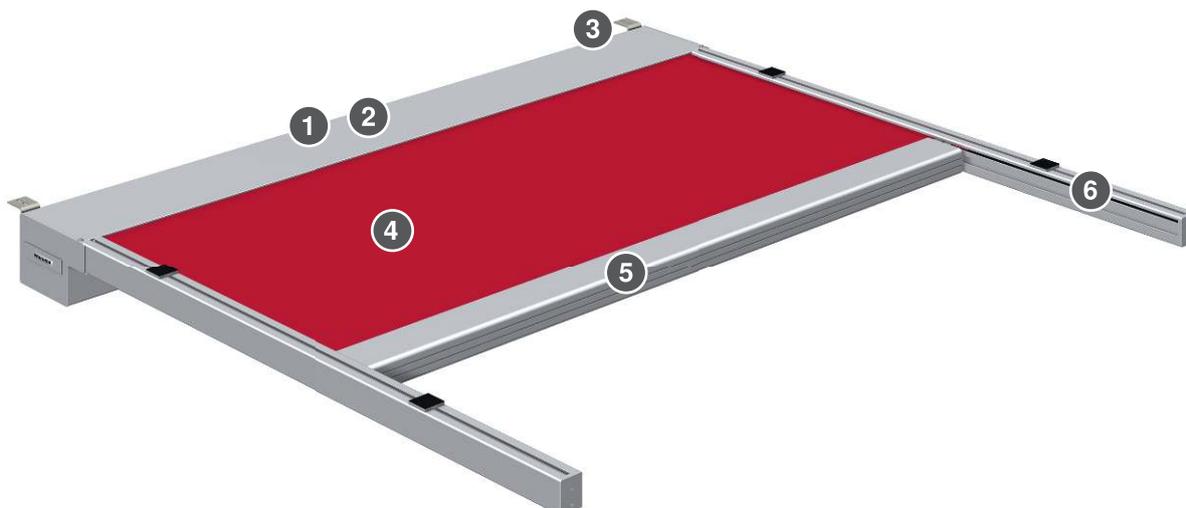
Wintergarten-Markise Climara W10 mit runder Blende



- 1 Blende
- 2 Welle
- 3 Träger

- 4 Markisentuch
- 5 Ausfallprofil
- 6 Führungsschiene

Wintergarten-Markise Climara W10 mit eckiger Blende



- 1 Blende
- 2 Welle
- 3 Träger

- 4 Markisentuch
- 5 Ausfallprofil
- 6 Führungsschiene

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Neigungswinkel minimal	Neigungswinkel maximal
Stoffqualitäten							
Acryl / Starlight Blue	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	30 m ²	0 °	45 °
Acryl All Weather / Twilight Pearl	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	28 m ²	0 °	45 °
Soltis 92 / Screen 4 % / 5 %	650 mm	3500 mm	950 mm	4000 mm	14 m ²	0 °	45 °
Soltis B92	900 mm	2500 mm	1200 mm	4000 mm	10 m ²	0 °	0 °
Stoffqualitäten + Zusatzausstattungen							
Acryl / Starlight Blue + Volant-Rollo	650 mm	5000 mm	950 mm	6000 mm	30 m ²	0 °	45 °
Acryl / Starlight Blue + VUNO Ausführung	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	24 m ²	0 °	45 °
Acryl All Weather / Twilight Pearl + Volant-Rollo	650 mm	5000 mm	950 mm	6000 mm	28 m ²	0 °	45 °
Acryl All Weather / Twilight Pearl + VUNO Ausführung	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	24 m ²	0 °	45 °
Soltis 92 / Screen 4 % / 5 % + Volant-Rollo	650 mm	3500 mm	950 mm	4000 mm	14 m ²	0 °	45 °
Soltis 92 / Screen 4 % / 5 % + VUNO Ausführung	650 mm	3500 mm	950 mm	4000 mm	14 m ²	0 °	45 °

Mindestbestellbreite:

- Ab einer Bestelllänge von 5001 mm wird eine Mindestbestellbreite von 812 mm benötigt.
- Bei Ausführung mit SDO-Schalter wird eine Mindestbestellbreite von 900 mm benötigt.

Reihenanlagen:

- Generell sind nur Einzelanlagen möglich, d.h. keine Anlagenkupplung!
- Jede Markise benötigt zwei Einfach-Führungsschienen.
- Es können zwei Führungsschienen auf einem Halter montiert werden.
- Bei einer Reihenanlage ist nach 13000 mm eine Dehnungsfuge von 20 mm nötig!

VUNO: Bei Laufrichtung "von unten nach oben" kein Volant-Rollo möglich.



Wintergarten-Markisen Climara aufglas

Wintergarten-Markisen Climara W20

Langlebig

Windstabile Konstruktion: Das Tuch ist an einem Federstahlband befestigt, welches straff in der Führungsschiene läuft – ein Verstärkungsprofil spannt das Markisentuch zusätzlich.

Lückenlos

Ohne Lichtspalt secudrive®-Technologie: Das Tuch läuft gespannt in der Schiene, sodass seitlich kein Licht einfällt.

Automatisiert

Mehr Komfort mit integrierter Sensorik: Ein Sensor misst Wind, Helligkeit und Niederschlag, sodass die Markise je nach Wetter selbsttätig ein- oder ausfährt.

Verwendbar für:

- Lamaxa L50 View

Baugrenzwerte

Bestellbreite maximal	6500 mm
Bestelllänge maximal	6000 mm
Bestellfläche maximal	30 m ²

Hier bestellen

myWAREMA

[Art.-Nr. 2036171](#)

Bestellschein

<https://docs.warema.com/fi/875623.pdf>

WAREMA Tools

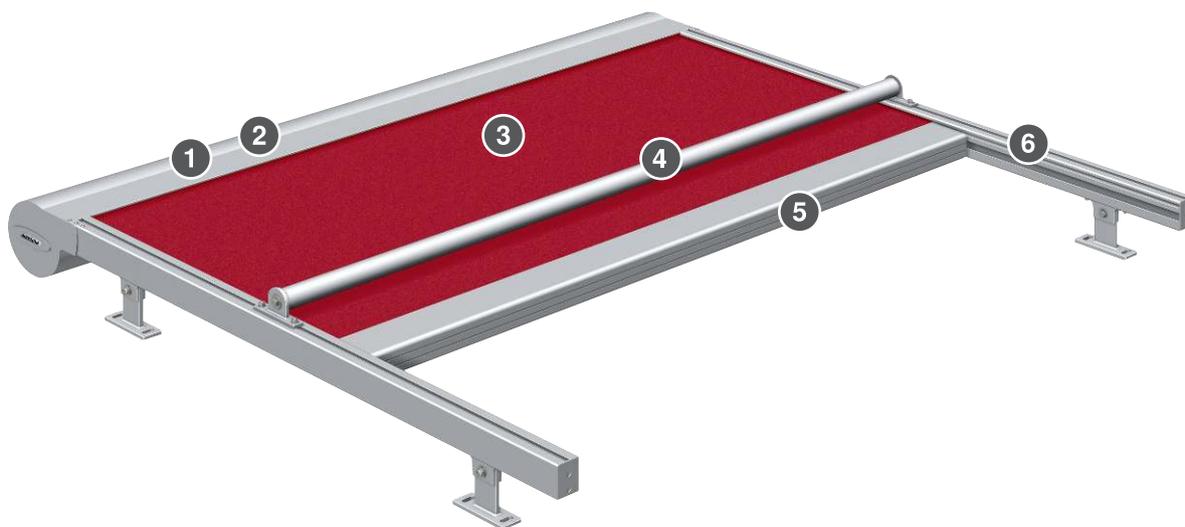
[Kollektionsberater](#)

[Sonnenschutzplaner](#)

[+ siehe "Navigation in der Unterlage", Seite 5](#)

Komponenten

Wintergarten-Markise Climara W20 mit runder Blende



- | | | | |
|---|--------------|---|--------------------|
| 1 | Blende | 4 | Verstärkungsprofil |
| 2 | Welle | 5 | Ausfallprofil |
| 3 | Markisentuch | 6 | Führungsschiene |

Wintergarten-Markise Climara W20 mit eckiger Blende



- | | | | |
|---|--------------|---|--------------------|
| 1 | Blende | 4 | Verstärkungsprofil |
| 2 | Welle | 5 | Ausfallprofil |
| 3 | Markisentuch | 6 | Führungsschiene |

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestelllänge minimal	Bestelllänge maximal	Bestellfläche maximal	Neigungswinkel minimal	Neigungswinkel maximal
Stoffqualitäten							
Acryl / Starlight Blue	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	30 m ²	0 °	45 °
Acryl All Weather / Twilight Pearl	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	28 m ²	0 °	45 °
Soltis 92 / Screen 4 % / 5 %	650 mm	3500 mm	950 mm	4000 mm	14 m ²	0 °	45 °
Stoffqualitäten + Zusatzausstattungen							
Acryl / Starlight Blue + Entwässerungsstanzungen	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	30 m ²	3 °	16 °
Acryl / Starlight Blue + VUNO Ausführung	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	24 m ²	0 °	45 °
Acryl All Weather / Twilight Pearl + Entwässerungsstanzungen	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	28 m ²	3 °	16 °
Acryl All Weather / Twilight Pearl + VUNO Ausführung	650 mm	6500 mm	950 mm	6000 mm	24 m ²	0 °	45 °
Soltis 92 / Screen 4 % / 5 % + VUNO Ausführung	650 mm	3500 mm	950 mm	4000 mm	14 m ²	0 °	45 °

Mindestbestellbreite:

- Ab einer Bestelllänge von 5001 mm wird eine Mindestbestellbreite von 812 mm benötigt.
- Bei Ausführung mit SDO-Schalter wird eine Mindestbestellbreite von 900 mm benötigt.

Reihenanlagen:

- Generell sind nur Einzelanlagen möglich, d.h. keine Anlagenkupplung!
- Jede Markise benötigt zwei Einfach-Führungsschienen.
- Es können zwei Führungsschienen auf einem Halter montiert werden.
- Bei einer Reihenanlage ist nach 13000 mm eine Dehnungsfuge von 20 mm nötig!

Verstärkungsprofil rund:

- Bei Bestelllängen ab 2501 mm wird ein Verstärkungsprofil Ø 40 mm eingesetzt.
- Bei Bestellbreiten ab 3501 mm wird ein Profil Ø 60 mm eingesetzt.

Verstärkungsprofil eckig:

- Ab Bestelllängen von 2501 mm wird ein eckiges Verstärkungsprofil (50x50 mm) eingesetzt.



Zusatzausstattungen

Schiebeelemente

Multifunktional

Die Schiebelemente schützen nicht nur vor Sonne, sondern auch vor unerwünschten Einblicken und Wittereinwirkungen.

Aufwertend

Die Schiebelemente wirken besonders edel und werten das Lamellendach stilvoll auf.

Behaglich

Je nach persönlichem Geschmack: Ob aus Glas, Holz oder Aluminium – das Lamellendach wird nach Bedarf individualisiert.



Verwendbar für:

- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50

Produkteigenschaften

- Die Schiebelemente sorgen je nach Ausführung für optimalen Sonnen-, Wind- oder Wetterschutz.
- Sie zaubern ein besonderes Ambiente an das Lamellendach.

Glasschiebesystem SL20e - L50/L60/L70

Komponenten

Laufschiene

Obere Laufschiene, 2-läufig - SL20e

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	50 mm
Höhe	48,5 mm

Obere Laufschiene, 3-läufig - SL20e

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	74 mm
Höhe	48,5 mm

Untere Laufschiene, 2-läufig - SL20e

Material	Aluminium
Oberfläche	eloxiert naturfarben
Breite	50 mm
Höhe	41 mm

Untere Laufschiene, 3-läufig - SL20e

Material	Aluminium
Oberfläche	eloxiert naturfarben
Breite	74 mm
Höhe	41 mm

Laufschiene optional

Untere Laufschiene, flach, 2-läufig - SL20e

Material	Aluminium
Oberfläche	eloxiert naturfarben
Material Hinweise	mit Entwässerung
Breite	50 mm
Höhe	22,5 mm

Untere Laufschiene, flach, 3-läufig - SL20e

Material	Aluminium
Oberfläche	eloxiert naturfarben
Material Hinweise	mit Entwässerung
Breite	74 mm
Höhe	22,5 mm

Füllmaterial

Verglasung ESG 10 mm

Ab einer Einbauhöhe von 4 m sollte ein ESG Glas mit Heißlagerungstest eingesetzt werden (Mehrpreis auf Anfrage).

Verriegelung optional

Rastbolzen

Der Rastbolzen im unteren Flügelprofil sorgt dafür, dass die Flügel im ausgefahrenen Zustand nicht verschoben werden können. Pro Flügelstoß wird ein Rastbolzen eingesetzt.

Antriebsvarianten

Handbedienung

- Handbedienung - Glasschiebeelemente SL20e

Griff

- Griffmuschel

⊕ siehe "Antriebsvarianten", Seite 203

Farben

- WAREMA Farbwelt

⊕ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Produktmerkmale

Anbringung:

- Montage zwischen die Pfosten des Lamellendaches
- Je Feld eine Anlage möglich
- Die Pfosten müssen mit Bodeneinstand ausgeführt sein, da die Grundplatten (inkl. Befestigungsmaterial) ansonsten in den Bauraum der SL20e ragen.
- Der Einbau der unteren Laufschiene muss waagrecht erfolgen, eventuelle Gefälle im Untergrund müssen bauseits ausgeglichen werden.

Hinweise

Hinweise zur Bestellung

Wir empfehlen das Glasschiebesystem SL20e erst nach der Montage des Lamellendaches zu bestellen. Ungenauigkeiten beim Aufmaß können dazu führen, dass die Glasschiebesysteme nicht passen.

Hinweise zur Produktkonfiguration

Zur Befestigung der unteren Laufschiene wird ein geeigneter Untergrund benötigt.

Verglasungen inklusive Bediengriff dürfen nicht größer als 76 mm sein. Hierbei ist zu beachten, dass eine Lastabtragung über die Traverse nicht möglich ist.

Hinweise zur Bedienung

Bei Schnee und Windgeschwindigkeiten > 13 m/s muss das Glasschiebesystem SL20e in die seitliche Position gefahren werden.

Steckdose in Kombination mit Schiebeelement: Eine Steckdose kann nicht an der gleichen Pfostenseite verbaut werden, wie die Schiebeelement.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal
Komponenten				
3-läufig, 3 Flügel	2000 mm	3200 mm	1300 mm	2600 mm
2-läufig, 4 Flügel	3201 mm	4200 mm	1300 mm	2600 mm
3-läufig, 6 Flügel	4201 mm	6000 mm	1300 mm	2600 mm

Bestellbreite:

- Die Breite des SL20e entspricht dem lichten Maß des Lamaxa.
- Breite SL20e L60/L70 = Bestelllänge/-breite Lamaxa - 2x169 mm.
- Breite SL20e L50 = Bestelllänge/-breite Lamaxa - 2x110 mm.
- Die Breite der einzelnen Flügel definiert sich anhand der Bestellbreite SL20e und der Flügelanzahl.
- Im geschlossenen Zustand überdecken sich die Glasflügel um je 40 mm.

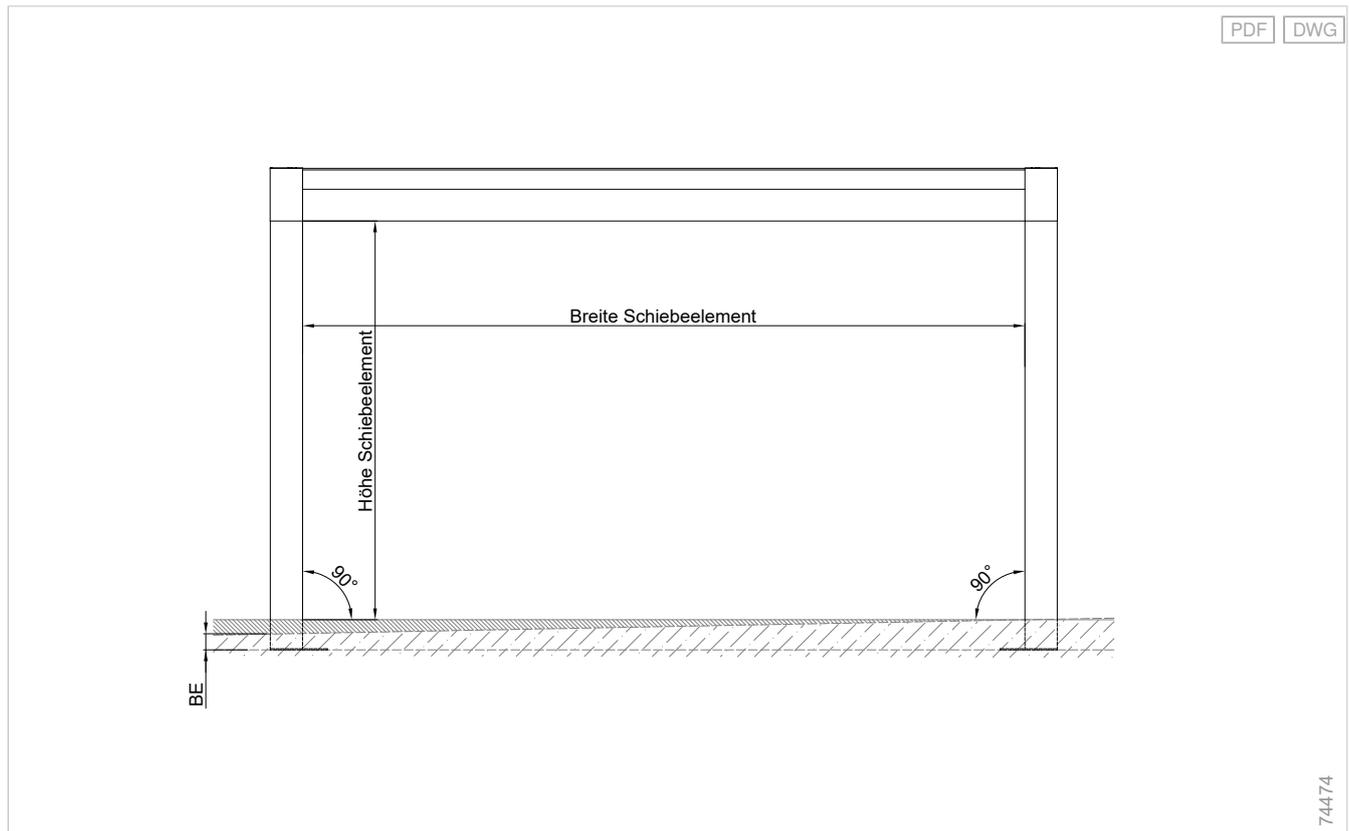
Bestellhöhe:

Die Bestellhöhe SL20e entspricht der Durchgangshöhe des niedrigeren Lamaxa Pfostens.

Maßermittlung

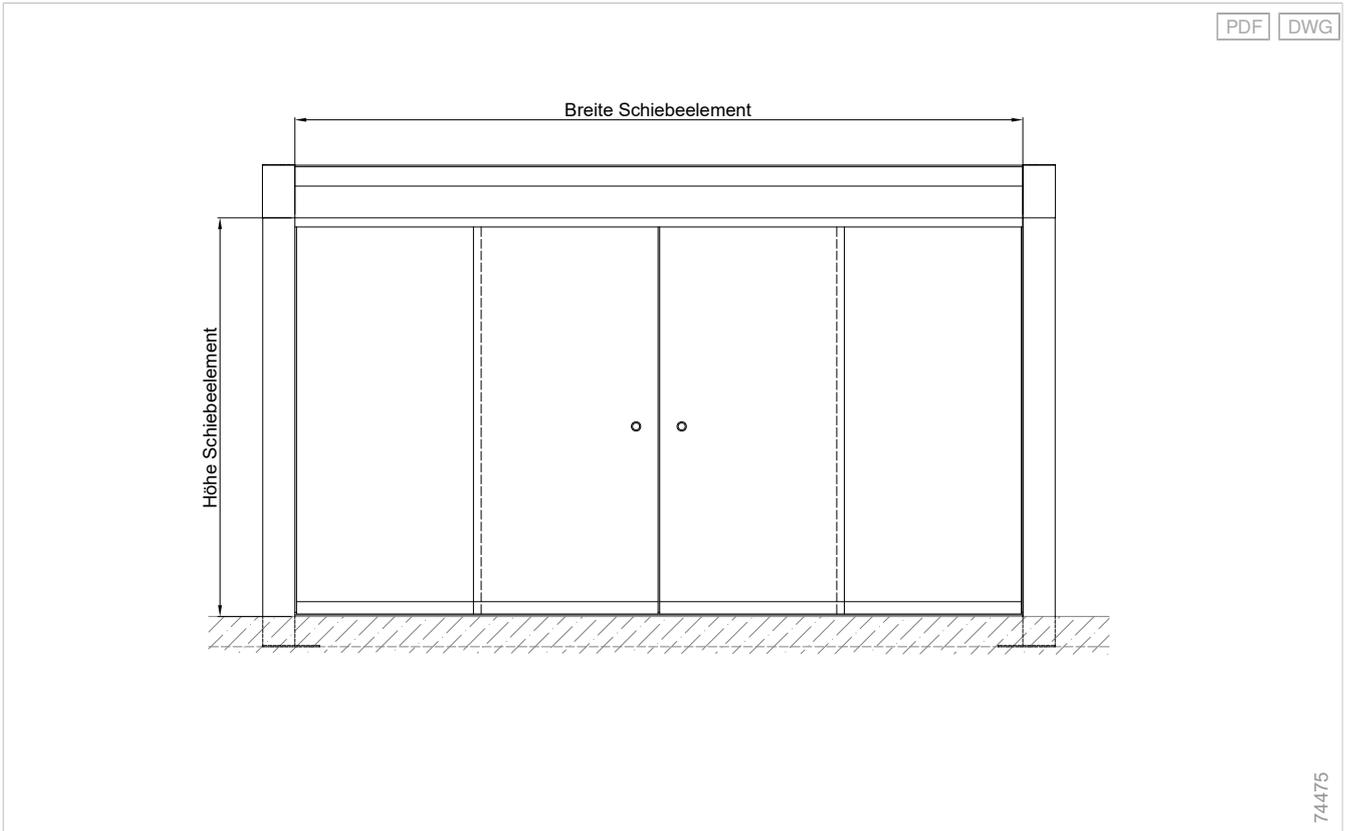
Konfigurationsansicht:

L60/L70, Schiebeelemente mit Gefälle



Der Einbau der unteren Laufschiene muss waagrecht erfolgen, eventuelle Gefälle im Untergrund müssen bauseits ausgeglichen werden. Die Pfosten müssen mit Bodeneinstand (BE) ausgeführt sein, da die Grundplatten (inkl. Befestigungsmaterial) ansonsten in den Bauraum der Schiebeelemente ragen.

L60/L70, SL20e, 2-läufig, 4 Flügel, geschlossen



Im geschlossenen Zustand überdecken sich die Glasflügel um je 40 mm.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

3-läufig, 3 Flügel
Paket links
(Typ 3L)

Außen



3-läufig, 3 Flügel
Paket rechts
(Typ 3R)

Außen



2-läufig, 4 Flügel
(Typ 2L + Typ 2R)

Außen



3-läufig, 6 Flügel
(Typ 3L + Typ 3R)

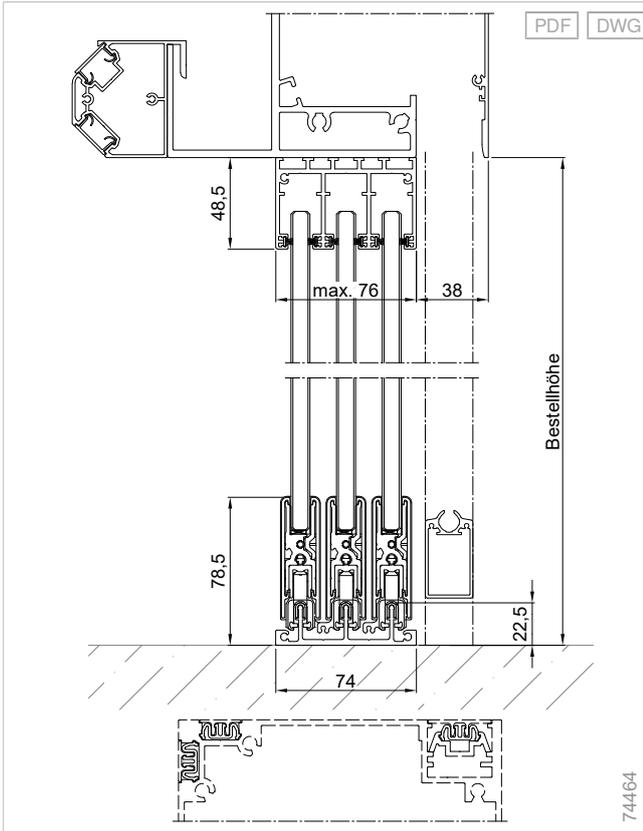
Außen



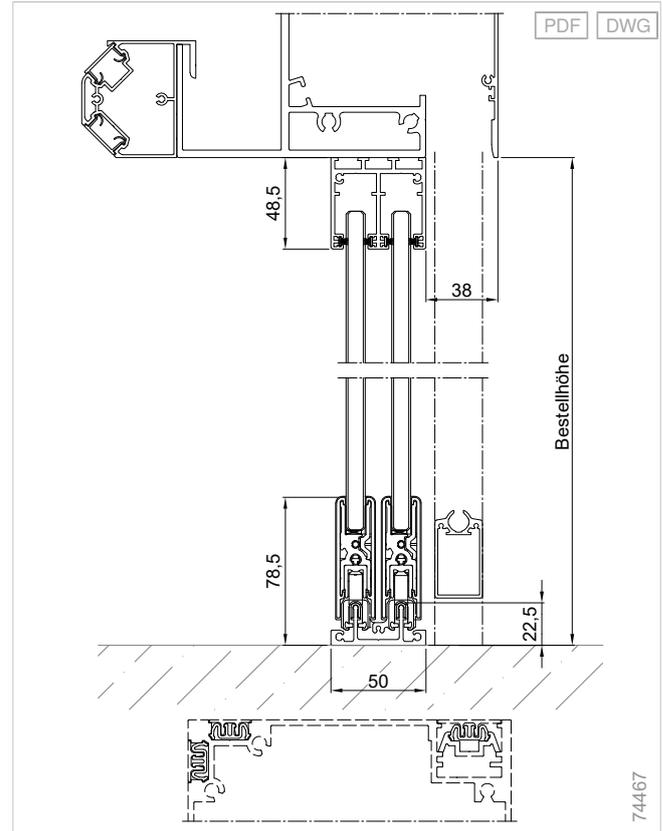
72556v1

Details

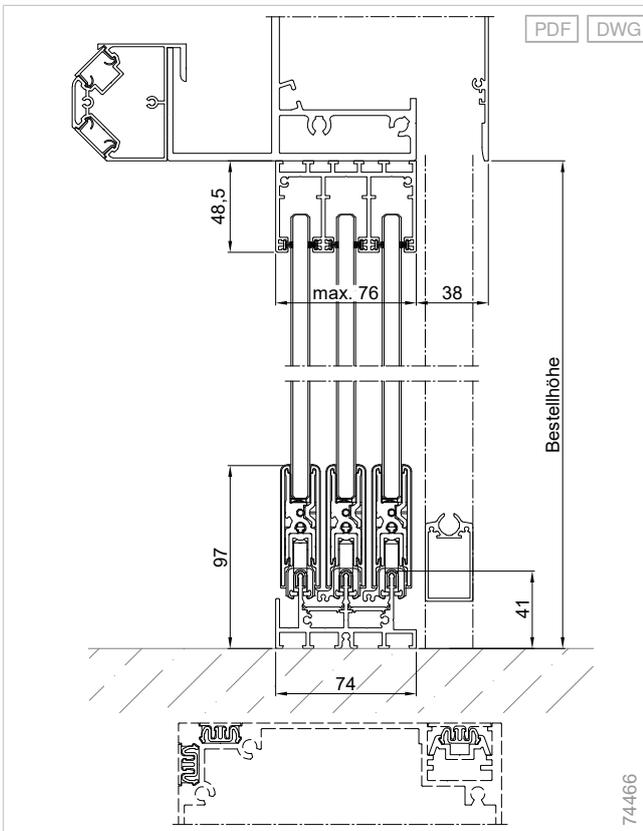
L60/L70, SL20e, 3-läufig, flache Laufschiene



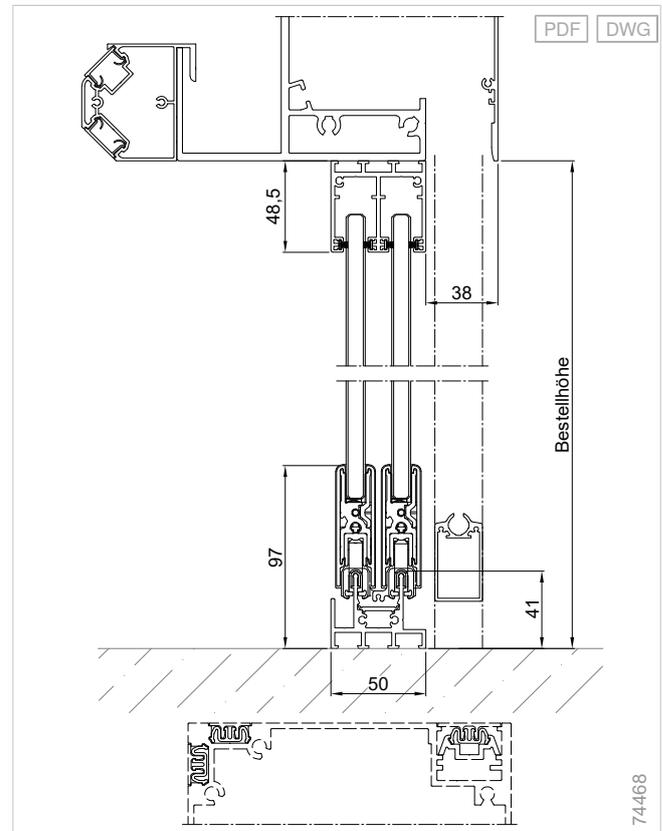
L60/L70, SL20e, 2-läufig, flache Laufschiene



L60/L70, SL20e, 3-läufig, Laufschiene



L60/L70, SL20e, 2-läufig, Laufschiene



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

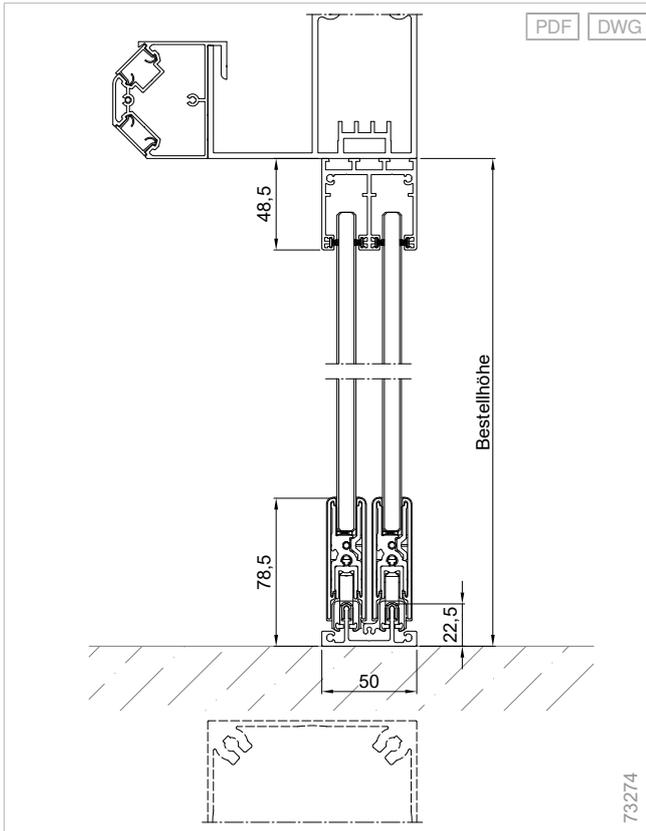
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

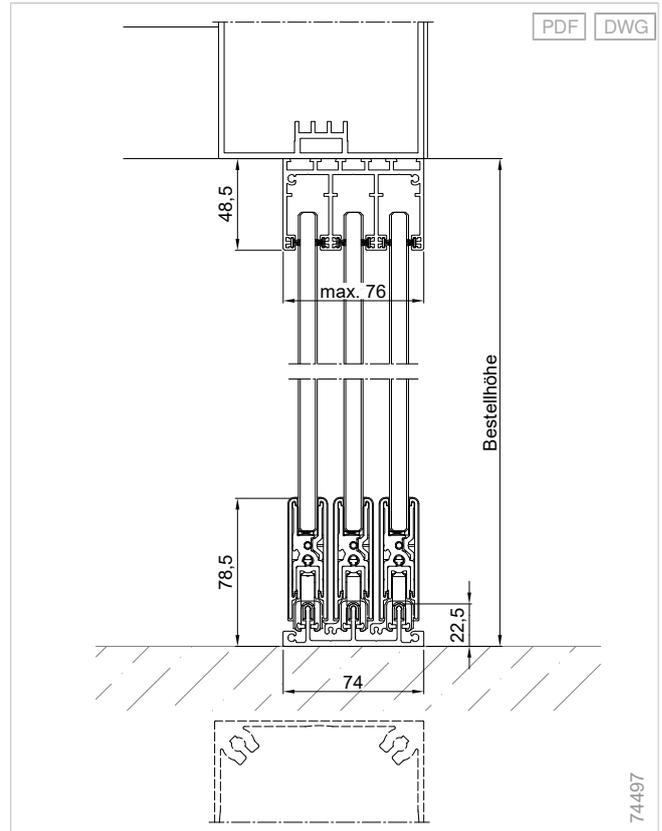
Antriebs-
varianten

Normen

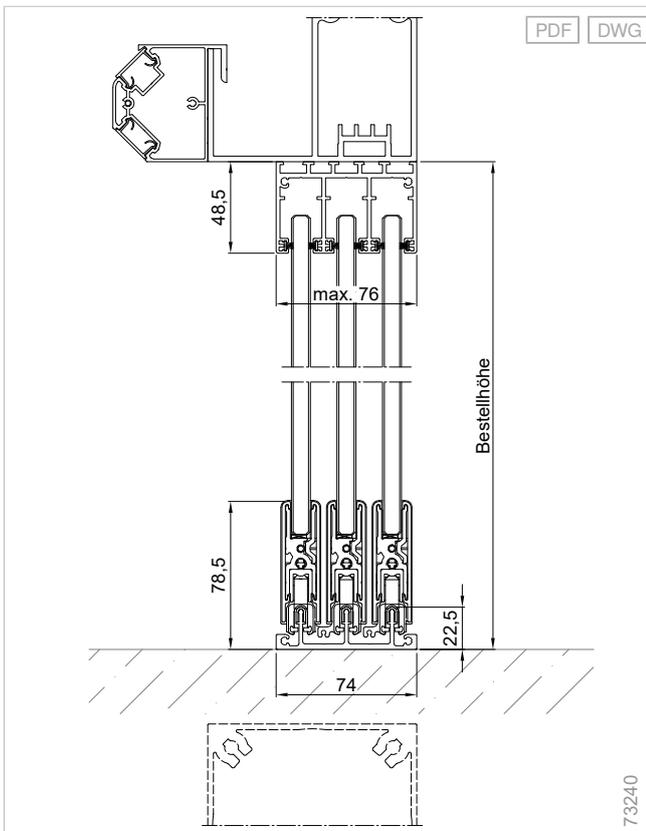
Flache Laufschiene, 2-läufig, SL20e - L50



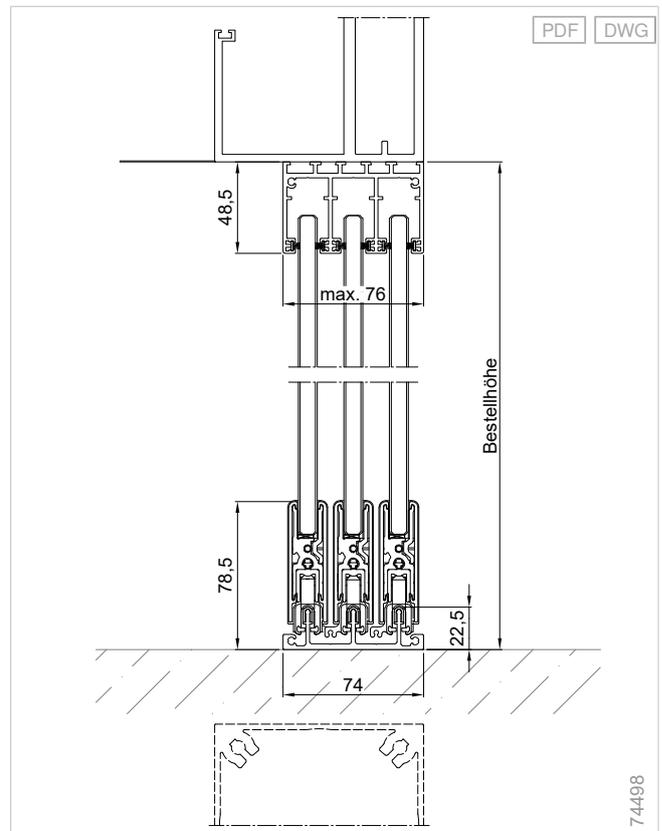
Flache Laufschiene, 3-läufig, SL20e - L50 View Randsparren



Flache Laufschiene, 3-läufig, SL20e - L50



Flache Laufschiene, 3-läufig, SL20e - L50 View Traverse



Schiebeläden L50/L60/L70

Komponenten

Laufschiene

Obere Laufschiene Schiebeläden

Material	Aluminium
Oberfläche	eloxiert
Breite	30 mm
Höhe	37 mm

Verblendung obere Laufschiene Schiebeläden

Material	Aluminium
Oberfläche	beschichtet
Profil	Winkelprofil
Breite	20 mm
Höhe	80 mm

Grundträger, 1-läufig

Material	Aluminium
Oberfläche	beschichtet
Breite	70 mm
Höhe	10 mm

Grundträger, 2-läufig

Material	Aluminium
Oberfläche	beschichtet
Breite	110 mm
Höhe	10 mm

Grundträger, 3-läufig

Material	Aluminium
Oberfläche	beschichtet
Breite	150 mm
Höhe	10 mm

Untere Laufschiene Aluminium Schiebeläden

Material	Aluminium
Oberfläche	eloxiert
Profil	Winkelprofil
Breite	40 mm
Höhe	30 mm

Füllmaterial

Lamellen aus Aluminium

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	Gewicht: 11,7 kg/m ²
Breite	60 mm
Höhe	15 mm

Lamellen aus Holz

Material	Holz
Material Hinweise	<p>Gewicht: 13,8 kg/m²</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Holzart ist Lärche. – Keine Holzbehandlung von unbehandeltem Lärchenholz notwendig, es ist geeignet für natürliche silbergrau Färbung. – Die geschliffene Holzoberfläche unterliegt einem natürlichen Verschleiß. – Holz ist ein Naturprodukt, unterschiedliche Farben bei gleicher Holzart sowie unterschiedliche Oberflächenstrukturen sind naturbedingt. – Das Holz kann kleine fest verwachsene Äste (5 - 8 mm) beinhalten. – Ein Verziehen, Rissbildung und Harzaustritt ist bei einem Naturprodukt möglich und beeinträchtigt nicht die Funktion.
Breite	60 mm
Höhe	15 mm

Rahmen

Rahmen

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Höhe	40 mm
Tiefe	32 mm

Inkl. Laufwerk, Aufhängebügel und Schienenpuffer.

Farben

– WAREMA Farbwelt

+ siehe "Farben und Oberflächen", Seite 12

Produktmerkmale

Anbringung:

- Schiebeläden Set (ausgelegt auf die Feldgröße) oder Schiebeläden individuell.
- Montage zwischen die Pfosten des Lamellendaches.
- Die Pfosten müssen mit Bodeneinstand ausgeführt sein, da die Grundplatten (inkl. Befestigungsmaterial) ansonsten in den Bauraum der Schiebeläden ragen.
- Der Einbau der unteren Laufschiene muss waagrecht erfolgen, eventuelle Gefälle im Untergrund müssen bauseits ausgeglichen werden.
- Adapterplatte zum Anbringen mehrerer unterer Laufschiene (auf Anfrage).

Hinweise

Hinweise zur Bestellung

Wir empfehlen die Schiebeläden erst nach der Montage des Lamaxa zu bestellen. Ungenauigkeiten beim Aufmaß können dazu führen, dass die Schiebeläden nicht passen.

Hinweise zur Produktkonfiguration

Zur Befestigung der unteren Laufschiene wird ein geeigneter Untergrund benötigt.

Hinweise zur Bedienung

Bei Schnee- und Windgeschwindigkeiten > 13 m / s müssen die Schiebeläden in die seitliche Position (Schieneppuffer) gefahren werden.

Steckdose in Kombination mit Schiebeelement: Eine Steckdose kann nicht an der gleichen Pfostenseite verbaut werden, wie die Schiebeelemente.

Baugrenzwerte

Konfigurationsvariante	Bestellbreite minimal	Bestellbreite maximal	Bestellhöhe minimal	Bestellhöhe maximal
Komponenten				
3-läufig, 3 Flügel	2000 mm	3200 mm	1000 mm	2800 mm
2-läufig, 4 Flügel	2300 mm	4300 mm	1000 mm	2800 mm
3-läufig, 6 Flügel	4301 mm	5900 mm	1000 mm	2800 mm
Individuell	2000 mm	5900 mm	1000 mm	2800 mm
Flügelbreite	600 mm	1100 mm		

Die Schiebeläden sind als Schiebeläden Set (Zeilen 1 - 3 der Tabelle) oder als Schiebeläden individuell (Zeilen 4 - 5) bestellbar.

Ausführungsvarianten:

- **Bei einer 3-läufigen Variante ist keine Integration von easyZIP möglich.**
- **Bei einer 2- und 3-läufigen Ausführung ist die LED-Beleuchtung im Pfosten bei L60/L70 beeinträchtigt.**
- **Bei einem Lamaxa L50 ist nur eine 1-läufige oder 2-läufige Ausführung der Schiebeläden einsetzbar.**

Bestellbreite:

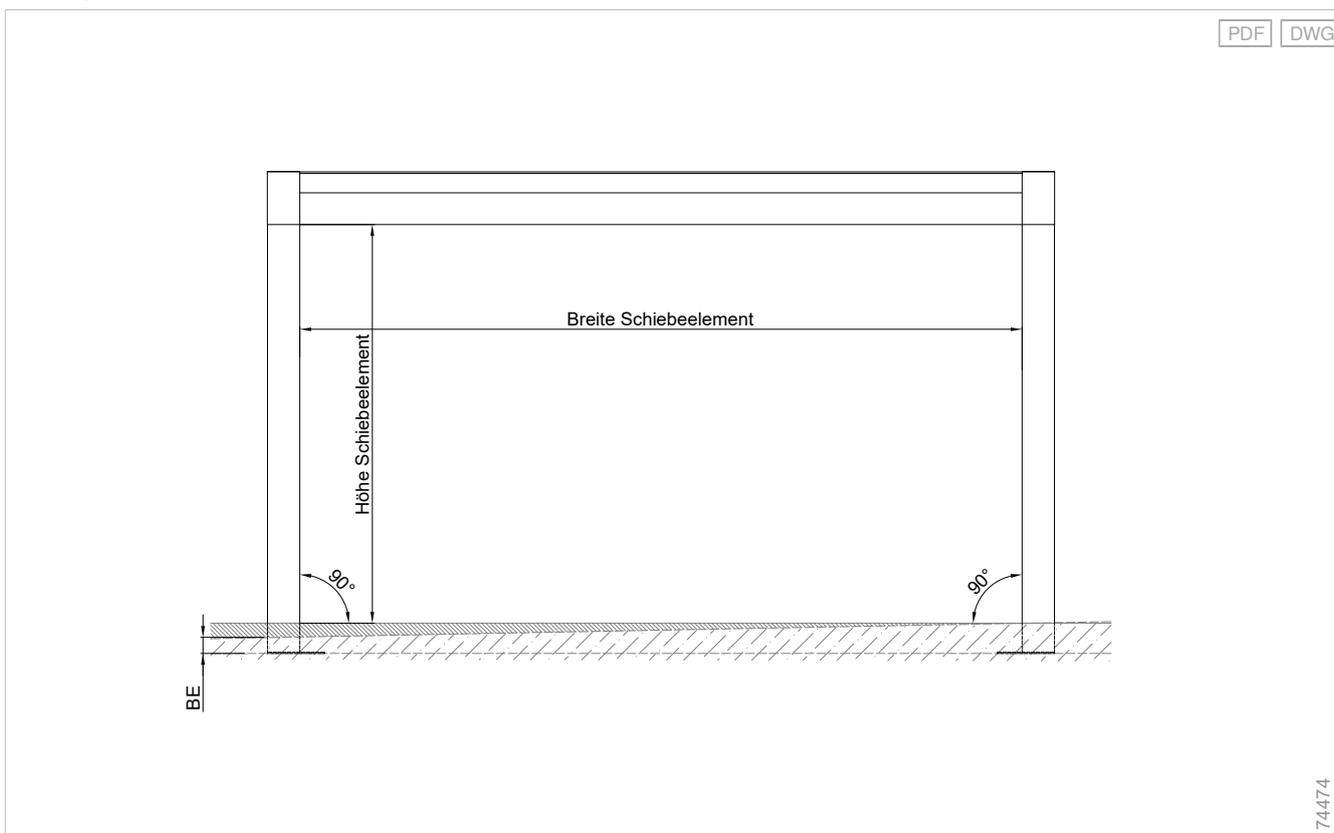
- Die Breite der Schiebeläden entspricht dem lichten Maß des Lamaxa.
- Breite Schiebeläden L60/L70 = Bestelllänge/-breite Lamaxa - 2x169 mm.
- Breite Schiebeläden L50 = Bestelllänge/-breite Lamaxa - 2x110 mm.
- Schiebeläden Set: Die Breite der einzelnen Flügel (Flügelbreite) definiert sich anhand der Breite Schiebeläden und der Flügelanzahl. Im geschlossenen Zustand überdecken sich die Flügel um je 40 mm.
- Schiebeläden individuell: Die Breite der Flügel (Flügelbreite) kann individuell angegeben werden.
- Die Verblendung und untere/obere Laufschiene entsprechen der Breite der Schiebeläden.

Bestellhöhe:

- Die Bestellhöhe der Schiebeläden entspricht der Durchgangshöhe des niedrigeren Lamaxa Pfostens.

Maßermittlung

L60/L70, Schiebeelemente mit Gefälle



Der Einbau der unteren Laufschiene muss waagrecht erfolgen, eventuelle Gefälle im Untergrund müssen bauseits ausgeglichen werden. Die Pfosten müssen mit Bodeneinstand (BE) ausgeführt sein, da die Grundplatten (inkl. Befestigungsmaterial) ansonsten in den Bauraum der Schiebeelemente ragen.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

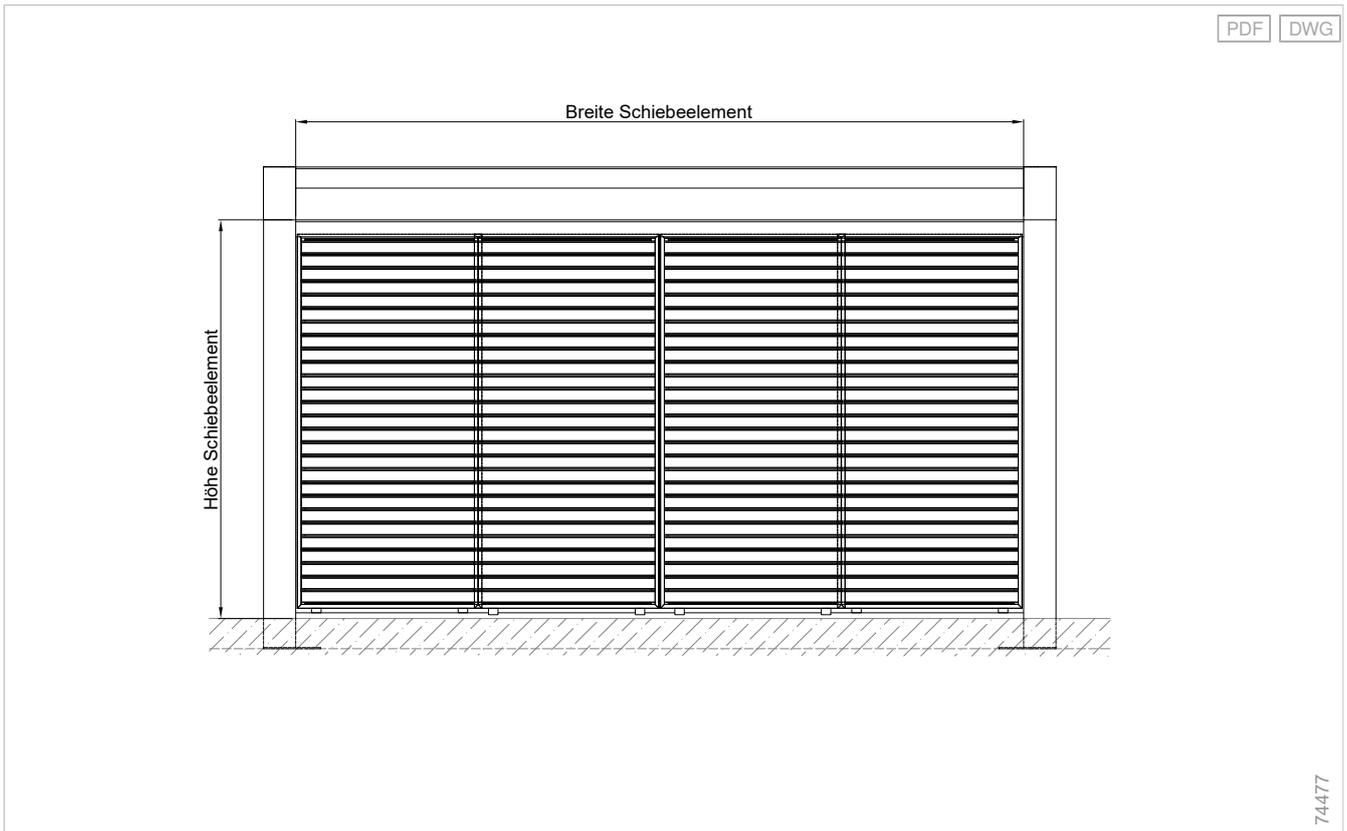
Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

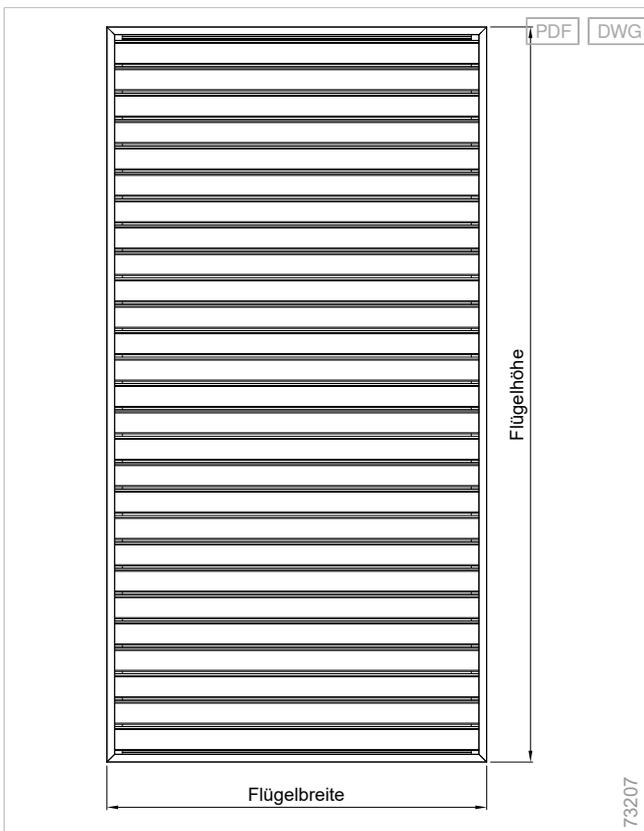
Normen

L60/L70, Schiebeladen Set



Im geschlossenen Zustand überdecken sich die Flügel um je 40 mm.

Einzel Flügel, Schiebeladen - L60/L70



Anzahl Flügel und Anordnung - Schiebeläden Set

PDF DWG

Set 3-läufig, 3 Flügel

Außen



Set 3-läufig, 3 Flügel

Außen



Set 2-läufig, 4 Flügel

Außen



Set 3-läufig, 6 Flügel

Außen



73701

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

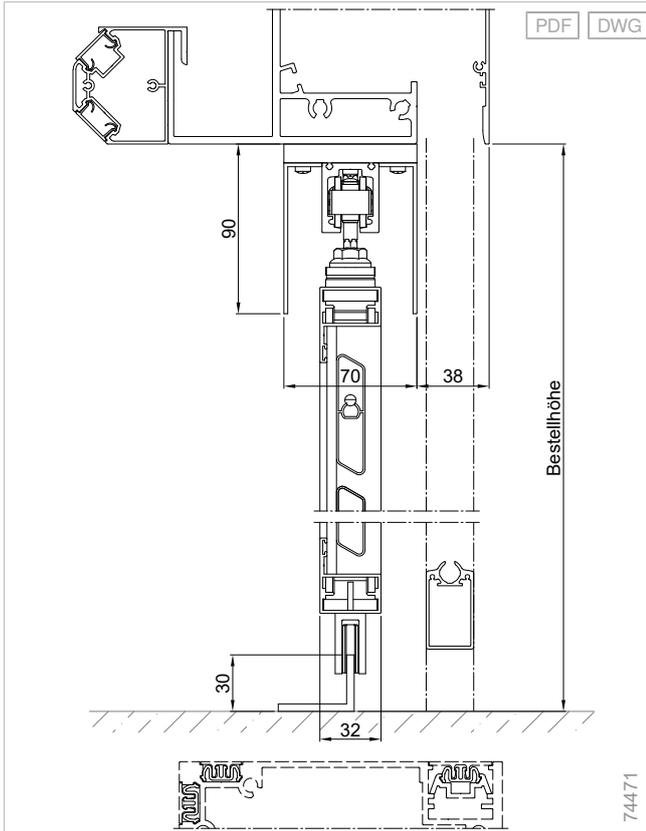
Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

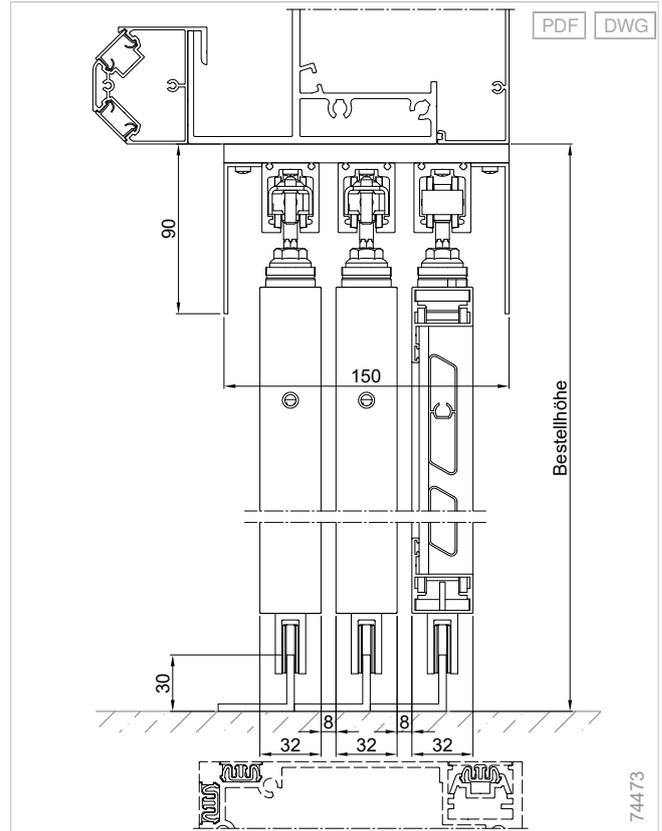
Normen

Details

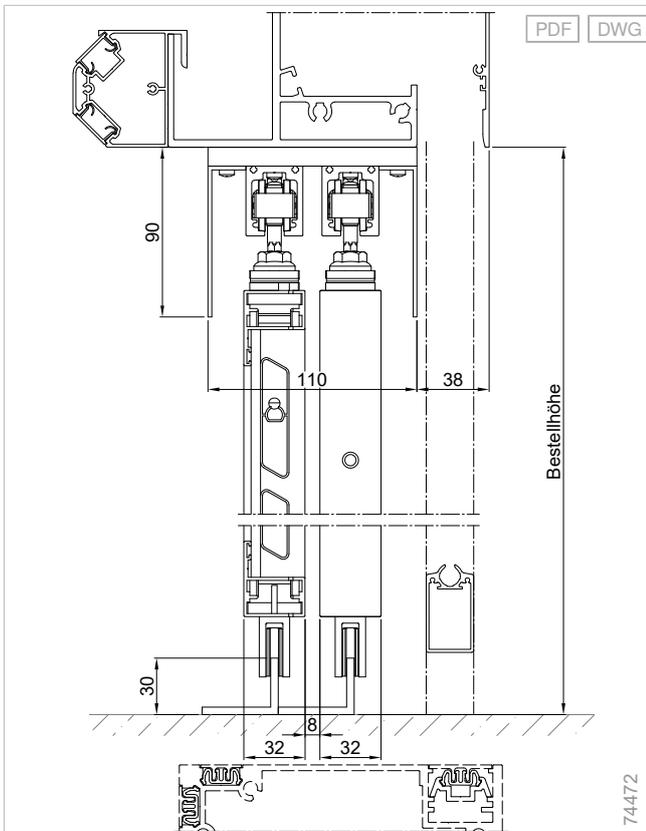
L60/L70, Schiebeläden, 1-läufig



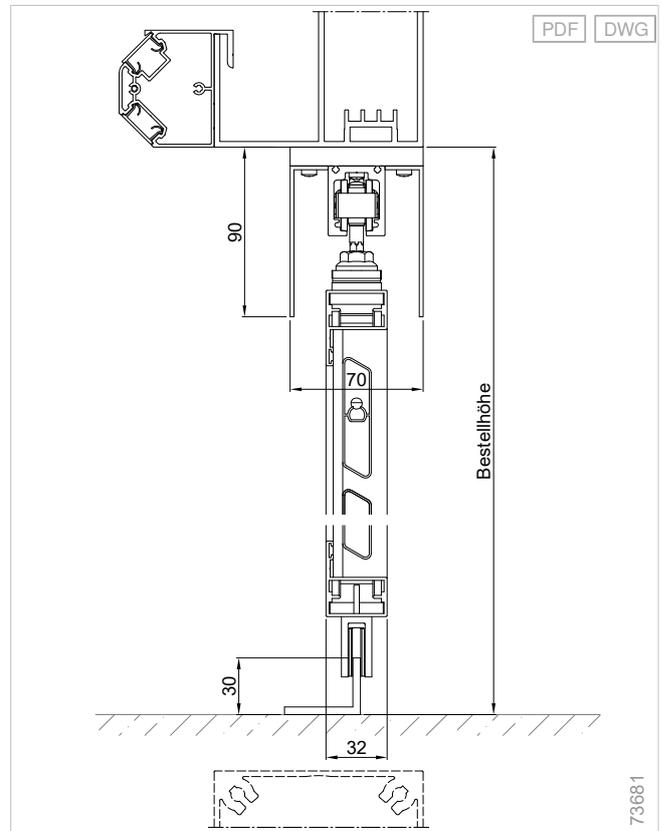
L60/L70, Schiebeläden, 3-läufig



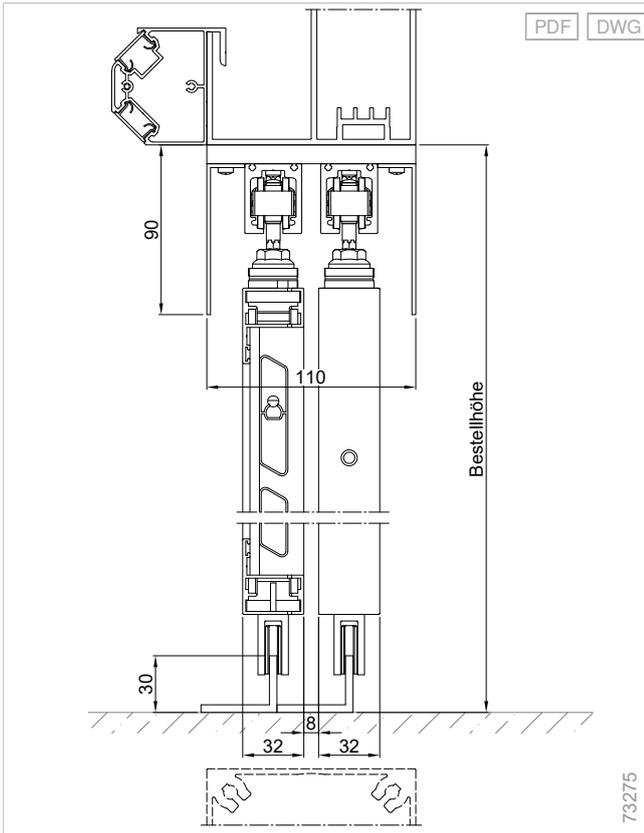
L60/L70, Schiebeläden, 2-läufig



Laufschiene, 1-läufig, Schiebeläden - L50



Laufschiene, 2-läufig, Schiebeläden - L50



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Zusatzausstattungen

Zusätzlicher Pfosten

Erweiternd

Der zusätzliche Pfosten schafft weitere Felder: So kann zum Beispiel ein Durchgang realisiert werden.

Kombinierbar

Seitliche Verschattungen mit easyZIP-Führung können im bzw. am Pfosten angebracht werden.

Beleuchtend

Für eine individuelle Lichtstimmung am Abend: Dimmbare LED-Stripes lassen sich je nach Typ im bzw. am zusätzlichen Pfosten anbringen.

Verwendbar für:

- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50/L50 Tex



Produkteigenschaften

- Schaffung eines freien Durchgangs
- Senkrechte Verschattung von einem der beiden Felder mit Markisen mit easyZIP-Führung

Zusätzlicher Pfosten - L60/L70

Komponenten

Pfosten

Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.

Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen. Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.

Grundplatte

Grundplatte - Eckmontage L60/L70

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	300 mm
Höhe	300 mm

Hinweise

Integrierte Markisen mit easyZIP-Führung in Kombination mit zusätzlichem Pfosten:

- Maximal 6 Anlagen pro Lamellendach
- Wird nur ein Feld mit einer easyZIP-Markise ausgestattet, ist im freien Feld ein Spalt in der Revisionsblende von unten sichtbar.

Integrierte Beleuchtung in Kombination mit zusätzlichem Pfosten:

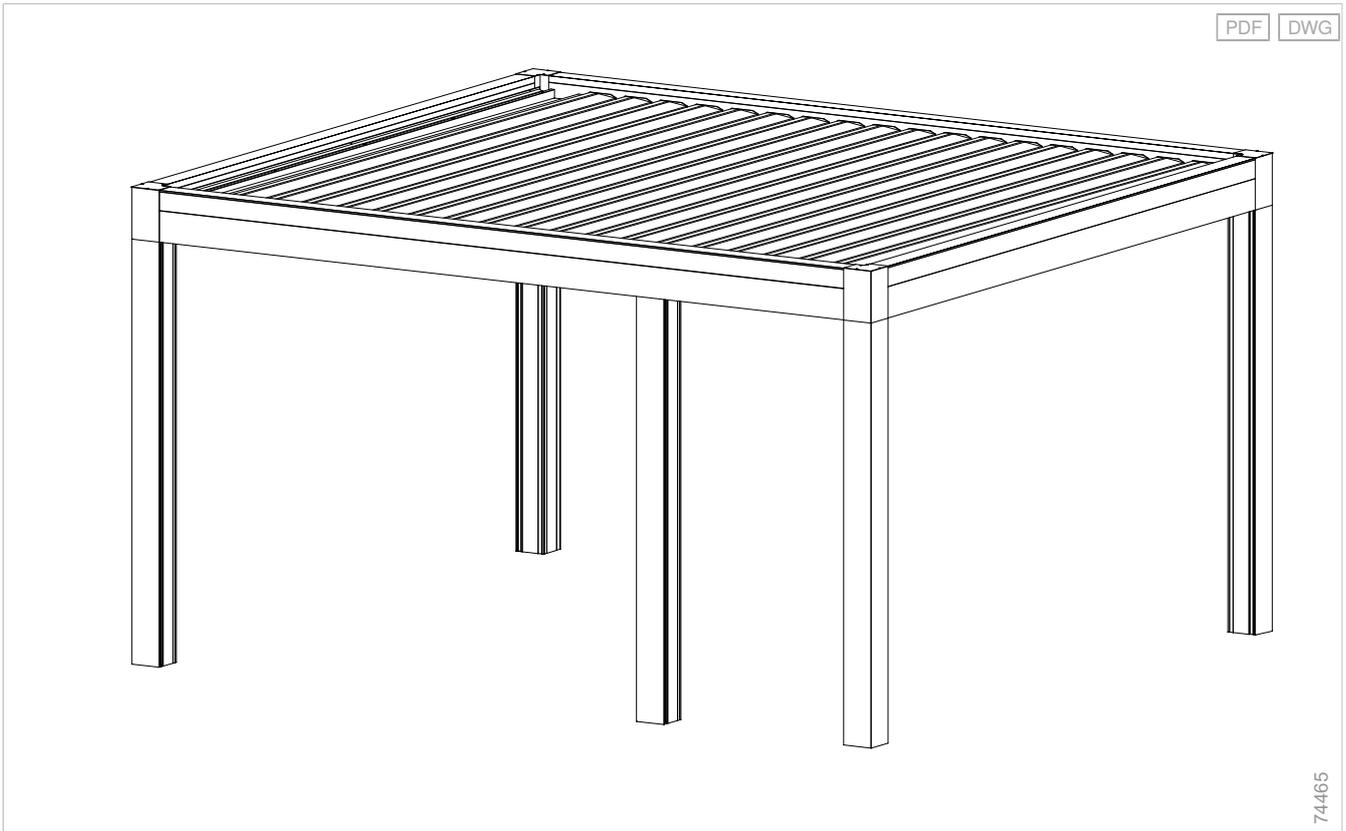
- Anbringung paarweise pro Feld
- Maximal 6 Felder pro Lamellendach
- Maximale Gesamtlänge der LED-Stripes für alle Felder von 29000 mm

Positionierung:

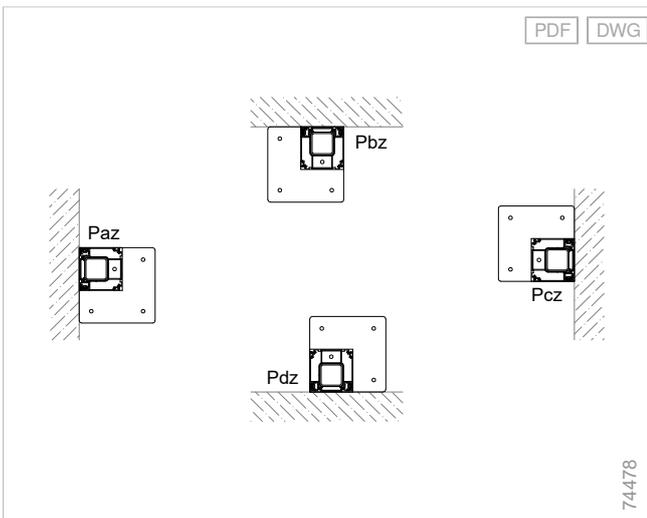
- Pro Feld kann jeweils ein zusätzlicher Pfosten platziert werden.
- Aufgrund der Montage und Revisionierbarkeit des zusätzlichen Pfostens ist ein Mindestabstand von 300 mm zwischen zusätzlichem Pfosten und Fassade notwendig.
- Eckgrundplatte a oder b wählbar.
- Entwässerung nach außen und unten möglich.
- Der zusätzliche Pfosten hat ein Mindesteinrückmaß von 250 mm.

Einbaubeispiele

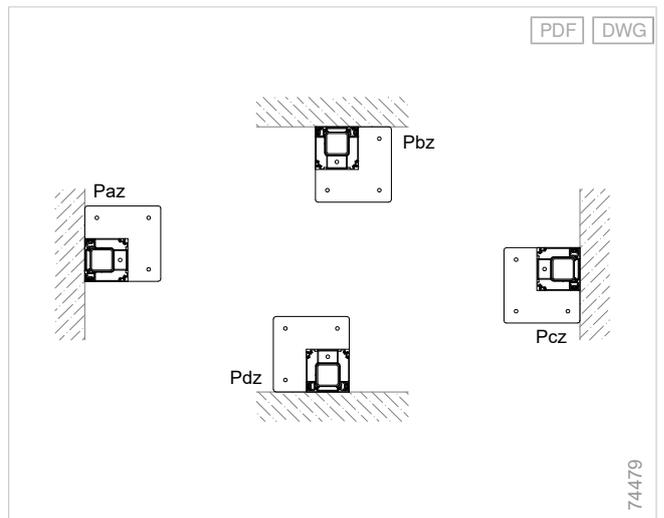
L60/L70, zusätzlicher Pfosten



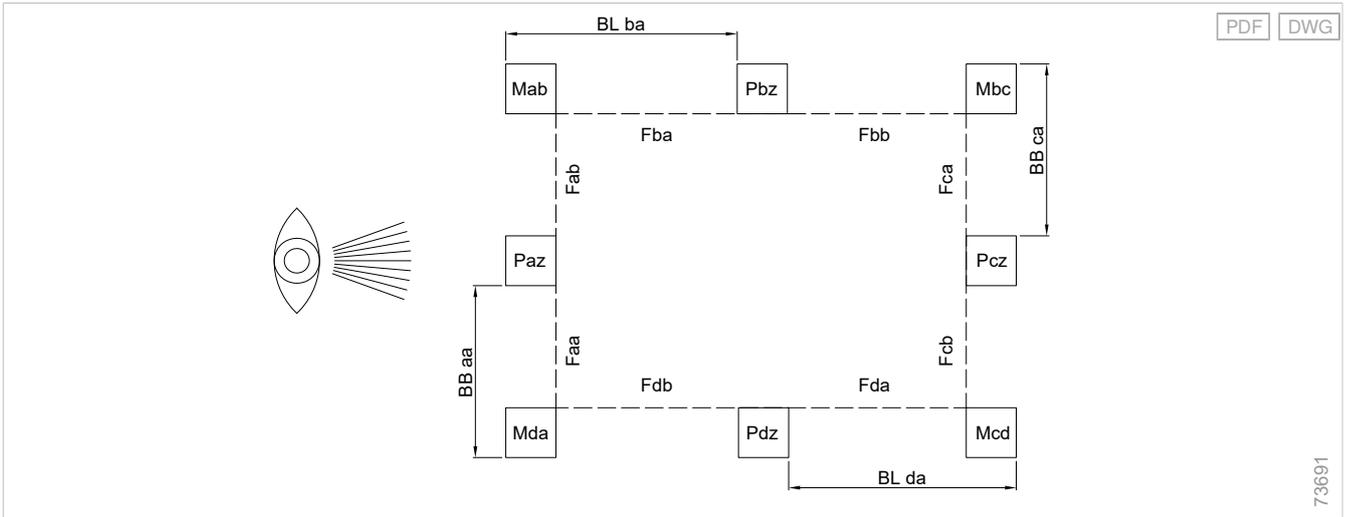
L60/L70, Eckgrundplatte a, zusätzlicher Pfosten



L60/L70, Eckgrundplatte b, zusätzlicher Pfosten



Draufsicht Felder und Pfosten - L50/L50 Tex/L60/L70



- | | | | |
|---|---|----|---------------|
| P | Pfosten | z | zusätzlich |
| F | Feld | BB | Bestellbreite |
| M | Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung) | BL | Bestelllänge |

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Zusätzlicher Pfosten - L50

Komponenten

Pfosten

Pfosten - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	einteilig
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Grundplatte

Grundplatte - L50

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	200 mm
Höhe	200 mm

Verstärkte Eckgrundplatte - L50 View

Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	375 mm
Höhe	375 mm

Hinweise

Markisen mit easyZIP-Führung in Kombination mit zusätzlichem Pfosten:

- Maximal 6 Anlagen pro Lamellendach

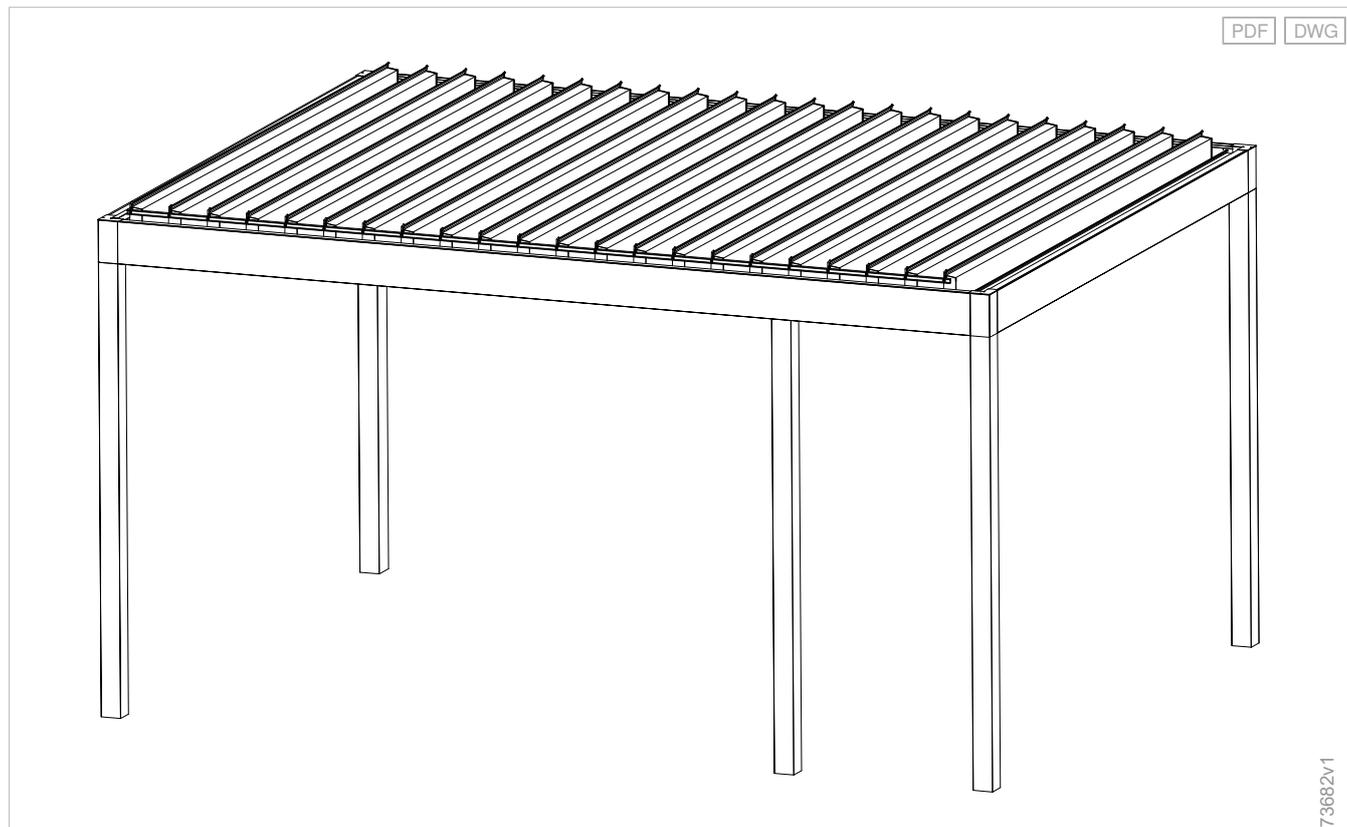
Eine LED-Beleuchtung ist an einem zusätzlichem Pfosten nicht möglich.

Positionierung:

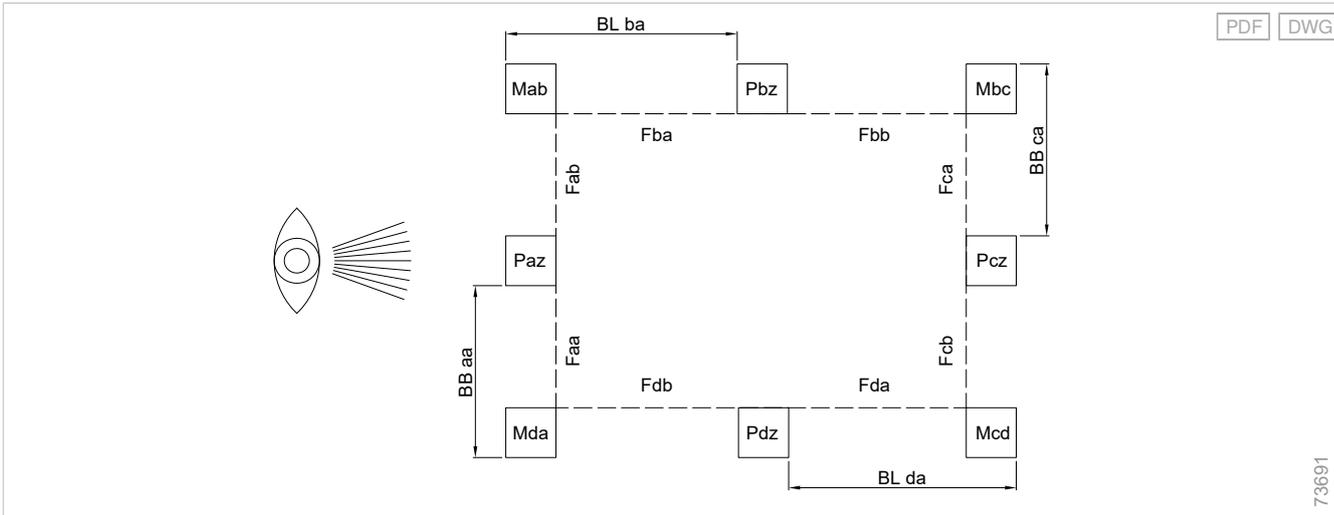
- Der zusätzliche Pfosten hat ein Mindesteinrückmaß von 200 mm.
- Pro Feld kann jeweils ein zusätzlicher Pfosten platziert werden.
- L50 View: Der zusätzliche Pfosten kann nur in Feld a und Feld c eingesetzt werden.

Einbaubeispiele

Zusätzlicher Pfosten - L50



Draufsicht Felder und Pfosten - L50/L50 Tex/L60/L70



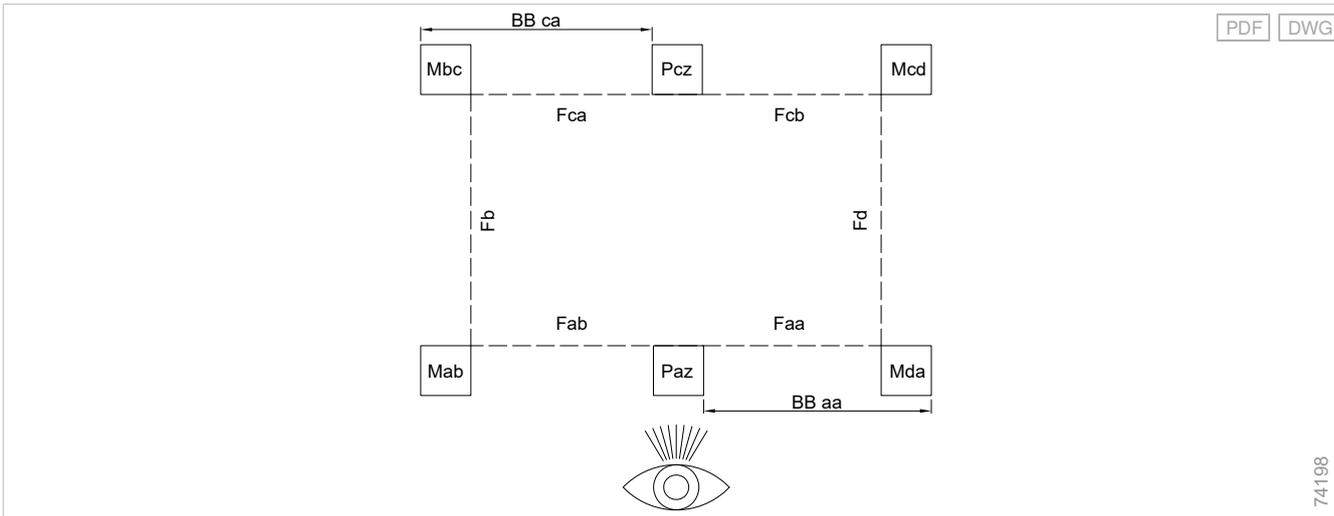
73691

- | | | | |
|---|---|----|---------------|
| P | Pfosten | z | zusätzlich |
| F | Feld | BB | Bestellbreite |
| M | Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung) | BL | Bestelllänge |

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Draufsicht Felder und Pfosten - L50 View



74198

- | | | | |
|---|---|----|---------------|
| P | Pfosten | z | zusätzlich |
| F | Feld | BB | Bestellbreite |
| M | Montagepunkt (Pfosten oder Wandanbindung) | | |

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Zusatzausstattungen

Eingerückter Pfosten

Überdacht

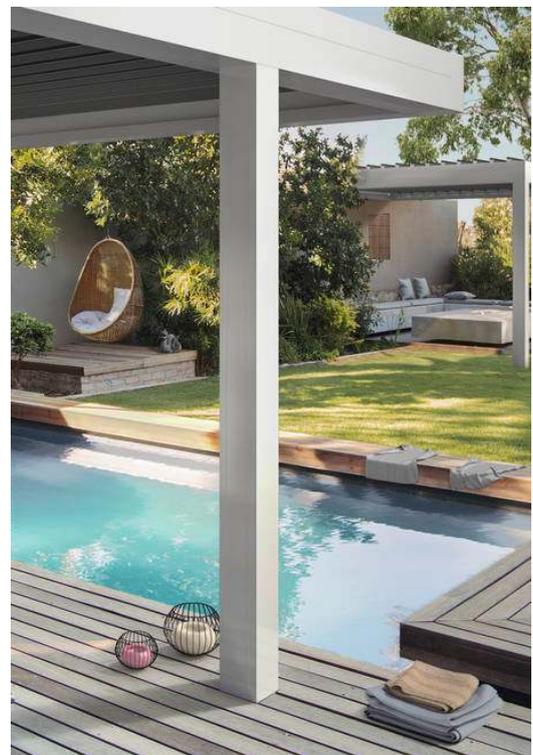
Schutz angrenzender Flächen: Der Bereich unter dem Lamellendach sowie angrenzende Flächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung oder Witterung geschützt.

Versetzt

Räumliche Gestaltungsfreiheit: Flexibel positioniert wirkt die Konstruktion weniger kubisch aber gleichbleibend statisch stabil.

Gut positionierbar

Berücksichtigt bauliche Besonderheiten: Zur Befestigung der Pfosten ist ein Fundament notwendig. Die Positionierung des Pfostens entlang der langen Traversenseite richtet sich flexibel nach dem Untergrund und der gewünschten Platzierung.



Verwendbar für:

- Lamaxa L60
- Lamaxa L70
- Lamaxa L50/L50 Tex



Produkteigenschaften

- Realisierung eines Dachüberstandes
- Flexiblere Positionierung des Pfostens um mehr Freiraum zu schaffen

Eingerückter Pfosten - L60/L70

Komponenten

Pfosten

Pfosten - L60/L70

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Breite	170 mm
Höhe	170 mm

Montagemöglichkeiten:

Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.

Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Bodeneinstand und Trennschnitt:

Bei Bodeneinstand empfehlen wir die Verwendung eines Trennschnitts der Revisionsteile, um eine Revision ohne Demontage des Fußbodens zu ermöglichen. Wird der Bodeneinstand ohne Trennschnitt ausgeführt, reichen die Inlays der easyZIP-Führung sowie die integrierten LED-Stripes bis zur Unterkante des Pfostenprofils.

Grundplatte

Grundplatte - Eckmontage L60/L70

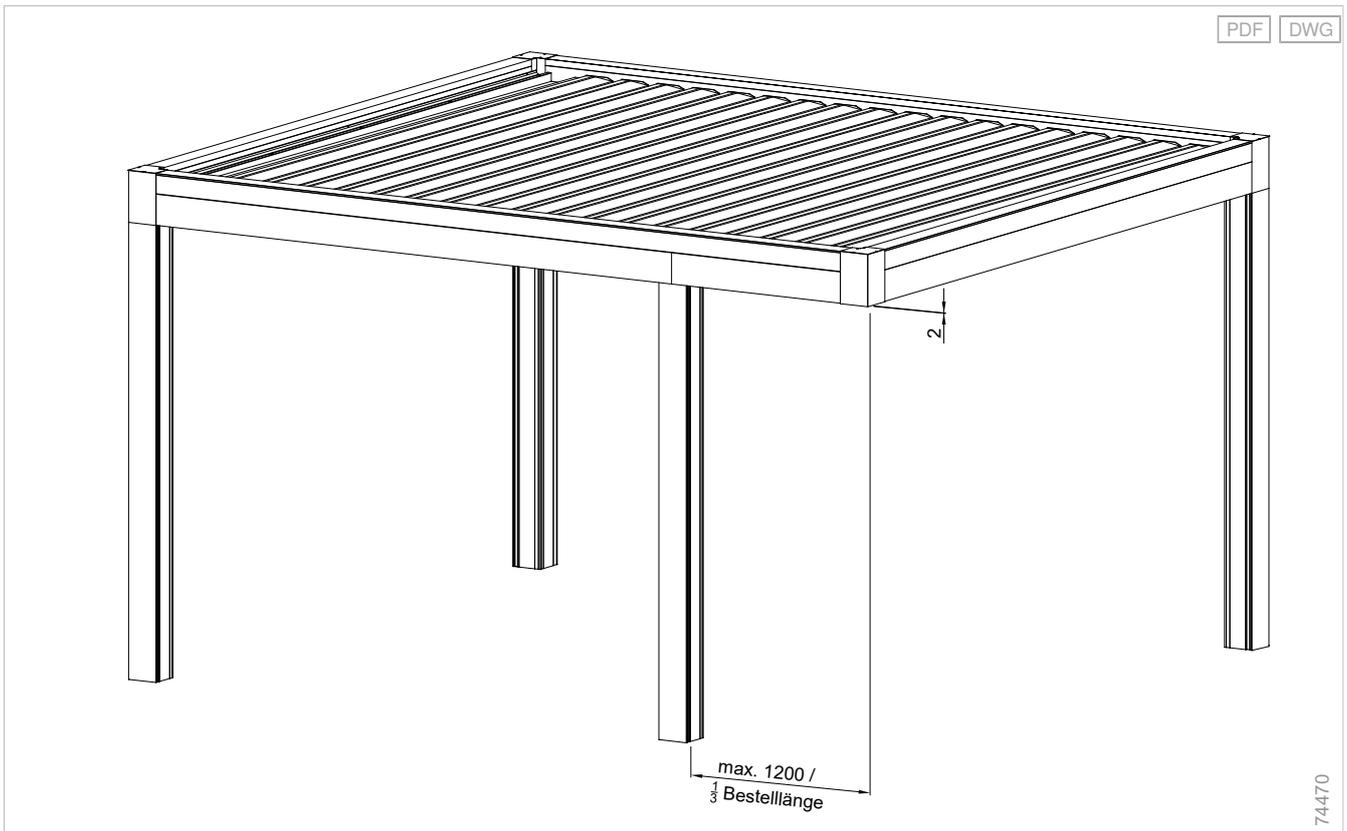
Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	300 mm
Höhe	300 mm

Hinweise

- **Das Einrückmaß beträgt max. 1.200mm bzw. max. 1/3 der Bestelllänge.**
- **Die Pfosten können entlang Traverse b und d eingerückt werden.**
- **L60: Pro Feld (b und d) kann ein Pfosten eingerückt werden.**
- **L70: Die Pfosten Mbc und Mcd können eingerückt werden. Mab und Mda können hingegen nicht eingerückt werden.**
- **L60/L70 Line: Die Mittenpfosten können nicht eingerückt werden.**
- **Aufgrund der Montage und Revisionierbarkeit des eingerückten Pfostens ist ein Mindestabstand von 300 mm zwischen eingerücktem Pfosten und Fassade notwendig.**
- Mindesteinrückmaß 250 mm.
- Durch den eingerückten Pfosten kann die bauseitige Zuleitung an der angrenzenden Traverse erfolgen.
- Die integrierte Markise mit easyZIP-Führung ist zwischen dem Eckpfosten und den eingerückten Pfosten möglich. Die Traversen-Revisionsblende wird 2-teilig ausgeführt.
- Eine Nachrüstung der integrierten Markise mit easyZIP-Führung ist im Feld des eingerückten Pfostens nicht möglich.
- Die integrierte LED-Beleuchtung im Pfosten ist zwischen dem Eckpfosten und den eingerückten Pfosten möglich.
- Im eingerückten Pfosten ist eine Entwässerung nach außen oder unten möglich.
- Zwischen zwei eingerückten Pfosten sind keine ZIP-Anlagen und keine LED-Beleuchtung möglich.
- Nur Eckgrundplatte möglich.

Einbaubeispiele

L60/L70, eingerückter Pfosten



Eingerückter Pfosten - L50/L50 Tex

Komponenten

Pfosten

Pfosten - L50

Material	Aluminium, stranggepresst
Oberfläche	pulverbeschichtet
Material Hinweise	einteilig
Breite	110 mm
Höhe	110 mm

Montagemöglichkeiten:

- Bodenmontage mit frostsicherem bauseitigen Fundament.
- Beim Einsatz von Gewindestangen ist der Vergussmörtel zum Ausfüllen des Distanzraums nicht im Lieferumfang enthalten.

Grundplatte

Grundplatte - L50

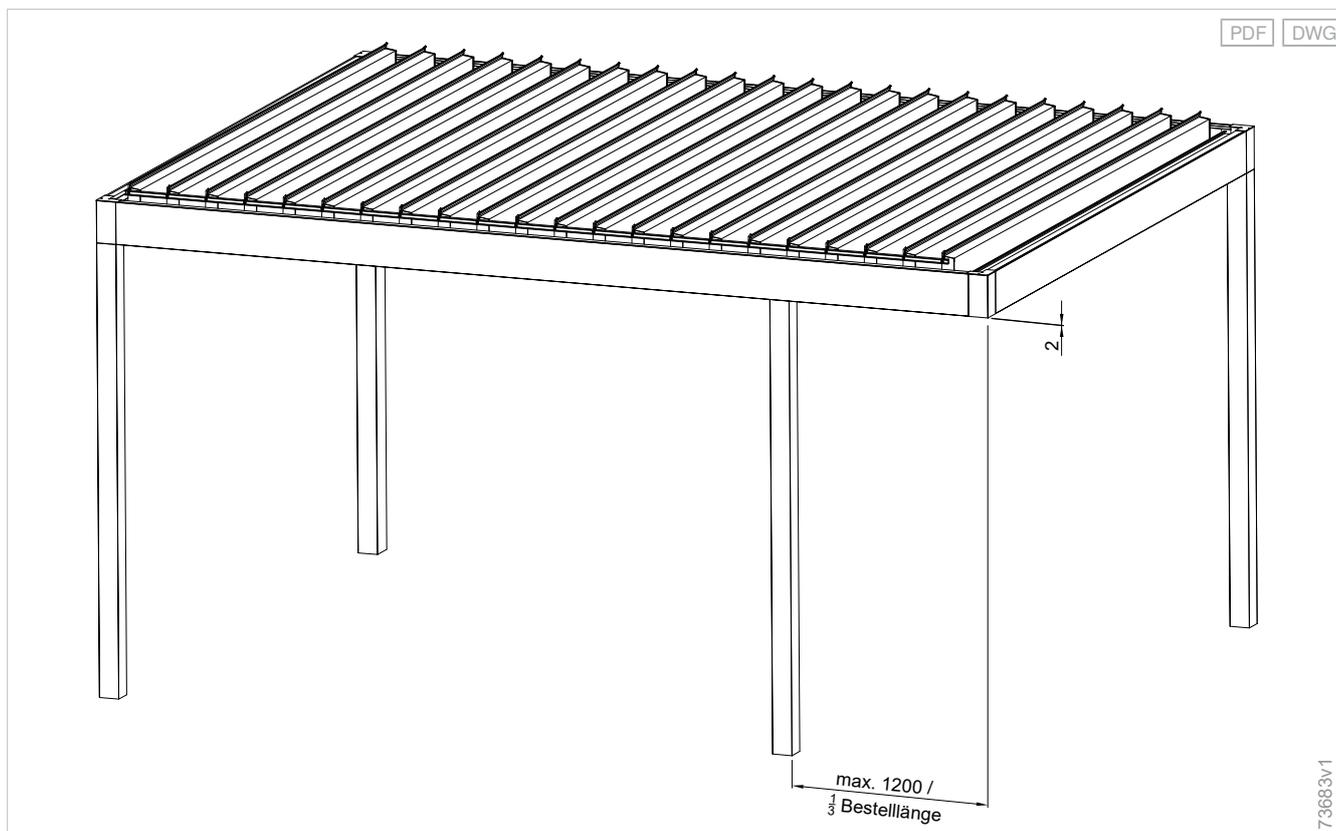
Material	Stahl, verzinkt
Oberfläche	blank
Oberfläche optional	pulverbeschichtet
Breite	200 mm
Höhe	200 mm

Hinweise

- Das Einrückmaß beträgt max. 1.200 mm bzw. max. 1/3 der Bestelllänge.
- Die Pfosten können entlang Traverse b und d eingerückt werden.
- Pro Feld (b und d) kann ein Pfosten eingerückt werden.
- Mindesteinrückmaß 200 mm.
- Durch den eingerückten Pfosten kann keine bauseitige Zuleitung an der angrenzenden Traverse erfolgen.
- Die Markise mit easyZIP-Führung ist zwischen dem Eckpfosten und den eingerückten Pfosten möglich.
- Eine Nachrüstung der Markise mit easyZIP-Führung ist im Feld des eingerückten Pfostens möglich.
- Die LED-Beleuchtung am eingerückten Pfosten ist nicht möglich.
- Im eingerückten Pfosten ist eine Entwässerung möglich.
- Bei einem freistehenden Lamellendach kann der Zuleitungspfosten nicht eingerückt werden.

Einbaubeispiele

Eingerückter Pfosten - L50





Zusatzausstattungen

Steckdose

Erweiternd

Mehrwert für Lamaxa: Die Erweiterung um eine Steckdose verwandelt das Lamellendach in einen Outdoor Arbeits-, Ess- oder Unterhaltungsbereich.

Komfortabel

Simpler Anschluss: Die Steckdose ist im Pfosten positioniert und damit gut zugänglich für Geräte wie Laptop, Kühlschrank oder Musikanlage.

Individualisierbar

Für eine harmonische Farbabstimmung mit den Pfosten: Die Steckdose ist in drei verschiedenen Farben erhältlich.

Verwendbar für:

- Perea P70
- Perea P60
- Lamaxa L70
- Lamaxa L60
- Lamaxa L50
- Lamaxa L50 View
- Lamaxa L50 Tex



Produkteigenschaften

- Outdoor-Steckdose gewährleistet eine sichere Stromzufuhr unter dem Lamaxa
- Einfache Positionierung im Pfosten

Produktmerkmale

Material	Aluminium
Materialfarbe	Anthrazit, Weiß, Aluminiumfarben

Produkteigenschaften

Typ F-Schuko Steckdose mit Klappdeckel

Position:

- Eckpfosten , zusätzlicher und/oder eingerückter Pfosten
- Pfosteninnen- oder außenseite
- In einem Entwässerungspfosten ist keine Steckdose möglich
- **Höhe 650 mm ab Unterkante Grundplatte (andere Höhen auf Anfrage)**

Hinweise

Bei abweichenden Steckertypen kann eine entsprechende Bohrung vorgerüstet werden.

Steckdose in Kombination mit Heizstrahler: Die Steckdose kann mit maximal einem Heizstrahler kombiniert werden! Werden mehr als ein Heizstrahler verbaut, wird eine separate Zuleitung nötig.

Steckdose in Kombination mit Entwässerung: Nicht im gleichen Pfosten möglich.

Steckdose in Kombination mit Schiebeelement: Eine Steckdose kann nicht an der gleichen Pfosten-seite verbaut werden wie die Schiebeelemente.

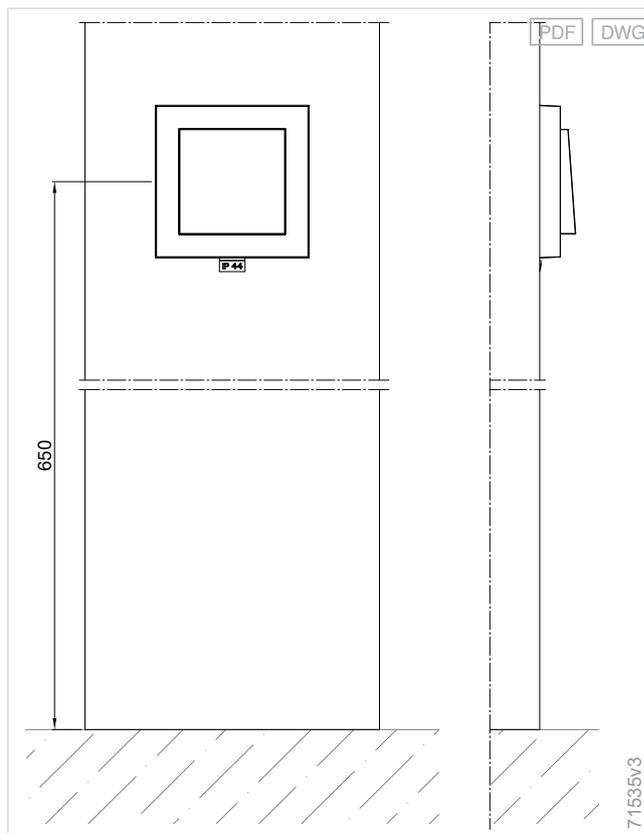
Achtung: Der horizontale Abstand einer Steckdose zu Wasser (z. B. Pool) muss gemäß DIN VDE 0100 Teil 701 mindestens 600 mm betragen.

Anschlussleitung ist nicht im Lieferumfang enthalten. Diese bauseits bereitstellen oder separat bestellen.

Maßermittlung

Details

Steckdose mit Klappdeckel



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Zusatzausstattungen

Schutzprofil

Schützt

Optimaler Abschluss bei Staub und Regen: Das Schutzprofil deckt den Übergang zwischen Traverse und Lamelle zuverlässig ab.

Dauerhaft

Zuverlässige Verbindung: Federscharniere halten das Schutzprofil beim Öffnen und Schließen der Lamellen an seinem Platz.

Nachrüstbar

Sinnvolle Ergänzung: Bei bestehenden Lamellendächern Lamaxa L50 kann das Schutzprofil nachgerüstet werden.

Verwendbar für:

- Lamaxa L60
- Lamaxa L60 Line
- Lamaxa L50
- Lamaxa L50 Line/Sternanlage



Produkteigenschaften

- Optimaler Schutz bei Witterung
- Cleane Optik durch sauberen Abschluss zwischen Lamellen und Traverse

Produktmerkmale

Material	Aluminium
Oberfläche	pulverbeschichtet

Produkteigenschaften

Das optionale Schutzprofil wird an der Traverseninnenseite und oberhalb der Regenrinne montiert. Das Schutzprofil ist nur für die langen Traversenseiten b und d erhältlich.

Durch den Einsatz von Federscharnieren wird sowohl beim Öffnen als auch beim Schließen der Lamellen ein dauerhafter Kontakt sichergestellt. Dieser optimale Abschluss des Profils an den Lamellen bietet perfekten Schutz vor **Witterung, Schmutz und Regen**.

Das Schutzprofil ist in Anlagenfarbe beschichtet und kann bei bestehenden Lamaxa L50 Lamelle nachgerüstet werden.

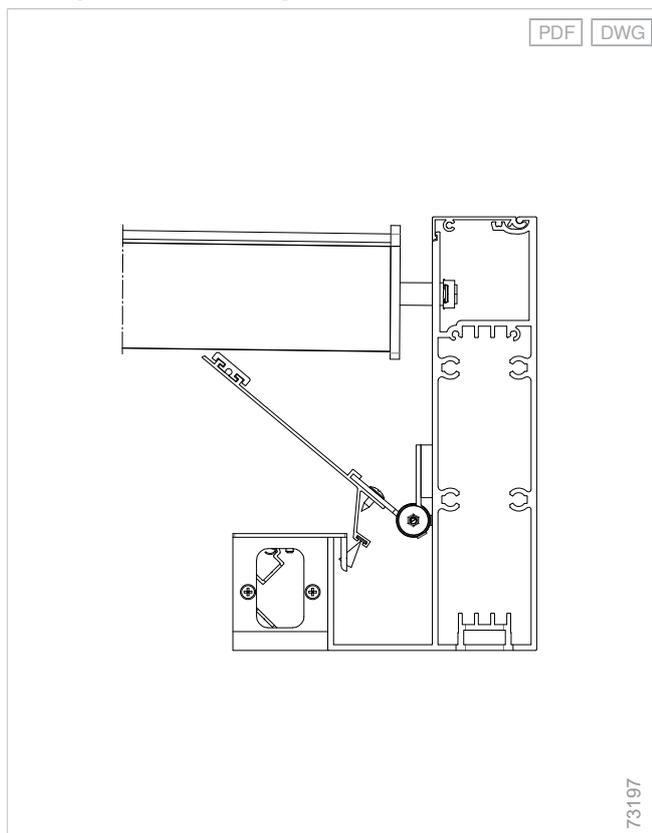
Maßermittlung

Bestelllänge Schutzprofil = Anlagenlänge

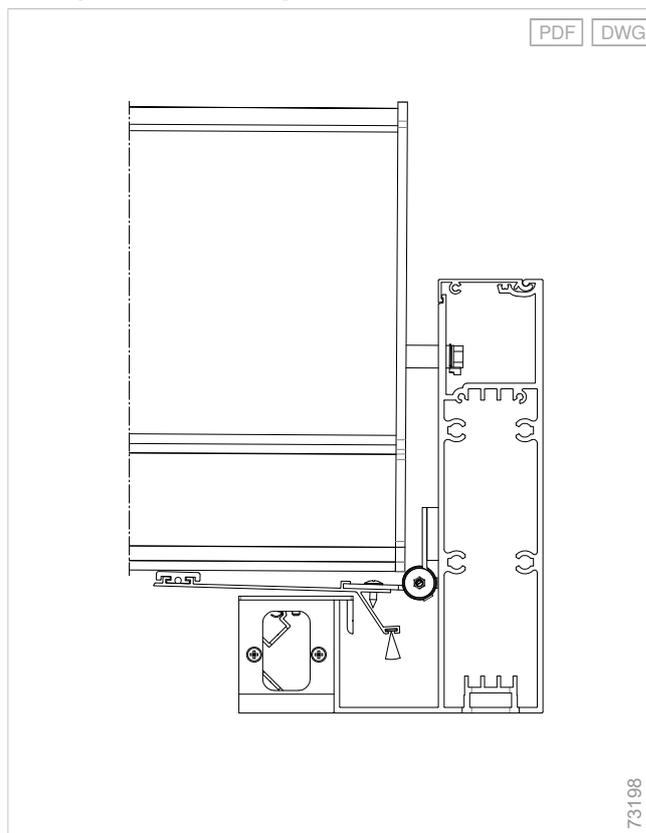
Heizstrahler in Kombination mit Schutzprofil: Der Heizstrahler kann nicht mit dem Schutzprofil kombiniert werden.

Details

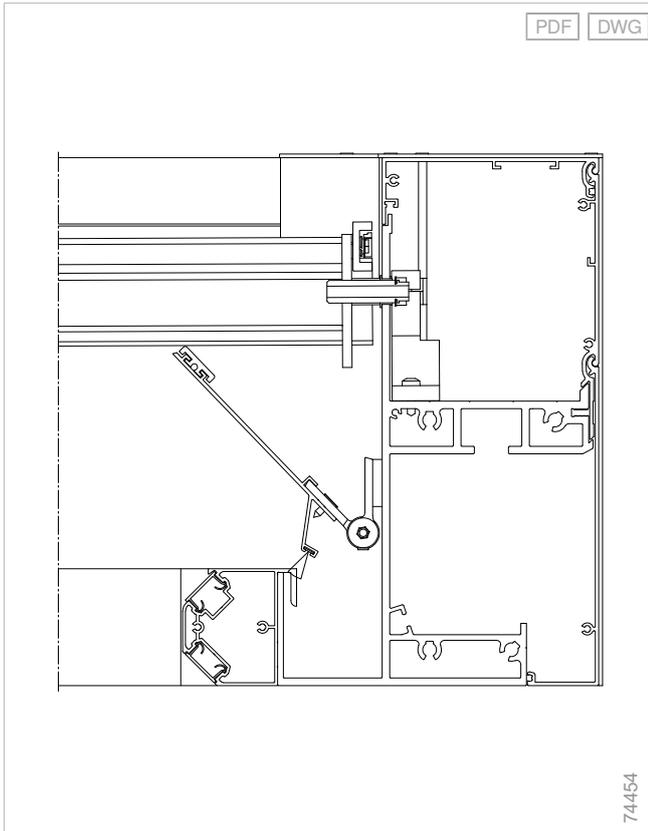
Schutzprofil L50 - Lamelle geschlossen



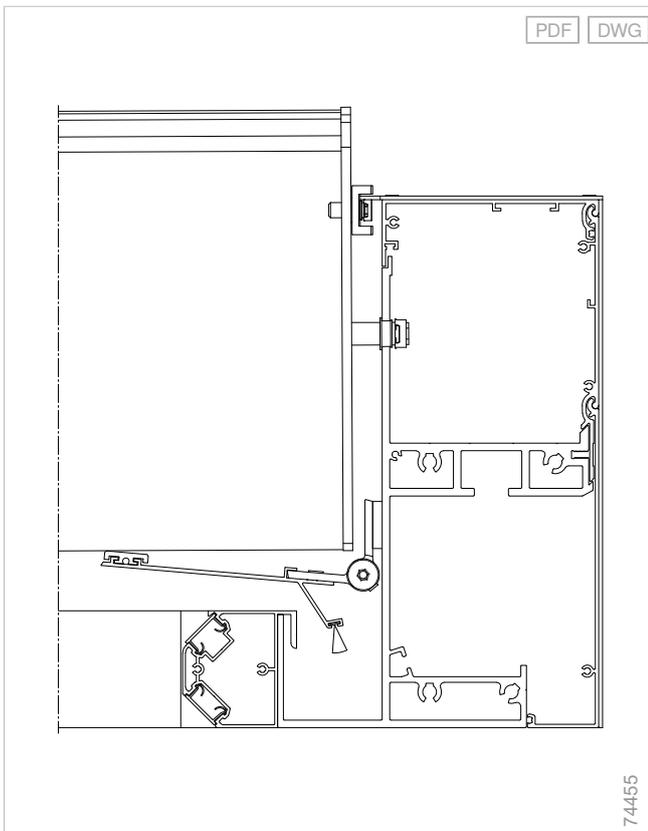
Schutzprofil L50 - Lamelle geöffnet



L60, Schutzprofil, Lamelle geschlossen



L60, Schutzprofil, Lamelle geöffnet



Inhalt

Antriebsvarianten

Motor.....	204
Standardmotore, Funk.....	205
WMS-LP (WMS).....	206
Manuelle Bedienung.....	207
Handbedienung - Glasschiebeelemente SL20e.....	207
Griffmuschel.....	207

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen



Antriebsvarianten

Motor

Innovative Antriebe von führenden Lieferanten

Alle Antriebslösungen erfüllen höchste Qualitätsstandards: Sie sind passend auf die verschiedenen WAREMA Sonnenschutzprodukte abgestimmt.

Hoher Anspruch an Funktion und Qualität

WAREMA begleitet die Entwicklung neuer Antriebe – von der Konzeption bis zur Markteinführung.

Komfortable Installation und Inbetriebnahme

Einfache und geführte Inbetriebnahme mit dem WAREMA Programmierkabel smart.

Standardmotore, Funk

Technologien im Überblick

Antriebe mit mechanischer Endabschaltung

- millionenfach bewährt
- zuverlässig und präzise
- intuitiv einzustellen

Antriebe mit elektronischer Endabschaltung

- Software/Funktionen speziell auf das Sonnenschutzprodukt abgestimmt
- komfortable Einstellung der Endlagen über Programmierkabel

Elektronischer Spezialantrieb WM REA für Markisen mit secudrive®

- mit reagibler Blockiererkennung
- Antrieb kann bei einer Blockade zwischen Windlast und einem festen Hindernis unterscheiden und reagiert entsprechend sensibel auf die Situation.
- erweiterter Schutz der Markise auch bei windexponierten Einbausituationen

EWFS Funkmotor

- basierend auf unserem unidirektionalen EWFS Funksystem mit einer Sendefrequenz von 433,92 MHz
- umfassender Funktionsumfang, z. B. Komfortposition einlernbar
- mit umfangreichen Steuerungskomponenten wie Handsender, Wetterstationen kombinierbar

WMS Funkmotor

- basierend auf unserem bidirektionalen WMS Funksystem mit einer Sendefrequenz von 2,4 GHz
- maximale Sicherheit durch verschlüsseltes Funknetz
- prozentgenaues Anfahren von Zwischenpositionen
- exaktes Positionsfeedback
- mit WAREMA WebControl auch über Smartphone bedienbar
- **Unser Highlight: Auf Wunsch programmieren wir Ihren Auftrag mit WMS Funkmotoren ab Werk auf dem mitgelieferten Handsender ein, unser Service – Ihr Montagevorteil!**

Elektronischer Spezialantrieb MM für Volant-Rollo in Terrassen-Markisen

- Fallprofil des Volant-Rollos fährt immer bündig in das Ausfallprofil
- Mit Tuchlängenausgleich, ein Nachstellen der Motorendlagen entfällt!

WMS-LP (WMS)

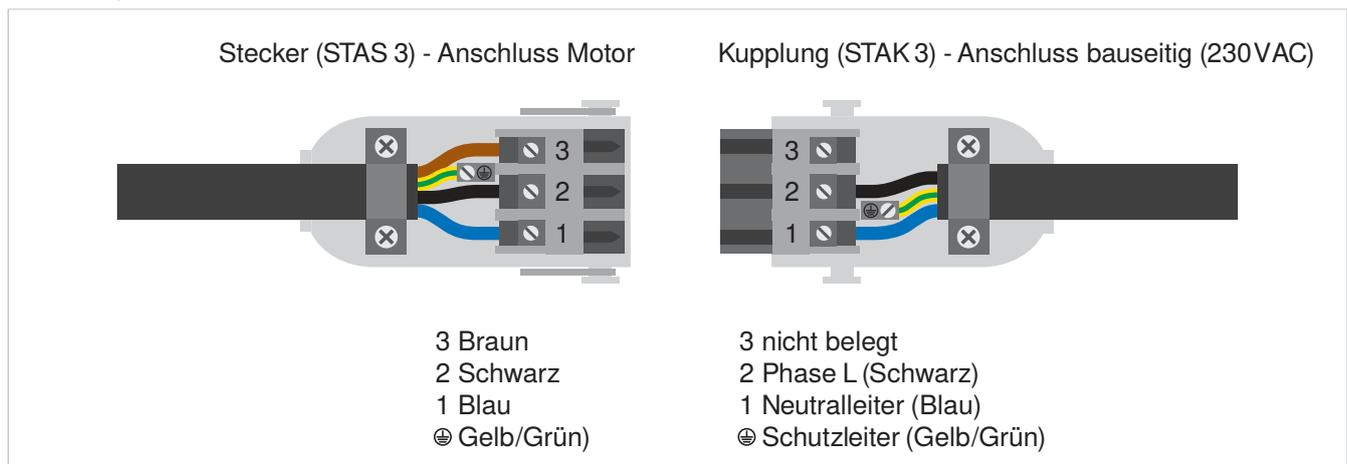
Beschreibung:

- Positionsabschaltung unten
- Positionsabschaltung oben
- Blockierererkennung
- Komfortposition (Zwischenposition)
- Motorendlagen einstellen mit WMS Programmierkabel smart, WMS Zentrale oder WMS studio pro
- bidirektionale Funktechnologie
- Positionsrückmeldung über WMS-Funk
- positionsgenaueres Anfahren über WMS-Funk
- intelligente Routingfunktion



Frequenz	50 Hz
Sendefrequenz	2,4 GHz
Schutzart	IP 44
Motor Bauart	Rohrmotor
Motor Bedienart	Funk
Nennspannung	230 V AC
Endabschaltungsart	elektronisch
Mindestlaufzeit	4 min
Drehmoment	30 Nm
Drehzahl	17 U/min
Nennstrom	0,9 A
Nennleistungsaufnahme	210 W
Steckerkupplung	STAS 3
Überhitzungsschutz	Ja
Leerlaufverluste bei Standby	Ja
Betriebstemperatur	-10 - 40 °C
Betriebstemperatur kurzzeitig	-20 - 80 °C
Motorleitungen	- H05RR-F 4 G 0,75 mm ² sw Typ WAREMA
Fahr-/Programmierkabel	- WAREMA Programmierkabel smart

Anschlussplan STAS 3/STAK 3



Manuelle Bedienung

Handbedienung - Glasschiebeelemente SL20e

- Manueller Auszug des ersten Flügels.
- Die weiteren Flügel werden über eine Mitnehmerfunktion mitgezogen.
- Bei 4 bzw. 6 Flügeln gibt es 2 Pakete mit je einer Griffmuschel

Griffmuschel

Material	Edelstahl
Durchmesser	65 mm

Position Griffmuschel: 1050 mm von Unterkante untere Laufschiene

Anzahl: Bei 4 bzw. 6 Flügeln gibt es 2 Pakete mit je einer Griffmuschel



Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Inhalt

Normen

Allgemeines..... 210

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

Allgemeines

DIN ISO 9001

Eine Auszeichnung, welche die hohe Qualität von WAREMA Sonnenschutztechnik unterstreicht, ist die ISO 9001 Zertifizierung. Die Forderung umfasst den gesamten Herstellungsprozess von Design und Entwicklung über die Produktion bis hin zur Montage und Service.

CE-Kennzeichnung

Motorbetriebener außenliegender oder innenliegender Sonnenschutz fällt unter die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Für diese Produkte liegen EG-Konformitätserklärungen vor. Außenliegender Sonnenschutz sowie Insektenschutz-Rollos, unabhängig vom Antrieb, fallen unter die Bauproduktenverordnung (EU)/2011. Für diese Produkte liegen Leistungserklärungen vor, für die mandatierte Eigenschaft: Windwiderstand im ausgefahrenen Zustand.

Alle Produkte, die unter die Maschinenrichtlinie und/oder die Bauprodukteverordnung fallen, sind mit einer CE-Kennzeichnung versehen.

Handbetätigter innenliegender Sonnenschutz fällt unter keine dieser beiden Richtlinien bzw. Verordnungen und darf somit nicht mit einer CE-Kennzeichnung versehen werden. Außenliegender bzw. innenliegender Sonnenschutz entspricht der jeweiligen Norm, welche die Details hierzu regelt:

DIN EN 13659, DIN EN 13561 oder DIN EN 13120.

Ausnahmen - folgende Produkte erhalten keine CE-Kennzeichnung: Sonnensegel, Seiten-Markisen, Insektenschutz-Rahmenprodukte wie Festrahmen, Drehtüren usw. - diese Produkte werden entweder in den harmonisierten Normen nicht aufgeführt oder es ist kein Prüfverfahren definiert.

Leitungen 230 V

Alle Leitungen 230 V entsprechen der Euroklasse Fca. Sonderleitungen sind im Bedarfsfall anzufragen.

Korrosion

WAREMA Produkte erreichen die in der jeweiligen Produktnorm beschriebenen Korrosionsklassen. Dennoch kann es unter Extrembedingungen (z. B. Küstennähe) zu Korrosion von freiliegendem Edelstahl, verchromten oder verzinkten Komponenten kommen.

Schallschutz im Hochbau

Es existiert aktuell für kraftbetätigte Abschlüsse/Markisen kein anerkanntes Prüfverfahren, um die Emission gemäß "DIN 4109-1:2018 Schallschutz im Hochbau" zu ermitteln. Aufgrund dessen ist es nicht möglich, dem Planer konkrete Werte zur jeweiligen Sonnenschutzanlage zu liefern, mit denen er mittels einer Übertragungsfunktion die auftretende Immission im schutzbedürftigen Raum im Vorfeld ermitteln kann.

Zur Unterstützung – bis ein anerkanntes Prüfverfahren existiert – stellt der ITRS e. V. ein Merkblatt für Sonnenschutz im Zusammenhang mit Schallschutz im Hochbau zur Verfügung.

Hinweis zu Zeichnungsinhalten

Ausgegraute Darstellungen beschreiben Schnittstellen zu übergreifenden Gewerken, welche generell bauseitig eigenverantwortlich zu planen und zu leisten sind. WAREMA übernimmt für die ausgegrauten Schnittstellen keine Leistungen und keine Haftung!



Das Merkblatt für Sonnenschutz im Zusammenhang mit Schallschutz im Hochbau ist auf der Homepage des ITRSA in der Rubrik "Technische Unterlagen" zu finden.

Planung

Lamellendächer
Lamaxa

Glasdächer
Lamaxa

Stoffdächer
Lamaxa

Zusatz-
ausstattungen

Antriebs-
varianten

Normen

WAREMA

Kontakte

WAREMA Kundenbetreuung

Technischer Support, Bereitstellung von Dokumenten und Formularen, Fragen zu bestehenden Bestellungen und Angebotsanfragen

Tel. +43 662 853015-80
hallo@warema.de

Bestellungen

my.warema.com
dachsysteme@warema.de

Service

Ersatzteilbestellungen, Reparaturen im Werk, telefonischer Support nach Produktlieferung, Kundendienstesatz vor Ort

Tel. +43 662 853 015-32
kundenservice@warema.at

myWAREMA

Tel. +49 9391 20-8080
my@warema.com

WAREMA Renkhoff SE

Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld • Germany
Postfach 1355 • 97822 Marktheidenfeld
Tel. +49 9391 20-0
info@warema.de
www.warema.de

WAREMA International GmbH

Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld • Germany
Postfach 1355 • 97822 Marktheidenfeld
Tel. +49 9391 20-0
info@warema.com
www.warema.com

WAREMA Austria GmbH

Zaunweg 6
5071 Wals bei Salzburg • Austria
Tel. +43 662 853015-0
info@warema.at
www.warema.at



2024

Erleben Sie unsere Showrooms:

www.warema.com/experience

WAREMA Renkhoff SE

Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld • Deutschland

Finden Sie Ihren Kontakt:
www.warema.com/country



2052816/04.2024_deAT